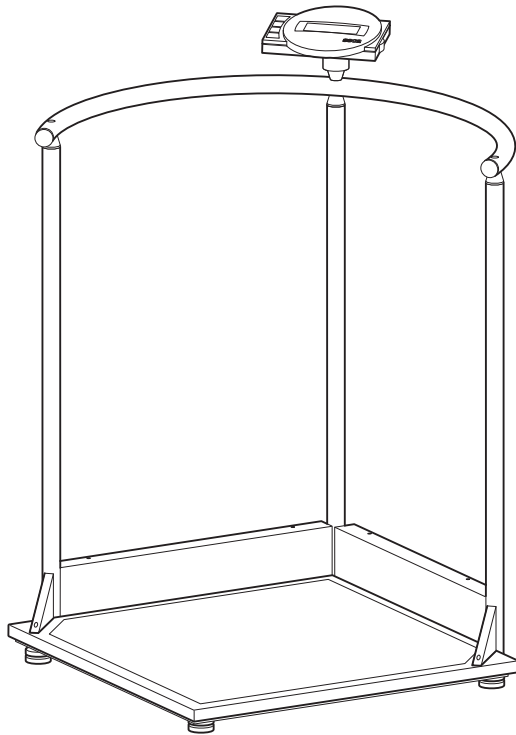


seca 645



D	Bedienungsanleitung und Garantieerklärung	3
GB	Instruction manual and guarantee	61
FR	Mode d'emploi et garantie	117
IT	Manuale di istruzioni e garanzia	177
ES	Manual de instrucciones y garantía	235
P	Instruções de utilização e declaração de garantia	293
PL	Instrukcja obsługi i gwarancja	353

INHALTSVERZEICHNIS

1. Mit Brief und Siegel	5	5. Bevor es richtig los geht...	20
2. Gerätebeschreibung	6	5.1 Lieferumfang	20
2.1 Herzlichen Glückwunsch!	6	Bauteile	20
2.2 Verwendungszweck	6	Verbindungselemente	21
2.3 Funktionsbeschreibung	6	5.2 Gerät montieren	22
2.4 Anwenderqualifikation	7	Wägeplattform bereitlegen ...	22
Montage	7	Rechte Rellingstütze montieren	23
Bedienung	7	Hintere Rellingstütze montieren	24
3. Sicherheitsinformationen	8	Relling montieren	25
3.1 Sicherheitshinweise in dieser		Anzeigehalterung montieren .	26
Gebrauchsanweisung	8	Anzeigegehäuse montieren ...	27
3.2 Grundlegende		Dreiecksabdeckungen	
Sicherheitshinweise	8	montieren	27
Umgang mit dem Gerät	8	Rollenkasten und	
Vermeidung eines		Seitenkasten montieren	28
elektrischen Schlages	10	Anzeigekabel anschließen ...	29
Vermeidung von Infektionen ..	10	5.3 Stromversorgung herstellen ..	30
Vermeidung von Verletzungen	11	Akkublock anschließen	30
Vermeidung von		Netzgerät anschließen und	
Geräteschäden	11	Akkublock laden	31
Umgang mit Messergebnissen	12	6. Bedienung	32
Umgang mit		6.1 Waage betriebsbereit machen	32
Verpackungsmaterial	13	Waage bewegen	32
3.3 Umgang mit Batterien und		Waage ausrichten	32
Akkus	13	Anzeigekopf drehen	33
4. Übersicht	15	6.2 Wiegen	33
4.1 Bedienelemente	15	Waage einschalten	34
4.2 Symbole im Display	16	Patient wiegen	34
4.3 Kennzeichen am Gerät und		Zusatzgewicht austarieren	
auf dem Typenschild	17	(TARE)	34
4.4 Kennzeichen auf der		Messergebnis dauerhaft	
Verpackung	18	anzeigen (HOLD)	35
4.5 Menü-Struktur	19	Body-Mass-Index ermitteln	
		und bewerten (BMI)	35
		Messergebnisse an	
		Funkempfänger senden	37
		BMI automatisch berechnen	
		und ausdrucken	37
		Automatische Wägebereichs-	
		umschaltung	38
		Waage ausschalten	38

6.3 Weitere Funktionen (Menü) . . .	39	8. Hygienische Aufbereitung	51
Im Menü navigieren	39	8.1 Reinigung	51
Gespeicherte Werte		8.2 Desinfektion	52
automatisch löschen (AClr) . . .	40	8.3 Sterilisation	52
Zusatzgewicht dauerhaft		9. Funktionskontrolle	53
speichern (Pt)	40	10. Was tun, wenn...?	53
Autohold-Funktion aktivieren		11. Wartung/Nacheichung	55
(Ahold)	42	11.1 Informationen zu Wartung	
Signaltöne aktivieren (BEEP) . .	42	und Nacheichung	55
Dämpfung einstellen (Fil)	43	11.2 Eichzählerinhalt prüfen	56
Werkseinstellungen		12. Technische Daten	57
wiederherstellen (RESET)	43	12.1 Allgemeine Technische Daten	57
7. Das Funknetzwerk seca 360°		12.2 Wägetechnische Daten	58
wireless	45	13. Optionales Zubehör	58
7.1 Einführung	45	14. Ersatzteile	59
seca Funkgruppen	45	15. Entsorgung	59
Kanäle	46	15.1 Gerät	59
Geräteerkennung	46	15.2 Batterien und Akkus	59
7.2 Waage in einer Funkgruppe		16. Gewährleistung	60
betreiben (Menü)	47		
Funkmodul aktivieren (SYS) . .	47		
Funkgruppe einrichten (Lrn) . .	47		
Automatische Übertragung			
aktivieren (ASend)	49		
Druckoption wählen (APrt) . . .	50		
Uhrzeit einstellen (Time)	50		

1. MIT BRIEF UND SIEGEL



Mit seca Produkten kaufen Sie nicht nur über ein Jahrhundert ausgereifte Technik, sondern auch eine behördlich, gesetzlich und durch Institute bestätigte Qualität. seca Produkte entsprechen den europäischen Richtlinien, Normen und den nationalen Gesetzen. Mit seca kaufen Sie Zukunft.

M

Waagen, die dieses Zeichen tragen, sind konform mit der europäischen Waagenrichtlinie 2009/23/EG. seca Waagen mit diesem Zeichen erfüllen die hohen qualitativen und technischen Anforderungen, die an eichfähige Waagen gestellt werden.



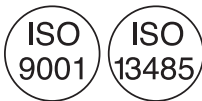
Waagen, die dieses Zeichen tragen, erfüllen die strengen Anforderungen der Eichklasse III und können für eichpflichtige Messungen in der Heilkunde eingesetzt werden.



Produkte, die dieses Zeichen tragen, erfüllen die auf sie anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere die folgenden:

- Richtlinie 2009/23/EG über nichtselbsttätige Waagen
- Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte
- DIN EN 45501 über metrologische Aspekte nichtselbsttätiger Waagen

Auch von offizieller Seite wird die Professionalität von seca anerkannt. Der TÜV Süd Product Service, die zuständige Stelle für Medizinprodukte, bestätigt per Zertifikat, dass seca die strengen gesetzlichen Anforderungen als Medizinproduktehersteller konsequent einhält. secas Qualitätssicherungssystem umfasst die Bereiche Design, Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service von medizinischen Waagen und Längenmesssystemen sowie von Software und Messsystemen zur Beurteilung des Gesundheits- und Ernährungsstatus.



seca hilft der Umwelt. Die Einsparung natürlicher Ressourcen liegt uns am Herzen. Deshalb bemühen wir uns, Verpackungsmaterial dort einzusparen, wo es sinnvoll ist. Und das, was übrigbleibt, kann über das Duale System bequem vor Ort entsorgt werden.

2. GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Herzlichen Glückwunsch!

Mit der elektronischen Stehhilfewaage **seca 645** haben Sie ein hochpräzises und gleichzeitig robustes Gerät erworben.

Seit über 170 Jahren stellt seca seine Erfahrung in den Dienst der Gesundheit und setzt als Marktführer in vielen Ländern der Welt mit innovativen Entwicklungen für das Wiegen und Messen immer neue Maßstäbe.

2.2 Verwendungszweck

Die elektronische Stehhilfewaage **seca 645** kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen und stationären Pflegeeinrichtungen zum Einsatz.

Die Waage dient der konventionellen Gewichtsbestimmung, der Feststellung des allgemeinen Ernährungsstatus und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung.

Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Gewichtserfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

2.3 Funktionsbeschreibung

Neben der konventionellen Bestimmung des Gewichtes bietet die **seca 645** eine Funktion zur Ermittlung des Body-Mass-Indexes. Hierzu wird mittels der Tastatur die Körpergröße eingegeben und automatisch der zum Gewichtswert gehörende Body-Mass-Index errechnet. Längenmessgeräte aus dem **seca 360° wireless** System können die Körpergröße drahtlos an die **seca 645** übermitteln.

Über das Funknetzwerk **seca 360° wireless** können Messergebnisse drahtlos an einen seca Funkdrucker oder an einen mit **seca analytics** PC-Software und dem seca USB-Funkadapter ausgestatteten PC übertragen werden.

Die **seca 645** ist auf Rollen fahrbar.

Verwenden Sie die Waage ausschließlich für den im Abschnitt „Verwendungszweck“ auf Seite 6 genannten Zweck.

2.4 Anwenderqualifikation

Montage Geräte, die teilmontiert ausgeliefert werden, dürfen ausschließlich von ausreichend qualifizierten Personen z. B. Fachhändler, Krankenhaustechniker oder dem seca service montiert werden.

Bedienung Das Gerät darf ausschließlich von medizinischem Fachpersonal bedient werden.

3. SICHERHEITSINFORMATIONEN

3.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung



GEFAHR!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!

Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:

Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.

**GEFAHR!****Explosionsgefahr**

Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:

- Sauerstoff
- Brennbare Anästhetika
- Sonstige feuergefährliche Substanzen/Luftgemische

**VORSICHT!****Patientengefährdung, Geräteschaden**

- Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC- oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der 3. Ausgabe der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.
- Lassen Sie Wartungen und Nacheichungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten seca Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.



VORSICHT!

Patientengefährdung, Fehlfunktion

- Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlages



WARNUNG!

Elektrischer Schlag

- Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- Achten Sie darauf, dass das Stromkabel nicht gequetscht wird oder durch eine scharfe Kante beschädigt werden kann.
- Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.

Vermeidung von Infektionen



WARNUNG!

Infektionsgefahr

- Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.

- Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Verletzungen



WARNUNG!

Sturzgefahr

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- Verlegen Sie Anschlusskabel so, dass Anwender und Patient nicht darüber stolpern können.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform nicht direkt an den Kanten betritt.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform langsam und sicher betritt.



WARNUNG!

Rutschgefahr

- Stellen Sie sicher, dass die Wiegeplattform trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Wiegeplattform betritt.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform langsam und sicher betritt.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG!

Geräteschaden

- Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.

- Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- Vermeiden Sie schnelle Temperaturschwankungen. Wenn das Gerät so transportiert wird, dass ein Temperaturunterschied von mehr als 20 °C auftritt, muss das Gerät mindestens 2 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet wird. Andernfalls bildet sich Kondenswasser, das die Elektronik beschädigen kann.
- Scharfe Reinigungsmittel können die Oberflächen beschädigen. Verwenden Sie ausschließlich ein weiches Tuch, das Sie gegebenenfalls mit milder Seifenlauge anfeuchten.
- Verwenden Sie ausschließlich Desinfektionsmittel, die für empfindliche Oberflächen geeignet sind. Geeignete Desinfektionsmittel sind im Fachhandel erhältlich.

Umgang mit Messergebnissen



WARNUNG!

Patientengefährdung

Dieses Gerät ist **kein** Diagnosegerät. Das Gerät unterstützt den behandelnden Arzt bei der Diagnoseerstellung.

- Zur Erstellung einer genauen Diagnose und zur Einleitung von Therapien müssen neben der Anwendung dieses Gerätes gezielte Untersuchungen durch den behandelnden Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.
- Die Verantwortung für Diagnosen und die daraus abgeleiteten Therapien liegt beim behandelnden Arzt.



ACHTUNG!

Datenverlust

- Bevor Sie mit diesem Gerät erfasste Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in der PC-Software **seca analytics** oder in einem Krankenhausinformationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.

- Wenn Messwerte an die PC-Software **seca analytics** oder an ein Krankenhausinformationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

Umgang mit Verpackungsmaterial



WARNUNG! **Erstickungsgefahr**

Verpackungsmaterial aus Kunststoffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

- Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- Sollte das Originalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren.

HINWEIS:

Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

3.3 Umgang mit Batterien und Akkus



WARNUNG! **Personenschäden durch unsachgemäße Handhabung**

Batterien enthalten Schadstoffe, die bei unsachgemäßer Handhabung explosionsartig freigesetzt werden können.

- Versuchen Sie nicht, Batterien wieder aufzuladen.
- Erhitzen Sie Batterien/Akkus nicht.
- Verbrennen Sie Batterien/Akkus nicht.
- Wenn Säure ausgelaufen ist, vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie betroffene Körperstellen mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

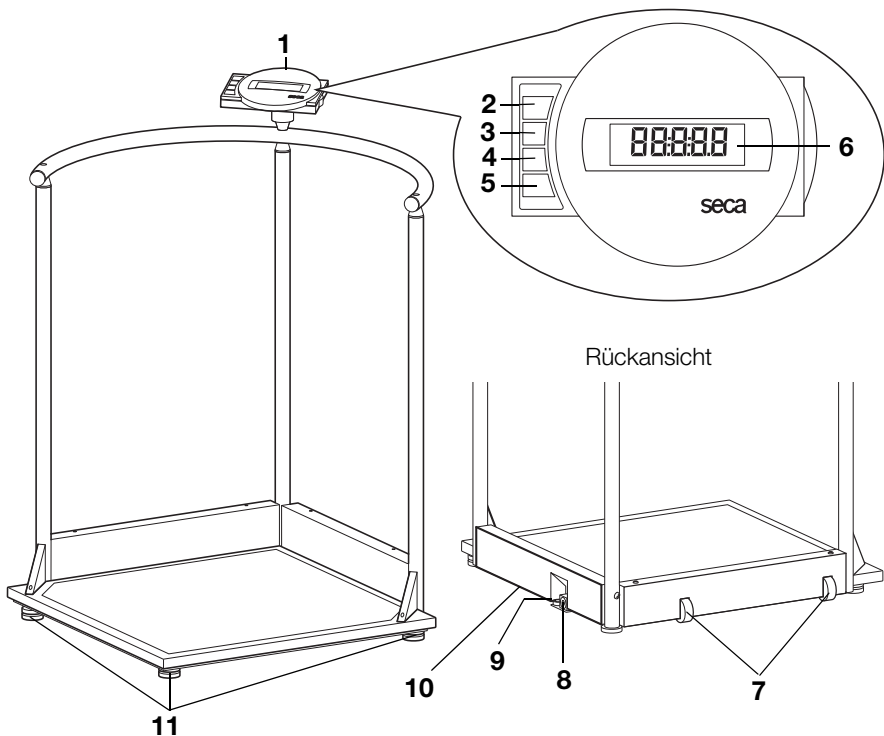
ACHTUNG!



Geräteschäden und Fehlfunktion durch unsachgemäße Handhabung



- Verwenden Sie ausschließlich den in diesem Dokument angegebenen Batterietyp/Akkutyp.
- Tauschen Sie stets alle Batterien/Akkus gleichzeitig aus.
- Schließen Sie Batterien/Akkus nicht kurz.
- Wird das Gerät längere Zeit nicht verwendet, entnehmen Sie die Batterien/Akkus. So kann keine Säure in das Gerät laufen.
- Sollte Säure in das Gerät eingedrungen sein, verwenden Sie es nicht weiter. Lassen Sie das Gerät durch einen autorisierten seca Servicepartner prüfen und falls notwendig reparieren.

4. ÜBERSICHT

4.1 Bedienelemente







Nr.	Bedienelement	Funktion
1	Anzeigengehäuse	Zentrales Bedien- und Anzeigeelement
2		Ein- und Ausschalten der Waage
3		Pfeil-Taste <ul style="list-style-type: none"> • Während des Wiegens: <ul style="list-style-type: none"> - Kurzes Drücken: Hold-Funktion aktivieren - Langes Drücken: Tare-Funktion aktivieren • Im Menü: <ul style="list-style-type: none"> - Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen - Wert erhöhen





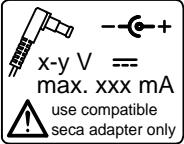

Nr.	Bedienelement	Funktion
4		Pfeil-Taste • Während des Wiegens: - Kurzes Drücken: BMI-Funktion aktivieren - Langes Drücken: Menü aufrufen • Im Menü: - Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen - Wert verringern
5		Enter-Taste • Während des Wiegens (wenn Funknetzwerk eingerichtet): - Kurzes Drücken: Messergebnis an empfangsbereite Geräte (PC mit USB-Funkadapter) senden - Langes Drücken: Messergebnis ausdrucken (Funkdrucker) • Im Menü: - Ausgewählten Menüpunkt bestätigen - Eingestellten Wert speichern
6	Display	Anzeigeelement für Messergebnisse und zur Konfiguration des Gerätes
7	Transportrollen	Auf diesen Rollen kann die Waage verfahren werden
8	Netzgeräteanschluss	Dient zum Anschluss des mitgelieferten Netzgerätes
9	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagrecht steht
10	Batteriefach	Enthält den Akkublock
11	Fußschraube	4 Stück, dienen zum genauen Ausrichten

4.2 Symbole im Display









	Symbol	Bedeutung
A		Betrieb mit Netzgerät
B		Nicht eichfähige Funktion aktiv
C		Aktuell genutzter Speicherplatz
D		Aktuell genutzter Wägebereich siehe „Technische Daten“ auf Seite 57

4.3 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild

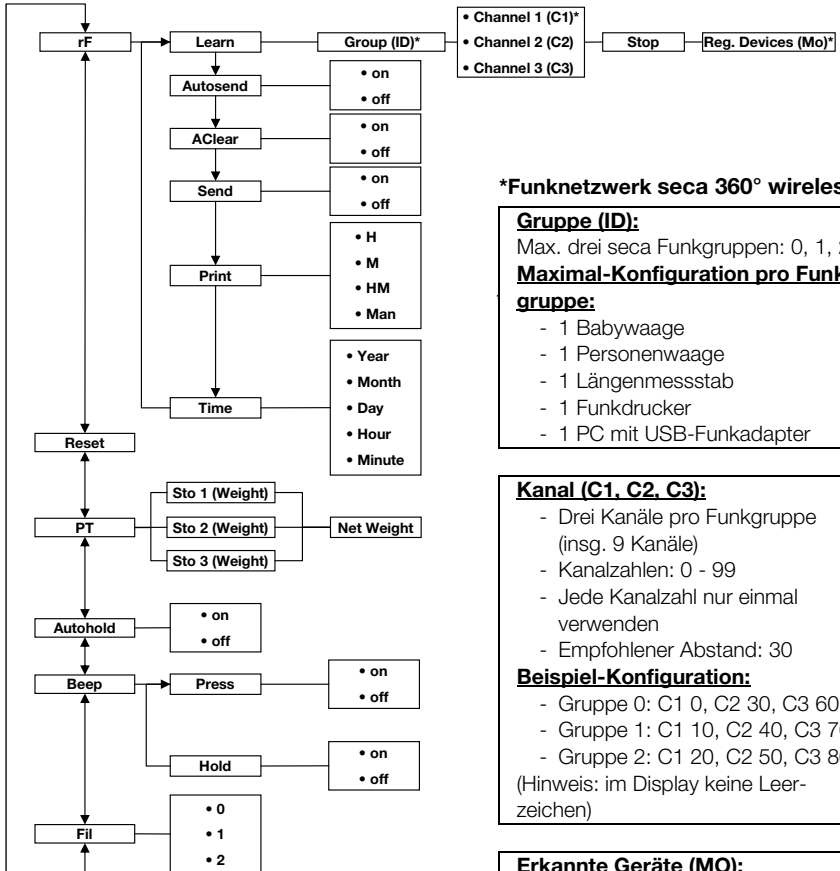
Text/Symbol	Bedeutung
Modell	Modellnummer
Ser. No.	Seriennummer
	Gebrauchsanweisung beachten
	Elektromedizinisches Gerät, Typ B
	Schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II
M	Konformitätsmarke nach Richtlinie 2009/23/EG über nichtselbsttätige Waagen
e	Wert in Masseinheiten, der zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt wird
d	Wert, der die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten angibt
$\rightarrow x \leftarrow$	Aktiver Wägebereich
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2009/23/EG
	Gerät ist konform mit Richtlinien der EG <ul style="list-style-type: none"> • xx: Jahr, in dem die EG-Eichung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde • 0109: Benannte Stelle Metrologie: Hessische Eichdirektion • 0123: Benannte Stelle Medizinprodukte: TÜV Süd Product Service
FC	Symbol der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
IC	Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada
	Typenschild an der Netzanschlussbuchse <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: benötigte Versorgungsspannung • max xxx mA: maximale Stromaufnahme • $\text{--}\ominus\oplus$: Polung des Gerätesteckers beachten • ---: Gerät mit Gleichstrom betreiben
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

4.4 Kennzeichen auf der Verpackung

	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich Nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden.

4.5 Menü-Struktur

Im Menü des Gerätes stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie das Gerät optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren (Details ab Seite 39).



*Funknetzwerk seca 360° wireless:

Gruppe (ID):

Max. drei seca Funkgruppen: 0, 1, 2

Maximal-Konfiguration pro Funkgruppe:

- 1 Babywaage
- 1 Personenwaage
- 1 Längenmessstab
- 1 Funkdrucker
- 1 PC mit USB-Funkadapter

Kanal (C1, C2, C3):

- Drei Kanäle pro Funkgruppe (insg. 9 Kanäle)
- Kanalzahlen: 0 - 99
- Jede Kanalzahl nur einmal verwenden
- Empfohlener Abstand: 30

Beispiel-Konfiguration:

- Gruppe 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Gruppe 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Gruppe 2: C1 20, C2 50, C3 80

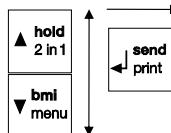
(Hinweis: im Display keine Leerzeichen)

Erkannte Geräte (MO):

- 1: Personenwaage
- 2: Längenmessstab
- 3: Funkdrucker
- 4: PC mit USB-Funkadapter
- 7: Babywaage

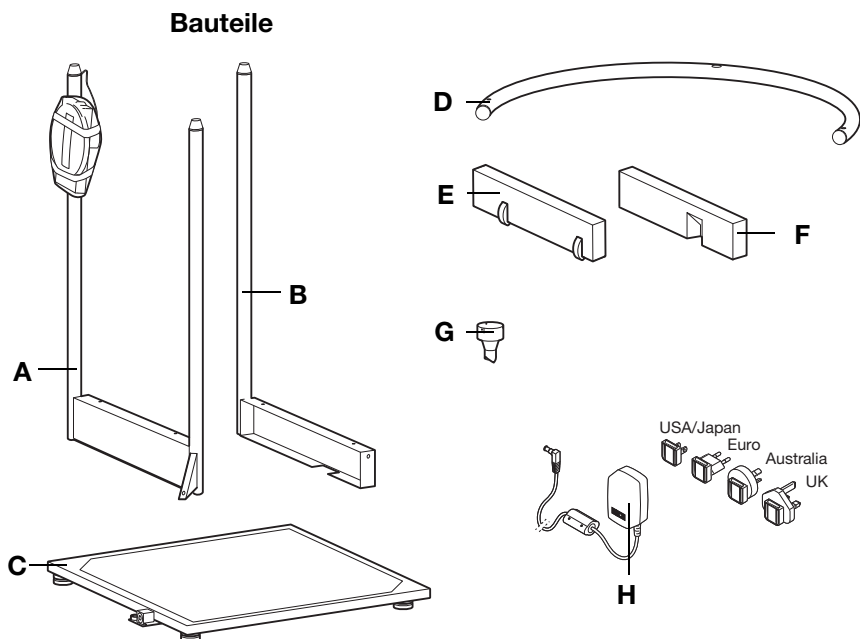
Navigation:

Menü aufrufen:



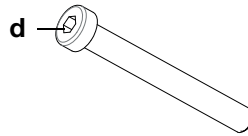
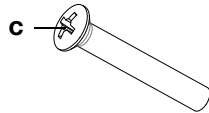
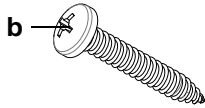
5. BEVOR ES RICHTIG LOS GEHT...

5.1 Lieferumfang



Nr.	Komponente	Stck.
A	Hintere Relingstütze, mit Anzeigekopf	1
B	Rechte Relingstütze, mit Aussparung für Netzgeräteanschluss	1
C	Wägeplattform	1
D	Reling	1
E	Rollenkasten	1
F	Seitenkasten, mit Aussparung für Netzgeräteanschluss	1
G	Anzeigenhalterung	1
H	Netzgerät mit Adaptern (modellabhängig: Netzgerät Euro-Stecker)	1
	Gebrauchsanweisung, o. Abb.	1

Verbindungselemente

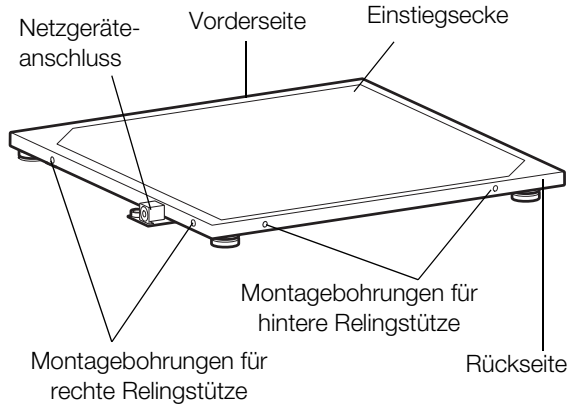


Nr.	Komponente	Stck.
a	Innensechskantschraube M 5 x 12	6
b	Linsen-Blechschaube 6,3 x 38	1
c	Linsensenkschraube M 6 x 40	2
d	Innensechskantschraube M 6 x 50	1
e	Linsen-Blechschaube 2,9 x 9,5	3
f	Linsen-Blechschaube 3,5 x 9,5	16
	Innensechskantschlüssel, SW 4 mm, o. Abb.	1
	Innensechskantschlüssel, SW 5 mm, o. Abb.	1
	Kreuzschlitz-Schraubendreher Gr. 1, o. Abb.	1
	Steckschlüssel SW 8/10 mm, o. Abb.	1
	Maulschlüssel SW 10 mm, o. Abb.	1

5.2 Gerät montieren

Wir empfehlen, die Montage mit zwei Personen durchzuführen, da große Einzelteile zueinander ausgerichtet und miteinander verschraubt werden müssen.

Wägeplattform bereitlegen



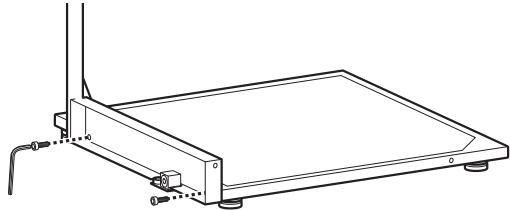
1. Legen Sie die Wägeplattform auf einen ebenen festen Untergrund.
2. Richten Sie die Wägeplattform so aus, wie in der obigen Abbildung dargestellt.
Die Wägeplattform liegt in der korrekten Position, um die Relingstützen montieren zu können, wie in den folgenden Abschnitten dargestellt.

Rechte Relingstütze montieren

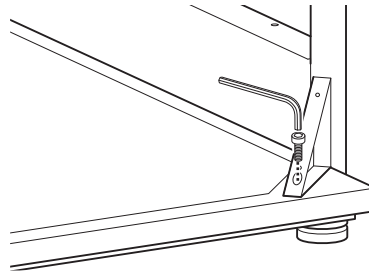
Sie benötigen folgende Verbindungselemente für diesen Montageschritt:



3 x Innensechskantschraube, M 5 x 12



1. Setzen Sie die rechte Relingstütze an der Wiegeplattform an, wie in obiger Abbildung dargestellt.
2. Befestigen Sie die Relingstütze mit zwei Innensechskantschrauben an der Wiegeplattform.



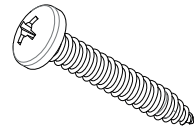
3. Befestigen Sie die dreieckige Versteifung mit einer Innensechskantschraube an der Wiegeplattform.

Hintere Relingstütze montieren

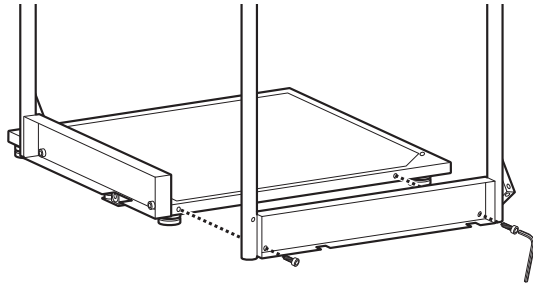
Sie benötigen folgende Verbindungselemente für diesen Montageschritt:



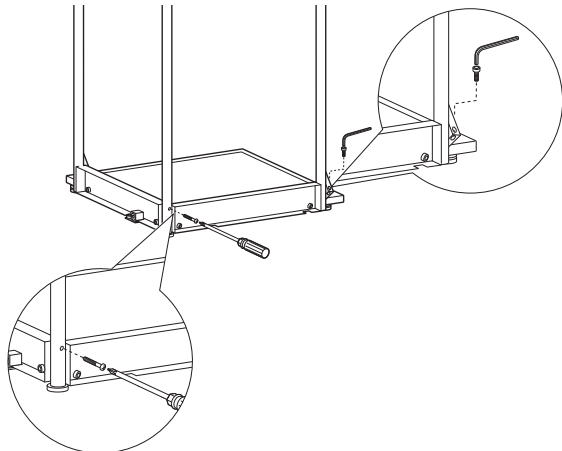
3 x Innensechskantschraube, M 5 x 12



1 x Linsen-Blechschaube, 6,3 x 38



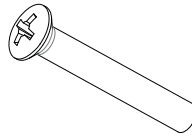
1. Setzen Sie die hintere Relingstütze an der Wiegeplattform an, wie in obiger Abbildung dargestellt.
2. Befestigen Sie die hintere Relingstütze mit zwei Innensechskantschrauben an der Wiegeplattform.



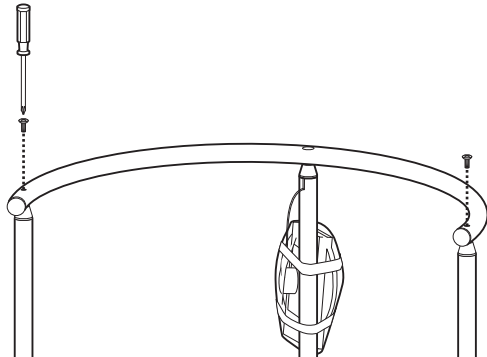
3. Befestigen Sie die dreieckige Versteifung mit einer Innensechskantschraube an der Wiegeplattform.
4. Verbinden Sie die beiden Relingstützen mit einer Linsen-Blechschaube, wie in obiger Abbildung dargestellt.

Reling montieren

Sie benötigen folgende Verbindungselemente für diesen Montageschritt:



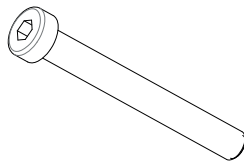
2 x Linsensenkschraube, M 6 x 40



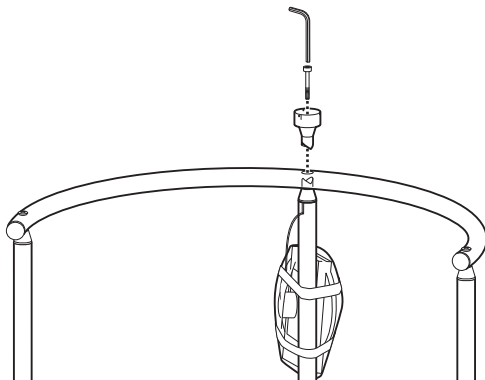
1. Richten Sie die Reling so aus, dass die großen Bohrungen nach unten zeigen.
2. Setzen Sie die Reling auf die drei Säulen.
3. Befestigen sie die Reling mit je einer Linsensenkschraube auf den beiden äußeren Säulen.

Anzeigehalterung montieren

Sie benötigen folgendes Verbindungselement für diesen Montageschritt:



1 x Zylinderschraube, M 6 x 50



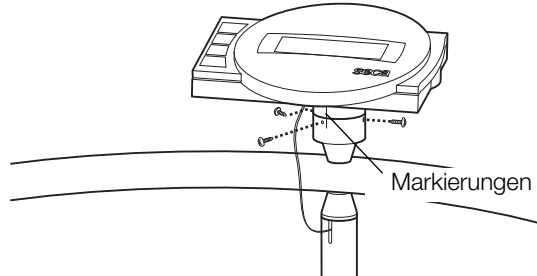
1. Setzen Sie die Anzeigehalterung in die Bohrung über der mittleren Säule.
2. Drehen Sie die Anzeigehalterung, bis sie hörbar einrastet.
3. Befestigen Sie die Anzeigehalterung mit der Zylinderschraube.

Anzeigegehäuse montieren

Sie benötigen folgende Verbindungselemente für diesen Montageschritt:



3 x Linsen-Blechschraube, 2,9 x 9,5



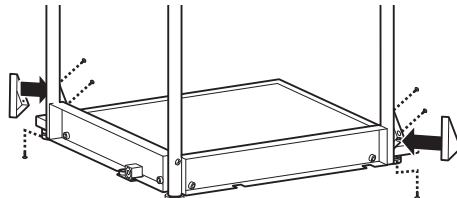
1. Entfernen Sie die Transportsicherung des Anzeigegehäuses.
2. Setzen Sie das Anzeigegehäuse so auf die Anzeigenhalterung, dass die Positionsmarkierungen übereinander stehen.
3. Befestigen Sie das Anzeigegehäuse mit den Linsen-Blechschrauben an der Anzeigenhalterung.

Dreiecksabdeckungen montieren

Sie benötigen folgende Verbindungselemente für diesen Montageschritt:



6 x Linsen-Blechschraube, 3,5 x 9,5



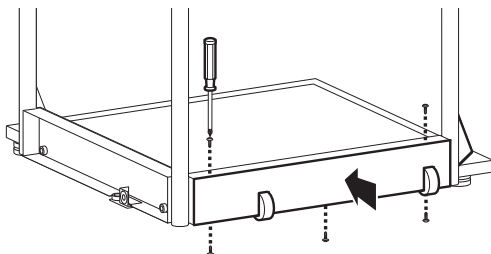
1. Setzen Sie eine Abdeckung auf die dreieckige Versteifung der hinteren Relingstütze
2. Befestigen Sie die Abdeckung mit drei Linsen-Blechschrauben an der Versteifung.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1. und 2. für die Versteifung der rechten Relingstütze.

Rollenkasten und Seitenkasten montieren

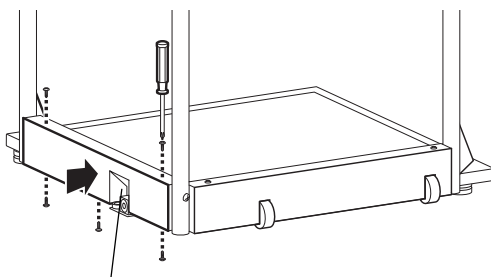
Sie benötigen folgende Verbindungselemente für diesen Montageschritt:



10 x Linsen-Blechschaube, 3,5 x 9,5



1. Setzen Sie den Rollenkasten auf die hintere Relingstütze, wie in der obigen Abbildung dargestellt.
2. Befestigen Sie den Rollenkasten mit 5 Linsen-Blechschauben an der hinteren Relingstütze.



Aussparung

3. Wiederholen Sie die Schritte 1. und 2., um den Seitenkasten an der rechten Relingstütze zu montieren.

Anzeigekabel anschießen

ACHTUNG!

Fehlfunktion durch Montagefehler

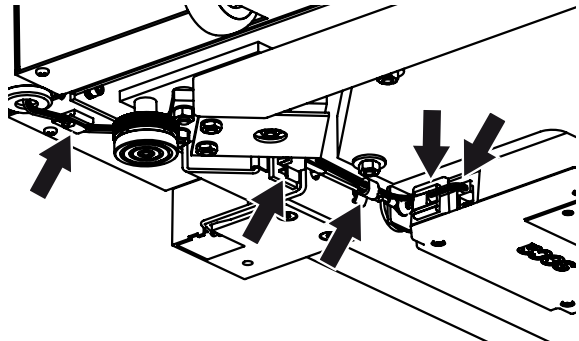
Wenn die Kabel so montiert werden, dass sie unter Spannung stehen, z. B. wenn Sie stark gebogen oder Stecker abgeknickt sind, kann es zu fehlerhaften Anzeigen und zum Ausfall des Displays kommen.

- Verlegen Sie alle Kabel so, dass sie nicht zu stark gebogen sind und dass Stecker nicht abgeknickt werden.
- Sorgen Sie für Zugentlastung, indem Sie alle Kabel in den entsprechenden Halterungen verlegen.

1. Heben Sie die Waage an, sodass die Unterseite der Wiegeplattform zugänglich ist.

HINWEIS:

Sie können die Waage für diese Montagearbeiten auf der Reling abstützen.

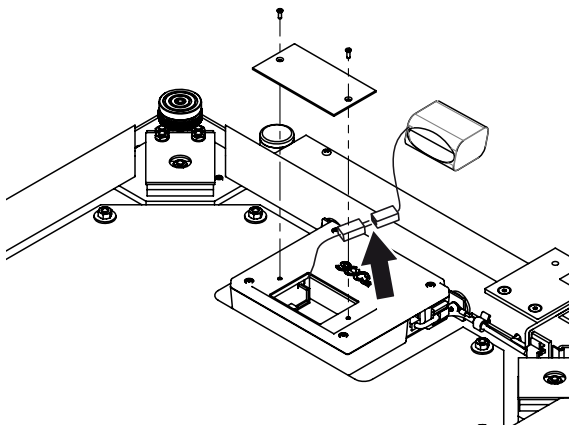


2. Führen Sie das Anzeigekabel unter der Wiegeplattform entlang zur Elektronikbox, wie in der Abbildung dargestellt.
3. Schließen Sie das Anzeigekabel an der Elektronikbox an.
4. Drücken Sie den werkseitig am Anzeigekabel befestigten Kabelclip in die Bohrung am Rahmen der Waage, bis er spürbar einrastet.
5. Drücken Sie das Anzeigekabel in die Kabelclips am Rahmen der Waage, bis sie spürbar einrasten.
6. Senken Sie die Waage ab.

5.3 Stromversorgung herstellen

Die Stromversorgung der Waage erfolgt mit einem Akkublock oder mit einem Netzgerät (beides im Lieferumfang enthalten). Modellabhängig wird ein Netzgerät mit Steckeradapters oder ein Netzgerät mit festem Euro-Stecker mitgeliefert.

Akkublock anschließen



1. Lösen Sie die Schrauben des Batteriefaches.
2. Nehmen Sie den Deckel des Batteriefaches ab.
3. Nehmen Sie den Akkublock aus dem Batteriefach heraus.
4. Nehmen Sie das Anschlusskabel aus dem Batteriefach heraus.
5. Verbinden Sie das Anschlusskabel mit dem Akkublock.
6. Legen Sie den Akkublock in das Batteriefach.
7. Schrauben Sie den Batteriefachdeckel auf das Batteriefach.

Netzgerät anschließen und Akkublock laden

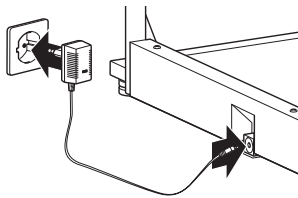
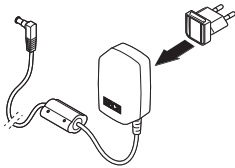


WARNUNG!

Personen- und Geräteschäden durch falsche Netzgeräte

Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Die Waage kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Original-Steckernetzgeräte von seca mit 9-Volt-Ausgangsspannung oder geregelter 12-Volt-Ausgangsspannung.



1. Stecken Sie, falls notwendig, den für Ihre Stromversorgung notwendigen Netzstecker auf das Netzgerät.
2. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzgerätes in die Anschlussbuchse der Waage.
3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.
4. Lassen Sie die Waage beim ersten Ladevorgang mindestens 24 Stunden am Netz, damit der Akkublock vollständig aufgeladen wird.

6. BEDIENUNG

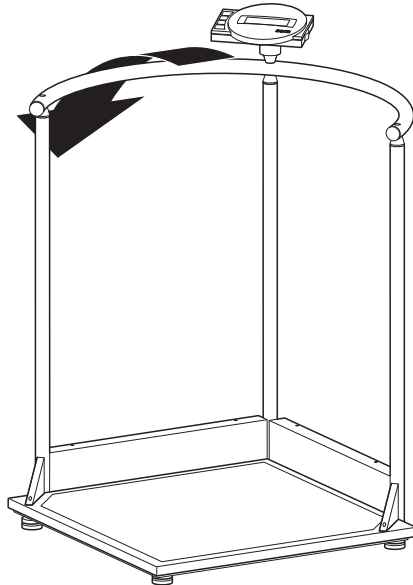


VORSICHT! **Personenschäden**

Führen Sie vor jeder Anwendung des Gerätes eine Funktionskontrolle durch, wie im Abschnitt „Funktionskontrolle“ auf Seite 53 beschrieben.

6.1 Waage betriebsbereit machen

Waage bewegen



1. Kippen Sie das Gerät an, bis das Gerät frei auf den Rollen bewegt werden kann.
2. Fahren Sie das Gerät in dieser Stellung an den gewünschten Aufstellungs- oder Lagerort.

Waage ausrichten

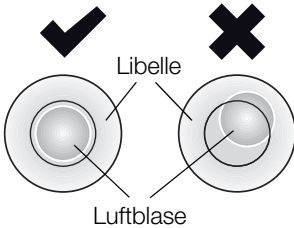
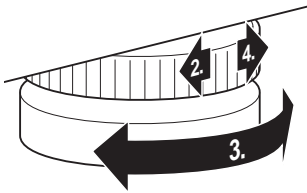
ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn die Waage mit dem Gehäuse aufliegt, z. B. auf einem Handtuch, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie die Waage so auf, dass sie ausschließlich mit den Fußschrauben Bodenkontakt hat.

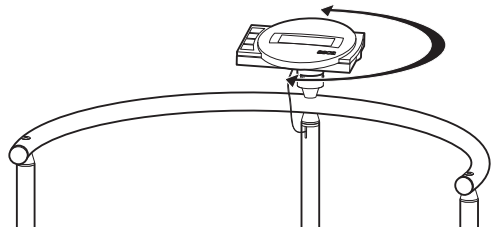
1. Stellen Sie die Waage auf einen festen, ebenen Untergrund.
2. Lösen Sie die Rändelräder.
3. Richten Sie das Gerät durch Drehen der Fußschrauben aus.



- Die Luftblase der Libelle muss sich genau in der Mitte des Kreises befinden.
4. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest. Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.

Anzeigegehäuse drehen

Das Anzeigegehäuse des Gerätes ist schwenkbar. Auf diese Weise können Sie es für jede Anwendungssituation optimal ausrichten.



- ◆ Schwenken Sie das Anzeigegehäuse so, dass Sie es bequem bedienen und ablesen können.

6.2 Wiegen



VORSICHT!

Verletzung des Patienten durch Sturz

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie versuchen, die Waage zu betreten.

- Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.

Waage einschalten



- ◆ Drücken Sie die Start-Taste.
Alle Elemente des Displays werden kurz angezeigt, dann erscheint **SECA** im Display.
Die Waage ist betriebsbereit, wenn **0.0** im Display erscheint.

Patient wiegen



1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Bitten Sie den Patienten, die Waage zu betreten.
3. Bitten Sie den Patienten, ruhig stehen zu bleiben.
4. Lesen Sie das Messergebnis ab.

Zusatzgewicht austarieren (TARE)

Mit der Funktion TARE können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (z. B. ein Handtuch oder eine Auflage auf der Wiegefläche) das Wiegeergebnis beeinflusst.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn ein Zusatzgewicht, z. B. ein großes Handtuch, die Fläche berührt, auf dem die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wägefläche der Waage aufliegen.



1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Legen Sie das Zusatzgewicht auf die Waage.
3. Halten Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**) gedrückt, bis die Meldung „NET“ in der Anzeige erscheint.
4. Warten Sie, bis die Anzeige nicht mehr blinkt und stattdessen **0.0** erscheint.
5. Wiegen Sie den Patienten wie im Abschnitt „Patient wiegen“ beschrieben.
6. Lesen Sie das Messergebnis ab.
Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
7. Um die Funktion TARE zu deaktivieren, drücken Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**), bis die Meldung „NET“ nicht mehr angezeigt wird, oder schalten Sie die Waage aus.

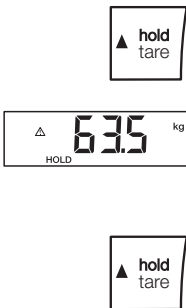
HINWEIS:

Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der bereits aufgelegten Gegenstände.

Messergebnis dauerhaft anzeigen (HOLD)

Wenn Sie die HOLD-Funktion aktivieren, wird der Gewichtswert nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Schalten Sie die Waage ein.
3. Wiegen Sie den Patienten wie im Abschnitt „Patient wiegen“ beschrieben.
4. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**).



Die Anzeige blinkt, bis ein stabiles Gewicht gemessen wird. Dann wird der Gewichtswert dauerhaft angezeigt. Das \triangle - Symbol (nicht eichfähige Funktion) und die Meldung „HOLD“ werden angezeigt.

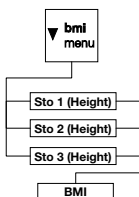
5. Um die HOLD-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**). Das \triangle - Symbol und die Meldung „HOLD“ werden nicht mehr angezeigt.

HINWEIS:

Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt, bis sich die Waage ausschaltet oder ausgeschaltet wird, siehe „Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)“ auf Seite 42.

Body-Mass-Index ermitteln und bewerten (BMI)

Der Body-Mass-Index setzt Körpergröße und Körpergewicht zueinander in Beziehung und ermöglicht dadurch genauere Angaben als z. B. das Idealgewicht nach Broca. Es wird ein Toleranzbereich angegeben, der als gesundheitlich optimal gilt.



Das Gerät verfügt über drei Speicherplätze für Körpergrößen. Sie können die Körpergröße bestimmter Patienten eingeben und speichern. Alternativ dazu können Sie unterschiedliche Startwerte speichern und so die tatsächliche Körpergröße eines Patienten schneller einstellen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.



2. Schalten Sie die Waage ein.
3. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**bmi/menu**). Die Meldung „BMI“ erscheint. Der zuletzt verwendete Speicherplatz wird angezeigt (hier Speicherplatz 2).
4. Sie können den angezeigten Speicherplatz übernehmen oder mit den Pfeiltasten einen anderen Speicherplatz auswählen.
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der Enter-Taste (**send/print**). Im Display blinken Pfeile. Die zuletzt auf dem gewählten Speicherplatz gespeicherte Körpergröße wird angezeigt.
6. Sie können die angezeigte Körpergröße übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Körpergröße einstellen.
7. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der Enter-Taste (**send/print**). Die eingegebene Körpergröße wird gespeichert und steht für die nächste BMI-Berechnung wieder zur Verfügung.

HINWEIS:

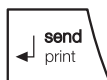
Notieren Sie sich den Speicherplatz, um die Körpergröße für eine erneute BMI-Berechnung wieder aufrufen zu können.

8. Wiegen Sie den Patienten wie im Abschnitt „Patient wiegen“ beschrieben. Der BMI des Patienten wird automatisch berechnet und angezeigt.
9. Lesen Sie den BMI ab und vergleichen Sie ihn mit den weiter unten angegebenen Kategorien.
10. Um die BMI-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Enter-Taste (**send/print**).

BMI	Bewertung
unter 18,5	Der Patient wiegt zu wenig. Es könnte eine Tendenz zur Magersucht vorliegen. Eine Gewichtszunahme ist empfehlenswert, um Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit zu verbessern. Im Zweifelsfalle sollte ein Facharzt konsultiert werden.

BMI	Bewertung
zwischen 18,5 und 24,9	Der Patient ist normalgewichtig.
zwischen 25 und 30 (Präadipositas)	Der Patient hat leichtes bis mittleres Übergewicht. Er sollte sein Gewicht reduzieren, wenn bereits eine Krankheit vorliegt (z. B. Diabetes, Bluthochdruck, Gicht, Fettstoffwechselstörungen).
über 30	Eine Gewichtsabnahme ist dringend erforderlich. Stoffwechsel, Kreislauf und Knochen werden belastet. Empfohlen ist eine konsequente Diät, viel Bewegung und Verhaltenstraining. Im Zweifelsfalle sollte ein Facharzt konsultiert werden.

Messergebnisse an Funkempfänger senden



Wenn die Waage in ein **seca 360° wireless** Funknetzwerk integriert ist, können Sie die Messergebnisse per Tastendruck an empfangsbereite Geräte (z. B. Funkdrucker, PC mit USB-Funkadapter) senden.

- ◆ Drücken Sie die Enter-Taste (**send/print**).
 - Kurzer Tastendruck: Messergebnisse an alle empfangsbereiten Geräte senden
 - Langer Tastendruck: Messergebnis am Funkdrucker ausdrucken

BMI automatisch berechnen und ausdrucken

Wenn Sie diese Waage zusammen mit einem Funkdrucker und einem Längenmessstab aus dem **seca 360° wireless** System verwenden, können Sie den BMI automatisch berechnen lassen und ausdrucken.

HINWEIS:

Voraussetzung für diese Funktion ist, dass die Geräte zusammen in einer Funkgruppe angemeldet sind (siehe „Das Funknetzwerk seca 360° wireless“ auf Seite 45).

1. Führen Sie die Längenmessung durch.
2. Drücken Sie kurz die Enter-Taste (**send/print**) des Längenmessstabes.
Der Messwert wird an den Funkdrucker gesendet, aber nicht ausgedruckt.
3. Führen Sie die Wägung durch.
4. Drücken Sie lange die Enter-Taste (**send/print**) der Waage.
Der Messwert wird an den Funkdrucker gesendet. Der BMI wird berechnet.
Länge, Gewicht und BMI werden ausgedruckt.

Automatische Wägebereichs- umschaltung

Die Waage verfügt über zwei Wägebereiche. Im Wägebereich 1 (→1←) steht Ihnen bei verringerter Tragkraft eine feinere Teilung der Gewichtsanzeige zur Verfügung. Im Wägebereich 2 (→2←) können Sie die maximale Tragkraft der Waage nutzen.

Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.

Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ◆ Entlasten Sie die Waage vollständig.
Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

Waage ausschalten



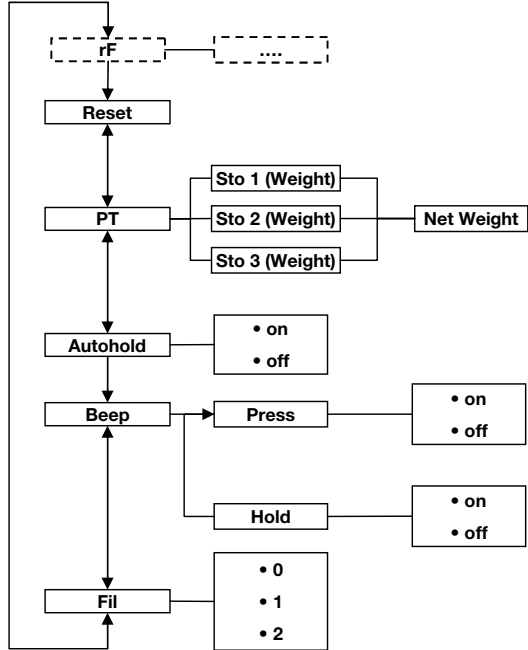
- ◆ Drücken Sie die Start-Taste.

HINWEIS:

Im Akkubetrieb schaltet sich die Waage nach kurzer Zeit automatisch aus, wenn sie nicht belastet wird.

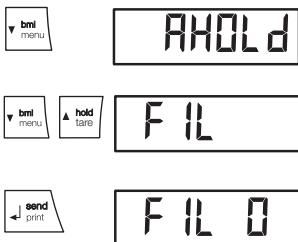
6.3 Weitere Funktionen (Menü)

Im Menü der Waage stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie die Waage optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren.



* Die Beschreibung des Menüpunktes „rF“ finden Sie im Abschnitt „Waage in einer Funkgruppe betreiben (Menü)“ auf Seite 47.

Im Menü navigieren



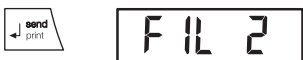
1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Halten Sie die Pfeil-Taste (**bmi/menu**) gedrückt, bis das Menü aufgerufen wird.

Der zuletzt gewählte Menüpunkt erscheint im Display (hier: Autohold „Ahold“).

3. Drücken Sie eine der Pfeil-Tasten so oft, bis der gewünschte Menüpunkt im Display erscheint (hier: Dämpfung „Fil“).

4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Enter-Taste (**send/print**).

Die aktuelle Einstellung für den Menüpunkt oder ein Untermenü werden angezeigt (hier: Stufe „0“).



- Um die Einstellung zu ändern oder ein anderes Untermenü aufzurufen, drücken Sie eine der Pfeil-Tasten so oft, bis die gewünschte Einstellung (hier: Stufe „2“) angezeigt wird.
- Bestätigen Sie die Einstellung mit der Enter-Taste (**send/print**).
Das Menü wird automatisch verlassen.
- Um weitere Einstellungen vorzunehmen, rufen Sie das Menü erneut auf und verfahren Sie in der beschriebenen Weise.

HINWEIS:

Wird für ca. 24 Sekunden keine Taste gedrückt, wird das Menü automatisch verlassen.

Gespeicherte Werte automatisch löschen (AClr)

Um zu vermeiden, dass nicht mehr aktuelle Messergebnisse im Speicher des Gerätes verbleiben und zu einer fehlerhaften BMI-Berechnung führen, können Sie die Waage so einstellen, dass Messergebnisse nach 5 Minuten automatisch gelöscht werden.

HINWEIS:

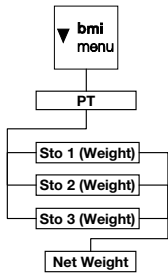
Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.



- Wählen Sie im Menü den Punkt „AClr“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl.
- Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off
- Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pt)

Mit der Pre-Tara Funktion können Sie ein Zusatzgewicht dauerhaft speichern und automatisch von einem Messergebnis abziehen lassen. Sie können zum Beispiel ein Pauschalgewicht für Schuhe und Kleidung speichern und immer dann vom Messergebnis abziehen lassen, wenn ein Patient vollständig bekleidet gewogen wird.



Das Gerät verfügt über drei Speicherplätze für Gewichtswerte. Sie können unterschiedliche Gewichtswerte speichern und je nach Ausgangssituation einzeln aufrufen, so dass sie automatisch vom Messergebnis abgezogen werden.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Pt“ aus.
Die Meldung „Pt“ erscheint.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Der zuletzt verwendete Speicherplatz wird angezeigt.
3. Sie können den angezeigten Speicherplatz übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten einen anderen Speicherplatz auswählen.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
Im Display blinken Pfeile.
Das auf dem gewählten Speicherplatz gespeicherte Zusatzgewicht wird angezeigt.
5. Sie können den gespeicherten Wert übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten verändern.

HINWEIS:

Wenn Sie den Wert „0“ eingeben, wird die Funktion abgeschaltet. Die Meldung „Pt“ wird nicht mehr im Display angezeigt.

6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
7. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
Das Gewicht des Patienten wird angezeigt.
Das gespeicherte Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
8. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie im Menü erneut den Punkt „Pt“ aus.
9. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die Funktion ist deaktiviert.
Das Menü wird automatisch verlassen.

HINWEIS:

Wenn Sie die Waage ausschalten, wird die Funktion abgeschaltet. Die Meldung „Pt“ wird beim Wiedereinschalten nicht mehr im Display angezeigt.

Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)

Wenn Sie die Autohold-Funktion aktivieren, wird das Messergebnis bei jedem Wiegevorgang nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. Es ist dann nicht mehr notwendig, bei jedem einzelnen Wiegevorgang die Hold-Funktion manuell zu aktivieren.

HINWEIS:

Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.

A rectangular display box containing the text 'AHOLD' in a digital font.

A rectangular display box containing the text 'On' in a digital font.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Ahold“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Signaltöne aktivieren (BEEP)

Sie können einstellen, ob bei jedem Tastendruck und bei Erreichen eines stabilen Gewichtswertes ein Signalton hörbar ist. Letzteres ist für die Funktion Hold/Autohold von Bedeutung.

HINWEIS:

Die Funktion „Signalton bei stabilem Gewichtswert“ ist werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie diese Funktion deaktivieren.

A rectangular display box containing the text 'BEEP' in a digital font.

A rectangular display box containing the text 'PRESS' in a digital font.

A rectangular display box containing the text 'On' in a digital font.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „BEEP“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie einen Menüpunkt aus:
 - Press: Signalton bei Tastendruck
 - Hold: Signalton bei stabilem Gewichtswert
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off

6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Wenn Sie auch für die zweite Funktion die Signaltöne aktivieren wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

Dämpfung einstellen (Fil)

Mit der Dämpfung (Fil = Filter) können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung (z. B. durch Patientenbewegungen) reduzieren.

F IL

F IL 0

F IL 2

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Fil“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

3. Wählen Sie eine Dämpfungsstufe aus.
 - 0: keine Dämpfung
 - 1: mittlere Dämpfung
 - 2: starke Dämpfung
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Werkseinstellungen wiederherstellen (RESET)

Für folgende Funktionen können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen:

Funktion	Werkseinstellung
Autohold (Ahold)	modellabhängig
Signalton (Press)	off
Signalton (Hold)	on
Dämpfung (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	modellabhängig
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Körperlänge für Body Mass Index (BMI)	170 cm
Funkmodul (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

HINWEIS:

Bei der Wiederherstellung der Werkseinstellungen wird das Funkmodul abgeschaltet. Informationen über bestehende Funkgruppen bleiben erhalten. Funkgruppen müssen nicht wieder neu eingerichtet werden.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Reset“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
3. Schalten Sie die Waage aus.
Die Werkseinstellungen werden wiederhergestellt und stehen zur Verfügung, wenn die Waage wieder eingeschaltet wird.

7. DAS FUNKNETZWERK SECA 360° WIRELESS

7.1 Einführung

Dieses Gerät ist mit einem Funkmodul ausgestattet. Das Funkmodul ermöglicht die drahtlose Übertragung von Messergebnissen zur Auswertung und Dokumentation. Die Übertragung der Daten ist an folgende Geräte möglich:

- seca Funkdrucker
- PC mit seca USB-Funkadapter

seca Funkgruppen

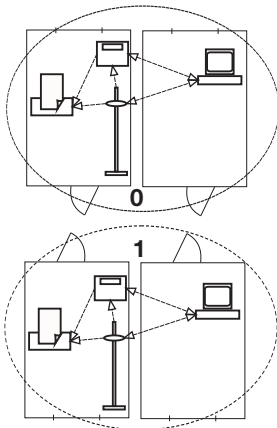
Das Funknetzwerk **seca 360° wireless** arbeitet mit Funkgruppen. Eine Funkgruppe ist eine virtuelle Gruppe von Sendern und Empfängern. Sollen mehrere Sender und Empfänger gleichen Typs betrieben werden, können mit diesem Gerät bis zu 3 Funkgruppen (0, 1, 2) eingerichtet werden.

Das Einrichten von mehreren Funkgruppen gewährleistet die zuverlässige und korrekt adressierte Übertragung von Messwerten, wenn mehrere Untersuchungsräume mit jeweils vergleichbarer Geräteausstattung betrieben werden sollen.

Die maximale Entfernung zwischen Sendern und Empfängern beträgt ca. 10 Meter. Bestimmte örtliche Gegebenheiten, z. B. Dicke und Beschaffenheit von Wänden, können die Reichweite verringern.

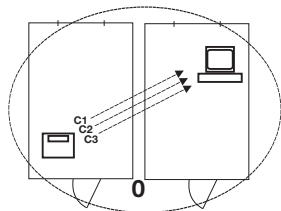
Pro Funkgruppe ist folgende Gerätekombination möglich:

- 1 Babywaage
- 1 Personenwaage
- 1 Längenmessstab
- 1 seca Funkdrucker
- 1 PC mit seca USB-Funkadapter



Kanäle

Innerhalb einer Funkgruppe kommunizieren die Geräte auf drei Kanälen (C1, C2, C3) miteinander. So wird eine zuverlässige und störungsfreie Datenübertragung gewährleistet.



Wenn Sie mit dieser Waage einer Funkgruppe einrichten, schlägt Ihnen das Gerät drei Kanäle vor, die eine optimale Datenübertragung gewährleisten. Wir empfehlen, die vorgeschlagenen Kanalzahlen zu übernehmen.

Sie können die Kanalzahlen (0 bis 99) auch manuell auswählen, zum Beispiel, wenn Sie mehrere Funkgruppen einrichten wollen.

Um eine störungsfreie Datenübertragung zu gewährleisten, müssen die Kanäle weit genug auseinander liegen. Wir empfehlen einen Abstand der Kanalzahlen von mindestens 30. Jede Kanalzahl darf für nur jeweils einen Kanal verwendet werden.

Beispielkonfiguration: Kanalzahlen bei Einrichtung von 3 Funkgruppen innerhalb einer Praxis:

- Funkgruppe 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Funkgruppe 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Funkgruppe 2: C1=20, C2=50, C3=80

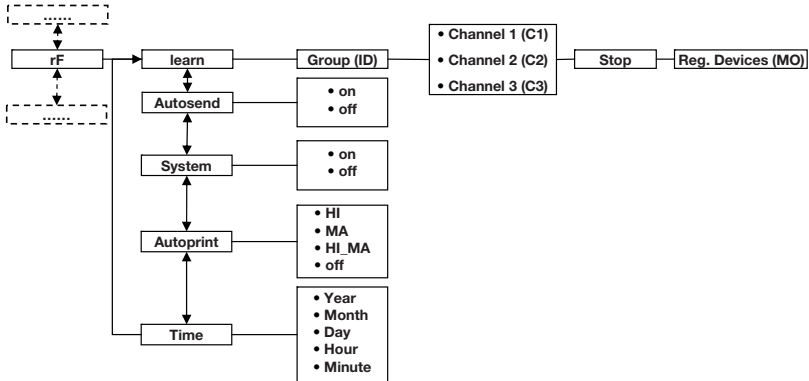
Geräteerkennung

Wenn Sie mit der Waage eine Funkgruppe einrichten, sucht diese nach weiteren aktiven Geräten aus dem **seca 360° wireless** System. Die erkannten Geräte werden im Display der Waage als Module (z. B. „MO 3“) angezeigt. Die Ziffern haben folgende Bedeutung:

- 1: Personenwaage
- 2: Längenmessstab
- 3: Funkdrucker
- 4: PC mit seca USB-Funkadapter
- 7: Babywaage
- 5, 6 und 8-12: Reserviert für Systemerweiterung

7.2 Waage in einer Funkgruppe betreiben (Menü)

Alle Funktionen, die Sie benötigen, um das Gerät in einer seca Funkgruppe zu betreiben, befinden sich im Untermenü „rF“. Informationen zum Navigieren im Menü finden Sie auf Seite 39.



Funkmodul aktivieren (SYS)

Das Gerät wird mit deaktiviertem Funkmodul ausgeliefert. Sie müssen es aktivieren, bevor Sie eine Funkgruppe einrichten können.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „SYS“ aus.
3. Bestätigen Sie die Auswahl.
4. Wählen Sie die Einstellung „On“.
5. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

545

On

Funkgruppe einrichten (Lrn)

Um eine Funkgruppe einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Rufen Sie das Menü auf.
3. Wählen Sie im Menü den Punkt „rF“ aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.

rF



5. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „Lrn“ (learn).



6. Bestätigen Sie die Auswahl.

Die aktuell eingestellte Funkgruppe (hier: Funkgruppe 0 „ld 0“) wird angezeigt.



Wenn die Funkgruppe „0“ bereits existiert, wählen Sie mit den Pfeil-Tasten eine andere ID aus (hier: Funkgruppe 1 „ld 1“).



7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl der Funkgruppe.

Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 1 vor (hier: C1 „0“).

Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.



8. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 1.

Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 2 (hier: C2 „30“) vor.

Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.

HINWEIS:

Die Darstellung zweistelliger Kanalzahlen erfolgt ohne Leerzeichen. Die Anzeige „C230“ bedeutet: Kanal „2“, Kanalzahl „30“.



9. Bestätigen Sie ihre Auswahl für Kanal 2.

Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 3 vor (hier: C3 „60“).

Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.



10. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 3.

Die Meldung „StOP“ erscheint im Display.

Das Gerät wartet auf Signale anderer funkfähiger Geräte in Reichweite.

HINWEIS:

Bei einigen Geräten ist eine besondere Einschaltprozedur zu befolgen, wenn diese in eine Funkgruppe integriert werden sollen. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Gerätes.

- Schalten Sie das Gerät ein, das Sie in die Funkgruppe integrieren wollen, z. B. einen Funkdrucker. Wenn der Funkdrucker erkannt wurde, ist ein Piepton hörbar.

HINWEIS:

Sobald Sie einen Funkdrucker in die Funkgruppe integriert haben, müssen Sie anschließend eine Druckoption wählen (Menü\rF\APrt) und die Uhrzeit einstellen (Menü\rF\time).

- Wiederholen Sie den Schritt 11. für alle Geräte, die Sie in dieser Funkgruppe integrieren wollen.
- Drücken Sie die Enter-Taste, um den Suchvorgang zu beenden.
- Drücken Sie eine der Pfeil-Tasten, um sich anzeigen zu lassen, welche Geräte erkannt wurden (hier: „MO 3“ für einen Funkdrucker).
Wenn Sie mehrere Geräte in die Funkgruppe integriert haben, drücken Sie die Pfeil-Tasten mehrfach, um sicherzustellen, dass alle Geräte von der Waage erkannt wurden.
- Verlassen Sie das Menü mit der Enter-Taste oder warten Sie, bis das Menü automatisch verlassen wird.

MO 3

Automatische Übertragung aktivieren (ASend)

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass die Messergebnisse automatisch an alle empfangsbereiten und in derselben Funkgruppe angemeldeten Empfänger (z. B.: Funkdrucker, PC mit USB-Funkadapter) gesendet werden.

HINWEIS:

Wenn Sie einen Funkdrucker verwenden, stellen Sie sicher, dass als Druckoption nicht „Off“ eingestellt ist (siehe „Druckoption wählen (APrt)“ auf Seite 50).

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „ASEnd“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.
- Wählen Sie die Einstellung „On“ und bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

ASEnd

On

Druckoption wählen (APrE)

A rectangular digital display showing the characters 'APrE' in a seven-segment font.

A rectangular digital display showing the characters 'MA' in a seven-segment font.

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass Messergebnisse automatisch auf einem in der Funkgruppe angemeldeten Funkdrucker ausgedruckt werden.

HINWEIS:

Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „learn“-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „APrE“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie die für Ihre Gerätekombination zu-treffende Einstellung:
 - HI: Messergebnisse von Längenmessgeräten
 - MA: Messergebnisse von Waagen
 - HI_MA: Messergebnisse von Längenmessgeräten und Waagen
 - Off: Kein automatischer Druck, Drucken nur durch langes Drücken der Enter-Taste während des Wiegevorganges.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Uhrzeit einstellen (Time)

A rectangular digital display showing the characters 'tIME' in a seven-segment font.

A rectangular digital display showing the characters 'YEA 10' in a seven-segment font.

Sie können das System so konfigurieren, dass der Funkdrucker Ihren Messergebnissen automatisch Datum und Uhrzeit hinzufügt. Dazu müssen Sie einmalig Datum und Uhrzeit an diesem Gerät einstellen und an die interne Uhr des Funkdruckers übertragen.

HINWEIS:

Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „learn“-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „tIME“ aus.
3. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung für „Jahr“ (**YEA**) wird angezeigt.
4. Stellen Sie die korrekte Jahreszahl ein.
5. Bestätigen Sie die Auswahl.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3. und 5. entsprechend für „Monat“ (**Mon**), „Tag“ (**dAy**), „Stunde“ (**hour**) und „Minute“ (**Min**).

7. Bestätigen Sie jeweils Ihre Auswahl.
 Nach dem Bestätigen der Einstellung für Minute wird das Menü automatisch verlassen.
 Die Einstellungen werden automatisch an den Funkdrucker übertragen.
 Der Funkdrucker fügt automatisch jedem Ausdruck Datum und Uhrzeit hinzu.

HINWEIS:

Für die weitere Bedienung des Funkdruckers beachten Sie dessen Gebrauchsanweisung.

8. HYGIENISCHE AUFBEREITUNG

**WARNUNG!****Elektrischer Schlag**

Das Gerät ist nicht stromlos, wenn die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird und das Display erlischt. Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

- Um das Gerät stromlos zu machen, ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.
- Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

**VORSICHT!****Geräteschäden**

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen.

- Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keinen Spiritus oder Benzin.
- Verwenden Sie ausschließlich Desinfektionsmittel, die für empfindliche Oberflächen geeignet sind. Geeignete Desinfektionsmittel sind im Fachhandel erhältlich.

8.1 Reinigung

- ◆ Reinigen Sie die Oberflächen des Gerätes bei Bedarf mit einem weichen Tuch, das Sie mit einer milden Seifenlauge anfeuchten.

8.2 Desinfektion

ACHTUNG!

Geräteschaden

Sichtscheiben auf Skalen und Displays bestehen aus Acrylglas. Acrylglasscheiben können reißen oder eintrüben, wenn ungeeignete Desinfektionsmittel verwendet werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Desinfektionsmittel, die für empfindliche Oberflächen geeignet sind. Geeignete Desinfektionsmittel sind im Fachhandel erhältlich.
1. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
 2. Desinfizieren Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen mit einem weichen Tuch, das Sie mit einem geeigneten Desinfektionsmittel anfeuchten.
 3. Beachten Sie folgende Fristen:

Frist	Komponente
Vor jeder Messung mit direktem Hautkontakt	Wiegeplattform
Nach jeder Messung mit direktem Hautkontakt	Wiegeplattform
Bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none">• Display• Folientastatur

8.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

9. FUNKTIONSKONTROLLE

- ◆ Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Sicht-und Funktionsprüfung des Displays
- Funktionsprüfung aller im Kapitel „Übersicht“ auf Seite 15 dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ ab Seite 53 zu beheben.




VORSICHT! **Personenschäden**

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ ab Seite 53 behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

- Lassen Sie das Gerät durch den seca service oder einen autorisierten Fachhändler reparieren.
- Beachten Sie den Abschnitt „Wartung/Nacheichung“ auf Seite 55.

10. WAS TUN, WENN...?

Störung	Ursache/Beseitigung
... bei Belastung keine Gewichtsanzeige erscheint?	Die Waage hat keine Stromversorgung. - Prüfen, ob die Waage eingeschaltet ist.
... vor dem Wiegen nicht 0.0 erscheint?	Die Waage wurde vor dem Einschalten belastet. - Waage entlasten. - Waage aus- und wieder einschalten.
... ein Segment ständig oder gar nicht leuchtet?	Die entsprechende Stelle weist einen Fehler auf. - Wartungsdienst benachrichtigen.
... die Anzeige  erscheint?	Spannung des Akkublockes lässt nach. - Akkublock möglichst bald wieder aufladen.
... die Anzeige „bAtt“ erscheint?	Akkublock ist leer. - Akkublock aufladen.

Störung	Ursache/Beseitigung
... die Anzeige „StOP“ erscheint?	Die Höchstlast wurde überschritten. - Waage entlasten.
... die Anzeige „tEMP“ erscheint?	Die Umgebungstemperatur der Waage ist zu hoch oder zu niedrig. - Waage in einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +40 °C aufstellen. - Ca. 15 Minuten warten, bis sich die Waage an die Umgebungstemperatur angepasst hat.
... wenn nach dem Einschalten das erste Mal Messergebnisse gesendet werden und zwei Signaltöne hörbar sind?	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät konnte keine Messergebnisse an den Funkempfänger (seca Funkdrucker bzw. PC mit seca USB-Funkadapter) senden. <ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie sicher, dass die Waage in das Funknetzwerk integriert ist. - Stellen Sie sicher, dass der Empfänger eingeschaltet ist. • Der Empfang wird durch in der Nähe befindliche HF-Geräte (z. B. Mobiltelefone) gestört. <ul style="list-style-type: none"> - Halten Sie mit HF-Geräten einen Mindestabstand von 1 Meter zu Sendern und Empfängern im seca Funknetzwerk. Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com. <p>HINWEIS: Wird diese Störung nicht behoben, erfolgt bei weiteren Sendeversuchen keine erneute akustische Warnung.</p>
... im „rF“-Menü nur der Punkt „SYS“ sichtbar ist?	<ul style="list-style-type: none"> • Das Funkmodul ist deaktiviert. <ul style="list-style-type: none"> - Funkmodul aktivieren (siehe „Funkmodul aktivieren (SYS)“ auf Seite 47).
... im „rF“-Menü nur die Punkte „SYS“ und „Lrn“ sichtbar sind?	<ul style="list-style-type: none"> • Das Funkmodul ist aktiviert und es ist keine Funkgruppe eingerichtet. <ul style="list-style-type: none"> - Funkgruppe einrichten (siehe „Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 47).
... im „rF“-Menü die Punkte „APrt“ und „Time“ nicht sichtbar sind?	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Funkdrucker in der Funkgruppe angemeldet. <ul style="list-style-type: none"> - Funkdrucker über den Menüpunkt „Lrn“ in der Funkgruppe anmelden (siehe „Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 47).
...nach Aufrufen des Menüs der Punkt „rF“ nicht angezeigt wird?	<ul style="list-style-type: none"> • Das Funkmodul der Waage ist defekt. <ul style="list-style-type: none"> - seca Service benachrichtigen.

Störung	Ursache/Beseitigung
... die Anzeige „Er:X:11“ erscheint?	Die Waage ist zu hoch oder an einer Ecke zu stark belastet worden. - Waage entlasten oder Gewicht gleichmäßiger verteilen. - Waage neu starten.
... die Anzeige „Er:X:12“ erscheint?	Die Waage ist mit einer zu großen Belastung eingeschaltet worden. - Waage entlasten. - Waage neu starten.
... die Anzeige „Er:X:16“ erscheint?	Die Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden. - Waage neu starten.
... wenn die Enter-Taste (send/print) gedrückt wird und die Anzeige „Er:X:71“ erscheint?	Keine Datenübertragung möglich, Funkmodul ist deaktiviert. - Funkmodul aktivieren (siehe „Funkmodul aktivieren (SYS)“ auf Seite 47).
... wenn die Enter-Taste (send/print) gedrückt wird und die Anzeige „Er:X:72“ erscheint?	Keine Datenübertragung möglich, keine Funkgruppe eingerichtet. - Funkgruppe einrichten (siehe „Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 47).

11. WARTUNG/NACHEICHUNG

11.1 Informationen zu Wartung und Nacheichung

Wir empfehlen, vor der Nacheichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.

ACHTUNG!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine email an service@seca.com.

Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Nacheichung durch autorisierte Personen durchführen. Das Jahr der Ersteichung befindet

sich hinter dem CE-Zeichen auf dem Typenschild über der Nummer der benannten Stelle 0109 (Hessische Eichdirektion).

Eine Nacheichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt. Wenn Sicherungsmarken verletzt sind, wenden Sie sich direkt an den seca Service.

11.2 Eichzählerinhalt prüfen

Diese seca Waage ist geeicht. Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Schalten Sie gegebenenfalls die Waage aus.
2. Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt und starten Sie die Waage.



Auf dem Display blinkt für wenige Sekunden der aktuelle Eichzählerinhalt.



3. Vergleichen Sie den ausgegebenen Eichzählerinhalt mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl.



Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Nacheichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca-Service. Ist die Nacheichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichzählermarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Nacheichung autorisierte Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichzählermarke kann vom seca Service bezogen werden.

12. TECHNISCHE DATEN

12.1 Allgemeine Technische Daten

Allgemeine Technische Daten seca 645	
Abmessungen Waage <ul style="list-style-type: none"> • Tiefe • Breite • Höhe 	750 mm 750 mm 1140 mm
Abmessungen Wiegeplattform <ul style="list-style-type: none"> • Tiefe • Breite • Höhe 	600 mm 600 mm 45 mm
Eigengewicht	ca. 24 kg
Temperaturbereich <ul style="list-style-type: none"> • Betrieb • Lagerung • Transport 	+10 °C bis +40 °C / +50 °F bis 104 °F -10 °C bis +65 °C / +14 °F bis 149 °F -10 °C bis +65 °C / +14 °F bis 149 °F
Luftdruck <ul style="list-style-type: none"> • Betrieb • Lagerung • Transport 	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Luftfeuchtigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Betrieb • Lagerung • Transport 	30 % - 80 % nicht kondensierend 0 % - 95 % nicht kondensierend 0 % - 95 % nicht kondensierend
Ziffernhöhe	25 mm
Stromversorgung	Akkublock Netzgerät
Stromaufnahme <ul style="list-style-type: none"> • mit deaktiviertem Funkmodul • mit aktiviertem Funkmodul 	ca. 25 mA ca. 42 mA
Medizinprodukt nach Richtlinie 93/42/EWG	Klasse I mit Messfunktion
EN 60601-1: <ul style="list-style-type: none"> • schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II: • elektromedizinisches Gerät, Typ B: 	 

Allgemeine Technische Daten seca 645	
Funkübertragung • Frequenzband • Sendeleistung • angewandte Normen	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

12.2 Wägetechnische Daten

Wägetechnische Daten seca 645	
Eichung nach Richtlinie 2009/23/EG	Klasse III
Höchstlast • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2	200 kg 300 kg
Mindestlast • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2	2,0 kg 4,0 kg
Feinteilung • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2	100 g 200 g
Tarierbereich	300 kg
Genauigkeit bei Ersteichung • Teilwägebereich 1, bis 50 kg • Teilwägebereich 1, 50 kg bis 200 kg • Teilwägebereich 2, bis 100 kg • Teilwägebereich 2, 100 kg bis 300 kg	±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

13. OPTIONALES ZUBEHÖR

seca 360° wireless Geräte	Artikelnummer
Längenmessstäbe • seca 274 • seca 264	länderspezifische Varianten länderspezifische Varianten
Funkdrucker • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466	länderspezifische Varianten länderspezifische Varianten
PC-Software • seca analytics 115	anwendungsspezifische Lizenzpakete
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

14. ERSATZTEILE

Ersatzteile	Artikelnummer
Steckernetzgerät mit Euro-Stecker: 230 V~ / 50 Hz/12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Switchmode Netzgerät mit Adaptern: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0,5 A	68-32-10-265

15. ENTSORGUNG

15.1 Gerät



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unseren Service unter:

service@seca.com

15.2 Batterien und Akkus



Werfen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, unabhängig davon, ob diese Schadstoffe enthalten oder nicht. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus über kommunale Sammelstellen oder Sammelstellen des Handels zu entsorgen. Geben Sie Batterien und Akkus nur im vollständig entladenen Zustand ab.

16. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und die Waage darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Kunden im Ausland bitten wir, sich im Gewährleistungsfall direkt an den Verkäufer des jeweiligen Landes zu wenden.

TABLE OF CONTENTS

1. Signed and sealed	63	5. Before you really get started... .	77
2. Device description	64	5.1 Scope of delivery	77
2.1 Congratulations!	64	Components	77
2.2 Intended use	64	Connecting elements	78
2.3 Description of function	64	5.2 Assembling the device	79
2.4 User qualification	65	Preparing the weighing	
Assembly	65	platform	79
Operation	65	Fitting the right-hand	
3. Safety information	66	handrail support	80
3.1 Safety information in these		Fitting the rear handrail	
instructions for use	66	support	81
3.2 Basic safety instructions	66	Fitting the handrail	82
Handling the instrument	66	Fitting the display bracket ...	83
Preventing electric shock ...	68	Fitting the display housing ...	84
Avoiding infections	68	Fitting the triangular cover	
Avoiding injuries	68	panels	84
Preventing device damage ...	69	Fitting the caster bar and	
Handling measuring results ...	70	side bar	85
Handling packaging material ...	70	Connecting the display cable .	86
3.3 Handling batteries and battery		5.3 Establishing power supply ...	87
packs	71	Connecting the battery block .	87
4. Overview	72	Connecting the power pack	
4.1 Controls	72	and charging the battery block	88
4.2 Symbols in the display	73		
4.3 Marking on the device and			
on the rating plate	74		
4.4 Marking on the packaging ...	75		
4.5 Menu structure	76		

6. Operation	89	7. The seca 360° wireless network	101
6.1 Setting up the scale	89	7.1 Introduction	101
Moving the scale	89	seca wireless groups	101
Aligning the scale	89	Channels	102
Turning the display head	90	Device detection	102
6.2 Weighing	91	7.2 Operating the scale in a wireless group (menu)	103
Switching on the scale	91	Activating the wireless module (SYS)	103
Weighing a patient	91	Setting up a wireless group (Lrn)	103
Taring off extra weight (TARE) .	91	Activating automatic send (ASend)	105
Keeping the measurement result in the display (HOLD) ...	92	Selecting print option (APrt) .	106
Determining and rating body mass index (BMI)	93	Setting the time (Time)	106
Sending measurement results to wireless receivers	94	8. Hygiene treatment	107
Calculating and printing out BMI automatically	94	8.1 Cleaning	107
Automatic switching of weighing range	95	8.2 Disinfecting	108
Switching off the scale	95	8.3 Sterilizing	108
6.3 Other functions (menu)	96	9. Function check	108
Navigating in the menu	96	10. Troubleshooting	109
Deleting saved values automatically (AClr)	97	11. Servicing/recalibration	111
Permanently saving an additional weight (Pt)	97	11.1 Information on servicing and recalibration	111
Activating the auto hold (Ahold) function	98	11.2 Checking the content of the calibration counter	112
Activating beeps (BEEP)	99	12. Technical data	113
Setting filtering (Fil)	99	12.1 General technical data	113
Restoring factory settings (RESET)	100	12.2 Technical data, weighing ..	114
		13. Optional accessories	114
		14. Spare parts	115
		15. Disposal	115
		15.1 Device	115
		15.2 Batteries and rechargeable batteries	115
		16. Warranty	116

1. SIGNED AND SEALED



With seca products, you are not only purchasing technology which has been perfected over 100 years, but also quality with official legal certification confirmed by institutions. seca products comply with European directives, standards and national laws. When you buy seca, you buy the future.

M

Scales bearing this symbol comply with European Directive 2009/23/EC applicable to non-automatic scales. seca scales with this symbol meet the stringent quality and technical requirements placed on scales which can be calibrated.



Scales bearing this symbol meet the strict requirements of Class III calibration and can be used for medical measurements subject to control by the Weights & Measures Office.



Products bearing this symbol fulfill the applicable regulatory requirements of the European Community, especially the following:

- Directive 2009/23/EC for non-automatic weighing instruments
- Directive 93/42/EEC for medical devices
- DIN EN 45501 for metrological aspects of non-automatic weighing instruments

seca's professionalism is also recognized by official testing agencies. TÜV Süd Product Service, the appointed office for medical devices, confirms with this certificate that as a medical devices manufacturer, seca consistently complies with the strict legal requirements. seca's quality assurance system includes the areas of design, development, production, sales and service of medical scales and length measuring systems as well as software and measuring systems for assessing state of health and nutrition.



seca helps the environment. Saving natural resources is very important to us. We therefore make every effort to save on packaging materials wherever it makes sense and whatever is left over can be conveniently disposed of on site via the recycling system.



2. DEVICE DESCRIPTION

2.1 Congratulations!

In purchasing the **seca 645** electronic scale with standing aid, you have acquired a high-precision yet robust device.

For over 170 years, seca has used its experience in the service of healthcare and, as a market leader, it has always set standards in many countries of the world with innovative developments in weighing and measuring.

2.2 Intended use

The **seca 645** electronic scale with standing aid is mainly used in hospitals, doctors' surgeries and in-patient care facilities in accordance with national regulations.

The scale is for conventional determination of weight and establishment of general state of nutrition; it assists the physician supervising treatment in making a diagnosis or deciding on a course of treatment.

To make an accurate diagnosis, however, other specific examinations have to be ordered by the physician and their results taken into account, in addition to determining a weight value.

2.3 Description of function

In addition to conventional determination of weight, the **seca 645** provides a function for determining body mass index. To this end, height is entered on the keypad and the body mass index associated with the weight value is calculated automatically. Length measuring devices from the **seca 360° wireless** system can transmit height to the **seca 645** wirelessly.

Via the **seca 360° wireless** network, measuring results can be transmitted wirelessly to a seca wireless printer or to a PC equipped with **seca analytics** PC software and the seca USB wireless adapter.

The **seca 645** can be moved on casters.

Use the scale only for the purpose named in the section entitled "Intended use" on page 64.

2.4 User qualification

Assembly Devices that are shipped partially assembled may only be mounted by sufficiently qualified persons such as specialist dealers, hospital technicians or seca service technicians.

Operation The device may only be operated by healthcare professionals.

3. SAFETY INFORMATION

3.1 Safety information in these instructions for use

**DANGER!**

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries will occur.

**WARNING!**

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries may result.

**CAUTION!**

Used to identify a hazardous situation. If you fail to take note of this information, minor to moderate injuries may result.

ATTENTION!

Used to identify possible incorrect usage of the device. If you fail to take note of this information, you may damage the device, or the measured results may be incorrect.

NOTE

Includes additional information about use of the device.

3.2 Basic safety instructions

Handling the instrument

- Please take note of the information in these instructions for use.
- Keep the instructions for use in a safe place. The instructions for use are a component of the device and must be available at all times.

**DANGER!****Risk of explosion**

Do not use the device in an environment in which one of the following gases has accumulated:

- oxygen
- flammable anesthetics
- other flammable substances/air mixtures

**CAUTION!****Patient hazard, damage to device**

- Additional devices which are connected to electrical medical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC 60601-1-1 or Section 16 of the 3rd edition of IEC 60601-1 respectively). Anyone connecting additional devices to electrical medical devices is considered a system configurator and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.
- Have servicing and recalibration carried out regularly as described in the relevant section of this document.
- Technical modifications may not be made to the device. The device does not contain any parts for servicing by the user. Only have servicing and repairs performed by an authorized seca service partner. You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.
- Only use original seca accessories and spare parts, otherwise seca will not grant any warranty.

**CAUTION!****Patient hazard, malfunction**

- Keep other electrical medical devices, e.g. high-frequency surgical devices, a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.
- Keep HF devices such as cell phones a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.

- The actual transmission output of HF equipment may require minimum distances of more than 1 meter. Details can be found at www.seca.com.

Preventing electric shock



WARNING! **Electric shock**

- Set up the device so that the power supply socket is easy to reach and the device can be disconnected from the power supply quickly.
- Ensure that your local power supply matches the information on the power supply unit.
- Do not touch the power supply unit with wet hands.
- Do not use extension cables or power strips.
- Ensure that the power cable is not pinched or damaged by a sharp edge.
- Do not operate the device at an altitude of more than 3000 m above sea level.

Avoiding infections



WARNING! **Risk of infection**

- Hygienically reprocess the scales regularly as described in the respective section in this document.
- Make sure that the patient has no infectious diseases.
- Make sure that the patient has no open wounds or infectious skin alterations, which may come into contact with the device.

Avoiding injuries



WARNING! **Risk of falling**

- Ensure that the device is positioned firmly and level.
- Route the mains cable so that there is no risk of tripping for the patient or user.
- Make sure that the patient does not step onto the weighing platform directly at the edges.
- Make sure that the patient steps onto the weighing platform slowly and securely.

**WARNING!****Risk of slipping**

- Ensure that the weighing platform is dry before the patient steps onto it.
- Ensure that the patients feet are dry before he or she steps onto the weighing platform.
- Make sure that the patient steps onto the weighing platform slowly and securely.

Preventing device damage**ATTENTION!****Damage to device**

- Ensure that no liquids enter the device. They can damage the electronics.
- Switch off the device before disconnecting the power supply unit from the mains socket.
- Disconnect the power supply unit from the mains socket if you intend to not use the device for a longer period of time. Only this way it can be ensured that the device is currentless.
- Make sure not to drop the device.
- Do not expose the device to any impacts or vibrations.
- Perform function controls regularly as described in the relevant section in this document. Do not operate the device if it is damaged or not working properly.
- Ensure that there is no heat source in the immediate vicinity. Do not expose to direct sunlight. The excessive temperature could damage the electronics.
- Avoid rapid temperature fluctuations. When the device is transported so that a temperature difference of more than 20 °C occurs, it must stay turned off for at least 2 hours before it can be turned on again. Otherwise, condensation water will form which can damage the electronics.
- Caustic detergents may damage the surfaces. Only use a soft cloth dampened with mild soapsuds to clean the surfaces of the device.
- Only use disinfectants suitable for sensitive surfaces. Suitable disinfectants are available from specialist dealers.

Handling measuring results



WARNING! **Patient hazard**

This device is **no** diagnostic device. It simply assists the treating physician in establishing a diagnosis.

- In order to make a precise diagnosis and initiate therapeutic measures, besides determination of the weight, further targeted examinations must be set up by the physician, and their results must be considered.
- The responsibility for diagnosis and treatment lies with the treating physician.



ATTENTION! **Loss of data**

- Before you save measurements acquired with this device and process them for further use (e.g. in the PC software **seca analytics** or in a hospital information system), make sure the measurement values are plausible.
- If measurement values are transmitted to the **seca analytics** PC software or a hospital information system, make sure prior to further use that the measurement values are plausible and are assigned to the correct patient.

Handling packaging material



WARNING! **Risk of suffocation**

Packaging material made of plastic foil (bags) is a choking hazard.

- Keep packaging material out of reach of children.
- In the event that the original packing material may not be available anymore, only use plastic bags with security holes in order to reduce the risk of suffocation.

NOTE

Keep the original packing material for future use (e.g. returning for maintenance service).

3.3 Handling batteries and battery packs

**WARNING!****Personal injury due to improper handling**

Batteries contain harmful substances which may explode if not handled properly.

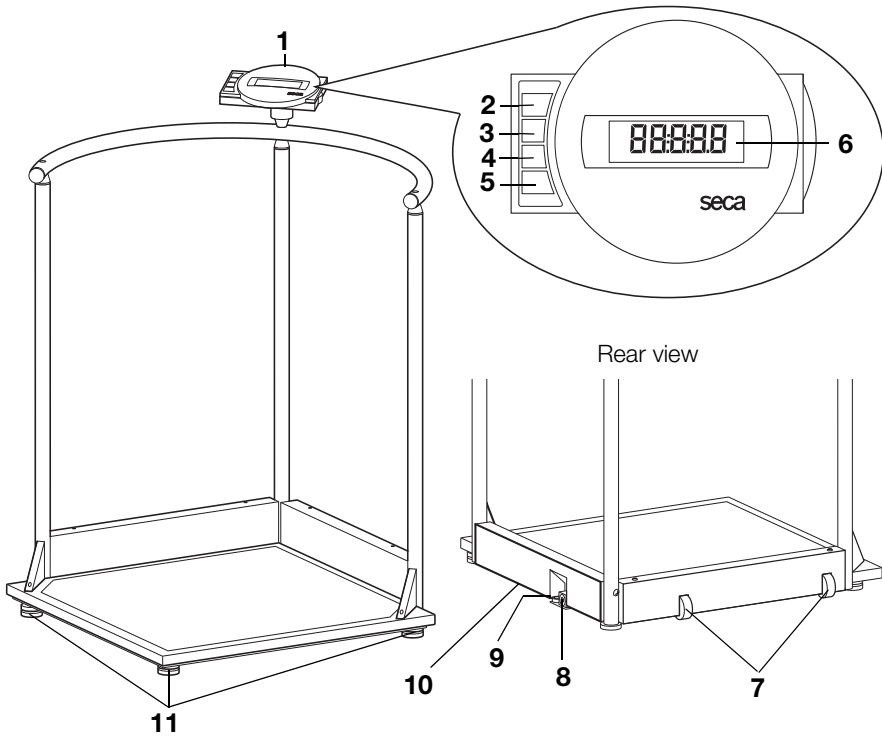
- Do not try to recharge batteries.
- Do not expose (rechargeable) batteries to heat.
- Do not burn (rechargeable) batteries.
- If acid is leaking out, avoid contact with the skin, eyes and mucous membranes. Rinse affected areas with plenty of clean water and seek medical help at once.



ATTENTION!**Damage to device and malfunctions with improper handling**



- Only use the type of (rechargeable) battery specified in this document.
- When replacing (rechargeable) batteries, always replace a complete set at a time.
- Do not short-circuit (rechargeable) batteries.
- If you do not use the device for a long period of time, remove the batteries (incl. rechargeable batteries). This prevents acid from leaking into the device.
- If acid leaked into the device, discontinue use. Have the device checked by an authorised seca service partner and repaired if necessary.

4. OVERVIEW

4.1 Controls







No.	Control	Function
1	Display housing	Central control and display element
2		Switch scale on and off
3		Arrow key <ul style="list-style-type: none"> • During weighing: <ul style="list-style-type: none"> - press briefly: activate hold function - press and hold: activate tare function • In the menu: <ul style="list-style-type: none"> - select submenu, select menu item - increase value






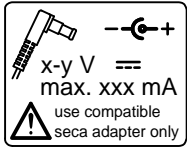

No.	Control	Function
4		<p>Arrow key</p> <ul style="list-style-type: none"> • During weighing: <ul style="list-style-type: none"> - press briefly: activate BMI function - press and hold: call up menu • In the menu: <ul style="list-style-type: none"> - select submenu, select menu item - reduce value
5		<p>Enter key</p> <ul style="list-style-type: none"> • During weighing (if wireless network is set up): <ul style="list-style-type: none"> - press briefly: send measuring result to devices ready to receive it (PC with USB wireless adapter) - press and hold: print out measuring result (wireless printer) • In the menu: <ul style="list-style-type: none"> - confirm selected menu item - save set value
6	Display	Display element for measuring results and to configure the device
7	Transport casters	The scale can be moved on these casters.
8	Power supply connection	Serves to connect the power pack supplied
9	Spirit level	Shows whether the device is horizontal
10	Battery compartment	Contains the battery block
11	Foot screw	4 pcs, for precise alignment

4.2 Symbols in the display









	Symbol	Meaning
A		Operation with power pack
B		Non-calibratable function active
C		Memory location currently in use
D		Weighing range currently in use see "Technical data" on page 113

4.3 Marking on the device and on the rating plate

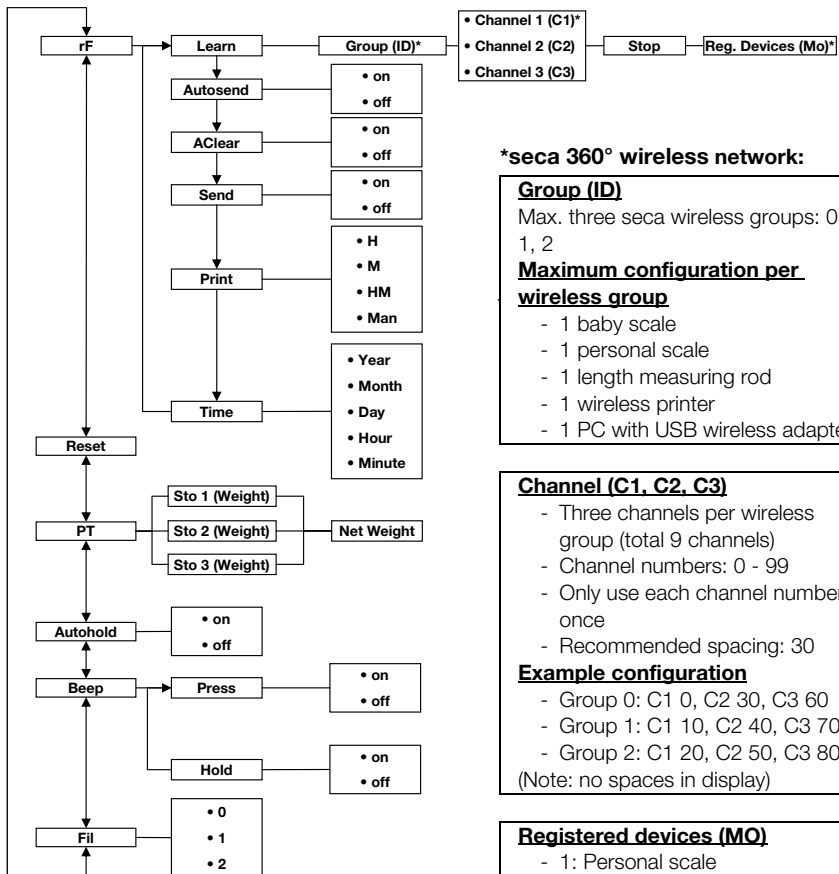
Text/symbol	Meaning
Model	Model number
Ser. no.	Serial number
	Follow instructions for use
	Electrical medical device, type B
	Insulated device, protection class II
M	Conformity symbol in compliance with directive 2009/23/EC for non-automatic scales
e	Value in units of measurement used to classify and calibrate a scale
d	Value which gives the difference between two consecutive display values
$\rightarrow x \leftarrow$	Active weighing range
	Class III scale to directive 2009/23/EC
	<p>Device conforms to EC directives</p> <ul style="list-style-type: none"> • xx: year in which the EC calibration was performed and the CE mark was applied • 0109: appointed office for metrology: Hessische Eichdirektion • 0123: appointed office for medical devices: TÜV Süd Product Service
FC	Symbol of the US Federal Communications Commission (FCC)
FCC ID	Device license number from the Federal Communications Commission (FCC)
IC	Device license number from Industry Canada
	<p>Rating plate on the power supply connection socket</p> <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: required supply voltage • max xxx mA: maximum current consumption • $\text{--}\ominus\oplus$: note polarity of device plug • ==: operate device with direct current
	Do not dispose of device with household waste

4.4 Marking on the packaging

	Protect from moisture
	Arrows indicate top of product. Transport and store in an upright position.
	Fragile Do not throw or drop.
	Permitted min. and max. temperature for transport and storage
	Permitted min. and max. moisture for transport and storage
	Packaging material can be disposed of through recycling programs.

4.5 Menu structure

Other functions are available to you in the menu for the device. This enables you to configure the device perfectly to suit your needs (details from page 96).



*seca 360° wireless network:

Group (ID)

Max. three seca wireless groups: 0, 1, 2

Maximum configuration per wireless group

- 1 baby scale
- 1 personal scale
- 1 length measuring rod
- 1 wireless printer
- 1 PC with USB wireless adapter

Channel (C1, C2, C3)

- Three channels per wireless group (total 9 channels)
- Channel numbers: 0 - 99
- Only use each channel number once
- Recommended spacing: 30

Example configuration

- Group 0: C1 0, C2 30, C3 60
 - Group 1: C1 10, C2 40, C3 70
 - Group 2: C1 20, C2 50, C3 80
- (Note: no spaces in display)

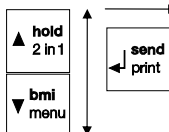
Registered devices (MO)

- 1: Personal scale
- 2: Length measuring rod
- 3: Wireless printer
- 4: PC with USB wireless adapter
- 7: Baby scale

Call up menu:

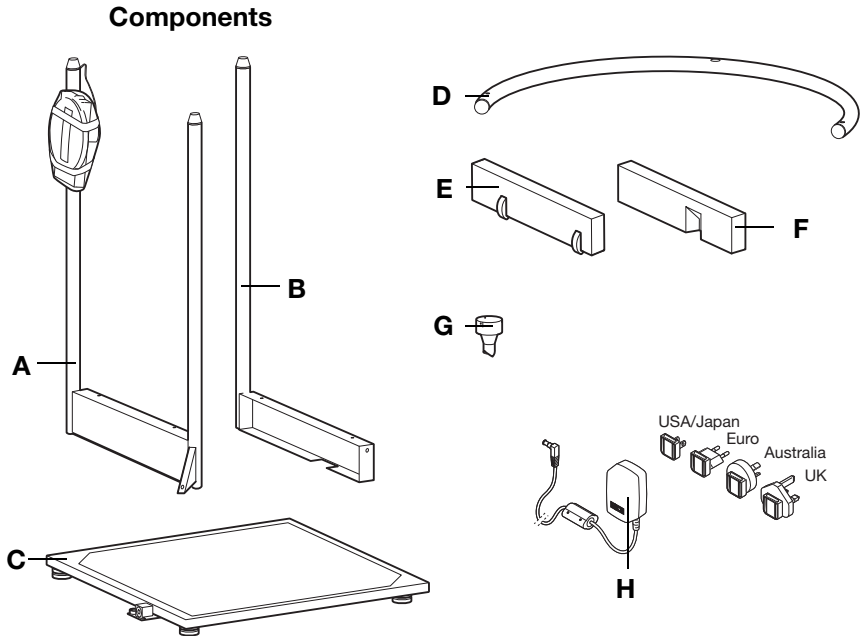


Navigation:



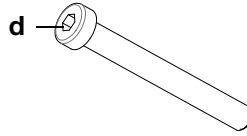
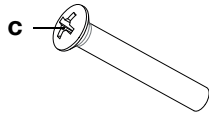
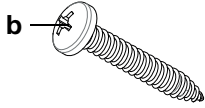
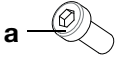
5. BEFORE YOU REALLY GET STARTED...

5.1 Scope of delivery



No.	Component	Pcs.
A	Rear handrail support with display head	1
B	Right-hand railing support with opening for power pack connection	1
C	Weighing platform	1
D	Handrail	1
E	Caster bar	1
F	Side bar with opening for power pack connection	1
G	Display bracket	1
H	Power pack with adapters (depending on model: Euro connector power pack)	1
	Instructions for use, not shown	1

Connecting elements

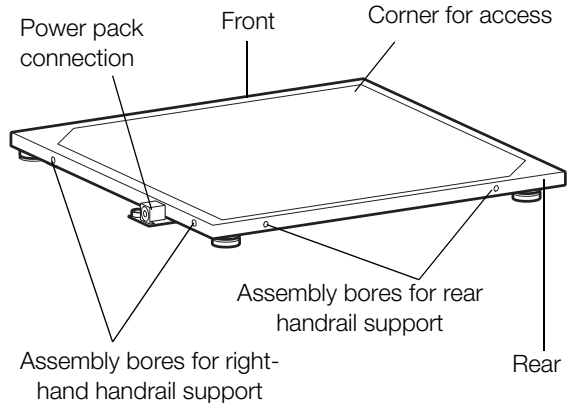


No.	Component	Pcs.
a	Hex socket head screw M 5 x 12	6
b	Pan-head tapping screw 6.3 x 38	1
c	Raised countersunk head screw M 6 x 40	2
d	Hex socket head screw M 6 x 50	1
e	Pan-head tapping screw 2.9 x 9.5	3
f	Pan-head tapping screw 3.5 x 9.5	16
	Allen key, 4 mm, not shown	1
	Allen key, 5 mm, not shown	1
	Phillips screwdriver size 1, not shown	1
	Socket spanner, 8/10 mm, not shown	1
	Open-ended spanner, 10 mm, not shown	1

5.2 Assembling the device

We recommend that two people assemble the scale, as large individual parts have to be aligned and then screwed together.

Preparing the weighing platform



1. Place the weighing platform on a flat, stable surface.
2. Align the weighing platform as shown in the diagram above.

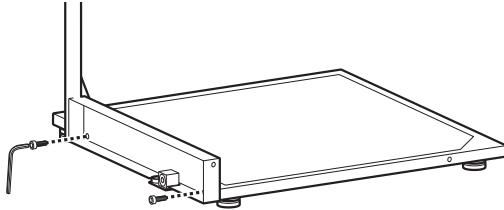
The weighing platform is in the correct position for fitting the handrail supports as shown in the following sections.

Fitting the right-hand handrail support

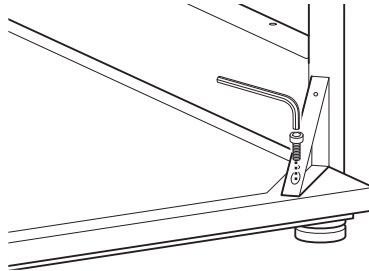
You need the following connecting elements for this assembly step:



3 x hex socket head screws, M 5 x 12



1. Hold the right-hand handrail support in position on the weighing platform as shown in the diagram above.
2. Attach the handrail support to the weighing platform with two hex socket head screws.



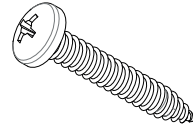
3. Attach the triangular brace to the weighing platform with one hex socket head screw.

Fitting the rear handrail support

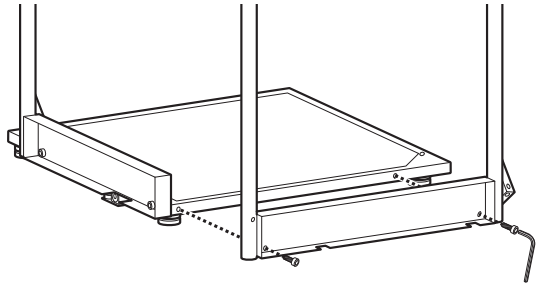
You need the following connecting elements for this assembly step:



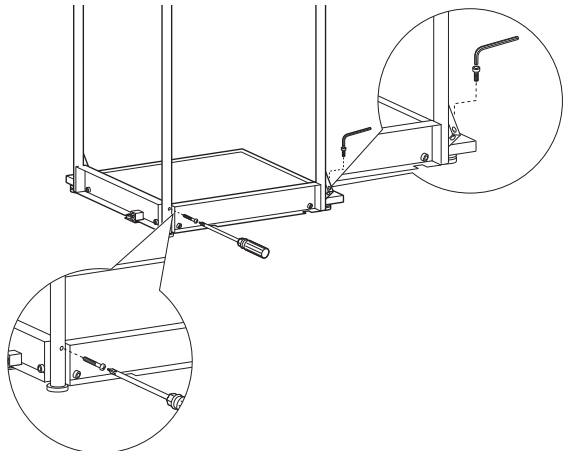
3 x hex socket head screws, M 5 x 12



1 x pan-head tapping screw 6.3 x 38



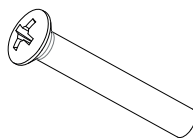
1. Hold the rear handrail support in position on the weighing platform as shown in the diagram above.
2. Attach the rear handrail support to the weighing platform with two hex socket head screws.



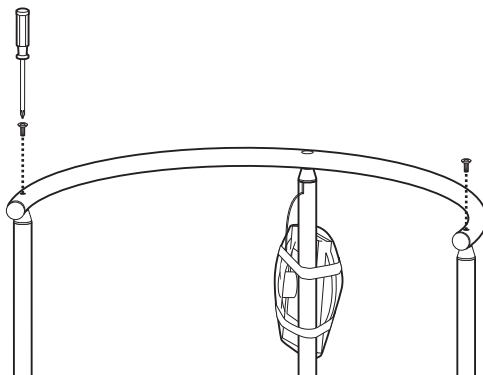
3. Attach the triangular brace to the weighing platform with one hex socket head screw.
4. Join the two handrail supports using a pan-head tapping screw as shown in the diagram above.

Fitting the handrail

You need the following connecting elements for this assembly step:



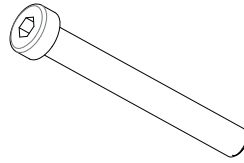
2 x raised countersunk head screws, M 6 x 40



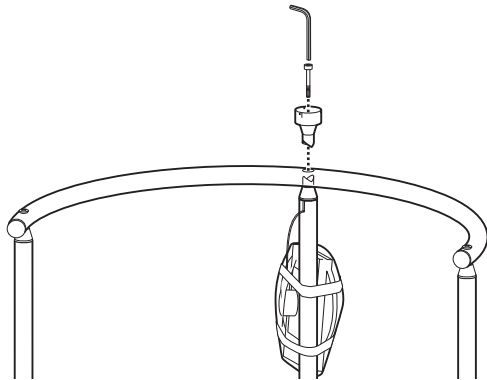
1. Align the handrail so that the large bores point downwards.
2. Put the handrail on the three columns.
3. Fix the handrail in position on the two outer columns using one raised countersunk head screw for each.

**Fitting the display
bracket**

You need the following connecting element for this assembly step:



1 x cylinder bolt, M 6 x 50



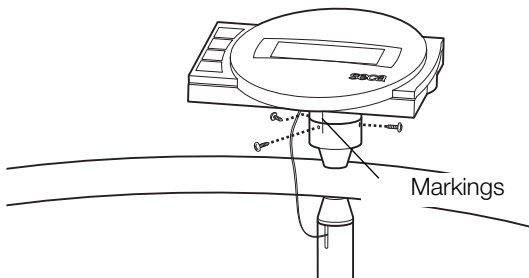
1. Put the bracket holder in the bore above the central column.
2. Turn the display bracket until it engages audibly.
3. Fix the display bracket in position using the cylinder bolt.

Fitting the display housing

You need the following connecting elements for this assembly step:



3 x pan-head tapping screws 2.9 x 9.5



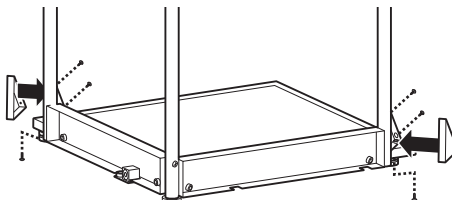
1. Remove the transport securing device of the display housing.
2. Position the display housing on the display bracket in such a way that the position markings line up with one another.
3. Fix the display housing to the display bracket with the pan-head tapping screws.

Fitting the triangular cover panels

You need the following connecting elements for this assembly step:



6 x pan-head tapping screws 3.5 x 9.5



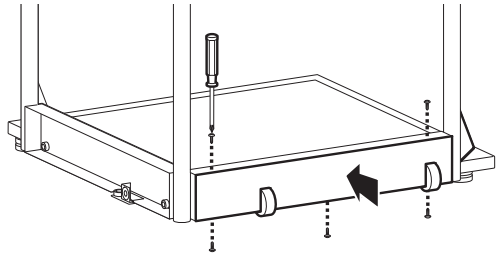
1. Place one panel on the triangular brace for the rear handrail support.
2. Fix the panel to the brace with three pan-head tapping screws.
3. Repeat steps 1. and 2. for the brace for the right-hand handrail support.

Fitting the caster bar and side bar

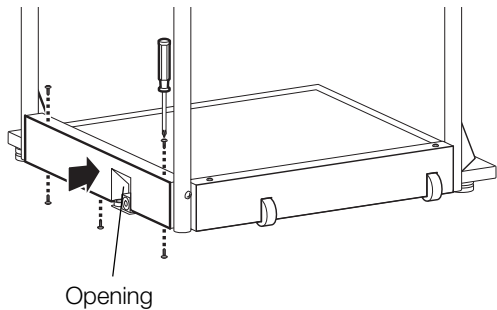
You need the following connecting elements for this assembly step:



10 x pan-head tapping screws 3.5 x 9.5



1. Place the caster bar on the rear handrail support as shown in the diagram above.
2. Fix the caster bar to the rear handrail support with 5 pan-head tapping screws.



3. Repeat steps 1. and 2. to fit the side bar to the right-hand handrail support.

Connecting the display cable

ATTENTION!

Malfunction due to installation errors

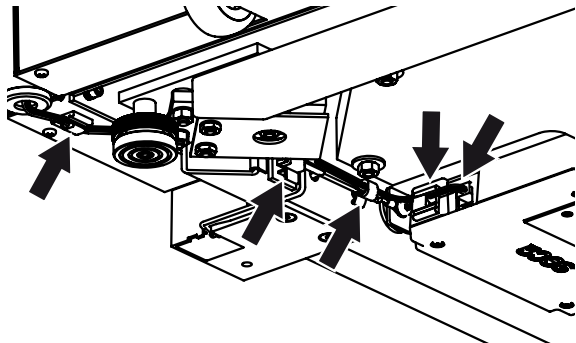
If cables are strained during fitting, e. g. with sharp bends or kinked connectors, this may result in faulty displays and failure of the display.

- Route all cables to prevent sharp bends and kinked connectors.
- Provide strain relief by routing all cables in the relevant holders.

1. Lift the scale so that the underside of the weighing platform is accessible.

NOTE

You can rest the scale on the handrail for this assembly work.

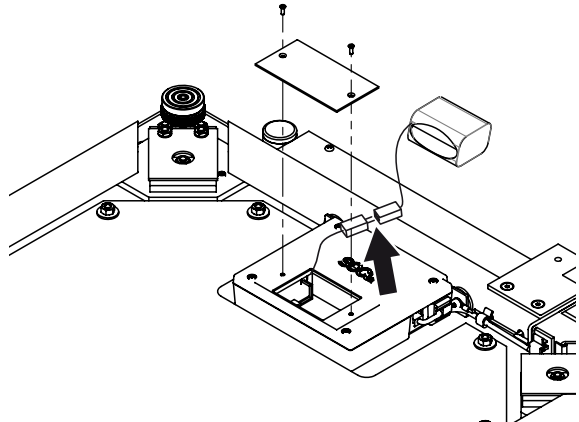


2. Pass the display cable along under the weighing platform to the electronics box as shown in the diagram.
3. Connect the display cable to the electronics box.
4. Push the cable clip attached to the display cable at the factory into the bore on the scale frame until you feel it engage.
5. Press the display cable into the cable clips on the scale frame until you feel them engage.
6. Lower the scale.

5.3 Establishing power supply

The scale is powered by a battery block or a power pack (both included in scope of supply). Depending on model, the scope of supply will include either a power pack with plug adapters or a power pack with a fixed Euro connector.

Connecting the battery block



1. Undo the screws of the battery compartment.
2. Remove the lid of the battery compartment.
3. Remove the battery block from the battery compartment.
4. Remove the connecting cable from the battery compartment.
5. Connect the connecting cable to the battery block.
6. Insert the battery block in the battery compartment.
7. Screw the battery compartment lid onto the battery compartment.

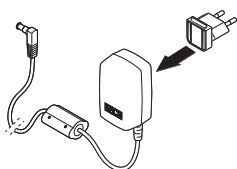
Connecting the power pack and charging the battery block



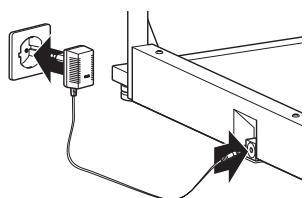
WARNING!
Using the wrong power packs may cause bodily injury or damage to the device

Conventional power packs may deliver a higher voltage than is indicated on them. The scale may overheat, catch fire, melt or short-circuit.

- Use only original seca plug-in power packs with a 9 V or controlled 12 V output voltage.



1. If required, insert the power supply connector necessary for your power supply into the power pack.



2. Insert the connector of the power pack into the connecting socket of the scale.
3. Plug the power pack into a power supply socket.
4. Leave the scale connected to the power supply for at least 24 hours when charging for the first time in order to charge the battery block fully.

6. OPERATION

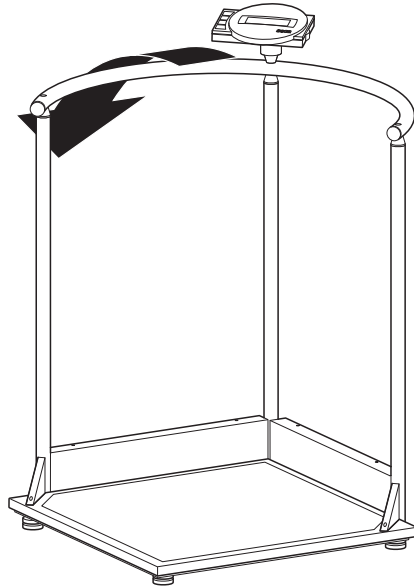


CAUTION! **Bodily injury**

Perform a function check as described in the section entitled "Function check" on page 108 before using the device each time.

6.1 Setting up the scale

Moving the scale



1. Tilt the device until it can move freely on the casters.
2. Keep the device in this position and move it to the desired set-up or storage location.

Aligning the scale

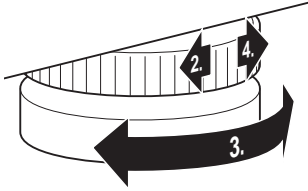
ATTENTION!

Incorrect measurement due to force shunts

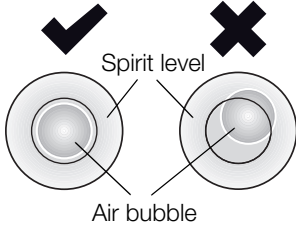
If the scale and housing is in contact with something, e.g. a towel, weight will not be measured correctly.

- Set the scale up so that only its foot screws are in contact with the floor.

1. Place the scale on firm, level surface.



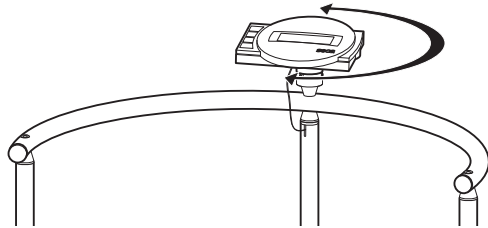
2. Undo the knurled wheels.
3. Level the device by turning the foot screws.



- The air bubble in the spirit level must be located in the exact center of the circle.
4. Tighten the knurled wheels in the direction of the arrow.
- The foot screws are secured against being adjusted.

Turning the display head

The display housing of the device swivels. This allows you to adjust it to suit every application situation perfectly.



- ◆ Swivel the display housing so that you can operate and read it comfortably.

6.2 Weighing



CAUTION!

Patients can be injured if they fall

People with restricted mobility may fall if they try to step onto the scale.

- Support people with restricted mobility when they step onto the scale.

Switching on the scale



- ◆ Press the Start key.
All the elements of the display are shown briefly, then **SECA** appears in the display.
The scale is operational when **0.0** appears in the display.

Weighing a patient



1. Ensure that the scale has no load.
2. Ask the patient to step onto the scale.
3. Ask the patient to keep still.
4. Read off the measurement result.

Taring off extra weight (TARE)

Using the TARE function, you can prevent any extra weight (e.g. a towel or a support on the weighing platform) from affecting the weighing result.

ATTENTION!

Incorrect measurement due to force shunts

If an extra weight, e.g. a large towel, contacts the surface on which the scale is placed, weight will not be measured correctly.

- Make sure that extra weights are only placed on the scale's weighing surface.



1. Switch on the scale.
2. Place the extra weight on the scale.
3. Hold the **(hold/tare)** arrow key down until the message "NET" appears in the display.
4. Wait until the display stops flashing and **0.0** appears instead.
5. Weigh the patient as described in the section entitled "Weighing a patient".



6. Read off the measurement result.
The additional weight is automatically deducted.
7. To deactivate the TARE function, press the **(hold/tare)** arrow key until the message "NET" is no longer displayed or turn off the scale.

NOTE

The maximum weight which can be displayed is reduced by the weight of the objects already placed on the scale.

Keeping the measurement result in the display (HOLD)

When you activate the HOLD function, the weight value continues to be displayed after the weight has been removed from the scale. As a result, you can attend to the patient before recording the weight.

1. Ensure that the scale has no load.
2. Switch on the scale.
3. Weigh the patient as described in the section entitled "Weighing a patient".
4. Press the **(hold/tare)** arrow key briefly.



- The display flashes until a stable weight is measured. The weight is then continuously displayed. The \triangle symbol (non-calibratable function) and the message "HOLD" are displayed.
5. To deactivate the HOLD function, briefly press the **(hold/tare)** arrow key.
The \triangle symbol and the "HOLD" message are no longer displayed.

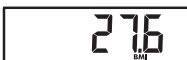
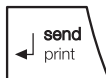
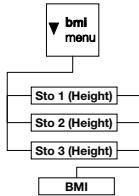
NOTE

If the auto hold function is activated, the weight value is automatically displayed permanently until the scale switches itself off or is switched off, see "Activating the auto hold (Ahold) function" on page 98.

Determining and rating body mass index (BMI)

Body mass index relates height and weight to one another and consequently allows more accurate information than ideal Broca weight, for example. A tolerance range is quoted which is considered ideal for health.

The device has three memories for height. You can enter and save the height of specific patients. Alternatively, you can save different start values and thus set a patient's actual height more quickly.



1. Ensure that the scale has no load.
2. Switch on the scale.
3. Press the **(bmi/menu)** arrow key briefly. The message "BMI" appears. The last memory used is displayed (in this case: memory 2).
4. You can adopt the memory displayed or select a different memory using the arrow keys.
5. Confirm your setting with Enter **(send/print)**. Arrows flash in the display.

The last height saved to the selected memory is displayed.

6. You can accept the height displayed or use the arrow keys to set a different height.
7. Confirm your setting with Enter **(send/print)**. The height entered is saved and will be available again for the next BMI calculation.

NOTE

Make a note of the memory number so that you can call up this height for another BMI calculation.

8. Weigh the patient as described in the section entitled "Weighing a patient". The patient's BMI is automatically calculated and displayed.
9. Read off the BMI and compare it with the categories quoted further down.



10. To deactivate the BMI function, briefly press the Enter key (**send/print**).

BMI	Rating
Below 18.5	Patient is underweight. There could be anorexic tendencies. Weight should be increased to improve well-being and performance. If in doubt, seek the advice of a consultant.
Between 18.5 and 24.9	The patient's weight is normal.
Between 25 and 30 (incipient obesity)	The patient is slightly to moderately overweight. He or she should lose weight if already suffering from a disease such as diabetes, high blood pressure, gout or disorders of fat metabolism.
Over 30	Weight needs to be lost urgently. The metabolism, the circulatory system and the bones are all under strain. A strict diet, lots of physical activity and behavioral training are all recommended. If in doubt, seek the advice of a consultant.

Sending measurement results to wireless receivers



If the scale is integrated in a **seca 360° wireless** network, you can send the measurement results to devices ready to receive them (e.g. wireless printer, PC with USB wireless adapter) at the touch of a button.

- ◆ Press the Enter key (**send/print**).
 - Press key briefly: send measurement results to all devices ready to receive them
 - Press and hold key: print out measurement result on wireless printer

Calculating and printing out BMI automatically

If you use this scale together with a wireless printer and a length measuring rod from the **seca 360° wireless** system, you can have BMI calculated and printed out automatically.

NOTE

The prerequisite for this function is that the devices are registered together in one wireless group (see "The seca 360° wireless network" on page 101).

1. Perform the height measurement.
2. Briefly press the Enter key (**send/print**) of the length measuring rod.
The measured value is sent to the wireless printer but not printed.
3. Perform the weighing operation.

4. Press and hold the Enter key (**send/print**) of the scale.

The measured value is sent to the wireless printer.

BMI is calculated.

Height, weight and BMI are printed out.

Automatic switching of weighing range

The scale has two weighing ranges. In weighing range 1 (→11←), capacity is reduced, but the increments in the weight display are finer. In weighing range 2 (→14←), you can use the maximum capacity of the scale.

After the scale is switched on, weighing range 1 is active. If a particular weight is exceeded, the scale automatically switches to weighing range 2.

To switch back to weighing range 1, proceed as follows.

- ◆ Completely remove the load from the scale.
Weighing range 1 is active again.

Switching off the scale



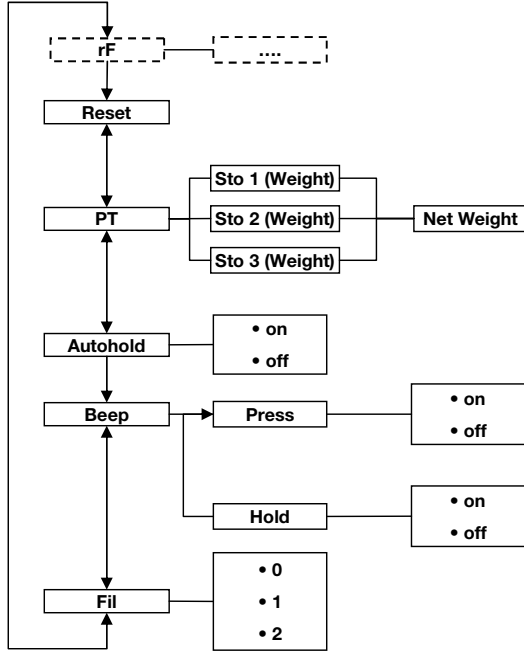
- ◆ Press the Start key.

NOTE

When in battery mode, the scale will switch off automatically after a short period if no load is placed on it.

6.3 Other functions (menu)

Other functions are available to you in the menu for the scale. This enables you to configure the scale to suit your conditions of use perfectly.



* The description of menu item "rF" can be found in the section entitled "Operating the scale in a wireless group (menu)" on page 103.

Navigating in the menu

1. Switch on the scale.
2. Keep arrow key (**bmi/menu**) pressed until the menu is called up.

The last menu item selected (in this case: auto hold "Ahold") appears in the display.



3. Press one of the arrow keys until the desired menu item appears in the display (in this case: filtering "Fil").
4. Confirm your selection with Enter (**send/print**).
The current setting for the menu item or a submenu are displayed (in this case: level "0").



5. To amend the setting or call up a different sub-menu, press one of the arrow keys until the desired setting (in this case: level "2") is displayed.
6. Confirm the setting with Enter (**send/print**). You exit the menu automatically.
7. To make more settings, call up the menu again and proceed as described.

NOTE

If no key is pressed for about 24 seconds, you exit the menu automatically.

Deleting saved values automatically (AClr)



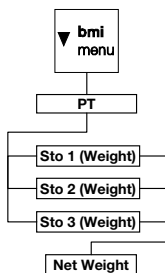
To prevent current measurement results remaining in the memory of the device and leading to an incorrect BMI calculation, you can set the scale so that measurement results are automatically deleted after 5 minutes.

NOTE

This function is activated at the factory on some models. You can deactivate the function if desired.

1. Select the item "AClr" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Select the desired setting:
 - On
 - Off
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Permanently saving an additional weight (Pt)



Using the Pre-tare function, you can permanently save an additional weight and automatically deduct it from a measurement result. For example, you can save an all-inclusive weight for shoes and clothing and then always deduct this from the measurement result if a patient is weighed fully-clothed.

The device has three memories for weights. You can save various weights and call them up individually depending on the initial situation, so that they are automatically deducted from the measurement result.



1. Select the item "Pt" from the menu.
The message "Pt" appears.
2. Confirm your selection.
The last memory used is displayed.
3. You can adopt the memory displayed or select a different memory.
4. Confirm your selection.
Arrows flash in the display.
The additional weight saved to the selected memory is displayed.
5. You can adopt the saved value or amend it using the arrow keys.

NOTE

When you enter the value "0", the function is switched off. The message "Pt" is no longer displayed.

6. Confirm your selection.
7. Ask the patient to position him or herself on the scale.

The patient's weight is displayed.

The saved additional weight has been deducted automatically.

8. To deactivate the function, select the item "Pt" from the menu again.
9. Confirm your selection.
The function is deactivated.
You exit the menu automatically.

NOTE

When you switch the scale off, the function is switched off. The message "Pt" is no longer displayed when you switch the scale on again.

Activating the auto hold (Ahold) function

When you activate the auto hold function, the measurement result for every weighing operation continues to be displayed after the weight has been removed from the scale. It is then no longer necessary to activate the Hold function manually for each individual weighing operation.

NOTE

This function is activated at the factory on some models. You can deactivate the function if desired.

1. Select the item "Ahold" from the menu.
2. Confirm your selection.
The current setting is displayed.
3. Select the desired setting:
 - On
 - Off
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Activating beeps (BEEP)

You can set whether a beep is heard every time a key is pressed and when a stable weight value is achieved. The latter is significant for the Hold/auto hold function.

NOTE

The "Beep when weight is stable" function is activated at the factory. You can deactivate this function if desired.

1. Select the item "BEEP" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Select a menu item.
 - Press: beep when key is pressed
 - Hold: beep when weight value is stable
4. Confirm your selection.
The current setting is displayed.
5. Select the desired setting:
 - On
 - Off
6. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.
7. If you also want to activate beeps for the second function, repeat the process.

Setting filtering (Fil)

Filtering (Fil) allows you to reduce interference (e.g. as a result of patient movement) when determining weight.

1. Select the item "Fil" from the menu.
2. Confirm your selection.
The current setting is displayed.

FIL 2

3. Select a filtering level.
 - 0: no filtering
 - 1: moderate filtering
 - 2: high filtering
4. Confirm your selection.

You exit the menu automatically.

Restoring factory settings (RESET)

You can restore the factory settings for the functions below.

Function	Factory setting
Auto hold (Ahold)	Model-dependent
Beep (Press)	Off
Beep (Hold)	On
Filtering (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	Model-dependent
Pre-tare (Pt)	0 kg
Height for Body Mass Index (BMI)	170 cm
Wireless module (SYS)	Off
Autosend (ASend)	Off
Autoprint (APrt)	Off

NOTE

The wireless module is switched off when factory settings are restored. Information about existing wireless groups is retained. Wireless groups do not have to be set up again.

RESET

1. Select the item "Reset" from the menu.
2. Confirm your selection.

You exit the menu automatically.
3. Switch off the scale.

Factory settings are restored and are available when the scale is switched back on.

7. THE SECA 360° WIRELESS NETWORK

7.1 Introduction

This device is equipped with a wireless module. The wireless module allows wireless transmission of measurement results for evaluation and documentation. Data can be transmitted to the following devices:

- seca wireless printer
- PC with seca USB wireless adapter

seca wireless groups

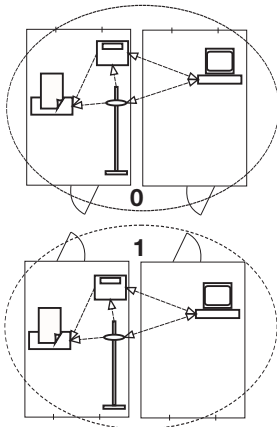
The **seca 360° wireless** network operates with wireless groups. A wireless group is a virtual group of transmitters and receivers. If several transmitters and receivers of the same type are going to be operated, up to 3 wireless groups (0, 1, 2) can be set up with this device.

Setting up several wireless groups ensures the reliable transmission of correctly-addressed measured values if you wish to use several examination rooms each with comparable equipment.

The maximum distance between transmitters and receivers is approx. 10 meters. Certain local circumstances such as the thickness and type of walls, may reduce the range.

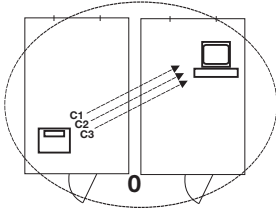
The following combination of devices is possible for each wireless group:

- 1 baby scale
- 1 personal scale
- 1 length measuring rod
- 1 seca wireless printer
- 1 PC with seca USB wireless adapter



Channels

Within a wireless group, devices communicate with each other on three channels (C1, C2, C3). This guarantees that data are transmitted reliably and without interference.



If you set up a wireless group with this scale, the device suggests three channels which will ensure optimal data transmission. We recommend adopting the channel numbers suggested.

You can also manually select the channel numbers (0 to 99), for example if you wish to set up several wireless groups.

To ensure interference-free data transmission, the channels must be spaced sufficiently far apart. We recommend a spacing of min. 30 between channel numbers. Each channel number may only be used for one channel.

Example configuration for channel numbers when setting up 3 wireless groups within a medical practice:

- wireless group 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- wireless group 1: C1=10, C2=40, C3=70
- wireless group 2: C1=20, C2=50, C3=80

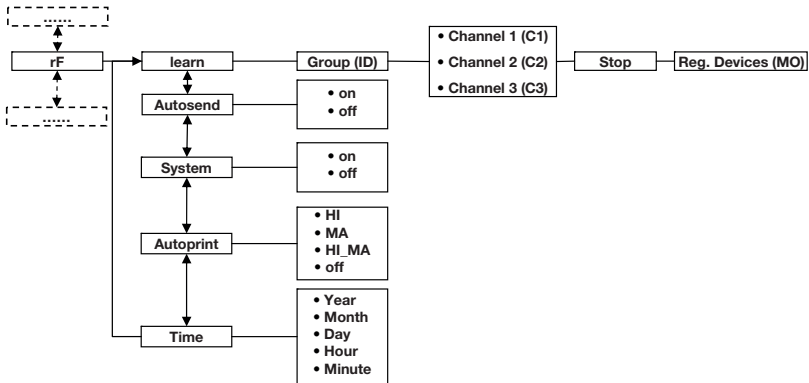
Device detection

If you set up a wireless group with the scale, it searches for other active devices from the **seca 360° wireless** system. The devices detected are shown in the display of the scale in the form of modules (e.g. "MO 3"). The numbers have the following meaning:

- 1: personal scale
- 2: length measuring rod
- 3: wireless printer
- 4: PC with seca USB wireless adapter
- 7: baby scale
- 5, 6 and 8-12: reserved for system expansion

7.2 Operating the scale in a wireless group (menu)

All the functions you need to operate the device in a wireless group can be found in the "rF" submenu. Information for navigating in the menu can be found on page 96.



Activating the wireless module (SYS)

The device is supplied with the wireless module deactivated. You have to activate it before you can set up a wireless group.

1. Switch on the device.
2. Select the "SYS" menu item from the "rF" submenu.
3. Confirm your selection.
4. Select the "On" setting.
5. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

545

On

Setting up a wireless group (Lrn)

To set up a wireless group, follow the instructions below.

1. Switch on the device.
2. Call up the menu.
3. Select the item "rF" from the menu.
4. Confirm your selection.

rF



5. Select the "Lrn" (learn) menu item from the "rF" submenu.



6. Confirm your selection.

The wireless group currently set (in this case: wireless group 0 "ld 0") is displayed.



If wireless group "0" already exists, use the arrow keys to select a different ID (in this case: wireless group 1 "ld 1").



7. Confirm your selection of wireless group.

The scale suggests a channel number for Channel 1 (in this case: C1 "0").

You can adopt the proposed channel number or use the arrow keys to set a different channel number.



8. Confirm your selection for Channel 1.

The device suggests a channel number for Channel 2 (in this case: C2 "30").

You can adopt the proposed channel number or use the arrow keys to set a different channel number.

NOTE

Double-digit channel numbers are displayed without a space. The display "C230" therefore means: Channel "2", channel number "30".



9. Confirm your selection for Channel 2.

The device suggests a channel number for Channel 3 (in this case: C3 "60").

You can adopt the proposed channel number or use the arrow keys to set a different channel number.



10. Confirm your selection for Channel 3.

The message "StOP" appears in the display.

The device waits for signals from other wireless-capable devices in range.

NOTE

On some devices, a special switch-on procedure has to be followed if they are going to be integrated in a wireless group. Follow the instructions for use for the device in question.

- Switch on the device, e.g. a wireless printer, you want to integrate in the wireless group.
When the wireless printer is detected, you will hear a beep.

NOTE

As soon as you have integrated a wireless printer in the wireless group, you then have to select a print option (Menu\rF\APrt) and set the time (Menu\rF\time).

- Repeat step 11. for all the devices you want to integrate in this wireless group.
- Press the Enter key to stop the search procedure.
- Press one of the arrow keys to have the devices which have been detected displayed (in this case: "MO 3" for a wireless printer).
If you have integrated several devices in one wireless group, press the arrow keys several times to ensure that all devices have been detected by the scale.
- Exit the menu using the Enter key or wait until you exit the menu automatically.



Activating automatic send (ASend)

You can configure the device so that the measurement results are automatically sent to all receivers which are ready to receive and are registered to the same wireless group (e. g.: wireless printer, PC with USB wireless adapter).

NOTE

If you are using a wireless printer, ensure that "Off" is not set as the print option (see "Selecting print option (APrt)" on page 106).

- Switch on the device.
- Select the "ASend" menu item from the "rF" submenu and confirm your selection.
- Select the "On" setting and confirm your selection.
You exit the menu automatically.




Selecting print option (APrnt)

You can configure the device so that the measurement results are automatically printed out on a wireless printer registered to the wireless group.

NOTE

This function is only accessible if a seca wireless printer has been integrated in the wireless group via the "learn" function.

A rectangular LCD display showing the text 'APrnt' in a monospaced font.

A rectangular LCD display showing the text 'AA' in a monospaced font.

1. Switch on the device.
2. Select the "APrnt" menu item from the "rF" submenu and confirm your selection.
3. Select the setting relevant for your device combination:
 - HI: measurement results from length measuring devices
 - MA: measurement results from scales
 - HI_MA: measurement results from length measuring devices and scales
 - Off: no automatic printing, printing only possible by pressing and holding the Enter key during the weighing procedure.
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Setting the time (Time)

You can configure the system so that the wireless printer automatically adds a date and time to your measurement results. To do this, you have to set date and time once on this device and transmit it to the internal clock of the wireless printer.

NOTE

This function is only accessible if a seca wireless printer has been integrated in the wireless group via the "learn" function.

A rectangular LCD display showing the text 'tIME' in a monospaced font.

A rectangular LCD display showing the text 'YEA 10' in a monospaced font.

1. Switch on the device.
2. Select the "tIME" menu item from the "rF" submenu.
3. Confirm your selection.
The current setting for "Year" (**YEA**) is displayed.
4. Set the correct year.
5. Confirm your selection.
6. Repeat steps 3. and 4. accordingly for "month" (**Mon**), "day" (**dAy**), "hour" (**hour**) and "minute" (**Min**).

7. Confirm each of your selections.

After confirming the setting for minute, you automatically exit the menu.

The settings are automatically transmitted to the wireless printer.

The wireless printer automatically adds a date and time to every printout.

NOTE

Follow the instructions for use for the wireless printer for further information about operating it.

8. HYGIENE TREATMENT



WARNING!

Electric shock

The device is not de-energized when the on/off key is pressed and the display goes out. Use of fluids on the device may cause electric shock.

- Before each hygiene treatment, remove the mains cable to de-energize the device.
- Ensure that no fluids penetrate the device.



CAUTION!

Damage to device

Inappropriate detergents and disinfectants may damage the sensitive surfaces of the device.

- Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.
- Do not use white spirit or petroleum spirit.
- Only use disinfectants suitable for sensitive surfaces. Suitable disinfectants are available from specialist dealers.

8.1 Cleaning

- ◆ Use a soft cloth dampened with mild soapsuds to clean the surfaces of the device.

8.2 Disinfecting

ATTENTION!

Damage to device

The viewing windows of scales and displays are made of acrylic glass. Acrylic glass windows can crack or become cloudy if unsuitable disinfectants are used on them.

- Only use disinfectants suitable for sensitive surfaces. Suitable disinfectants are available from specialist dealers.

1. Follow the instructions on the disinfectant.
2. Disinfect the device at regular intervals using a soft cloth dampened with a suitable disinfectant.
3. Please take note of the following terms:

Interval	Component
Prior to every measurement with direct skin contact	Weighing platform
After every measurement with direct skin contact	Weighing platform
If required	<ul style="list-style-type: none">• Display• Membrane keyboard

8.3 Sterilizing

The sterilisation of this device is not permitted.

9. FUNCTION CHECK

- ◆ Perform a function check before each use.

A complete function check includes:

- a visual inspection for mechanical damage
- a visual inspection and function check of the display
- function check of all the controls shown in the section entitled "Overview" on page 72
- a function check of the optional accessories

If you find faults or deviations during the function check, as a first step try to remedy the fault with the aid of the section entitled "Troubleshooting" from page 109.




CAUTION!
Bodily injury

If you find faults or deviations during the function check which you are unable to remedy with the aid of the section entitled "Troubleshooting" from page 109, you may not use the device.

- Have servicing and repairs carried out exclusively by seca service or by an authorized service partner.
- Please see the section entitled "Servicing/recalibration" on page 111.

10. TROUBLESHOOTING

Problem	Cause / Solution
No weight displayed with a load on the scale.	The scale has no power supply. - Check whether the scale is switched on.
0.0 does not appear before weighing.	A load was already on the scale before it was switched on. - Remove the load from the scale. - Switch the scale off and back on again.
One segment is illuminated either continuously or not at all.	The corresponding point has a fault. - Inform the service department.
The display  appears.	Battery block power is running down. - Recharge battery block as soon as possible.
The display "bAtt" appears.	Battery block discharged. - Charge battery block.
The display "StOP" appears.	Maximum load has been exceeded. - Remove the load from the scale.
The display "tEMP" appears.	The ambient temperature of the scale is too high or too low. - Set up the scale in an ambient temperature between +10 °C and +40 °C. - Wait for around 15 minutes until the device has adapted to the ambient temperature.

Problem	Cause / Solution
<p>After switching on for the first time, measurement results are transmitted and two beeps are heard.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • The device was unable to send measurement results to the wireless receiver (seca wireless printer or PC with seca USB wireless adapter). <ul style="list-style-type: none"> - Ensure that the scale is integrated in the wireless network. - Ensure that the receiver is switched on. • Reception is being interfered with by HF equipment (e.g. cell phones) in the vicinity. <ul style="list-style-type: none"> - Keep HF equipment at least 1 meter away from transmitters and receivers in the seca wireless network. The actual transmission output of HF equipment may require minimum distances of more than 1 meter. For details, go to www.seca.com. <p>NOTE If this fault is not eliminated, there will be no fresh acoustic warning when further attempts are made to send data.</p>
<p>Only the "SYS" item is visible in the "rF" menu.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • The wireless module is deactivated. <ul style="list-style-type: none"> - Activate wireless module (see "Activating the wireless module (SYS)" on page 103).
<p>Only the "SYS" and "Lrn" items are visible in the "rF" menu.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • The wireless module is activated and no wireless group is set up. <ul style="list-style-type: none"> - Set up wireless group (see "Setting up a wireless group (Lrn)" on page 103).
<p>The items "APrt" and "Time" are not visible in the "rF" menu.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • No wireless printer registered to the wireless group. <ul style="list-style-type: none"> - Register the wireless printer to the wireless group via the "Lrn" menu item (see "Setting up a wireless group (Lrn)" on page 103).
<p>After calling up the menu, the "rF" item is not displayed.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • The scale's wireless module is defective. <ul style="list-style-type: none"> - Inform seca service.
<p>The display "Er:X:11" appears.</p>	<p>The scale has too high a load or too high a load in one corner.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Take the load off the scale or distribute the weight more evenly. - Restart the scale.
<p>The display "Er:X:12" appears.</p>	<p>The scale has been switched on with too high a load.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Remove the load from the scale. - Restart the scale.

Problem	Cause / Solution
The display "Er:X:16" appears.	The scale was caused to oscillate, the zero point could not be determined. - Restart the scale.
The Enter key (send/print) is pressed and the display "Er:X:71" appears.	No data transmission possible, wireless module deactivated. - Activate wireless module (see "Activating the wireless module (SYS)" on page 103).
The Enter key (send/print) is pressed and the display "Er:X:72" appears.	No data transmission possible, no wireless group set up. - Set up wireless group (see "Setting up a wireless group (Lrn)" on page 103).

11. SERVICING/RECALIBRATION

11.1 Information on servicing and recalibration

We recommend having your device serviced prior to recalibration.

ATTENTION!

Incorrect measurements as a result of poor servicing

- Have servicing and repairs carried out exclusively by seca service or by an authorized service partner.
- You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

Have an authorized technician perform recalibration according to national legal regulations. The year of first calibration can be found after the CE symbol on the rating plate above the number of the appointed office 0109 (Hessische Eichdirektion [Hessen Weights & Measures Office]).

Recalibration is necessary whenever one or more calibration seals are damaged or the contents of the calibration counter no longer match the number on the applicable calibration counter sticker. If calibration seals are damaged, contact seca service directly.

11.2 Checking the content of the calibration counter

This seca scale is calibrated. Calibrations may only be performed by authorized agencies. To guarantee this, the scale is equipped with a calibration counter to record any change in calibration-related data.

If you want to check whether the scale has been properly calibrated, follow the instructions below.



1. If necessary, turn off the scale.
2. Press and hold any key and start the scale.


The current content of the calibration counter flashes in the display for a few seconds.

3. Compare the content of the calibration counter output with the number given on the calibration counter sticker.

Both numbers have to match for the calibration to be valid. If the sticker and the calibration counter do not match, the scale must be recalibrated. Please contact your service partner or seca service. Once the scale has been recalibrated, a new, updated calibration counter sticker is used to identify the status of the calibration counter. The person authorized to perform the recalibration secures this sticker with an additional seal. The calibration counter sticker can be ordered from seca service.

12. TECHNICAL DATA

12.1 General technical data

General technical data seca 645	
Dimensions of scale <ul style="list-style-type: none"> • Depth • Width • Height 	750 mm 750 mm 1140 mm
Dimensions of weighing platform <ul style="list-style-type: none"> • Depth • Width • Height 	600 mm 600 mm 45 mm
Net weight	approx. 24 kg
Temperature range <ul style="list-style-type: none"> • Operation • Storage • Transport 	+10 °C to +40 °C / +50 °F to 104 °F -10 °C to +65 °C / +14 °F to 149 °F -10 °C to +65 °C / +14 °F to 149 °F
Air pressure <ul style="list-style-type: none"> • Operation • Storage • Transport 	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Humidity <ul style="list-style-type: none"> • Operation • Storage • Transport 	30 % - 80 % no condensation 0 % - 95 % no condensation 0 % - 95 % no condensation
Height of digits	25 mm
Power supply	Battery block Power pack
Power consumption <ul style="list-style-type: none"> • with wireless module deactivated • with wireless module activated 	approx. 25 mA approx. 42 mA
Maximum runtime in battery mode <ul style="list-style-type: none"> • with wireless module deactivated • with wireless module activated 	approx. 2,400 weighing operations Power pack recommended
Medical device in accordance with Directive 93/42/EEC	Class I with measuring function
EN 60601-1: <ul style="list-style-type: none"> • insulated device, protection class II • electrical medical device, type B 	

General technical data seca 645	
Wireless transmission <ul style="list-style-type: none"> • Frequency band • Transmission power • Standards applied 	2.433 GHz - 2.480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

12.2 Technical data, weighing

Technical data, weighing seca 645	
Calibration in accordance with Directive 2009/23/EC	Class III
Maximum load <ul style="list-style-type: none"> • Partial weighing range 1 • Partial weighing range 2 	200 kg 300 kg
Minimum load <ul style="list-style-type: none"> • Partial weighing range 1 • Partial weighing range 2 	2.0 kg 4.0 kg
Increments <ul style="list-style-type: none"> • Partial weighing range 1 • Partial weighing range 2 	100 g 200 g
Tare range	300 kg
Accuracy on initial calibration <ul style="list-style-type: none"> • Partial weighing range 1, to 50 kg • Partial weighing range 1, 50 kg to 200 kg • Partial weighing range 2, to 100 kg • Partial weighing range 2, 100 kg to 300 kg 	±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

13. OPTIONAL ACCESSORIES

seca 360° wireless devices	Article number
Length measuring rods <ul style="list-style-type: none"> • seca 274 • seca 264 	Country-specific versions Country-specific versions
Wireless printers <ul style="list-style-type: none"> • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466 	Country-specific versions Country-specific versions
PC software <ul style="list-style-type: none"> • seca analytics 115 	Application-specific license packages
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

14. SPARE PARTS

Spare parts	Article number
Power pack with Euro-connector: 230 V~ / 50 Hz / 12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Switchmode power pack with adapters: 100 - 240 V~ / 50 - 60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

15. DISPOSAL

15.1 Device



Do not dispose of the device with household waste. The device must be disposed of properly as electronic waste. Comply with the national provisions applicable in your country. For further information contact our service department at:

service@seca.com

15.2 Batteries and rechargeable batteries



Spent (rechargeable) batteries should not be discarded with household waste, regardless of whether they contain harmful substances or not. As a consumer you are obliged by law to dispose of (rechargeable) batteries via the collection points set up by the municipal authorities or the retail sector. Only discard (rechargeable) batteries when fully discharged.

16. WARRANTY

We offer a two-year warranty from the date of delivery for defects attributable to faulty material or poor workmanship. This excludes all moveable parts such as (rechargeable) batteries, cables, power supply units, etc. Defects which are covered by the warranty shall be rectified free of charge for customers on production of the sales receipt. No further claims can be accepted. The costs of shipment in both directions shall be borne by the customer where the device is not located at the customer's premises. In the event of any damage during shipment warranty claims can only be asserted where the complete original packaging was used for shipment and the scales were secured inside in the same manner as in the original packaging. You should therefore keep all packaging.

The warranty shall become null and void where the device is opened by persons not expressly authorised to do so by seca.

We ask customers based abroad to contact their local sales agent direct in the case of warranty claims.

TABLE DES MATIÈRES

1. Toutes les garanties de qualité	119	5. Avant de commencer...	134
2. Description de l'appareil	120	5.1 Éléments livrés	134
2.1 Félicitations !	120	Pièces	134
2.2 Utilisation	120	Éléments de raccord	135
2.3 Description du fonctionnement	120	5.2 Montage de l'appareil	136
2.4 Qualification de l'utilisateur	121	Préparation de la plateforme de pesée	136
Montage	121	Montage du montant droit de la main courante	137
Utilisation	121	Montage du montant arrière de la main courante	138
3. Informations relatives à la sécurité	122	Montage de la main courante	139
3.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi	122	Montage du support de l'unité d'affichage	140
3.2 Consignes de sécurité de base	122	Montage de l'unité d'affichage	141
Utilisation de l'appareil	122	Montage des caches triangulaires	141
Éviter les décharges électriques	124	Montage du bloc roulettes et du cache latéral	142
Éviter les infections	124	Raccordement du câble de l'afficheur	143
Éviter les blessures	125	5.3 Établissement de l'alimentation électrique	144
Éviter les dommages matériels	125	Raccordement du bloc batterie	144
Utilisation des résultats de mesure	126	Raccordement de l'adaptateur secteur et charge du bloc batterie	145
Utilisation du matériel d'emballage	127		
3.3 Manipulation des piles et piles rechargeables	127		
4. Aperçu	129		
4.1 Éléments de commande	129		
4.2 Symbole sur l'afficheur	130		
4.3 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	131		
4.4 Marquages sur l'emballage	132		
4.5 Structure du menu	133		

6. Utilisation	146	7. Le réseau sans fil seca 360° wireless	159
6.1 Préparation de la balance . . .	146	7.1 Introduction	159
Déplacement de la balance .	146	seca groupes en réseau	159
Réglage horizontal de la		Canaux	160
balance	146	Détection des appareils	160
Rotation de l'unité		7.2 Utilisation de la balance dans	
d'affichage	147	un groupe en réseau (menu) .	161
6.2 Pesage	147	Activation du module de	
Mise de la balance sous		connexion sans fil (SYS)	161
tension	148	Configuration d'un groupe	
Pesée du patient	148	en réseau (Lrn)	161
Compensation du poids		Activation de la transmission	
supplémentaire (TARE)	148	automatique (ASend)	163
Affichage en permanence du		Sélection de l'option	
résultat de mesure (HOLD) . .	149	d'impression (APrt)	164
Calcul et évaluation de l'indice		Réglage de l'heure (Time) . . .	164
de masse corporelle (Body			
Mass Index, BMI)	149	8. Traitement hygiénique	165
Envoi des résultats de		8.1 Nettoyage	166
mesure au récepteur radio . .	151	8.2 Désinfection	166
Calcul et impression		8.3 Stérilisation	167
automatique de l'indice de			
masse corporelle	151	9. Contrôle fonctionnel	167
Changement automatique		10. Que faire si...	168
d'étendue de pesage	152	11. Maintenance/Réétalonnage .	170
Arrêt de la balance	152	11.1 Informations sur la	
6.3 Autres fonctions (menu)	153	maintenance et le	
Navigation dans le menu . . .	153	réétalonnage	170
Suppression automatique des		11.2 Contrôle du contenu du	
valeurs enregistrées (AClr) . .	154	compteur d'étalonnage . . .	171
Enregistrement permanent			
du poids supplémentaire (Pt)	154	12. Caractéristiques techniques .	172
Activation de la fonction		12.1 Caractéristiques techniques	
Autohold (Ahold)	156	générales	172
Activation des signaux		12.2 Caractéristiques de pesage	173
sonores (BEEP)	156		
Réglage de l'atténuation (Fil) .	157	13. Accessoires optionnels	173
Rétablissement des réglages		14. Pièces de rechange	174
d'usine (RESET)	157	15. Mise au rebut	174
		15.1 Appareil	174
		15.2 Piles et piles rechargeables	174
		16. Garantie	175

1. TOUTES LES GARANTIES DE QUALITÉ



Les produits seca vous apportent non seulement les performances d'une technique mise au point depuis plus d'un siècle, mais vous assurent également une qualité certifiée conforme aux normes et aux lois, ainsi que par les instituts. Les produits seca satisfont aux exigences des directives et normes européennes ainsi qu'à celles des lois nationales. En achetant les produits seca, vous achetez des produits d'avenir.

M

Les balances munies de ce symbole sont conformes à la directive européenne 2009/23/CE relative aux instruments de pesage. Les balances seca munies de ce symbole satisfont aux normes de qualité et technique les plus élevées imposées aux instruments de pesage étalonnables.



Les balances munies de ce symbole satisfont aux exigences strictes de la classe d'étalonnage III et peuvent être utilisées dans le domaine médical pour les mesures soumises à une obligation d'étalonnage.



Les produits munis de ce symbole satisfont aux exigences réglementaires applicables de l'Union européenne, en particulier aux réglementations suivantes :

- Directive 2009/23/CE relative aux instruments de pesage à fonctionnement non automatique
- Directive 93/42/CEE relative aux dispositifs médicaux
- Norme DIN EN 45501 relative aux aspects métrologiques des instruments de pesage à fonctionnement non automatique



Le professionnalisme de seca a été reconnu officiellement. Le TÜV Süd Product Service, l'autorité compétente en matière de dispositifs médicaux, atteste au moyen d'un certificat que seca respecte minutieusement les réglementations strictes en tant que fabricant de dispositifs médicaux. Le système de garantie de la qualité de seca regroupe les secteurs de la recherche, de la production, de la commercialisation et du service après-vente des balances médicales et systèmes de mesure de la taille ainsi que des logiciels et systèmes de mesure destinés à l'évaluation des états de santé et nutritionnels.



seca aide l'environnement. La préservation des ressources naturelles nous tient à cœur. C'est pourquoi nous nous efforçons d'économiser du matériel d'emballage là où c'est utile. Et l'emballage qui reste peut être éliminé sur place et de façon adéquate grâce au système Dual.

2. DESCRIPTION DE L'APPAREIL

2.1 Félicitations !

En achetant la balance électronique à main courante **seca 645**, vous avez fait l'acquisition d'un appareil à la fois robuste et de grande précision.

Depuis plus de 170 ans, seca met son expérience au service de la santé et fait figure de leader dans de nombreux pays grâce à de constantes innovations en matière de pesage et de mesure.

2.2 Utilisation

La balance électronique à main courante **seca 645** est utilisée principalement dans les hôpitaux, les cabinets médicaux et les centres de soins hospitaliers, conformément aux directives nationales en vigueur.

Cette balance permet de déterminer le poids du patient de manière conventionnelle, de constater son état nutritionnel global, et d'aider le médecin traitant à établir un diagnostic et à décider d'une thérapie.

Pour l'établissement d'un diagnostic précis, il incombe toutefois au médecin, parallèlement à la mesure du poids, de prescrire des examens ciblés supplémentaires et de tenir compte des résultats correspondants.

2.3 Description du fonctionnement

Outre la fonction classique de détermination du poids, la **seca 645** offre une fonction de calcul de l'indice de masse corporelle (BMI). Pour cela, il suffit de saisir la taille avec les touches : l'indice de masse corporelle correspondant au poids mesuré est calculé automati-

quement. Les appareils de mesure de la taille du système **seca 360° wireless** transmettent la taille via un réseau sans fil à la **seca 645**.

Le réseau sans fil **seca 360° wireless** permet de transmettre les résultats de mesure via une connexion sans fil à une imprimante en réseau seca ou à un ordinateur équipé du logiciel **seca analytics** et de l'adaptateur réseau sans fil USB seca.

La **seca 645** dispose de roulettes pour le déplacement.

La balance doit être utilisée uniquement aux fins mentionnées à la section « Utilisation » à la page 120.

2.4 Qualification de l'utilisateur

Montage Les appareils livrés partiellement montés doivent être montés exclusivement par des personnes suffisamment qualifiés, par ex. les revendeurs, les techniciens hospitaliers ou le S.A.V. seca.

Utilisation L'appareil peut être utilisé exclusivement par un personnel qualifié médical.

3. INFORMATIONS RELATIVES À LA SÉCURITÉ

3.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi



DANGER !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication entraîne des blessures irréversibles ou mortelles.



AVERTISSEMENT !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures irréversibles ou mortelles.



PRUDENCE !

Désigne une situation de danger. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures légères ou moyennes.

ATTENTION !

Désigne une possible utilisation incorrecte de l'appareil. Le non-respect de cette indication peut entraîner des dommages à l'appareil ou générer des résultats de mesure erronés.

REMARQUE :

Contient des informations supplémentaires relatives à l'utilisation de cet appareil.

3.2 Consignes de sécurité de base

Utilisation de l'appareil

- Respectez les consignes de ce mode d'emploi.
- Conservez précieusement le mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie de l'appareil et doit toujours être disponible.



DANGER !

Risque d'explosion

N'utilisez pas l'appareil dans un environnement dans lequel se concentrent les gaz suivants :

- Oxygène
- Anesthésiques inflammables
- Autres substances/mélanges inflammables

**PRUDENCE !****Mise en danger du patient, dommages matériels**

- Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'information). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de la 3ème édition de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.
- Effectuez régulièrement des interventions de maintenance et de réétalonnage comme décrit dans le paragraphe correspondant du mode d'emploi de l'appareil.
- Il est interdit de procéder à des modifications techniques sur l'appareil. L'appareil ne contient aucune pièce nécessitant un entretien par l'utilisateur. Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à des partenaires S.A.V. seca autorisés. Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, rendez-vous sur www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.
- Utilisez exclusivement des accessoires et pièces de rechange seca d'origine. Sinon, seca n'offre aucune garantie.

**PRUDENCE !****Mise en danger du patient, dysfonctionnement**

- Avec les autres appareils médicaux électriques, comme par ex. les appareils de chirurgie à haute fréquence, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.

- Avec les appareils HF, comme par ex. les téléphones mobiles, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- La puissance d'émission réelle des appareils HF peut requérir des distances minimales supérieures à 1 mètre. Plus de détails sous www.seca.com.

Éviter les décharges électriques



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

- Posez les appareils, pouvant fonctionner avec un bloc d'alimentation, de sorte que la fiche d'alimentation soit d'accès facile et que la coupure du secteur puisse être réalisée rapidement.
- Assurez-vous que votre alimentation secteur locale correspond aux indications sur le bloc d'alimentation.
- Ne saisissez jamais le bloc d'alimentation avec les mains humides.
- N'utilisez pas de rallonges ou multiprises.
- Veillez également à ce que le câble électrique ne soit pas écrasé ou endommagé par des objets à arêtes vives.
- N'utilisez pas l'appareil à une altitude supérieure à 3000 m au-dessus du niveau de la mer.

Éviter les infections



AVERTISSEMENT !

Risque d'infection

- Traitez l'appareil de manière hygiénique à intervalles réguliers comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document.
- Assurez-vous que le patient ne présente aucune maladie contagieuse.
- Assurez-vous que le patient ne présente pas de plaie ouverte ni de modifications cutanées infectieuses qui pourraient entrer en contact avec l'appareil.

Éviter les blessures



AVERTISSEMENT !

Risque de chute

- Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- Posez le câble de raccordement de sorte que l'utilisateur et le patient ne puissent pas trébucher dessus.
- Assurez-vous que le patient ne se tient pas directement sur le bord de la plateforme de pesage.
- Assurez-vous que le patient se place lentement et sûrement sur la plateforme de pesage.



AVERTISSEMENT !

Risque de glissement

- Assurez-vous que la plateforme de pesage est sèche avant que le patient n'y prenne place.
- Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne prenne place sur la plateforme de pesage.
- Assurez-vous que le patient se place lentement et sûrement sur la plateforme de pesage.

Éviter les dommages matériels

ATTENTION !

Dommages matériels

- Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil. Cela pourrait détruire les composants électroniques.
- Mettez l'appareil hors tension avant de débrancher le bloc d'alimentation de la prise.
- En cas de non-utilisation prolongée de l'appareil, débranchez le bloc d'alimentation de la prise. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- Ne faites pas tomber l'appareil.
- Ne soumettez pas l'appareil à de fortes secousses ou vibrations.
- Effectuez à intervalles réguliers un contrôle de fonctionnement comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document. Ne faites pas fonctionner l'appareil s'il ne fonctionne pas correctement ou s'il est endommagé.

- N'exposez pas l'appareil à la lumière directe du soleil et assurez-vous qu'aucune source de chaleur ne se trouve à proximité. Des températures excessives risquent d'endommager les composants électroniques.
- Évitez les variations de températures rapides. Si lors du transport, un écart de température supérieur à 20 °C est atteint, l'appareil doit être au repos pendant au moins 2 heures avant la mise sous tension. Sinon, de l'eau de condensation se forme, au risque d'endommager les composants électroniques.
- Les produits de nettoyage abrasifs peuvent endommager les surfaces. Utilisez exclusivement un chiffon doux imbibé de lessive de savon douce le cas échéant.
- Utilisez des désinfectants adaptés aux surfaces délicates. Vous trouverez des désinfectants appropriés dans le commerce.

Utilisation des résultats de mesure



AVERTISSEMENT !

Mise en danger du patient

Cet appareil n'est **pas** un appareil de diagnostic. Cet appareil permet d'aider le médecin traitant lors du diagnostic.

- Pour élaborer un diagnostic exact et pour initier des traitements, le médecin traitant doit prévoir, en complément à l'utilisation de cet appareil, des examens ciblés dont les résultats sont à prendre en compte.
- La responsabilité des diagnostics et des traitements qui en résultent incombe au médecin traitant.



ATTENTION !

Perte de données

- Avant d'enregistrer les valeurs mesurées avec cet appareil en vue d'une exploitation ultérieure (par ex. avec le logiciel **seca analytics** ou dans un système d'information hospitalier), assurez-vous qu'elles sont plausibles.
- Si des valeurs de mesures du logiciel PC **seca analytics** ont été transmises à un système d'information hospitalier, assurez-vous qu'elles sont plausibles et affectées au patient adéquat avant toute exploitation ultérieure.

Utilisation du matériel d'emballage



AVERTISSEMENT !

Risque d'asphyxie

Le matériel d'emballage sous film plastique (sacs) représente un risque d'asphyxie.

- Conservez le matériel d'emballage à l'abri des enfants.
- Si l'emballage d'origine n'est plus disponible, utilisez exclusivement des sacs plastique munis de perforations de sécurité afin de réduire le risque d'asphyxie.

REMARQUE :

Conservez le matériel d'emballage d'origine en vue d'une utilisation ultérieure (par ex. renvoi de l'appareil à des fins de maintenance).

3.3 Manipulation des piles et piles rechargeables



AVERTISSEMENT !

Dommages corporels dus à une manipulation inappropriée

Les piles contiennent des substances toxiques qui peuvent être libérées sous forme d'explosion en cas de manipulation inappropriée.

- N'essayez pas de recharger les piles jetables.
- Ne chauffez pas les piles/piles rechargeables.
- Ne brûlez pas les piles/piles rechargeables.
- En cas d'écoulement de l'acide des piles, évitez tout contact avec la peau, les yeux et les muqueuses. Nettoyez les zones du corps affectées à l'eau claire et consultez immédiatement un médecin.

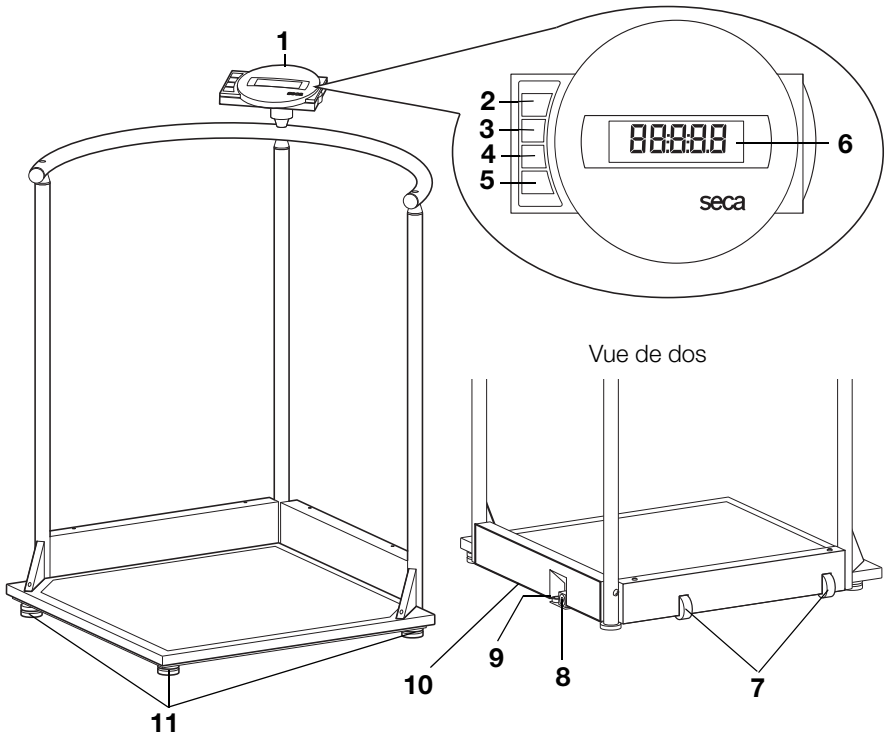
ATTENTION !



Dommmages matériels et dysfonctionnement dus à une manipulation inappropriée



- Utilisez exclusivement le type de pile/pile rechargeable indiqué dans ce document.
- Remplacez toujours l'ensemble des piles/piles rechargeables simultanément.
- Ne court-circuitez pas les piles/piles rechargeables.
- En cas de non-utilisation pendant une période prolongée, retirez les piles/piles rechargeables. Cela permet d'éviter tout écoulement d'acide dans l'appareil.
- Si de l'acide a pénétré dans l'appareil, ne continuez pas à l'utiliser. Faites contrôler l'appareil par un partenaire S.A.V. seca agréé et faites-le réparer si nécessaire.

4. APERÇU

4.1 Éléments de commande







N°	Élément de commande	Fonction
1	Unité d'affichage	Élément de commande et d'affichage central
2		Mise sous et hors tension de la balance
3		Touche fléchée <ul style="list-style-type: none"> • Pendant la pesée : <ul style="list-style-type: none"> - Pression brève : activer la fonction Hold - Pression longue : activer la fonction Tare • Dans le menu : <ul style="list-style-type: none"> - Sélectionner un sous-menu, sélectionner un point de menu - Augmenter la valeur

N°	Élément de commande	Fonction
4		<p>Touche fléchée</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pendant la pesée : <ul style="list-style-type: none"> - Pression brève : Activer la fonction BMI - Pression longue : appeler le menu • Dans le menu : <ul style="list-style-type: none"> - Sélectionner un sous-menu, sélectionner un point de menu - Réduire la valeur
5		<p>Touche Enter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pendant la pesée (si le réseau sans fil est configuré) : <ul style="list-style-type: none"> - Pression brève : envoyer les résultats de mesure aux appareils activés pour la réception (ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB) - Pression longue : imprimer les résultats de mesure (imprimante en réseau) • Dans le menu : <ul style="list-style-type: none"> - Confirmer le point de menu sélectionné - Enregistrer la valeur réglée
6	Afficheur	Élément d'affichage utilisé pour les résultats de mesure et pour la configuration de l'appareil
7	Roulettes de transport	Ces roulettes permettent un déplacement aisé de la balance
8	Prise pour adaptateur secteur	Utilisé pour raccorder l'adaptateur secteur fourni
9	Niveau à bulle	Indique si l'appareil est bien à l'horizontale
10	Logement de batterie	Contient un bloc batterie
11	Pied réglable	4 pièces, utilisés pour un réglage horizontal précis







4.2 Symbole sur l'afficheur

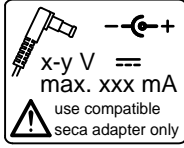





	Symbole	Signification
A		Fonctionnement avec adaptateur secteur
B		Fonction non étalonnable active







	Symbole	Signification
C		Emplacement de mémoire actuellement utilisé
D		Étendue de pesage actuellement utilisée voir « Caractéristiques techniques » à la page 172

4.3 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique

Texte/Symbole	Signification
Modell	Numéro de modèle
Ser. No.	Numéro de série
	Respecter le mode d'emploi
	Appareil électromédical, type B
	Appareil à isolation renforcée, classe de protection II
M	Sigle de conformité selon la directive 2009/23/CE sur les balances non automatiques
e	Valeur en unités de masse qui est utilisé pour classer et étalonner une balance
d	Valeur qui indique la différence entre deux valeurs d'affichage consécutives
	Étendue de pesage active
	Balance de la classe d'étalonnage III selon Directive 2009/23/CE
	L'appareil est conforme aux directives CE <ul style="list-style-type: none"> • xx : année de réalisation de l'étalonnage CE et de l'apposition du sigle CE • 0109 : organisme désigné de métrologie : Hessische Eichdirektion • 0123 : organisme désigné pour les produits médicaux : TÜV Süd Product Service
FC	Symbole de l'autorité compétente américaine Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Numéro d'immatriculation de l'appareil auprès de l'autorité compétente américaine Federal Communications Commission FCC
IC	Numéro d'immatriculation de l'appareil auprès de l'autorité compétente Industrie Canada

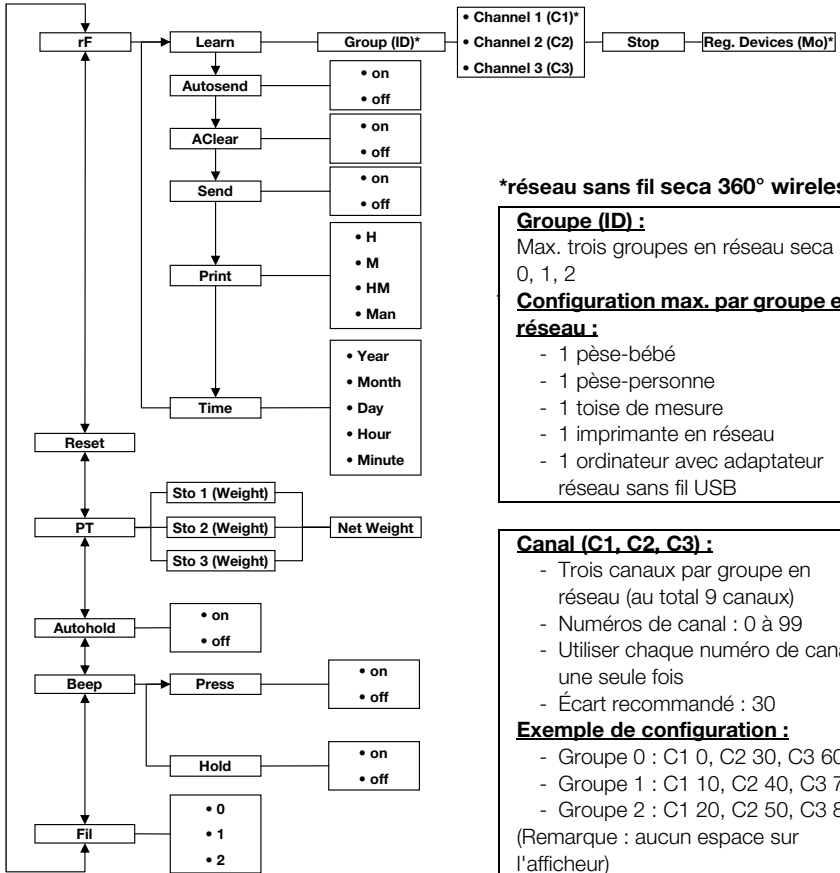
Texte/Symbole	Signification
	<p>Plaque signalétique sur la prise secteur</p> <ul style="list-style-type: none"> • x-y V : tension d'alimentation nécessaire • max xxx mA : consommation de courant maximale •  : respecter la polarité du connecteur d'alimentation •  : l'appareil doit fonctionner uniquement avec du courant continu
	<p>Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères</p>

4.4 Marquages sur l'emballage

	<p>Protéger de l'humidité</p>
	<p>Les flèches indiquent le dessus du produit Transporter et stocker en position verticale</p>
	<p>Fragile Ne pas jeter ni laisser tomber</p>
	<p>Température min. et max. admissibles pour le transport et le stockage</p>
	<p>Humidité de l'air min. et max. admissibles pour le transport et le stockage</p>
	<p>Le matériel d'emballage peut être recyclé conformément aux dispositifs en vigueur.</p>

4.5 Structure du menu

D'autres fonctions sont disponibles dans le menu de l'appareil. Vous pouvez ainsi configurer l'appareil de manière optimale en fonction de vos conditions d'utilisation (détails à partir de la page 153).



***réseau sans fil seca 360° wireless:**

Groupe (ID) :

Max. trois groupes en réseau seca :
0, 1, 2

Configuration max. par groupe en réseau :

- 1 pèse-bébé
- 1 pèse-personne
- 1 toise de mesure
- 1 imprimante en réseau
- 1 ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB

Canal (C1, C2, C3) :

- Trois canaux par groupe en réseau (au total 9 canaux)
- Numéros de canal : 0 à 99
- Utiliser chaque numéro de canal une seule fois
- Écart recommandé : 30

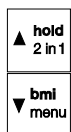
Exemple de configuration :

- Groupe 0 : C1 0, C2 30, C3 60
- Groupe 1 : C1 10, C2 40, C3 70
- Groupe 2 : C1 20, C2 50, C3 80

(Remarque : aucun espace sur l'afficheur)

Navigation :

Appeler le menu :

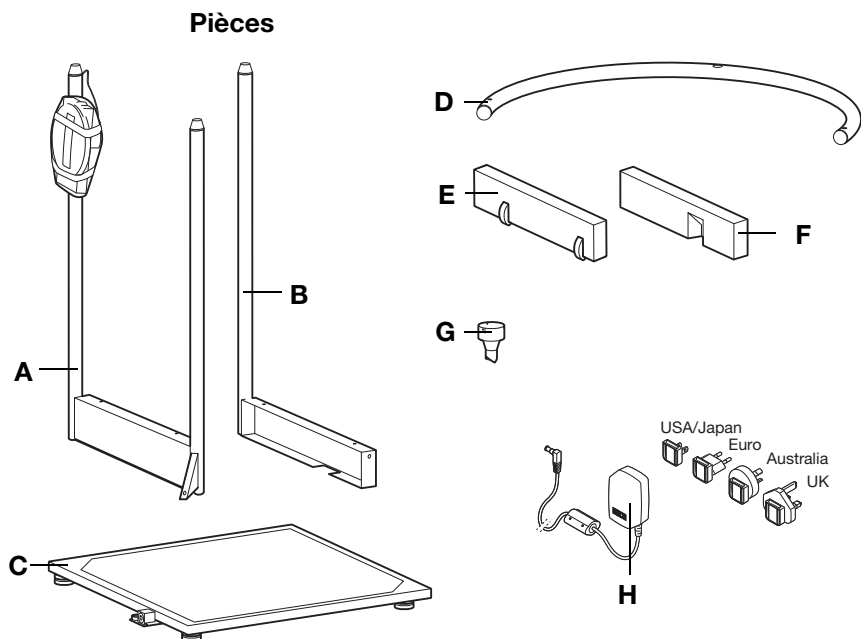


Appareils reconnus (MO) :

- 1 : Pèse-personne
- 2 : Toise de mesure
- 3 : Imprimante en réseau
- 4 : Ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB
- 7 : Pèse-bébé

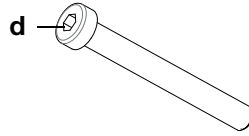
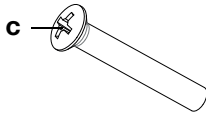
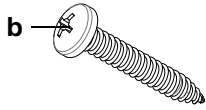
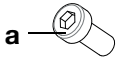
5. AVANT DE COMMENCER...

5.1 Éléments livrés



N°	Composant	Qté
A	Montant arrière de la main courante, avec unité d'affichage	1
B	Montant droit de la main courante, avec évidement pour le raccord de l'appareil au secteur	1
C	Plateforme de pesée	1
D	Main courante	1
E	Bloc roulettes	1
F	Cache latéral avec évidement pour le raccord de l'appareil au secteur	1
G	Support de l'unité d'affichage	1
H	Adaptateur secteur avec adaptateurs amovibles (selon les modèles : adaptateur secteur avec une prise euro fixe)	1
	Mode d'emploi, n'apparaît pas ici	1

Éléments de raccord

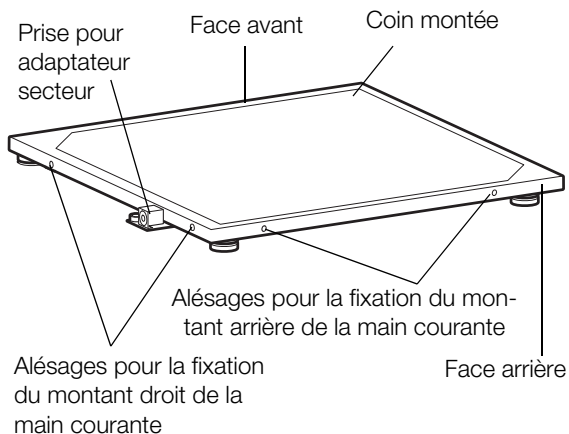


N°	Composant	Qté
a	Vis à six pans creux M 5 x 12	6
b	Vis Parker 6,3 x 38	1
c	Vis à tête fraisée bombée M 6 x 40	2
d	Vis à six pans creux M 6 x 50	1
e	Vis Parker 2,9 x 9,5	3
f	Vis Parker 3,5 x 9,5	16
	Clé Allen, ouverture 4 mm, non illustrée	1
	Clé Allen, ouverture 5 mm, non illustrée	1
	Tournevis cruciforme taille 1, non illustré	1
	Clé à tube ouverture 8/10 mm, non illustrée	1
	Clé plate ouverture 10 mm, non illustrée	1

5.2 Montage de l'appareil

Nous recommandons de réaliser le montage à deux personnes dans la mesure où les éléments à positionner les uns par rapport aux autres et à visser sont grands.

Préparation de la plateforme de pesée



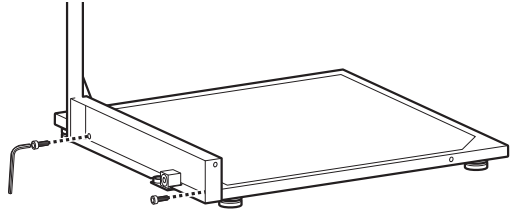
1. Posez la plateforme de pesée sur une surface solide et plane.
2. Positionnez la plateforme de pesée par rapport à vous comme indiqué sur l'illustration ci-dessus. Cette position sert de référence pour le montage des montants de la main courante tel qu'il est illustré dans les sections suivantes.

Montage du montant droit de la main courante

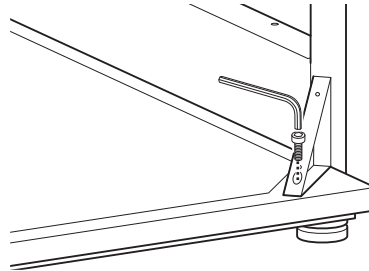
Vous avez besoin des éléments de raccord suivants pour cette étape de montage :



3 x vis à six pans creux M 5 x 12



1. Placez le montant droit de la main courante contre la plateforme de pesée comme indiqué sur l'illustration ci-dessus.
2. Fixez le montant à l'aide de deux vis à six pans creux à la plateforme de pesée.



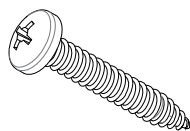
3. Fixez les triangles de renforcement à l'aide d'une vis à six pans creux à la plateforme de pesée.

Montage du montant arrière de la main courante

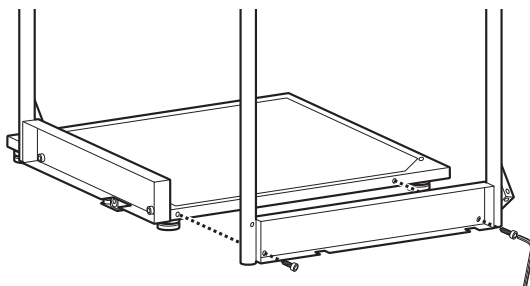
Vous avez besoin des éléments de raccord suivants pour cette étape de montage :



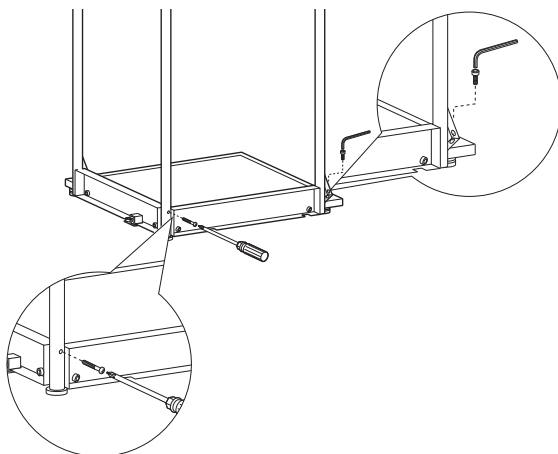
3 x vis à six pans creux
M 5 x 12



1 x vis Parker 6,3 x 38



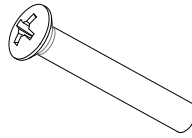
1. Placez le montant arrière de la main courante contre la plateforme de pesée comme indiqué sur l'illustration ci-dessus.
2. Fixez le montant arrière à l'aide de deux vis à six pans creux à la plateforme de pesée.



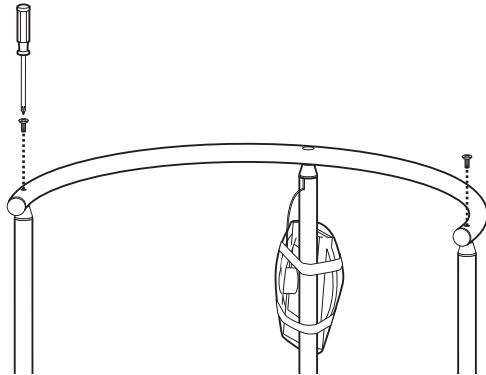
3. Fixez les triangles de renforcement à l'aide d'une vis à six pans creux à la plateforme de pesée.
4. Fixez les montants ensemble à l'aide d'une vis Parker comme indiqué sur l'illustration ci-dessus.

Montage de la main courante

Vous avez besoin des éléments de raccord suivants pour cette étape de montage :



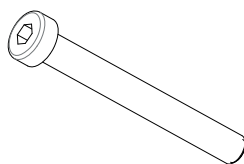
2 x vis à tête fraisée bombée M 6 x 40



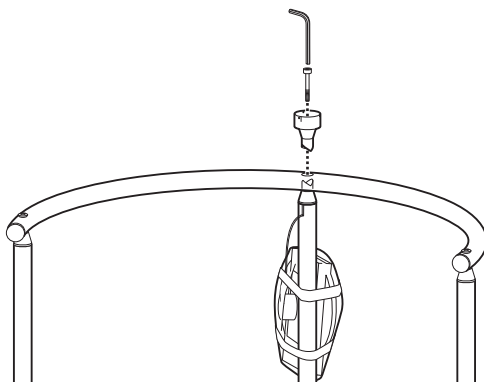
1. Tenez la main courante de manière que les alésages soient à la verticale.
2. Posez la main courante sur les trois montants.
3. Fixez la main courante à raison d'une vis à tête fraisée bombée pour chacun des montants latéraux.

Montage du support de l'unité d'affichage

Vous avez besoin des éléments de raccord suivants pour cette étape de montage :



1 x vis à six pans creux M 6 x 50



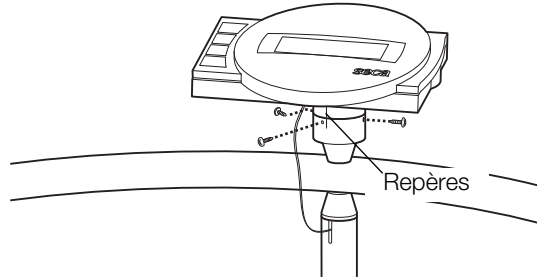
1. Enfoncez le support de l'unité d'affichage dans l'alésage surmontant le montant central.
2. Tournez le support de l'unité d'affichage jusqu'à entendre qu'elle s'enclenche.
3. Fixez le support de l'unité d'affichage à l'aide de la vis à six pans creux.

Montage de l'unité d'affichage

Vous avez besoin des éléments de raccord suivants pour cette étape de montage :



3 x vis Parker 2,9 x 9,5



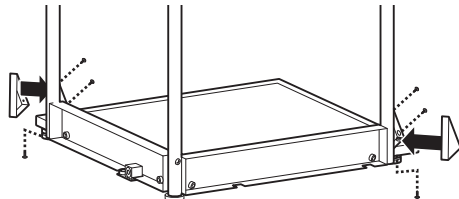
1. Retirez la protection pour le transport de l'unité d'affichage.
2. Placez l'unité d'affichage sur son support de manière que les repères coïncident.
3. Fixez l'unité d'affichage à son support à l'aide des vis Parker.

Montage des caches triangulaires

Vous avez besoin des éléments de raccord suivants pour cette étape de montage :



6 x vis Parker 3,5 x 9,5



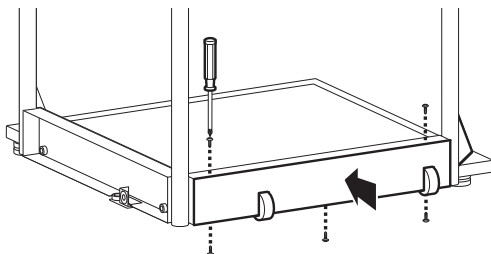
1. Placez un cache sur le triangle de renforcement du montant arrière de la main courante
2. Fixez le cache au triangle à l'aide de trois vis Parker.
3. Répétez les étapes 1. et 2. pour le triangle de renforcement du montant droit de la main courante.

Montage du bloc roulettes et du cache latéral

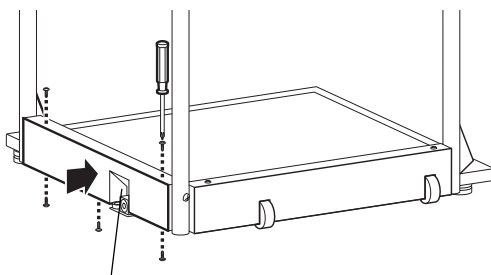
Vous avez besoin des éléments de raccord suivants pour cette étape de montage :



10 x vis Parker 3,5 x 9,5



1. Placez le bloc roulettes contre le panneau inférieur du montant arrière de la main courante comme indiqué sur l'illustration ci-dessus.
2. Fixez le bloc roulettes au montant arrière de la main courante à l'aide de 5 vis Parker.



Évidement

3. Répétez les étapes 1. et 2. pour fixer le cache latéral au montant droit de la main courante.

Raccordement du câble de l'afficheur

ATTENTION !

Dysfonctionnement dû à un défaut de montage

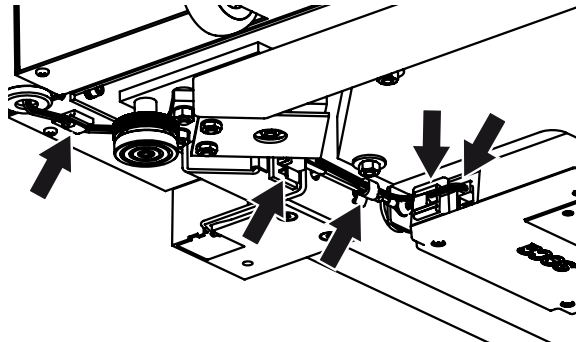
Lorsque les câbles sont soumis à des contraintes, par ex. lorsqu'ils sont fortement pliés ou lorsque les fiches sont pliées, il est possible que l'unité d'affichage tombe en panne ou que les valeurs affichées soient faussées.

- Posez tous les câbles de manière qu'ils ne soient pas trop pliés et les fiches non plus.
- Veillez à éliminer les contraintes de traction en plaçant les câbles dans les attaches prévues à cet effet.

1. Soulevez la balance pour mieux accéder au-dessous de la plateforme de pesée.

REMARQUE :

Pour ces travaux de montage, la balance peut reposer sur la main courante.

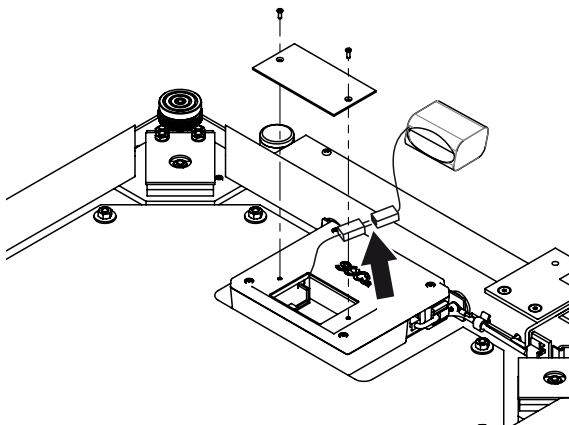


2. Faites courir le câble de l'afficheur sous la plateforme de pesée le long du boîtier électronique comme indiqué sur l'illustration.
3. Raccordez le câble de l'afficheur au boîtier électronique.
4. Enfoncez le collier fixé au câble de l'afficheur en usine dans l'orifice prévu à cet effet sur le cadre de la balance jusqu'à enclenchement.
5. Enfoncez le câble de l'afficheur dans les colliers prévus à cet effet sur le cadre de la balance jusqu'à enclenchement.
6. Abaissez à nouveau la balance.

5.3 Établissement de l'alimentation électrique

L'alimentation électrique de la balance est assurée par le bloc batterie ou par l'adaptateur secteur (les deux sont fournis). Selon les modèles, la livraison comprend un adaptateur secteur avec adaptateurs amovibles ou un adaptateur secteur avec une prise euro fixe.

Raccordement du bloc batterie



1. Desserrez les vis du logement de batterie.
2. Retirez le couvercle du logement de batterie.
3. Retirez le bloc batterie de son logement.
4. Sortez le câble de raccordement du logement de batterie.
5. Branchez le câble de raccordement au bloc batterie.
6. Placez le bloc batterie dans le logement des piles.
7. Vissez le couvercle sur le logement de batterie.

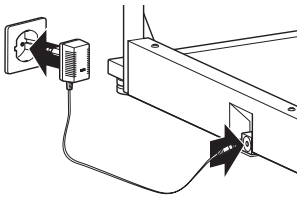
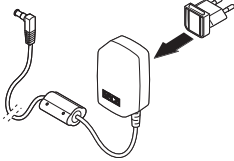
Raccordement de l'adaptateur secteur et charge du bloc batterie



AVERTISSEMENT ! Dommages corporels et matériels dus à des adaptateurs secteur inappropriés

Les adaptateurs secteur disponibles dans le commerce peuvent fournir une tension supérieure à celle indiquée sur l'appareil. La balance risque de surchauffer, de prendre feu, de fondre ou de court-circuiter.

- Utilisez exclusivement des adaptateurs secteur enfichables seca d'origine avec une tension de 9 V ou une tension de sortie régulée de 12 V.



1. Enfichez, si nécessaire, la fiche secteur requise dans l'adaptateur secteur.
2. Insérez le connecteur d'alimentation de l'adaptateur secteur dans la prise de la balance.
3. Enfichez l'adaptateur secteur dans une prise secteur.
4. Chargez la balance pendant au moins 24 heures sur le secteur la première fois pour que le bloc batterie soit complètement chargé.

6. UTILISATION



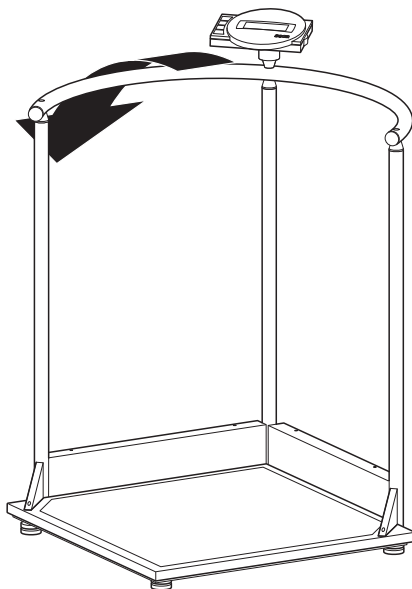
PRUDENCE !

Risque de blessure

Réalisez avant chaque utilisation de l'appareil un contrôle fonctionnel comme décrit à la section « Contrôle fonctionnel » à la page 167.

6.1 Préparation de la balance

Déplacement de la balance



1. Inclinez l'appareil jusqu'à pouvoir le déplacer sur ses roulettes.
2. Déplacez l'appareil dans cette position jusqu'au lieu d'installation ou d'entreposage souhaité.

Réglage horizontal de la balance

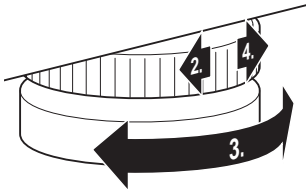
ATTENTION !

Mesure faussée due à une dérivation de force

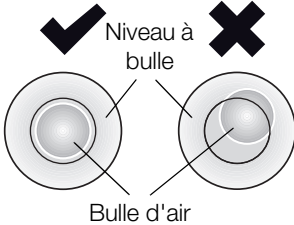
Si la balance et le châssis reposent par ex. sur une serviette, le poids mesuré est faussé.

- Placez la balance sur le sol de manière que seuls les pieds de réglage soient en contact avec le sol.

1. Posez la balance sur une surface solide et plane.



2. Dévissez les molettes de réglage.
3. Ajustez le niveau de l'appareil en tournant les pieds réglables.

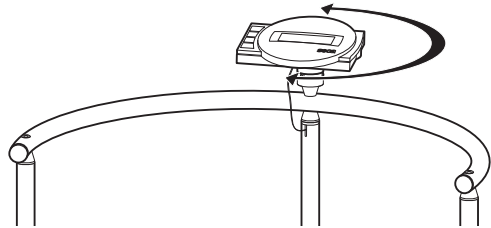


La bulle d'air du niveau à bulle doit se trouver exactement au centre du cercle.

4. Tournez les molettes dans le sens de la flèche. Les pieds réglables sont fixés de manière à éviter tout dérèglement.

Rotation de l'unité d'affichage

L'unité d'affichage de l'appareil pivote. Vous pouvez ainsi l'orienter de manière optimale pour chaque situation.



- ◆ Pivotez l'unité d'affichage de manière à pouvoir facilement l'utiliser et lire les informations affichées.

6.2 Pesage



PRUDENCE !

Risque de blessure du patient par chute

Les personnes à mobilité réduite risquent de tomber lorsqu'elles tentent de monter sur la balance.

- Soutenez les personnes à mobilité réduite lorsqu'elles montent sur la balance.

Mise de la balance sous tension



- ◆ Appuyez sur la touche Start.
Tous les éléments de l'afficheur apparaissent brièvement, **SECA** apparaît ensuite sur l'afficheur. La balance est prête à fonctionner lorsque **0.0** apparaît sur l'afficheur.

Pesée du patient



1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Demandez au patient de monter sur la balance.
3. Demandez au patient de ne pas bouger.
4. Relevez le résultat de mesure.

Compensation du poids supplémentaire (TARE)

La fonction TARE permet d'éviter qu'un poids supplémentaire (par ex. une serviette ou un appui quelconque sur la surface de pesage) n'influence le résultat de mesure.

ATTENTION !

Mesure faussée due à une dérivation de force

Le poids mesuré sera faussé si un poids supplémentaire tel une grande serviette touche la surface sur laquelle la balance repose.

- Assurez-vous que les poids supplémentaires reposent uniquement sur la surface de pesée de la balance.



1. Allumez la balance.
2. Placez le poids supplémentaire sur la balance.
3. Maintenez la touche fléchée (**hold/tare**) enfoncée jusqu'à ce que le message « NET » apparaisse à l'écran.
4. Attendez jusqu'à ce que l'affichage ne clignote plus et que le message **0.0** s'affiche.
5. Pesez le patient comme décrit à la section « Pesée du patient ».
6. Relevez le résultat de mesure.
Le poids supplémentaire a été déduit automatiquement.



7. Pour désactiver la fonction TARE, appuyez sur la touche fléchée (**hold/tare**) jusqu'à ce que le message « NET » ne s'affiche plus, ou éteignez la balance.

REMARQUE :

Le poids des objets posés sur la surface avant la pesée est déduit du poids total.

Affichage en permanence du résultat de mesure (HOLD)

Si vous activez la fonction HOLD, la valeur du poids reste affichée après retrait de la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du patient avant de noter la valeur du poids.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Allumez la balance.
3. Pesez le patient comme décrit à la section « Pesée du patient ».
4. Appuyez brièvement sur la touche fléchée (**hold/tare**).



L'affichage clignote jusqu'à ce qu'un poids stable soit mesuré. La valeur du poids est ensuite affichée en permanence. Le symbole Δ (Fonction non étalonnée) et le message « HOLD » s'affichent.



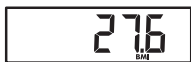
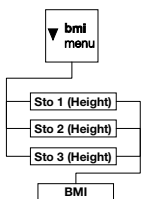
5. Pour désactiver la fonction HOLD, appuyez sur la touche fléchée (**hold/tare**). Le symbole Δ et le message « HOLD » ne sont plus affichés.

REMARQUE :

Si la fonction Autohold est activée, la valeur du poids reste affichée en permanence jusqu'à ce que la balance se mette ou soit mise à l'arrêt, voir « Activation de la fonction Autohold (Ahold) » à la page 156.

Calcul et évaluation de l'indice de masse corporelle (Body Mass Index, BMI)

L'indice de masse corporelle (BMI) établit un rapport entre la taille et le poids, permettant ainsi d'obtenir des indications plus précises que, par ex., la formule du poids idéal de Broca. Une plage de tolérance considérée comme optimale sur le plan de la santé est indiquée.



L'appareil dispose de trois emplacements de mémoire pour les tailles. Vous pouvez entrer la taille de certains patients et l'enregistrer. Vous pouvez aussi enregistrer différentes valeurs de départ et régler ensuite plus rapidement la taille réelle du patient.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Allumez la balance.
3. Appuyez brièvement sur la touche fléchée **(bmi/menu)**.
Le message « BMI » apparaît.
Le dernier emplacement de mémoire utilisé s'affiche (ici emplacement 2).
4. Vous pouvez reprendre l'emplacement de mémoire affiché ou en régler un autre à l'aide des touches fléchées.
5. Confirmez votre réglage avec la touche Enter **(send/print)**.
Les flèches clignotent sur l'afficheur.
La dernière taille enregistrée sur l'emplacement de mémoire sélectionné s'affiche.
6. Vous pouvez reprendre la taille affichée ou régler une autre taille avec les touches fléchées.
7. Confirmez votre réglage avec la touche Enter **(send/print)**.
La taille entrée est enregistrée et disponible pour le calcul de l'indice de masse corporelle suivant.

REMARQUE :

Notez l'emplacement de mémoire afin de pouvoir appeler à nouveau la taille pour un nouveau calcul de l'indice de masse corporelle.

8. Pesez le patient comme décrit à la section « Pesée du patient ».
L'indice de masse corporelle du patient est calculé et affiché automatiquement.
9. Relevez l'indice de masse corporelle et comparez-le aux catégories mentionnées ci-après.



10. Pour désactiver la fonction BMI, appuyez brièvement sur la touche Enter (**send/print**).

BMI	Évaluation
inférieur à 18,5	Le patient présente un poids insuffisant. Cela pourrait indiquer une tendance à l'anorexie. Une prise de poids est recommandée pour améliorer son bien-être et ses performances. En cas de doute, le patient doit consulter un spécialiste.
entre 18,5 et 24,9	Le patient présente un poids normal.
entre 25 et 30 (pré-obésité)	Le patient présente une surcharge pondérale légère à moyenne. Il doit perdre du poids s'il souffre déjà d'une maladie (par ex. diabète, hypertension, goutte, troubles du métabolisme lipidique).
supérieur à 30	Il est urgent que le patient perde du poids. Son poids entraîne des troubles métaboliques, de la circulation et des os. Un régime adapté, beaucoup d'exercice et un changement de mode de vie sont conseillés. En cas de doute, le patient doit consulter un spécialiste.

Envoi des résultats de mesure au récepteur radio

Si la balance est intégrée à un **seca 360° wireless** réseau sans fil, vous pouvez envoyer les résultats de mesure aux appareils activés pour la réception (par ex. une imprimante en réseau, un ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB) d'une simple pression de touche.



- ◆ Appuyez sur la touche Enter (**send/print**).
 - Pression brève : envoyer les résultats de mesure à tous les appareils activés pour la réception
 - Pression longue : sortir le résultat de mesure sur l'imprimante en réseau

Calcul et impression automatique de l'indice de masse corporelle

Si vous utilisez cette balance en combinaison avec une imprimante sans fil et une toise de mesure du système **seca 360° wireless**, vous pouvez calculer et imprimer l'indice de masse corporelle automatiquement.

REMARQUE :

Pour utiliser cette fonction, il est nécessaire de raccorder les appareils en réseau au préalable dans un groupe en réseau (voir « Le réseau sans fil seca 360° wireless » à la page 159).

1. Effectuez la mesure de la taille.

2. Appuyez brièvement sur la touche Enter (**send/print**) de la toise de mesure.
La valeur de mesure est envoyée à l'imprimante en réseau, mais n'est pas imprimée.
3. Effectuez la pesée.
4. Appuyez longtemps sur la touche Enter (**send/print**) de la balance.
La valeur de mesure est envoyée à l'imprimante en réseau.
L'indice de masse corporelle est calculé.
La taille, le poids et l'indice de masse corporelle sont imprimés.

Changement automatique d'étendue de pesage

La balance dispose de deux étendues de pesage. Dans l'étendue de pesage 1 (→11←), vous bénéficiez d'une graduation plus précise de l'affichage du poids pour une capacité de charge réduite. Dans l'étendue de pesage 2 (→11←), vous pouvez utiliser la capacité de charge maximale de la balance.

Après la mise sous tension de la balance, l'étendue de pesage 1 est active. En cas de dépassement d'une valeur de poids définie, la balance bascule automatiquement vers l'étendue de pesage 2.

Pour basculer à nouveau vers l'étendue de pesage 1, procédez comme suit :

- ◆ Déchargez complètement la batterie.
L'étendue de pesage 1 est de nouveau active.

Arrêt de la balance



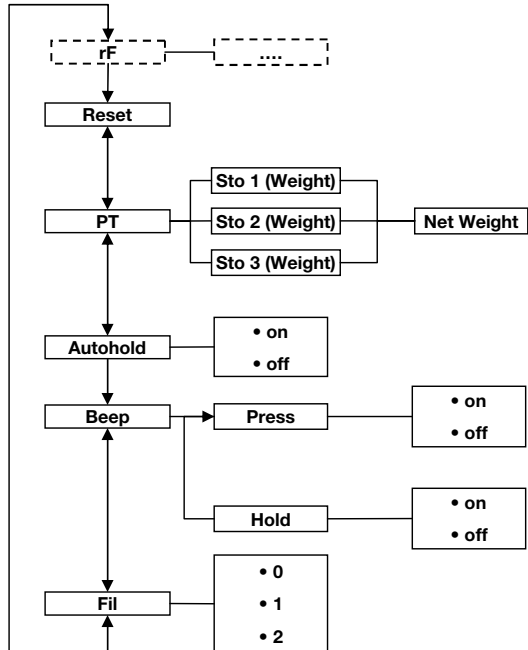
- ◆ Appuyez sur la touche Start.

REMARQUE :

En mode batterie, la balance s'éteint automatiquement après un court délai si aucune charge n'est placée dessus.

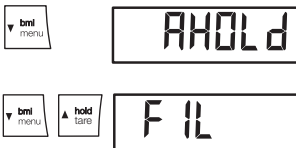
6.3 Autres fonctions (menu)

D'autres fonctions sont disponibles dans le menu de la balance. Vous pouvez ainsi configurer la balance de manière optimale en fonction de vos conditions d'utilisation.



* La description du point de menu « rF » se trouve à la section « Utilisation de la balance dans un groupe en réseau (menu) » à la page 161.

Navigation dans le menu



1. Allumez la balance.
2. Maintenez la touche fléchée (**bmi/menu**) enfoncée jusqu'à ce que le menu soit appelé.

Le dernier point de menu sélectionné apparaît sur l'afficheur (ici : Autohold « Ahold »).

3. Appuyez sur l'une des touches fléchées jusqu'à ce que le point de menu souhaité apparaisse sur l'afficheur (ici : Atténuation « Fil »).



FIL 0



FIL 2



FIL 2

4. Confirmez votre sélection avec la touche Enter (**send/print**).

Le réglage actuel pour le point de menu ou un sous-menu s'affichent (ici : Niveau « 0 »).

5. Pour modifier le réglage ou pour appeler un autre sous-menu, appuyez sur l'une des touches fléchées jusqu'à ce que le réglage souhaité (ici : Niveau « 2 ») s'affiche.

6. Confirmez le réglage avec la touche Enter (**send/print**).

Le programme quitte le menu automatiquement.

7. Pour effectuer d'autres réglages, appelez le menu à nouveau et suivez la description.

REMARQUE :

Si aucune touche n'est enfoncée pendant env. 24 secondes, le programme quitte le menu automatiquement.

Suppression automatique des valeurs enregistrées (AClr)

Pour éviter de conserver des résultats de mesure obsolètes dans la mémoire de l'appareil et donc d'entraîner un calcul erroné de l'indice de masse corporelle, vous pouvez régler la balance de manière à ce que les résultats de mesure soient supprimés automatiquement après 5 minutes.

REMARQUE :

Sur de nombreux modèles, cette fonction est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.

AClr

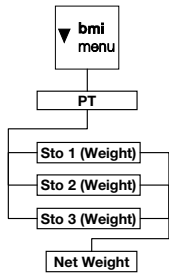
On

1. Dans le menu, sélectionnez le point « AClr ».
2. Confirmez la sélection.
3. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
4. Confirmez la sélection.

Le programme quitte le menu automatiquement.

Enregistrement permanent du poids supplémentaire (Pt)

La fonction Pré-Tare vous permet d'enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire et de le déduire automatiquement d'un résultat de mesure. Vous pouvez par ex. enregistrer un poids global pour les chaussures et les vêtements et le déduire systématiquement du résultat de mesure si un patient est complètement habillé lors de la pesée.



L'appareil dispose de trois emplacements de mémoire pour les valeurs de poids. Vous pouvez enregistrer différentes valeurs de poids et les appeler séparément selon la situation de départ pour pouvoir les déduire automatiquement du résultat de mesure.

1. Dans le menu, sélectionnez le point « Pt ». Le message « Pt » apparaît.
2. Confirmez votre sélection. Le dernier emplacement de mémoire utilisé s'affiche.
3. Vous pouvez reprendre l'emplacement de mémoire affiché ou en régler un autre à l'aide des touches fléchées.
4. Confirmez la sélection. Les flèches clignotent sur l'afficheur. Le poids supplémentaire enregistré sur l'emplacement de mémoire sélectionné s'affiche.
5. Vous pouvez reprendre la valeur enregistrée ou la modifier à l'aide des touches fléchées.

REMARQUE :

Si vous entrez la valeur « 0 », la fonction est désactivée. Le message « Pt » n'apparaît plus sur l'afficheur.

6. Confirmez votre sélection.
7. Demandez au patient de monter sur la balance. Le poids du patient s'affiche. Le poids supplémentaire enregistré a été déduit automatiquement.
8. Pour désactiver la fonction, sélectionnez à nouveau le point « Pt » dans le menu.
9. Confirmez votre sélection. La fonction est désactivée. Le programme quitte le menu automatiquement.

REMARQUE :

Si vous mettez la balance hors tension, la fonction est désactivée. Le message « Pt » n'apparaît plus sur l'afficheur lors de la remise sous tension.

Activation de la fonction Autohold (Ahold)

Si vous activez la fonction Autohold, le résultat de mesure reste affiché à chaque pesée après retrait de la charge de la balance. Il n'est donc plus nécessaire d'activer manuellement la fonction Hold pour chaque pesée.

Afficheur LCD montrant le message 'AHOLD'.

Afficheur LCD montrant le message 'On'.

REMARQUE :

Sur de nombreux modèles, cette fonction est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.

1. Dans le menu, sélectionnez le point « Ahold ».
2. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel s'affiche.
3. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
4. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Activation des signaux sonores (BEEP)

Vous pouvez déterminer si un signal sonore doit être audible lors de chaque pression sur une touche et lorsqu'une valeur de poids stable est atteinte. Ce point est important pour la fonction Hold/Autohold.

Afficheur LCD montrant le message 'bEEP'.

Afficheur LCD montrant le message 'PRESS'.

REMARQUE :

La fonction « Signal sonore lorsque la valeur de poids est stable » est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.

1. Dans le menu, sélectionnez le point « BEEP ».
2. Confirmez la sélection.
3. Sélectionnez un point de menu :
 - Press : Signal sonore en cas de pression sur une touche
 - Hold : Signal sonore lorsque la valeur de poids est stable
4. Confirmez votre sélection.

On

Le réglage actuel s'affiche.

5. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
6. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.
7. Si vous souhaitez activer également les signaux sonores pour la deuxième fonction, répétez la procédure.

Réglage de l'atténuation (Fil)

FIL

FIL 0

FIL 2

L'atténuation (Fil = Filtre) vous permet de réduire les perturbations lors du calcul du poids (dues par ex. aux mouvements du patient).

1. Dans le menu, sélectionnez le point « Fil ».
2. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel s'affiche.

3. Sélectionnez un niveau d'atténuation.
 - 0 : pas d'atténuation
 - 1 : atténuation moyenne
 - 2 : atténuation forte
4. Confirmez la sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

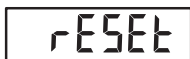
Rétablissement des réglages d'usine (RESET)

Vous pouvez rétablir les réglages d'usine pour les fonctions suivantes :

Fonction	Réglage d'usine
Autohold (Ahold)	en fonction du modèle
Signal sonore (Press)	off
Signal sonore (Hold)	on
Atténuation (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	en fonction du modèle
Pré-Tare (Pt)	0 kg
Taille pour l'indice de masse corporelle (BMI)	170 cm
Module de connexion sans fil (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

REMARQUE :

Après le rétablissement des réglages d'usine, le module de connexion sans fil est éteint. Les informations relatives aux groupes en réseau existants sont conservées. Il n'est pas nécessaire de reconfigurer les groupes en réseau.



RESET

1. Dans le menu, sélectionnez le point « Reset ».
2. Confirmez la sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.
3. Éteignez la balance.
Les réglages d'usine sont rétablis et sont disponibles lorsque la balance est remise en marche.

7. LE RÉSEAU SANS FIL SECA 360° WIRELESS

7.1 Introduction

Cet appareil est équipé d'un module de connexion sans fil. Le module de connexion sans fil permet de procéder à la transmission sans fil des résultats de mesure à des fins d'évaluation et de documentation. Les données peuvent être transmises aux appareils suivants :

- Imprimante en réseau seca
- Ordinateur avec seca adaptateur réseau sans fil USB

seca groupes en réseau

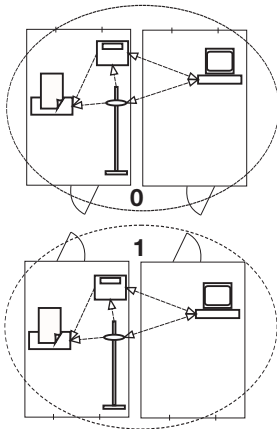
Le réseau sans fil **seca 360° wireless** fonctionne avec des groupes en réseau. Un groupe en réseau est un groupe virtuel d'émetteurs et de récepteurs. Cet appareil permet de configurer jusqu'à 3 groupes sans fil (0, 1, 2) lorsque plusieurs émetteurs et récepteurs du même type sont utilisés.

La configuration de plusieurs groupes en réseau garantit la transmission fiable et correctement adressée des valeurs de mesure lorsque plusieurs salles d'examen équipées d'appareils comparables fonctionnent en parallèle.

La distance maximale entre les émetteurs et les récepteurs est d'env. 10 mètres. Certaines conditions locales, par ex. l'épaisseur et l'état des murs, peuvent réduire la portée.

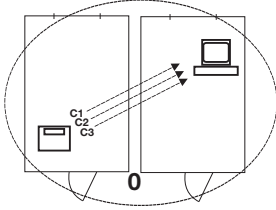
Pour chaque groupe en réseau, la combinaison d'appareils suivante est possible :

- 1 pèse-bébé
- 1 pèse-personne
- 1 toise de mesure
- 1 imprimante en réseau seca
- 1 ordinateur avec seca adaptateur réseau sans fil USB



Canaux

Dans un groupe sans fil, les appareils communiquent les uns avec les autres sur trois canaux (C1, C2, C3). Ceux-ci garantissent une transmission de données fiable et sans incident.



Si vous configurez un groupe en réseau avec cette balance, l'appareil vous propose trois canaux garantissant une transmission de données optimale. Nous vous recommandons de reprendre les numéros de canal proposés.

Vous pouvez également sélectionner manuellement les numéros de canal (0 à 99), par ex. si vous souhaitez configurer plusieurs groupes en réseau.

Pour garantir une transmission de données sans interférence, les canaux doivent être situés à une distance suffisante les uns des autres. Nous recommandons un écart minimal de 30 entre les numéros de canaux. Chaque numéro de canal ne doit être utilisé que pour un seul canal.

Exemple de configuration : numéros de canal pour une configuration de 3 groupes sans fil dans un cabinet :

- Groupe en réseau 0 : C1=_0, C2=30, C3=60
- Groupe en réseau 1 : C1=10, C2=40, C3=70
- Groupe en réseau 2 : C1=20, C2=50, C3=80

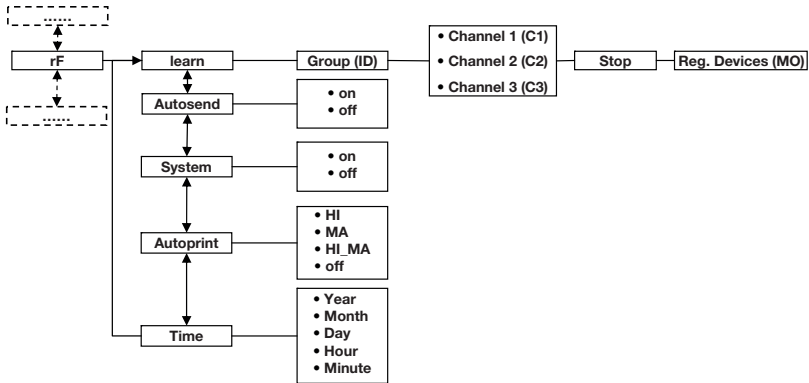
Détection des appareils

Si vous configurez un groupe en réseau avec la balance, cette dernière recherche les autres appareils actifs dans le système **seca 360° wireless**. Les appareils reconnus apparaissent sur l'afficheur de la balance sous forme de modules (par ex. « MO 3 »). Les chiffres ont la signification suivante :

- 1 : pèse-personne
- 2 : toise de mesure
- 3 : imprimante en réseau
- 4 : ordinateur avec seca adaptateur réseau sans fil USB
- 7 : pèse-bébé
- 5, 6 et 8-12 : réservé pour une extension du système

7.2 Utilisation de la balance dans un groupe en réseau (menu)

Toutes les fonctions requises pour utiliser l'appareil dans un groupe en réseau se trouvent dans le sous-menu « rF ». Vous trouverez de plus amples informations sur la navigation dans le menu à la page 153.



Activation du module de connexion sans fil (SYS)

L'appareil est fourni avec le module de connexion sans fil désactivé. Vous devez l'activer avant de pouvoir configurer un groupe en réseau.

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « SYS ».
3. Confirmez la sélection.
4. Sélectionnez le réglage « On ».
5. Confirmez la sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

545

On

Configuration d'un groupe en réseau (Lrn)

Pour configurer un groupe en réseau, procédez comme suit :

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Appelez le menu.
3. Dans le menu, sélectionnez le point « rF ».
4. Confirmez la sélection.

rF



5. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « Lrn » (learn).



6. Confirmez la sélection.

Le groupe en réseau actuellement configuré (ici : Groupe en réseau 0 « Id 0 ») s'affiche.



Lorsque le groupe en réseau « 0 » existe déjà, sélectionnez une autre ID avec les touches fléchées (ici : Groupe en réseau 1 « Id 1 »).



7. Confirmez votre sélection du groupe en réseau.

L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 1 (ici : C1 « 0 »).

Vous pouvez reprendre le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.



8. Confirmez votre sélection pour le canal 1.

L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 2 (ici : C2 « 30 »).

Vous pouvez reprendre le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.

REMARQUE :

Les numéros de canal à deux caractères ne comportent aucun espace. L'indication « C230 » signifie : Canal « 2 », Numéro de canal « 30 ».



9. Confirmez votre sélection pour le canal 2.

L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 3 (ici : C3 « 60 »).

Vous pouvez reprendre le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.



10. Confirmez votre sélection pour le canal 3.

Le message « STOP » apparaît sur l'afficheur.

L'appareil attend les signaux des autres appareils adaptés à une transmission sans fil situés à sa portée.

REMARQUE :

Pour de nombreux appareils, une procédure de mise sous tension spéciale doit être suivie en cas d'intégration dans un groupe en réseau. Respectez les consignes du mode d'emploi de l'appareil correspondant.

11. Mettez sous tension l'appareil que vous souhaitez intégrer au groupe en réseau, par ex. une imprimante en réseau.
Si l'imprimante en réseau a été reconnue, un bip sonore retentit.

REMARQUE :

Après avoir intégré une imprimante en réseau au groupe en réseau, vous devez ensuite sélectionner une option d'impression (Menu\rF\APrt) et régler l'heure (Menu\rF\time).

12. Répétez l'étape 11. pour tous les appareils que vous souhaitez intégrer au groupe en réseau.
13. Appuyez sur la touche Enter pour terminer la recherche.
14. Appuyez sur l'une des touches fléchées pour afficher les appareils reconnus (ici : « MO 3 » pour une imprimante en réseau).
Si vous avez intégré plusieurs appareils dans le groupe en réseau, appuyez plusieurs fois sur les touches fléchées pour vérifier que tous les appareils ont été reconnus par la balance.
15. Quittez le menu à l'aide de la touche Enter ou attendez que le programme le quitte automatiquement.



Activation de la transmission automatique (ASend)

Vous pouvez configurer l'appareil de manière que les résultats de mesure soient envoyés automatiquement à tous les récepteurs activés et connectés dans le même groupe en réseau (par ex. : imprimante en réseau, ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB).

REMARQUE :

Si vous utilisez une imprimante en réseau, assurez-vous que l'option d'impression n'est pas réglée sur « Off » (voir « Sélection de l'option d'impression (APrt) » à la page 164).

1. Mettez l'appareil sous tension.



2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « ASend » et confirmez la sélection.



3. Sélectionnez le réglage « On » et confirmez la sélection.

Le programme quitte le menu automatiquement.

Sélection de l'option d'impression (APrt)

Vous pouvez configurer l'appareil de manière que les résultats de mesure sortent automatiquement sur une imprimante en réseau raccordée au groupe en réseau.

REMARQUE :

Cette fonction est accessible uniquement si une imprimante en réseau seca a été intégrée au groupe en réseau via la fonction « learn ».



1. Mettez l'appareil sous tension.

2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « APrt » et confirmez la sélection.

3. Sélectionnez le réglage pertinent pour votre combinaison d'appareils :

– HI : Résultats de mesure des appareils de mesure de longueur

– MA : Résultats de mesure des balances

– HI_MA : Résultats de mesure des appareils de mesure de longueur et des balances

– Off : Pas d'impression automatique ; pour imprimer, exercez une pression longue sur la touche Enter lors de la pesée

4. Confirmez votre sélection.

Le programme quitte le menu automatiquement.



Réglage de l'heure (Time)

Vous pouvez configurer le système de manière que l'imprimante en réseau ajoute automatiquement la date et l'heure à vos résultats de mesure. Pour cela, vous devez régler en une seule fois l'heure et la date sur cet appareil et transmettre ces informations à l'horloge interne de l'imprimante en réseau.

REMARQUE :

Cette fonction est accessible uniquement si une imprimante en réseau seca a été intégrée au groupe en réseau via la fonction « learn ».

1. Mettez l'appareil sous tension.

tIME

YEA 10

2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « tIME ».
3. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel pour « Année » (**YEA**) s'affiche.
4. Réglez le numéro adéquat pour l'année.
5. Confirmez la sélection.
6. Répétez les étapes 3. et 5. pour « Mois » (**Mon**), « Jour » (**day**), « Heure » (**hour**) et « Minute » (**Min**).
7. Confirmez votre sélection dans chaque cas.
Après avoir confirmé le réglage pour Minute, le programme quitte le menu automatiquement.
Les réglages sont transmis automatiquement à l'imprimante en réseau.
L'imprimante en réseau ajoute automatiquement la date et l'heure à chaque impression.

REMARQUE :

Pour plus d'informations sur l'utilisation de l'imprimante en réseau, reportez-vous à son mode d'emploi.

8. TRAITEMENT HYGIÉNIQUE



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

L'appareil n'est pas hors tension si le bouton marche/arrêt est enfoncé et si l'écran tactile s'éteint. Si des liquides sont utilisés sur l'appareil, il existe un risque de décharge électrique.

- Pour mettre l'appareil hors tension, retirez la fiche d'alimentation avant chaque traitement hygiénique.
- S'assurez qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil.



PRUDENCE !

Dommmages matériels

Les nettoyants et désinfectants inappropriés risquent d'endommager les surfaces délicates de l'appareil.

- N'utilisez pas de nettoyants abrasifs ni extra forts.
- N'utilisez pas d'alcool ni d'essence.
- Utilisez des désinfectants adaptés aux surfaces délicates. Vous trouverez des désinfectants appropriés dans le commerce.

8.1 Nettoyage

- ◆ Nettoyez les surfaces de l'appareil à l'aide d'un chiffon doux imbibé de lessive de savon douce le cas échéant.

8.2 Désinfection

ATTENTION !

Dommmages matériels

Les glaces de cadran et d'afficheur sont en verre acrylique. Les glaces en verre acrylique peuvent se briser ou se rayer si les désinfectants utilisés ne sont pas appropriés.

- Utilisez exclusivement des désinfectants adaptés aux surfaces délicates. Vous trouverez des désinfectants appropriés dans le commerce.
1. Respecter les consignes du mode d'emploi du désinfectant.
 2. Désinfectez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon doux imprégné de désinfectant approprié.

3. Observez les délais suivants :

Délai	Composant
Avant chaque mesure avec un contact cutané direct	Plateforme de pesage
Après chaque mesure avec un contact cutané direct	Plateforme de pesage
Si nécessaire	<ul style="list-style-type: none"> • Écran • Clavier à effleurement

8.3 Stérilisation

La stérilisation de l'appareil est interdite.

9. CONTRÔLE FONCTIONNEL

◆ Assurez-vous du bon fonctionnement avant chaque utilisation.

Un contrôle fonctionnel complet comporte :

- Contrôle visuel pour détecter d'éventuels endommagements mécaniques
- Contrôle visuel et fonctionnel de l'afficheur
- Contrôle fonctionnel de tous les éléments présentés au chapitre « Aperçu » à la page 129
- Contrôle fonctionnel des accessoires optionnels

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, essayez d'abord d'éliminer l'erreur à l'aide du chapitre « Que faire si... » à partir de la page 168.




PRUDENCE !

Risque de blessure

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, que les indications du chapitre « Que faire si... » à partir de la page 168 ne permettent pas de corriger, n'utilisez pas l'appareil.

- Faites réparer l'appareil par le S.A.V. seca ou un revendeur agréé.
- Respectez les indications de la section « Maintenance/Rééquilibrage » à la page 170.

10. QUE FAIRE SI...

Incident	Cause/Solution
... aucune indication de poids n'apparaît alors qu'une charge se trouve sur la balance ?	La balance n'est pas alimentée en courant. - Vérifiez que la balance est bien sous tension.
... 0.0 ne s'affiche pas avant la pesée ?	La balance a été chargée avant la mise sous tension. - Enlever la charge de la balance. - Mettre la balance hors tension puis à nouveau sous tension.
... un segment reste allumé en permanence ou ne s'allume pas du tout ?	L'emplacement correspondant présente un défaut. - Informer le service maintenance.
... l'indication  apparaît ?	La tension du bloc batterie est faible. - Rechargez le bloc batterie au plus tôt.
... l'indication « bATT » apparaît ?	Le bloc batterie est déchargé. - Charger le bloc batterie.
... l'indication « StOP » apparaît ?	La charge maximale a été dépassée. - Enlever la charge de la balance.
... l'indication « tEMP » apparaît ?	La température ambiante de la balance est trop haute ou trop basse. - Installer la balance à une température ambiante comprise entre +10 °C et +40 °C. - Attendre env. 15 minutes jusqu'à ce que la balance s'adapte à la température ambiante.

Incident	Cause/Solution
<p>... deux signaux sonores sont audibles lors du premier envoi des résultats de mesure après la mise sous tension ?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • L'appareil n'a pas pu envoyer les résultats de mesure aux récepteurs radio (imprimante en réseau seca ou ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB seca). <ul style="list-style-type: none"> - Assurez-vous que la balance est intégrée au réseau sans fil. - Assurez-vous que le récepteur est sous tension. • La réception est perturbée par les appareils HF situés à proximité (par ex. les téléphones mobiles). <ul style="list-style-type: none"> - Avec les appareils HF, maintenez une distance minimum d'un mètre par rapport aux émetteurs et récepteurs du réseau sans fil seca. La puissance d'émission réelle des appareils HF peut requérir des distances minimales supérieures à un mètre. Plus de détails sous www.seca.com. <p>REMARQUE : Si cette perturbation n'est pas éliminée, aucun avertissement sonore ne retentit lors des tentatives d'envoi ultérieures.</p>
<p>... dans le menu « rF », seul le point « SYS » est visible ?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Le module de connexion sans fil est désactivé. <ul style="list-style-type: none"> - Activer le module de connexion sans fil (voir « Activation du module de connexion sans fil (SYS) » à la page 161).
<p>... dans le menu « rF », seuls les points « SYS » et « Lrn » sont visibles ?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Le module de connexion sans fil est activé et aucun groupe en réseau n'est configuré. <ul style="list-style-type: none"> - Configurer un groupe en réseau (voir « Configuration d'un groupe en réseau (Lrn) » à la page 161).
<p>... dans le menu « rF », les points « APrt » et « Time » ne sont pas visibles ?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aucune imprimante en réseau n'est raccordée au groupe en réseau. <ul style="list-style-type: none"> - Connecter l'imprimante en réseau dans le groupe en réseau via le point de menu « Lrn » (voir « Configuration d'un groupe en réseau (Lrn) » à la page 161).
<p>... le point « rF » ne s'affiche pas après ouverture du menu ?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Le module de connexion sans fil de la balance est défectueux. <ul style="list-style-type: none"> - Informer le service après-vente de seca.

Incident	Cause/Solution
... l'indication « Er:X:11 » apparaît ?	<p>La charge se trouvant sur la balance est trop élevée ou la balance a été trop chargée sur un coin.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Enlever la charge sur la balance ou répartir le poids de manière plus uniforme. - Redémarrer la balance.
... l'indication « Er:X:12 » apparaît ?	<p>La balance a été mise sous tension avec une charge trop élevée.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Enlever la charge de la balance. - Redémarrer la balance.
... l'indication « Er:X:16 » apparaît ?	<p>Les oscillations propres à la balance ont entraîné un déplacement, le point zéro n'a pas pu être déterminé.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Redémarrer la balance.
... la touche Enter (send/print) est enfoncée et l'indication « Er:X:71 » apparaît ?	<p>Transmission de données impossible, le module de connexion sans fil est désactivé.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activer le module de connexion sans fil (voir « Activation du module de connexion sans fil (SYS) » à la page 161).
... la touche Enter (send/print) est enfoncée et l'indication « Er:X:72 » apparaît ?	<p>Transmission de données impossible, aucun groupe en réseau n'est configuré.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Configurer un groupe en réseau (voir « Configuration d'un groupe en réseau (Lrn) » à la page 161).

11. MAINTENANCE/RÉÉTALONNAGE

11.1 Informations sur la maintenance et le réétalonnage

Nous recommandons de réaliser l'entretien de l'appareil avant un nouvel étalonnage.

ATTENTION !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés au S.A.V. seca ou à un partenaire S.A.V. autorisé.
- Pour connaître le partenaire SAV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

Faites effectuer par des personnes autorisées un rééquilibrage conformément aux dispositions légales nationales. L'année du premier étalonnage est indiquée derrière le sigle CE sur la plaque signalétique, au-dessus du numéro de l'organisme désigné 0109 (Direction de l'étalonnage en Hesse).

Un rééquilibrage est dans tous les cas nécessaire si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées ou si le contenu du compteur d'étalonnage ne correspond pas au nombre figurant sur la marque valide du compteur d'étalonnage. Si les marques de sécurité sont endommagées, adressez-vous directement au S.A.V. seca.

11.2 Contrôle du contenu du compteur d'étalonnage

Cette balance seca est étalonnée. Les étalonnages ne peuvent être réalisés que par des organismes autorisés. Pour s'en assurer, la balance est équipée d'un compteur d'étalonnage qui constate toute modification des données relatives à l'étalonnage.

Si vous souhaitez vérifier si la balance a été étalonnée correctement, procédez comme suit :

1. Éteignez la balance le cas échéant.
2. Maintenez enfoncée n'importe quelle touche et démarrez la balance.

Le contenu actuel du compteur d'étalonnage clignote pendant quelques secondes sur l'écran.



3. Comparez le contenu fourni du compteur d'étalonnage avec le nombre indiqué sur la marque du compteur d'étalonnage.

Pour que l'étalonnage soit valable, les deux nombres doivent correspondre. Si ce n'est pas le cas, un rééquilibrage doit être effectué. Pour cela, adressez-vous à votre partenaire S.A.V. ou au service après-vente de seca. Une nouvelle marque de rééquilibrage actualisée est utilisée au terme de rééquilibrage pour caractériser l'état du compteur d'étalonnage. Cette marque est fixée par un sceau supplémentaire apposé par la personne compétente pour le rééquilibrage. La marque de rééquilibrage peut être obtenue auprès du service après-vente de seca.



12. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

12.1 Caractéristiques techniques générales

Caractéristiques techniques générales seca 645	
Dimensions balance • Profondeur • Largeur • Hauteur	750 mm 750 mm 1140 mm
Dimensions plateforme • Profondeur • Largeur • Hauteur	600 mm 600 mm 45 mm
Poids à vide	env. 24 kg
Plage de températures • Fonctionnement • Stockage • Transport	+10 °C - +40 °C / +50 °F - 104 °F -10 °C - +65 °C / +14 °F - 149 °F -10 °C - +65 °C / +14 °F - 149 °F
Pression atmosphérique • Fonctionnement • Stockage • Transport	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Humidité de l'air • Fonctionnement • Stockage • Transport	30 % - 80 % sans condensation 0 % - 95 % sans condensation 0 % - 95 % sans condensation
Hauteur des chiffres	25 mm
Alimentation	Bloc batterie Adaptateur secteur
Consommation • avec le module de connexion sans fil désactivé • avec le module de connexion sans fil activé	env. 25 mA env. 42 mA
Dispositif médical selon la directive 93/42/CE	Classe I avec fonction de mesurage
EN 60601-1 : • Appareil à isolation renforcée, classe de protection II : • Appareil électromédical, type B :	<div style="text-align: center;">   </div>

Caractéristiques techniques générales seca 645	
Transmission sans fil • Bande de fréquences • Puissance d'émission • Normes applicables	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

12.2 Caractéristiques de pesage

Caractéristiques de pesage seca 645	
Étalonnage selon la directive 2009/23/CE	Classe III
Charge max. • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2	200 kg 300 kg
Charge min. • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2	2,0 kg 4,0 kg
Graduation fine • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2	100 g 200 g
Étendue de tarage	300 kg
Précision lors du premier étalonnage • Étendue de pesage partielle 1, jusqu'à 50 kg • Étendue de pesage partielle 1, 50 kg jusqu'à 200 kg • Étendue de pesage partielle 2, jusqu'à 100 kg • Étendue de pesage partielle 2, 100 kg jusqu'à 300 kg	±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

13. ACCESSOIRES OPTIONNELS

Appareils seca 360° wireless	Numéro d'article
Toises de mesure • seca 274 • seca 264	Variantes spécifiques au pays Variantes spécifiques au pays
Imprimante en réseau • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466	Variantes spécifiques au pays Variantes spécifiques au pays

Appareils seca 360° wireless	Numéro d'article
Logiciel pour ordinateur • seca analytics 115	Licences globales spécifiques à l'application
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

14. PIÈCES DE RECHANGE

Pièces de rechange	Numéro d'article
Adaptateur secteur avec prise euro : 230 V~ / 50 Hz / 12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Adaptateur secteur avec adaptateurs amovibles : 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

15. MISE AU REBUT

15.1 Appareil



Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères. L'appareil doit être mis au rebut en tant que déchet d'équipements électriques et électroniques, conformément aux directives en vigueur. Respectez les dispositions en vigueur dans votre pays. Pour de plus amples informations à ce sujet, veuillez contacter notre service après-vente à cette adresse :

service@seca.com

15.2 Piles et piles rechargeables



Ne jetez pas les piles et accus usagés avec les ordures ménagères, qu'ils contiennent ou non des substances toxiques. En tant que consommateur de ces produits, vous êtes tenu par la loi de mettre au rebut les piles et les accus via les centres de collecte de votre commune ou du commerce. Ne restituez les piles et les accus qu'une fois ces derniers complètement déchargés.

16. GARANTIE

Une garantie de deux ans à compter de la date de livraison est accordée pour les défauts de matière ou de fabrication. Cette garantie ne s'applique pas aux pièces amovibles, comme par ex. les piles, les câbles, les blocs d'alimentation, les accus, etc. Les défauts couverts par la garantie sont réparés gratuitement sur présentation de la facture d'achat par le client. Aucune autre demande de réparation ne peut être prise en compte. Les frais de transport sont à la charge du client si l'appareil n'est pas installé à la même adresse que celle du client. En cas de dommages dus au transport, le cas de garantie peut être invoqué uniquement si l'emballage d'origine complet a été utilisé pour les transports et si la balance a été immobilisée et fixée conformément à l'emballage initial. Tous les éléments de l'emballage doivent par conséquent être conservés.

Aucun cas de garantie ne peut être invoqué si l'appareil est ouvert par des personnes qui ne sont pas explicitement autorisées par seca.

Nous prions nos clients à l'étranger de bien vouloir contacter directement le revendeur de leur pays respectif pour les cas de garantie.

INDICE

1. Con lettera e sigillo	179	5. Prima di cominciare veramente...	193
2. Descrizione dell'apparecchio .	180	5.1 Dotazione	193
2.1 Sentiti complimenti!	180	Componenti	193
2.2 Destinazione d'uso	180	Elementi di collegamento . . .	194
2.3 Descrizione del funzionamento	180	5.2 Montaggio dell'apparecchio .	195
2.4 Qualifica dell'utilizzatore	181	Preparazione della piattaforma di pesatura	195
Montaggio	181	Montaggio del sostegno corrimano destro	196
Utilizzo	181	Montaggio del sostegno corrimano posteriore	197
3. Informazioni sulla sicurezza ..	181	Montaggio del corrimano . . .	198
3.1 Indicazioni per la sicurezza utilizzate nelle presenti istruzioni per l'uso	181	Montaggio del supporto display	199
3.2 Indicazioni basilari per la sicurezza	182	Montaggio dell'alloggiamento del display	200
Utilizzo dell'apparecchio	182	Montaggio delle protezioni triangolari	200
Come evitare scosse elettriche	183	Montaggio del telaio a rotelle e del telaio laterale	201
Come evitare infezioni	184	Collegamento del cavo del display	202
Come evitare lesioni	184	5.3 Predisposizione alimentazione elettrica	203
Come evitare danni all'apparecchio	184	Collegamento del blocco accumulatori	203
Utilizzo dei risultati delle misurazioni	185	Collegamento dell'alimentatore e caricamento del blocco accumulatori	204
Utilizzo del materiale di imballaggio	186		
3.3 Utilizzo di batterie e accumulatori	186		
4. Panoramica	188		
4.1 Elementi di comando	188		
4.2 Simboli sul display	189		
4.3 Indicazioni sull'apparecchio e sulla targhetta del modello .	190		
4.4 Indicazioni sull'imballaggio . .	191		
4.5 Struttura del menu	192		

6. Utilizzo	205	7. Rete radio secca 360° wireless .	218
6.1 Preparazione della bilancia ..	205	7.1 Introduzione	218
Movimentazione della		Gruppi radio secca	218
bilancia	205	Canali	219
Allineamento della bilancia ..	205	Riconoscimento apparecchio	219
Rotazione dell'unità di		7.2 Utilizzo della bilancia in un	
visualizzazione	206	gruppo radio (menu)	220
6.2 Pesatura	206	Attivazione del modulo radio	
Accensione della bilancia ..	207	(SYS)	220
Pesatura del paziente	207	Configurazione del gruppo	
Taratura del peso		radio (Lrn)	220
supplementare (TARE)	207	Attivazione trasmissione	
Visualizzazione permanente		automatica (ASend)	222
del risultato di misura (HOLD)	208	Selezione dell'opzione di	
Determinazione e valutazione		stampa (APrt)	222
del Body Mass Index (BMI) ..	208	Impostazione dell'ora (Time) .	223
Invio dei risultati di misura al		8. Trattamento igienico	224
destinatario radio	210	8.1 Pulizia	224
Calcolo e stampa automatici		8.2 Disinfezione	225
del BMI	210	8.3 Sterilizzazione	225
Commutazione automatica		9. Controllo del funzionamento ..	226
del campo di pesatura	211	10. Cosa fare, se...	226
Spegnimento della bilancia ..	211	11. Manutenzione/ripetizione	
6.3 Altre funzioni (menu)	212	della verifica metrologica	229
Navigazione nel menu	212	11.1 Informazioni su	
Cancellazione automatica dei		manutenzione e ritaratura ..	229
valori memorizzati (AClr)	213	11.2 Controllo del contenuto del	
Memorizzazione permanente		contatore di taratura	229
del peso supplementare (Pt) .	213	12. Dati tecnici	230
Attivazione funzione Autohold		12.1 Dati tecnici generali	230
(Ahold)	215	12.2 Dati di pesatura tecnici . . .	231
Attivazione segnali acustici		13. Accessori opzionali	232
(BEEP)	215	14. Parti di ricambio	232
Impostazione		15. Smaltimento	233
dell'attenuazione (Fil)	216	15.1 Apparecchio	233
Ripristino delle impostazioni		15.2 Batterie e accumulatori . . .	233
di fabbrica (RESET)	216	16. Garanzia	234

1. CON LETTERA E SIGILLO



Con i prodotti seca non acquistate solo una tecnica maturata in oltre un secolo, bensì anche una qualità confermata dalle autorità, dalla legge e da parte di istituti. I prodotti seca sono conformi alle direttive e alle norme europee, nonché alle leggi nazionali. Con seca acquistate il futuro.

M

Le bilance che portano questo contrassegno sono conformi alla direttiva europea sulle bilance 2009/23/CE. Le bilance seca recanti questo marchio sono conformi agli elevati standard qualitativi e tecnici, che devono essere soddisfatti dalle bilance non soggette all'obbligo di taratura.

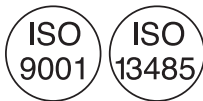


Le bilance che portano questo contrassegno soddisfano gli elevati standard della categoria di taratura III e possono essere utilizzate per misurazioni soggette a obbligo di taratura in medicina.



I prodotti che portano questo contrassegno soddisfano i requisiti delle norme europee applicabili, ed in particolare:

- Direttiva 2009/23/CE sulle bilance a funzionamento non automatico
- Direttiva 93/42/CEE sui dispositivi medici
- DIN EN 45501 sugli aspetti metrologici delle bilance a funzionamento non automatico



La professionalità seca è riconosciuta anche a livello ufficiale. Il TÜV Süd Product Service, l'istituto di certificazione per i prodotti medicali ha certificato che seca, in quanto produttore di prodotti medicali, soddisfa i più rigorosi requisiti di legge in materia. Il sistema di assicurazione della qualità seca comprende i settori Design, Sviluppo, Produzione, Vendita e Assistenza di bilance e altimetri per il settore medicale e di software e sistemi di misurazione per la valutazione dello stato di salute e di alimentazione.



seca aiuta l'ambiente. La preservazione delle risorse naturali ci sta a cuore. Pertanto ci sforziamo di risparmiare materiale da imballaggio laddove risulta ragionevole. E quello che rimane può essere smaltito comodamente in loco grazie al sistema Duale.

2. DESCRIZIONE DELL'APPARECCHIO

2.1 Sentiti complimenti!

Scegliendo la bilancia elettronica con corrimano **seca 645** avete acquistato un apparecchio di grande precisione e al contempo robusto.

Da oltre 170 anni, seca mette al servizio della salute la propria esperienza e, in quanto leader di mercato in molti paesi del mondo, stabilisce sempre nuovi standard per la pesatura e la misurazione grazie a prodotti innovativi.

2.2 Destinazione d'uso

La bilancia elettronica con corrimano **seca 645** viene impiegata principalmente negli ospedali, in ambulatori medici e in istituzioni di cura con ricovero in conformità alle norme nazionali.

La bilancia serve alla determinazione tradizionale del peso, nonché dello stato nutrizionale generale e aiuta il medico curante a formulare una diagnosi o a prendere una decisione sulla terapia.

Per formulare una diagnosi corretta, oltre alla rilevazione del peso, il medico deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.

2.3 Descrizione del funzionamento

Oltre alla determinazione tradizionale del peso, **seca 645** offre una funzione per la determinazione del Body-Mass-Index. A tale scopo viene inserita mediante tastiera la statura e automaticamente viene calcolato il Body-Mass-Index appartenente al valore del peso. Gli altimetri del sistema **seca 360° wireless** possono trasmettere wireless la statura del corpo alla **seca 645**.

Mediante la rete radio **seca 360° wireless** è possibile trasmettere wireless i risultati di misura ad una stampante radio seca o ad un PC dotato del software **seca analytics** e dell'adattatore radio USB seca.

La **seca 645** si può spostare su rotelle.

Utilizzare la bilancia esclusivamente per gli scopi indicati nel paragrafo «Destinazione d'uso» a pagina 180.

2.4 Qualifica dell'utilizzatore

Montaggio Gli apparecchi forniti parzialmente montati devono essere montati esclusivamente da persone con adeguata qualifica, ad es. rivenditori specializzati, tecnici ospedalieri o dal servizio di assistenza seca.

Utilizzo L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente da personale medico.

3. INFORMAZIONI SULLA SICUREZZA

3.1 Indicazioni per la sicurezza utilizzate nelle presenti istruzioni per l'uso

**PERICOLO!**

Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione comporta lesioni gravi irreversibili o mortali.

**AVVERTENZA!**

Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni gravi irreversibili o mortali.

**CAUTELA!**

Indica una situazione di pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni da entità leggera a media.

ATTENZIONE!

Indica un possibile utilizzo errato dell'apparecchio. La mancata osservanza di questa indicazione può causare danni all'apparecchio o risultati di misura errati.

INDICAZIONE:

contiene informazioni aggiuntive relative all'utilizzo dell'apparecchio.

3.2 Indicazioni basilari per la sicurezza

Utilizzo dell'apparecchio

- Rispettare le indicazioni contenute in queste istruzioni per l'uso.
- Conservare con cura le presenti istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante dell'apparecchio e devono essere sempre disponibili.



PERICOLO!

Pericolo di esplosione

Non utilizzare l'apparecchio in un ambiente arricchito con uno dei seguenti gas:

- Ossigeno
- Anestetici infiammabili
- Altre sostanze/miscele d'aria infiammabili



CAUTELA!

Pericolo di lesioni al paziente e di danni all'apparecchio

- Ulteriori apparecchi che vengono collegati agli apparecchi elettromedicali devono soddisfare in modo comprovabile le relative norme IEC o ISO (ad es. IEC 60950 per gli apparecchi di elaborazione dati). Tutte le configurazioni devono inoltre soddisfare i requisiti di legge per i sistemi medicali (ved. IEC 60601-1-1 oppure paragrafo 16 della 3a edizione della norma IEC 60601-1, a seconda dei casi). Chi collega altri apparecchi a apparecchi elettromedicali è un configuratore di sistemi e pertanto è responsabile della conformità del sistema con i requisiti normativi per i sistemi. Si ricorda inoltre che le leggi locali hanno precedenza sui suddetti requisiti normativi. In caso di domande contattare il rivenditore locale o il servizio tecnico.
- Fare eseguire interventi di manutenzione e di ritaratura a intervalli regolari, come descritto nel corrispondente paragrafo delle istruzioni per l'uso dell'apparecchio.
- Non è ammesso apportare modifiche tecniche all'apparecchio. L'apparecchio non contiene componenti che possono essere riparati dall'utilizzatore. Fare eseguire i lavori di manutenzione e di riparazione solo da partner di seca assistenza autorizzati. Il partner di assi-

stenza più vicino è reperibile su www.seca.com oppure inviando una e-mail all'indirizzo service@seca.com.

- Utilizzare esclusivamente accessori e ricambi originali seca. In caso contrario, seca non fornisce alcuna garanzia.



CAUTELA!

Pericolo di lesioni per il paziente e malfunzionamento

- Con apparecchi elettromedicali come ad es. apparecchiature chirurgiche ad alta frequenza mantenere una distanza minima di circa 1 metro, al fine di evitare errori di misurazione o anomalie durante la trasmissione radio.
- Con apparecchi ad alta frequenza come ad es. cellulari mantenere una distanza minima di circa 1 metro, al fine di evitare errori di misurazione o anomalie durante la trasmissione radio.
- La potenza di trasmissione effettiva degli apparecchi ad alta frequenza potrebbe richiedere una distanza minima di oltre 1 metro. Maggiori dettagli sono reperibili su www.seca.com.

Come evitare scosse elettriche



AVVERTENZA!

Scossa elettrica

- Posizionare gli apparecchi che vengono utilizzati con un alimentatore in modo che la presa del connettore di rete sia facilmente raggiungibile e possano essere rapidamente scollegati dalla rete elettrica.
- Assicurarsi che l'alimentazione di rete locale sia conforme ai dati sull'alimentatore.
- Non afferrare mai l'alimentatore con le mani bagnate.
- Non utilizzare cavi di prolunga e prese multiple.
- Fare attenzione a non schiacciare il cavo di corrente o a non danneggiarlo con spigoli appuntiti.
- Non utilizzare l'apparecchio al di sopra di un'altitudine di 3000 m.

Come evitare infezioni



AVVERTENZA!

Pericolo di infezioni

- Sottoporre regolarmente l'apparecchio a trattamento igienico, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento.
- Assicurarsi che il paziente non abbia alcuna malattia infettiva.
- Assicurarsi che il paziente non abbia ferite aperte o alterazioni cutanee infettive che potrebbero entrare in contatto con l'apparecchio.

Come evitare lesioni



AVVERTENZA!

Pericolo di caduta

- Assicurarsi che l'apparecchio sia collocato su un fondo solido e piano.
- Posare i cavi di collegamento in modo che l'utilizzatore e il paziente non possano inciamparvi.
- Assicurarsi che il paziente non salga direttamente sui bordi della piattaforma di pesatura.
- Assicurarsi che il paziente salga sulla piattaforma di pesatura lentamente e con sicurezza.



AVVERTENZA!

Pericolo di scivolamento

- Assicurarsi che la piattaforma di pesatura sia asciutta prima che il paziente vi salga sopra.
- Assicurarsi che il paziente abbia i piedi asciutti prima di salire sulla piattaforma di pesatura.
- Assicurarsi che il paziente salga sulla piattaforma di pesatura lentamente e con sicurezza.

Come evitare danni all'apparecchio

ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio

- Prestare attenzione che nessun liquido penetri all'interno dell'apparecchio, poiché potrebbe distruggere i componenti elettronici.
- Spegnerne l'apparecchio prima di staccare l'alimentatore dalla presa.
- Se l'apparecchio non viene utilizzato per un lungo periodo, staccare l'alimentatore dalla presa. Solo così l'apparecchio è privo di corrente.

- Non fare cadere l'apparecchio.
- Non esporre l'apparecchio a forti urti o vibrazioni.
- Effettuare a intervalli regolari un controllo del funzionamento, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento. Non utilizzare l'apparecchio se non funziona correttamente o è danneggiato.
- Non esporre l'apparecchio ai raggi solari diretti e non lasciarlo nelle immediate vicinanze di una fonte di calore. Temperature troppo elevate possono danneggiare i componenti elettronici.
- Evitare repentine oscillazioni di temperatura. Se durante il trasporto l'apparecchio è esposto a una differenza di temperatura di oltre 20 °C, lasciarlo riposare per almeno 2 ore prima dell'accensione. In caso contrario la formazione di condensa potrebbe danneggiare i componenti elettronici.
- Detergenti aggressivi possono danneggiare le superfici. Utilizzare soltanto un panno morbido, eventualmente inumidito con acqua e sapone delicato.
- Utilizzare esclusivamente disinfettanti per superfici delicate acquistabili presso i rivenditori specializzati.

Utilizzo dei risultati delle misurazioni



AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni al paziente

Questo apparecchio **non** è un apparecchio diagnostico. L'apparecchio aiuta il medico curante a formulare una diagnosi.

- Per formulare una diagnosi corretta e prendere una decisione sulla terapia, il medico curante deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.
- La responsabilità della diagnosi e delle terapie conseguenti è del medico curante.



ATTENZIONE!

Perdita di dati

- Prima di salvare e riutilizzare i valori di misura rilevati con l'apparecchio (ad es. nel software PC **seca analytics** o in un sistema informatico ospedaliero), assicurarsi che i valori di misura siano plausibili.
- Prima di trasmettere i valori di misura a un software PC **seca analytics** o a un sistema informatico ospedaliero, assicurarsi che i valori di misura siano plausibili e siano assegnati al paziente corretto.

Utilizzo del materiale di imballaggio



AVVERTENZA!

Piccolo di soffocamento

Il materiale di imballaggio costituito da pellicole in plastica (borse) rappresenta un pericolo di soffocamento.

- Conservare il materiale di imballaggio fuori dalla portata dei bambini.
- Se il materiale di imballaggio originale non è più disponibile, utilizzare esclusivamente borse in plastica perforate, per ridurre il pericolo di soffocamento.

INDICAZIONE:

conservare il materiale di imballaggio originale per l'utilizzo successivo (ad es. resa per la manutenzione).

3.3 Utilizzo di batterie e accumulatori



AVVERTENZA!

Danni a persone a seguito di un utilizzo improprio

Le batterie contengono sostanze nocive che possono liberarsi sotto forma di esplosione in caso di utilizzo improprio.

- Non tentare di ricaricare le batterie.
- Non riscaldare le batterie/gli accumulatori.
- Non bruciare le batterie/gli accumulatori.
- Se è fuoriuscito dell'acido, evitare il contatto con pelle, occhi e mucose. Sciacquare i punti del corpo interessati solo con acqua pulita e rivolgersi immediatamente ad un medico.

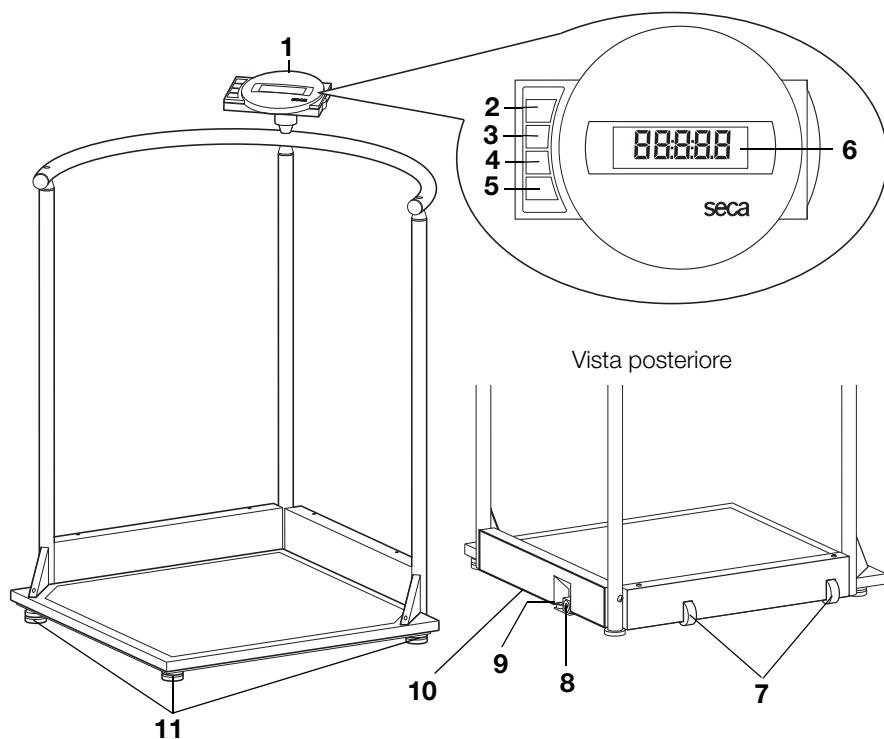
ATTENZIONE!



Danni all'apparecchio e malfunzionamento a seguito di utilizzo improprio



- Utilizzare esclusivamente il tipo di batterie/di accumulatori indicato nel presente documento.
- Sostituire sempre tutte le batterie/tutti gli accumulatori contemporaneamente.
- Non cortocircuitare le batterie/gli accumulatori.
- Se l'apparecchio non viene utilizzato per un lungo periodo, togliere le batterie/gli accumulatori. In questo modo l'acido non può penetrare nell'apparecchio.
- In caso di penetrazione di acido nell'apparecchio, sospendere l'utilizzo. Fare controllare l'apparecchio da un partner di seca assistenza autorizzato ed incaricarlo eventualmente della riparazione.

4. PANORAMICA

4.1 Elementi di comando






N.	Elemento di comando	Funzione
1	Alloggiamento display	Elemento di comando e di visualizzazione centrale
2		Accensione e spegnimento della bilancia
3		Tasto freccia <ul style="list-style-type: none"> • Durante la pesatura: <ul style="list-style-type: none"> - breve pressione: attivazione della funzione HOLD - lunga pressione: attivazione della funzione TARE • Nel menu: <ul style="list-style-type: none"> - selezione del sottomenu, selezione della voce di menu - aumento del valore

N.	Elemento di comando	Funzione
4		<p>Tasto freccia</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durante la pesatura: <ul style="list-style-type: none"> - breve pressione: attivazione della funzione BMI - lunga pressione: apertura del menu • Nel menu: <ul style="list-style-type: none"> - selezione del sottomenu, selezione della voce di menu - riduzione del valore
5		<p>Tasto Invio</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durante la pesatura (se la rete radio è configurata): <ul style="list-style-type: none"> - breve pressione: invio del risultato di misura agli apparecchi pronti per la ricezione (PC con adattatore radio USB) - lunga pressione: stampa del risultato di misura (stampante radio) • Nel menu: <ul style="list-style-type: none"> - conferma della voce di menu selezionata - memorizzazione del valore impostato
6	Display	Elemento di visualizzazione per i risultati di misura e per la configurazione dell'apparecchio
7	Rotelle di trasporto	La bilancia può essere spostata grazie a queste rotelle
8	Attacco alimentatore	Serve per collegare l'alimentatore di rete in dotazione
9	Livella	Indica se l'apparecchio è orizzontale
10	Vano batterie	Contiene il blocco accumulatori
11	Vite di fissaggio piedini	4 pezzi, servono per un esatto allineamento






4.2 Simboli sul display

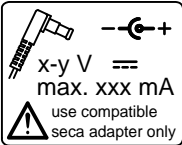



	Simbolo	Significato
A		Utilizzo con alimentatore
B		Funzione non tarabile attiva
C		Posizione di memoria utilizzata attualmente





	Simbolo	Significato
D	→ 1 ← → 2 ←	Campo di pesatura attualmente utilizzato vedere «Dati tecnici» a pagina 230

4.3 Indicazioni sull'apparecchio e sulla targhetta del modello

Testo/Simbolo	Significato
Modell	Numero modello
Ser. No.	Numero di serie
	Rispettare le istruzioni per l'uso
	Apparecchio elettromedicale, tipo B
	Apparecchio con isolamento di protezione, classe di protezione II
M	Marchio di conformità alla direttiva 2009/23/CE sulle bilance a funzionamento non automatico
e	Valore in unità di massa, utilizzato per la classificazione e la taratura delle bilance
d	Valore corrispondente alla differenza tra due valori visualizzati uno dopo l'altro
→ x ←	Campo di pesatura attivo
	Bilancia della categoria di taratura III in base alla direttiva 2009/23/CE:
	L'apparecchio è conforme alle direttive CE <ul style="list-style-type: none"> • xx: anno in cui è stata eseguita la taratura CE e apportata la -marcatura CE (modelli tarati) • 0109: ente notificato metrologia: Hessische Eichdirektion • 0123: ente notificato prodotti medicali: TÜV Süd Product Service
FC	Simbolo dell'autorità US Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Numero di omologazione dell'apparecchio presso l'autorità US Federal Communications Commission FCC
IC	Numero di omologazione dell'apparecchio presso l'autorità Industry Canada

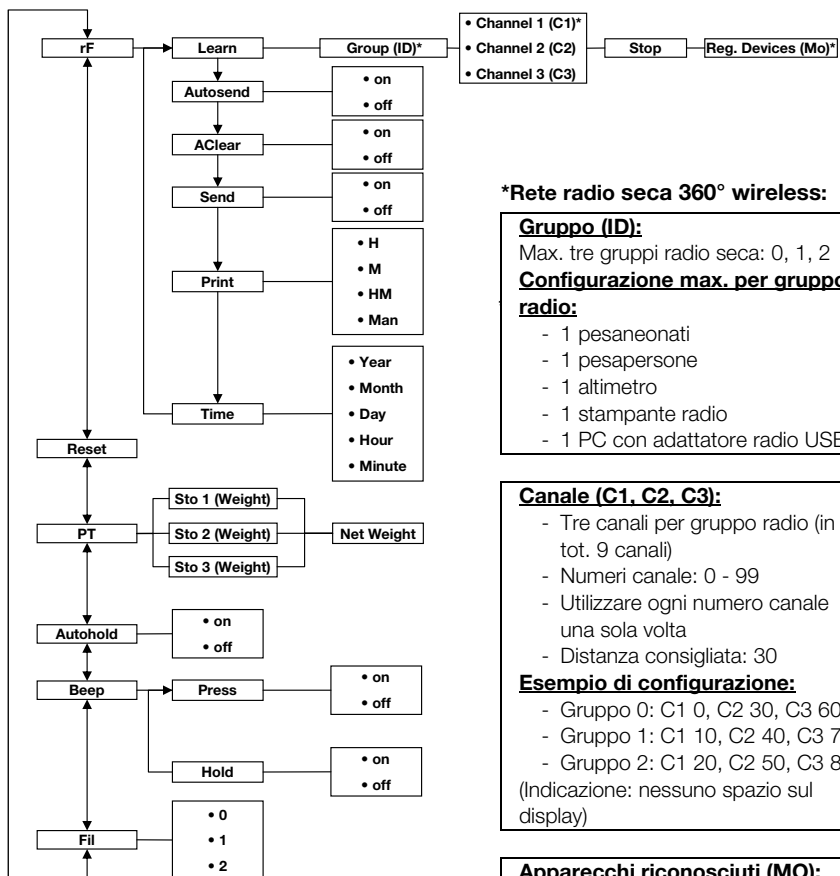
Testo/Simbolo	Significato
	<p>Targhetta del modello sulla presa di rete</p> <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: tensione di alimentazione richiesta • max xxx mA: assorbimento di corrente massimo • --⎓+ : rispettare la polarità della spina dell'apparecchio • == : utilizzare l'apparecchio solo con corrente continua
	<p>Non smaltire l'apparecchio nei rifiuti domestici</p>

4.4 Indicazioni sull'imballaggio

	<p>Proteggere dall'umidità</p>
	<p>Frecce indicanti il lato superiore del prodotto Trasportare e conservare in posizione diritta</p>
	<p>Fragile Non lanciare o fare cadere</p>
	<p>Temperatura min. e max. ammessa per il trasporto e lo stoccaggio</p>
	<p>Umidità dell'aria min. e max. ammessa per il trasporto e lo stoccaggio</p>
	<p>Il materiale di imballaggio può essere conferito a un programma di riciclaggio.</p>

4.5 Struttura del menu

Nel menu dell'apparecchio sono disponibili altre funzioni. Queste consentono di configurare l'apparecchio in modo ottimale per le condizioni di utilizzo (dettagli da pagina 212).



*Rete radio secca 360° wireless:

Gruppo (ID):

Max. tre gruppi radio secca: 0, 1, 2

Configurazione max. per gruppo radio:

- 1 pesaneonati
- 1 pesapersona
- 1 altimetro
- 1 stampante radio
- 1 PC con adattatore radio USB

Canale (C1, C2, C3):

- Tre canali per gruppo radio (in tot. 9 canali)
- Numeri canale: 0 - 99
- Utilizzare ogni numero canale una sola volta
- Distanza consigliata: 30

Esempio di configurazione:

- Gruppo 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Gruppo 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Gruppo 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Indicazione: nessuno spazio sul display)

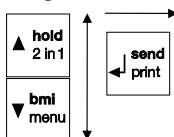
Apparecchi riconosciuti (MO):

- 1: Bilancia pesapersona
- 2: Altimetro
- 3: Stampante radio
- 4: PC con adattatore radio USB
- 7: Pesaneonati

Apertura del menu:

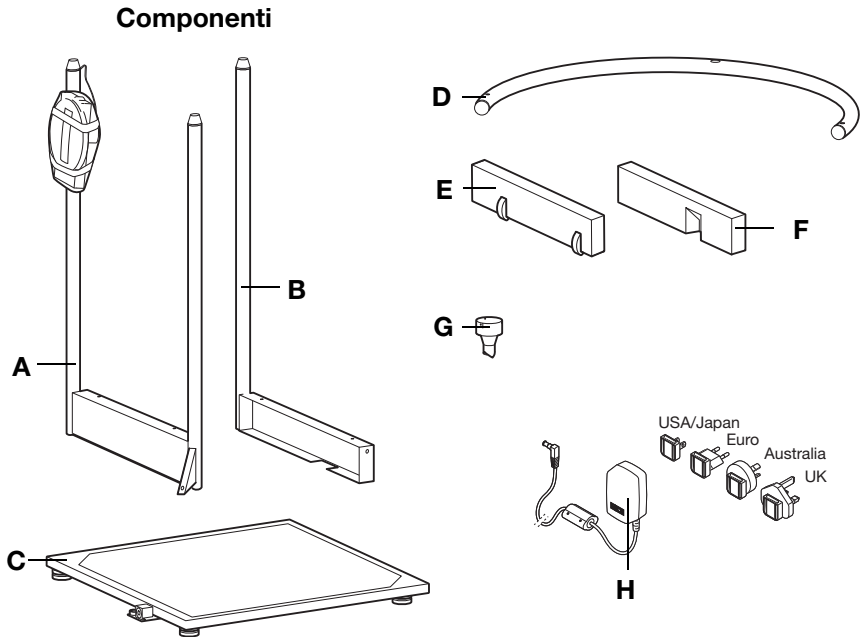


Navigazione:



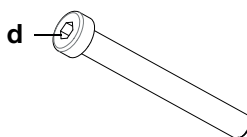
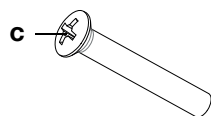
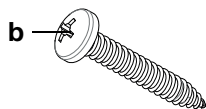
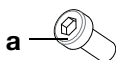
5. PRIMA DI COMINCIARE VERAMENTE...

5.1 Dotazione



N.	Componente	Pz.
A	Sostegno per corrimano posteriore con unità di visualizzazione	1
B	Sostegno per corrimano destro con cavità per attacco alimentatore	1
C	Piattaforma di pesatura	1
D	Corrimano	1
E	Telaio a rotelle	1
F	Telaio laterale con cavità per attacco alimentatore	1
G	Supporto display	1
H	Alimentatore con adattatore (in base al modello: alimentatore con spina di tipo C)	1
	Istruzioni per l'uso, senza figura	1

Elementi di collegamento

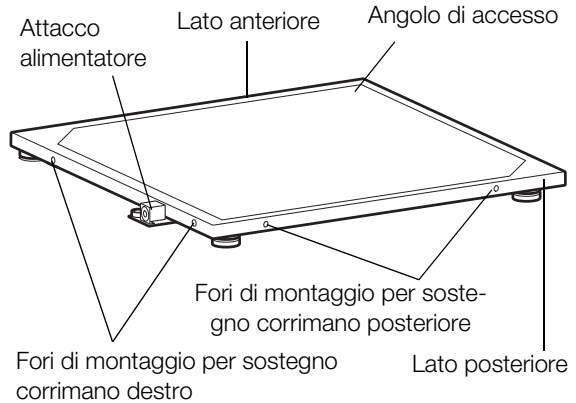


N.	Componente	Pz.
a	Vite a esagono incassato M 5 x 12	6
b	Vite per lamiera 6,3 x 38	1
c	Vite a testa svasata con impronta a croce M 6 x 40	2
d	Vite a esagono incassato M 6 x 50	1
e	Vite per lamiera 2,9 x 9,5	3
f	Vite per lamiera 3,5 x 9,5	16
	Chiave a brugola da 4 mm, senza figura	1
	Chiave a brugola da 5 mm, senza figura	1
	Cacciavite a stella misura 1, senza figura	1
	Chiave a tubo da 8/10 mm, senza figura	1
	Chiave fissa da 10 mm, senza figura	1

5.2 Montaggio dell'apparecchio

È consigliabile eseguire il montaggio in due, poiché componenti singoli di grandi dimensioni devono essere fatti combaciare e avvitati assieme.

Preparazione della piattaforma di pesatura



1. Posizionare la piattaforma di pesatura su un fondo solido e piano.
2. Orientare la piattaforma di pesatura come illustrato nella figura sopra.

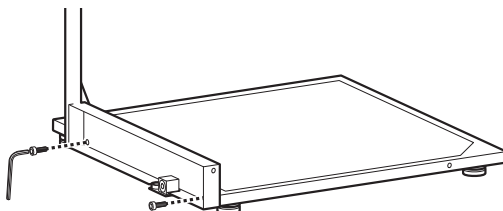
La piattaforma di pesatura si trova nella posizione corretta per montare i sostegni del corrimano come descritto nei prossimi paragrafi.

Montaggio del sostegno corrimano destro

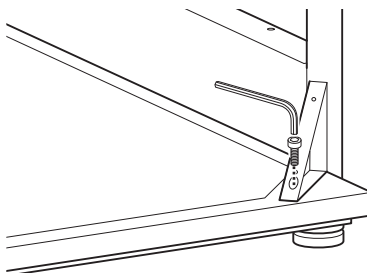
Per questa fase di montaggio sono necessari i seguenti elementi di fissaggio:



n° 3 viti a esagono incassato M 5 x 12



1. Accostare il sostegno per corrimano destro alla piattaforma di pesatura, come da figura sopra.
2. Fissare il sostegno per corrimano destro alla piattaforma di pesatura utilizzando due viti a esagono incassato.



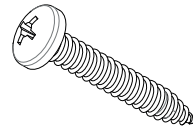
3. Fissare il rinforzo triangolare alla piattaforma di pesatura con una vite a esagono incassato.

Montaggio del sostegno corrimano posteriore

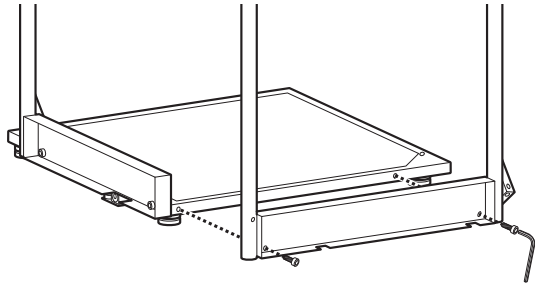
Per questa fase di montaggio sono necessari i seguenti elementi di fissaggio:



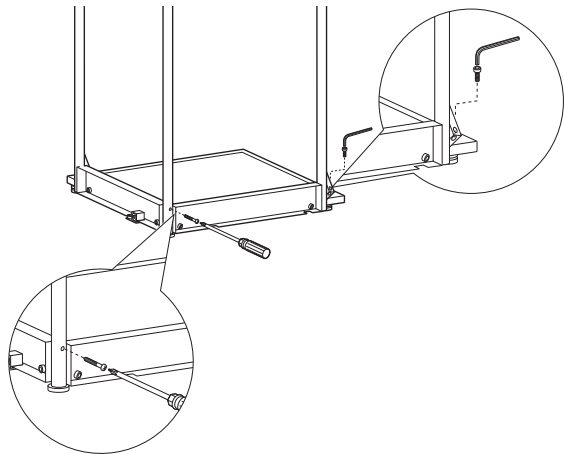
n° 3 viti a esagono
incassato M 5 x 12



n° 1 vite per lamiera
6,3 x 38



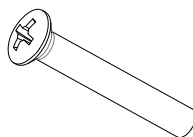
1. Accostare il sostegno per corrimano posteriore alla piattaforma di pesatura, come da figura sopra.
2. Fissare il sostegno per corrimano posteriore alla piattaforma di pesatura utilizzando due viti a esagono incassato.



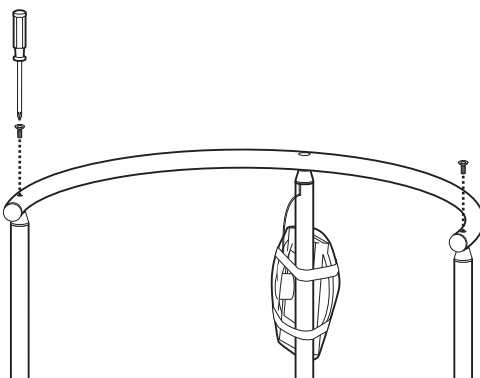
3. Fissare il rinforzo triangolare alla piattaforma di pesatura con una vite a esagono incassato.
4. Unire i due sostegni per il corrimano con una vite per lamiera, come da figura sopra.

Montaggio del corrimano

Per questa fase di montaggio sono necessari i seguenti elementi di fissaggio:



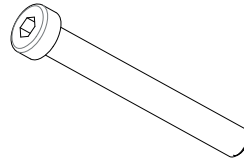
n° 2 viti a testa svasata con impronta a croce
M 6 x 40



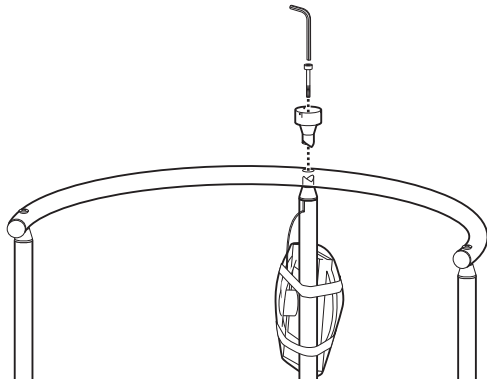
1. Posizionare il corrimano in modo tale che i fori risultino rivolti verso il basso.
2. Appoggiare il corrimano su ognuno dei tre montanti.
3. Fissare il corrimano sui due montanti esterni per mezzo delle due viti a testa svasata con impronta a croce.

Montaggio del supporto display

Per questa fase di montaggio è necessario il seguente elemento di fissaggio:



n° 1 vite a esagono incassato M 6 x 50



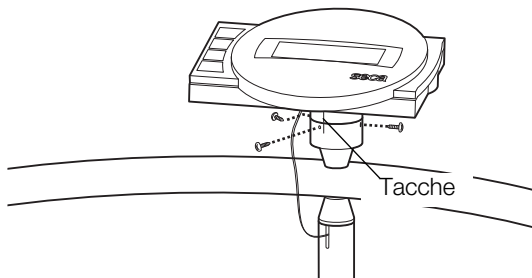
1. Inserire il supporto display nel foro sopra il montante centrale.
2. Ruotare il supporto display fino a udirne lo scatto.
3. Fissare il supporto display con la vite a esagono incassato.

Montaggio dell'alloggiamento del display

Per questa fase di montaggio sono necessari i seguenti elementi di fissaggio:



n° 3 viti per lamiera 2,9 x 9,5



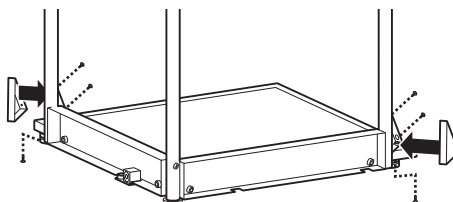
1. Rimuovere il fermo di trasporto dell'alloggiamento del display.
2. Appoggiare l'alloggiamento del display sull'apposito supporto facendo coincidere le tacche di posizionamento.
3. Fissare l'alloggiamento del display all'apposito supporto utilizzando le viti per lamiera.

Montaggio delle protezioni triangolari

Per questa fase di montaggio sono necessari i seguenti elementi di fissaggio:



n° 6 viti per lamiera 3,5 x 9,5



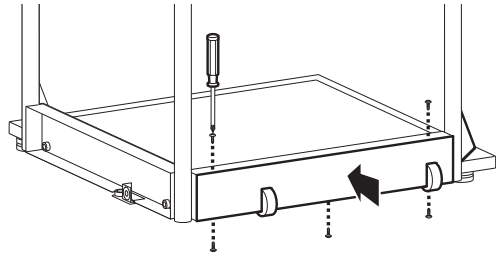
1. Appoggiare una protezione sul rinforzo triangolare del sostegno per corrimano posteriore.
2. Fissare la protezione al rinforzo per mezzo di tre viti per lamiera.
3. Ripetere le operazioni 1. e 2. per il rinforzo del sostegno destro.

Montaggio del telaio a rotelle e del telaio laterale

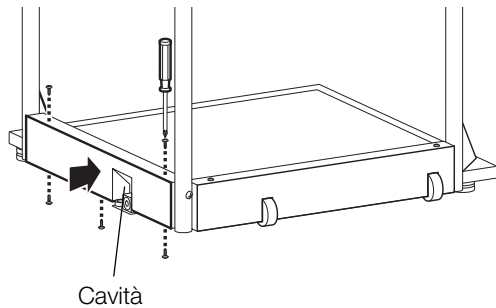
Per questa fase di montaggio sono necessari i seguenti elementi di fissaggio:



n° 10 viti per lamiera 3,5 x 9,5



1. Appoggiare il telaio a rotelle al sostegno per corrimano posteriore, come da figura sopra.
2. Fissare il telaio a rotelle al sostegno posteriore utilizzando 5 viti per lamiera.



3. Ripetere le operazioni 1. e 2. per montare il telaio laterale al sostegno destro.

Collegamento del cavo del display del display

ATTENZIONE!

Malfunzionamento a seguito di errori di montaggio

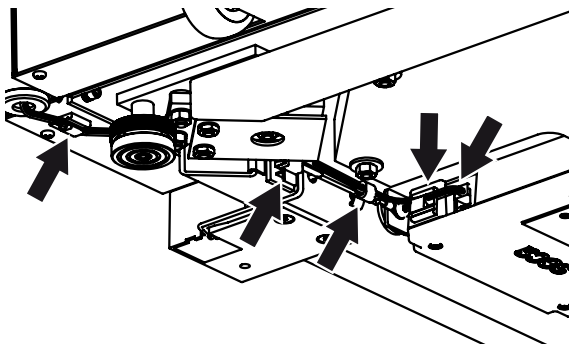
Se si montano i cavi in modo che siano sotto tensione, ad es. se sono molto curvati o se le spine sono piegate, possono verificarsi visualizzazioni errate e guasti al display.

- Posare tutti i cavi in modo che non siano molto curvi e che le spine non vengano piegate.
- Predisporre un dispositivo di scarico della trazione, posando tutti i cavi nei rispettivi supporti.

1. Sollevare la bilancia in modo da rendere accessibile il lato inferiore della piattaforma di pesatura.

INDICAZIONE:

per eseguire le seguenti operazioni di montaggio è possibile appoggiare la bilancia sul corrimano.

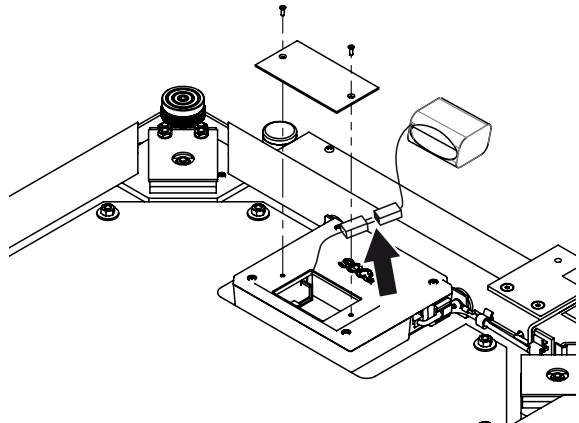


2. Far passare il cavo del display sotto la piattaforma di pesatura, come illustrato in figura.
3. Collegare il cavo del display alla scatola dell'elettronica.
4. Spingere la clip fissata di fabbrica al cavo del display nel foro sul telaio della bilancia fino ad avvertirne lo scatto.
5. Spingere il cavo del display nelle clip situate sul telaio della bilancia fino ad avvertirne lo scatto.
6. Riabbassare la bilancia.

5.3 Predisposizione alimentazione elettrica

L'alimentazione elettrica della bilancia avviene con un blocco accumulatori o con un alimentatore di rete (entrambi in dotazione). In base al modello, viene fornito in dotazione un alimentatore di rete con adattatori a spina oppure uno con spina di tipo C fissa.

Collegamento del blocco accumulatori



1. Svitare le viti del vano batterie.
2. Togliere il coperchio del vano batterie.
3. Estrarre il blocco accumulatori dal vano batterie.
4. Estrarre il cavo di collegamento dal vano batterie.
5. Collegare il cavo di collegamento con il blocco accumulatori.
6. Inserire il blocco accumulatori nel vano batterie.
7. Riavvitare il coperchio del vano batterie in sede.

Collegamento dell'alimentatore e caricamento del blocco accumulatori

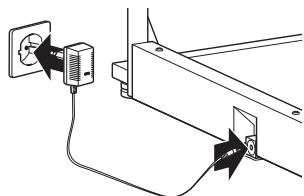
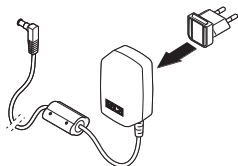


AVVERTENZA!

Danni a persone e apparecchi a causa di alimentatori errati

I comuni alimentatori possono fornire una tensione maggiore rispetto a quella indicata sul vostro. La bilancia può surriscaldarsi, incendiarsi, fondere o andare in cortocircuito.

- Utilizzare esclusivamente alimentatori a spina originali seca da 9 Volt o con tensione di uscita regolata a 12 Volt.



1. Se necessario, innestare nell'alimentatore la spina di rete necessaria per l'alimentazione elettrica.
2. Innestare la spina dell'apparecchio dell'alimentatore nella presa della bilancia.
3. Inserire l'alimentatore in una presa di rete.
4. Per il primo ciclo di carica lasciare la bilancia connessa alla rete elettrica per almeno 24 ore, in modo da caricare completamente il blocco accumulatori.

6. UTILIZZO



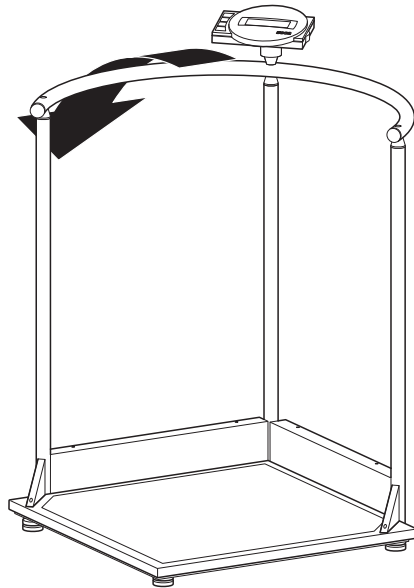
CAUTELA!

Danni alle persone

Prima di ogni utilizzo dell'apparecchio eseguire un controllo del funzionamento come descritto al paragrafo «Controllo del funzionamento» a pagina 226.

6.1 Preparazione della bilancia

Movimentazione della bilancia



1. Inclinare l'apparecchio, finché non è possibile movimentarlo liberamente sulle rotelle.
2. Spostare l'apparecchio in questa posizione nel luogo di installazione o stoccaggio desiderato.

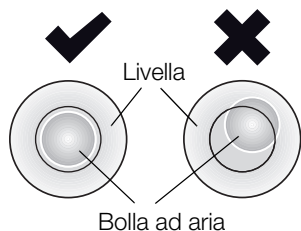
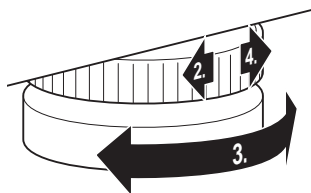
Allineamento della bilancia

ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se la bilancia viene posata con il rispettivo alloggiamento ad es. su un asciugamano, il peso non viene misurato correttamente.

- Posizionare la bilancia in modo che tocchi il fondo esclusivamente con le viti di fissaggio dei piedini.



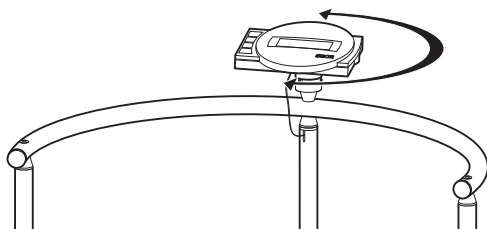
1. Posizionare la bilancia su un fondo solido e piano.
2. Allentare i godroni.
3. Allineare l'apparecchio ruotando le viti di fissaggio dei piedini.

La bolla ad aria della livella deve trovarsi esattamente al centro del cerchio.

4. Serrare i godroni in direzione della freccia. Le viti di fissaggio dei piedini sono assicurate contro lo spostamento.

Rotazione dell'unità di visualizzazione

L'alloggiamento del display dell'apparecchio è orientabile. In questo modo può essere allineato in modo ottimale per qualsiasi situazione applicativa.



- ◆ Orientare l'alloggiamento del display in modo da poterlo utilizzare e leggere comodamente.

6.2 Pesatura



CAUTELA!

Lesioni al paziente a seguito di caduta

Le persone con mobilità limitata possono cadere mentre cercano di salire sulla bilancia.

- Sorreggere le persone con mobilità limitata mentre salgono sulla bilancia.

Accensione della bilancia



- ◆ Premere il tasto Start.
Tutti gli elementi del display vengono mostrati brevemente, quindi sul display compare **SECA**. La bilancia è pronta all'uso quando sul display compare **0.0**.

Pesatura del paziente



1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Chiedere al paziente di salire sulla bilancia.
3. Chiedere al paziente di restare fermo.
4. Leggere il risultato di misura.

Taratura del peso supplementare (TARE)

La funzione TARE fa sì che un peso supplementare (ad es. un asciugamano o un supporto sul piano di pesatura) non influenzi il risultato di pesatura.

ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se un peso supplementare, ad es. un asciugamano, tocca la superficie sulla quale poggia la bilancia, il peso non viene misurato correttamente.

- Accertarsi che i pesi supplementari si trovino esclusivamente sul piano di pesatura della bilancia.



1. Accendere la bilancia.
2. Poggiare il peso supplementare sulla bilancia.
3. Tenere premuto il tasto freccia (**hold/tare**) finché non compare il messaggio «NET».
4. Attendere finché l'indicazione non lampeggia più e al suo posto compare **0.0**.
5. Pesare i pazienti come descritto al paragrafo «Pesatura del paziente».
6. Leggere il risultato di misura.
Il peso supplementare viene detratto automaticamente.
7. Per disattivare la funzione TARE, premere il tasto freccia (**hold/tare**) finché non viene più visualizzato il messaggio «NET» o spegnere la bilancia.

INDICAZIONE:


il peso massimo visualizzabile si riduce del peso degli oggetti già poggiati.

Visualizzazione permanente del risultato di misura (HOLD)


Se si attiva la funzione HOLD, il valore del peso continua a essere visualizzato anche dopo aver scaricato la bilancia. Ciò consente di occuparsi del paziente prima di annotare il valore del peso.

1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Accendere la bilancia.
3. Pesare i pazienti come descritto al paragrafo «Pesatura del paziente».
4. Premere brevemente il tasto freccia (**hold/tare**).



L'indicazione lampeggia finché non viene misurato un peso stabile. Quindi il valore del peso viene visualizzato in modo permanente. Il simbolo  (funzione non tarabile) e il messaggio «HOLD» vengono visualizzati.



5. Per disattivare la funzione HOLD, premere brevemente il tasto freccia (**hold/tare**). Il simbolo  e il messaggio «HOLD» non vengono più visualizzati.

INDICAZIONE:

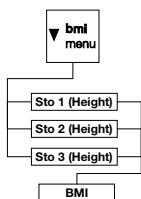
se è attivata la funzione autohold, il valore del peso continua ad essere visualizzato in automatico fino a quando la bilancia si disattiva o viene spenta, vedere «Attivazione funzione Autohold (Ahold)» a pagina 215.

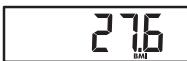
Determinazione e valutazione del Body Mass Index (BMI)

Il Body-Mass-Index mette in relazione la statura e il peso, consentendo così di avere indicazioni più precise rispetto ad es. al peso ideale secondo la formula di Broca. Viene indicato un campo di tolleranza che vale come ottimale dal punto di vista della salute.

L'apparecchio dispone di tre posizioni di memoria per la statura. È possibile inserire e memorizzare la statura di determinati pazienti. In alternativa si possono memorizzare vari valori di partenza e quindi impostare più rapidamente la statura effettiva di un paziente.

1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Accendere la bilancia.





3. Premere brevemente il tasto freccia (**bmi/menu**).
Compare il messaggio «BMI».
Viene visualizzata la posizione di memoria utilizzata per ultima (qui posizione di memoria 2).
4. È possibile acquisire la posizione di memoria visualizzata o selezionare con i tasti freccia un'altra posizione di memoria.
5. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**send/print**).
Sul display le frecce lampeggiano.
Viene visualizzata la statura memorizzata per ultima nella posizione di memoria selezionata.
6. È possibile accettare la statura visualizzata o impostare un'altra statura con i tasti freccia.
7. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**send/print**).
Viene memorizzata la statura inserita ed è nuovamente disponibile per il prossimo calcolo del BMI.

INDICAZIONE:

annotarsi la posizione di memoria per poter richiamare la statura per un nuovo calcolo del BMI.

8. Pesare i pazienti come descritto al paragrafo «Pesatura del paziente».
Il BMI del paziente viene calcolato automaticamente e visualizzato.
9. Leggere il BMI e confrontarlo con le categorie sotto elencate.
10. Per disattivare la funzione BMI, premere brevemente il tasto Invio (**send/print**).

BMI	Valutazione
Inferiore a 18,5	Il paziente pesa troppo poco. Potrebbe esserci una tendenza all'anorexia. Si raccomanda un aumento di peso per migliorare il benessere e le capacità. In caso di dubbi, consultare un medico specializzato.
Compreso tra 18,5 e 24,9	Il paziente ha un peso normale.

BMI	Valutazione
Compreso tra 25 e 30 (preadiposità)	Il paziente presenta un sovrappeso da leggero a medio. Dovrebbe ridurre il peso se sussiste già una malattia (ad es. diabete, ipertensione, gotta, disturbi al metabolismo dei grassi).
Superiore a 30	Una riduzione di peso è urgente. Il metabolismo, la circolazione e le ossa vengono sollecitate. Si raccomanda una dieta adeguata, molta attività fisica e training comportamentale. In caso di dubbi, consultare un medico specializzato.

Invio dei risultati di misura al destinatario radio



Se la bilancia è integrata in una rete radio **seca 360° wireless**, i risultati di misura possono essere inviati premendo un tasto agli apparecchi pronti per la ricezione (stampante radio, PC con adattatore radio USB).

- ◆ Premere il tasto Invio (**send/print**).
 - breve pressione del tasto: invio dei risultati di misura a tutti gli apparecchi pronti per la ricezione
 - lunga pressione del tasto: stampa del risultato di misura sulla stampante radio

Calcolo e stampa automatici del BMI

Se si utilizza questa bilancia con una stampante radio e un altimetro del sistema **seca 360° wireless**, è possibile calcolare e stampare in automatico il BMI.

INDICAZIONE:

requisito per questa funzione è che gli apparecchi siano collegati insieme in un gruppo radio (vedere «Rete radio seca 360° wireless» a pagina 218).

1. Eseguire la misurazione della statura.
2. Premere brevemente il tasto Invio (**send/print**) dell'altimetro.
Il valore misurato viene inviato alla stampante radio ma non stampato.
3. Eseguire la pesatura.
4. Premere a lungo il tasto Invio (**send/print**) della bilancia.
Il valore misurato viene inviato alla stampante radio. Viene calcolato il BMI.
Altezza, peso e BMI vengono stampati.

Commutazione automatica del campo di pesatura

La bilancia dispone di due campi di pesatura. Nel campo di pesatura 1 (→1←), con una portata ridotta, è disponibile un passo più preciso dell'indicazione del peso. Nel campo di pesatura 2 (→2←) è possibile utilizzare la portata massima della bilancia.

Dopo aver acceso la bilancia, è attivo il campo di pesatura 1. Se si supera un determinato valore di peso, la bilancia passa automaticamente nel campo di pesatura 2.

Per ritornare nel campo di pesatura 1, procedere come indicato di seguito:

- ◆ Scaricare completamente la bilancia.
Il campo di pesatura 1 è di nuovo attivo.

Spegnimento della bilancia



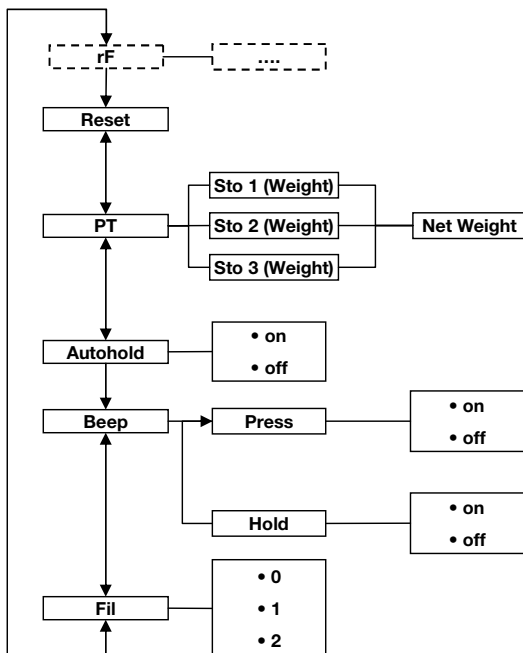
- ◆ Premere il tasto Start.

INDICAZIONE:

con il funzionamento ad accumulatori, la bilancia si spegne automaticamente dopo un breve periodo di tempo se non viene caricata.

6.3 Altre funzioni (menu)

Nel menu della bilancia sono disponibili altre funzioni. Queste consentono di configurare la bilancia in modo ottimale per le condizioni di utilizzo.



* La descrizione della voce di menu «rF» si trova nel paragrafo «Utilizzo della bilancia in un gruppo radio (menu)» a pagina 220.

Navigazione nel menu

1. Accendere la bilancia.
2. Tenere premuto il tasto freccia (**bmi/menu**) finché non si apre il menu.

Viene visualizzata sul display l'ultima voce di menu selezionata (qui: Autohold «Ahold»).



3. Premere uno dei tasti freccia finché non compare sul display la voce di menu desiderata (qui: Attenuazione «Fil»).
4. Confermare la selezione con il tasto Invio (**send/print**).

Vengono visualizzati l'impostazione attuale per la voce di menu o un sottomenu (qui: livello «0»).



5. Per modificare l'impostazione o aprire un altro sottomenu, premere uno dei tasti freccia, finché non viene visualizzata l'impostazione desiderata (qui: livello «2»).
6. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**send/print**).
Il menu si chiude automaticamente.
7. Per effettuare altre impostazioni, riaprire il menu e procedere come descritto.

INDICAZIONE:

se per circa 24 secondi non viene premuto alcun tasto, il menu si chiude automaticamente.

Cancellazione automatica dei valori memorizzati (AClr)

Per evitare che nella memoria dell'apparecchio restino risultati di misura non più attuali e che questi conducano a calcoli errati del BMI, è possibile impostare la bilancia in modo che i risultati di misura vengano cancellati automaticamente dopo 5 minuti.

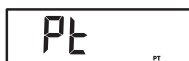
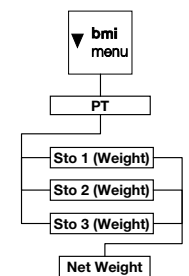
**INDICAZIONE:**

in alcuni modelli, questa funzione è attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivarla.

1. Selezionare nel menu la voce «AClr».
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Memorizzazione permanente del peso supplementare (Pt)

Con la funzione Pre-Tara è possibile memorizzare in modo permanente un peso supplementare e detrarlo automaticamente da un risultato di misura. È possibile ad esempio memorizzare un peso forfetario per scarpe e vestiti e detrarlo quindi dal risultato di misura quando un paziente viene pesato completamente vestito.



L'apparecchio dispone di tre posizioni di memoria per il peso. Si possono memorizzare valori di peso diversi richiamabili singolarmente in base alla situazione di partenza, in modo che sia possibile detrarli in automatico dal risultato di misura.

1. Selezionare nel menu la voce «Pt». Compare il messaggio «Pt».
2. Confermare la selezione. Viene visualizzazione la posizione di memoria utilizzata per ultima.
3. È possibile acquisire la posizione di memoria visualizzata o selezionare con i tasti freccia un'altra posizione di memoria.
4. Confermare la selezione. Sul display le frecce lampeggiano. Viene visualizzato il peso supplementare memorizzato per ultimo nella posizione di memoria selezionata.
5. È possibile accettare il valore memorizzato o modificarlo con i tasti freccia.

INDICAZIONE:

se si inserisce il valore «0», la funzione si disattiva. Il messaggio «Pt» non viene più visualizzato sul display.

6. Confermare la selezione.
7. Chiedere al paziente di salire sulla bilancia. Il peso del paziente viene visualizzato. Il peso supplementare memorizzato viene detratto automaticamente.
8. Per disattivare la funzione, selezionare nel menu di nuovo la voce «Pt».
9. Confermare la selezione. La funzione è disattivata. Il menu si chiude automaticamente.

INDICAZIONE:

se la bilancia viene spenta, la funzione viene disattivata. Il messaggio «Pt» non viene più visualizzato sul display alla riaccensione.

Attivazione funzione Autohold (Ahold)

Se si attiva la funzione Autohold, il valore di misura continua a essere visualizzato ad ogni pesata dopo aver scaricato la bilancia. Non è quindi più necessario attivare manualmente ad ogni pesata la funzione Hold.

INDICAZIONE:

in alcuni modelli, questa funzione è attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivarla.




1. Selezionare nel menu la voce «Ahold».
2. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.
3. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Attivazione segnali acustici (BEEP)

È possibile impostare se, ad ogni pressione di un tasto e al raggiungimento di un valore di peso stabile, deve essere emesso un segnale acustico. Quest'ultimo è importante per la funzione Hold/Autohold.

INDICAZIONE:

la funzione «Segnale acustico con valore di peso stabile» viene attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivare questa funzione.





1. Selezionare nel menu la voce «BEEP».
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare una voce di menu:
 - Press: segnale acustico alla pressione di un tasto
 - Hold: segnale acustico con valore di peso stabile
4. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.
5. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off

6. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.
7. Se si desiderano attivare i segnali acustici anche per la seconda funzione, ripetere la procedura.

Impostazione dell'attenuazione (Fil)

FIL

FIL 0

FIL 2

Con la funzione Attenuazione (Fil = Filtro) è possibile ridurre le anomalie durante la determinazione del peso (ad es. a causa di movimenti del paziente).

1. Selezionare nel menu la voce «Fil».
2. Confermare la selezione.

L'impostazione attuale viene visualizzata.

3. Selezionare un livello di attenuazione.
 - 0: nessuna attenuazione
 - 1: attenuazione media
 - 2: attenuazione massima
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Ripristino delle impostazioni di fabbrica (RESET)

Per le seguenti funzioni è possibile ripristinare le impostazioni di fabbrica:

Funzione	Impostazione di fabbrica
Autohold (Ahold)	In base al modello
Segnale acustico (Press)	Off
Segnale acustico (Hold)	On
Attenuazione (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	In base al modello
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Altezza per Body Mass Index (BMI)	170 cm
Modulo radio (SYS)	Off
Autosend (ASend)	Off
Autoprint (APrt)	Off

INDICAZIONE:

durante il ripristino delle impostazioni di fabbrica, il modulo radio viene spento. Le informazioni sui gruppi radio esistenti vengono conservate. I gruppi radio non devono essere riconfigurati.



1. Selezionare nel menu la voce «Reset».
2. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.
3. Spegner la bilancia.
Le impostazioni di fabbrica vengono ripristinate e sono disponibili quando la bilancia viene riaccesa.

7. RETE RADIO SECA 360° WIRELESS

7.1 Introduzione

Questo apparecchio è dotato di un modulo radio. Il modulo radio consente la trasmissione senza fili dei risultati di misura ai fini della valutazione e documentazione. È possibile trasmettere i dati ai seguenti apparecchi:

- stampante radio seca
- PC con adattatore radio USB seca

Gruppi radio seca

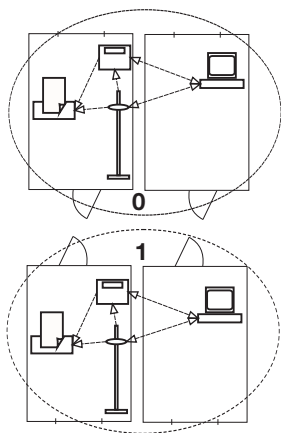
La rete radio **seca 360° wireless** funziona con gruppi radio. Un gruppo radio è un gruppo virtuale di mittenti e destinatari. Se si devono gestire più mittenti e destinatari dello stesso tipo, questo apparecchio consente di configurare fino a 3 gruppi radio (0, 1, 2).

La configurazione di più gruppi radio assicura una trasmissione affidabile e correttamente indirizzata dei valori di misura qualora si debbano gestire più sale ospedaliere con dotazioni di apparecchi simili.

La distanza massima tra mittente e destinatario è pari a circa 10 metri. Determinate situazioni locali, ad es. spessore e caratteristiche delle pareti, possono ridurre la portata.

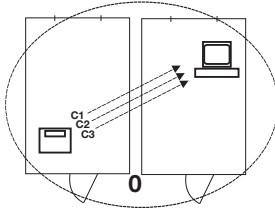
Per gruppo radio è possibile la seguente combinazione di apparecchi:

- 1 pesaneonati
- 1 pesapersona
- 1 altimetro
- 1 stampante radio seca
- 1 PC con adattatore radio USB seca



Canali

All'interno di un gruppo radio, gli apparecchi comunicano fra loro su tre canali (C1, C2, C3). In questo modo si garantisce una trasmissione dati affidabile e priva di errori.



Quando si configura un gruppo radio con questa bilancia, l'apparecchio propone tre canali che assicurano una trasmissione dei dati ottimale. L'azienda raccomanda di accettare i numeri canale proposti.

È possibile selezionare i numeri canale (da 0 a 99) anche manualmente, ad esempio, se si desiderano configurare più gruppi radio.

Al fine di assicurare una trasmissione dati priva di errori, i canali devono trovarsi ad una distanza sufficiente gli uni dagli altri. Raccomandiamo una distanza di almeno 30. Ogni numero canale può essere utilizzato solo per un canale.

Esempio di configurazione: numeri canale con configurazione di 3 gruppi radio all'interno di un ambulatorio:

- Gruppo radio 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Gruppo radio 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Gruppo radio 2: C1=20, C2=50, C3=80

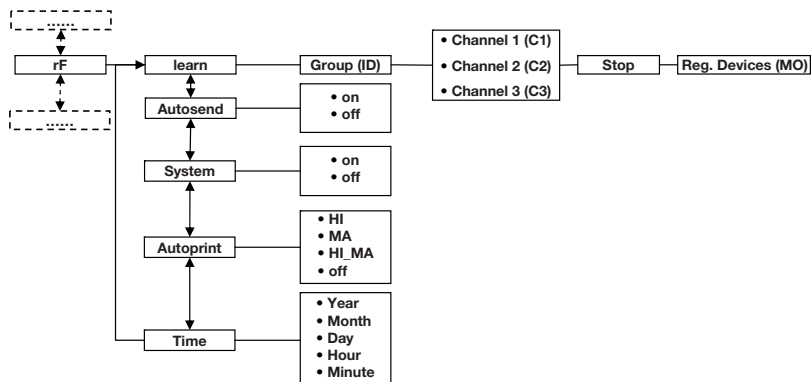
Riconoscimento apparecchio

Quando si configura un gruppo radio con la bilancia, questa cerca altri apparecchi attivi nel sistema **seca 360° wireless**. Gli apparecchi rilevati vengono visualizzati sul display della bilancia come moduli (ad es. «MO 3»). I numeri hanno il seguente significato:

- 1: Bilancia pesapersona
- 2: Altimetro
- 3: Stampante radio
- 4: PC con adattatore radio USB seca
- 7: Pesaneonati
- 5, 6 e 8-12: riservati per ampliamento del sistema

7.2 Utilizzo della bilancia in un gruppo radio (menu)

Tutte le funzioni necessarie per utilizzare l'apparecchio in un gruppo radio secca si trovano nel sottomenu «rF». Informazioni sulla navigazione all'interno del menu si trovano a pagina 212.



Attivazione del modulo radio (SYS)

L'apparecchio viene fornito con un modulo radio disattivato. È necessario attivarlo prima di poter configurare un gruppo radio.

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «SYS».
3. Confermare la selezione.
4. Selezionare l'impostazione «On».
5. Confermare la selezione.

595

On

Il menu si chiude automaticamente.

Configurazione del gruppo radio (Lrn)

Per configurare un gruppo radio, procedere come indicato di seguito:

1. Accendere l'apparecchio.
2. Aprire il menu.
3. Selezionare nel menu la voce «rF».
4. Confermare la selezione.

rF

5. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «Lrn» (learn).
6. Confermare la selezione.

Viene visualizzato il gruppo radio attualmente impostato (qui: gruppo radio 0 «Id 0»).

Se il gruppo radio «0» esiste già, selezionare con i tasti freccia un altro ID (qui: gruppo radio 1 «Id 1»).

7. Confermare la selezione del gruppo radio.

L'apparecchio propone un numero canale per il canale 1 (qui: C1 «0»).

È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.

8. Confermare la selezione per il canale 1.

L'apparecchio propone un numero canale per il canale 2 (qui: C2 «30»).

È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.

INDICAZIONE:

la visualizzazione dei numeri canale a due cifre avviene senza spazi. L'indicazione «C230» significa: canale «2», numero canale «30».

9. Confermare la selezione per il canale 2.

L'apparecchio propone un numero canale per il canale 3 (qui: C3 «60»).

È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.

10. Confermare la selezione per il canale 3.

Sul display viene visualizzato il messaggio «StOP».

L'apparecchio attende i segnali di altri apparecchi radio che si trovano nella portata.

INDICAZIONE:

per alcuni apparecchi è necessario seguire una procedura di accensione particolare se devono essere integrati in un gruppo radio. Rispettare le istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.

11. Accendere l'apparecchio che si desidera integrare nel gruppo radio, ad es. una stampante radio. Dopo che la stampante radio è stata rilevata si sente un segnale sonoro.

INDICAZIONE:

non appena una stampante radio è stata integrata nel gruppo radio è necessario selezionare l'opzione di stampa (Menu\rF\APrt) e impostare l'ora (Menu\rF\time).

12. Ripetere l'operazione 11. per tutti gli apparecchi da integrare in questo gruppo radio.
13. Premere il tasto Invio per terminare la ricerca.
14. Premere uno dei tasti freccia per visualizzare quali apparecchi sono stati rilevati (qui: «MO 3» per una stampante radio).
Se sono stati integrati nel gruppo radio più apparecchi, premere più volte i tasti freccia per accertarsi che tutti gli apparecchi siano stati rilevati dalla bilancia.
15. Uscire dal menu con il tasto Invio o attendere finché il menu non si chiude automaticamente.



MO 3

Attivazione trasmissione automatica (ASend)

È possibile configurare l'apparecchio in modo che i risultati di misura vengano inviati automaticamente a tutti i destinatari pronti per la ricezione e a tutti i destinatari collegati allo stesso gruppo radio (ad es.: stampante radio, PC con adattatore radio USB).

INDICAZIONE:

se si utilizza una stampante radio, accertarsi che come opzione di stampa non sia impostata «Off» (vedere «Selezione dell'opzione di stampa (APrt)» a pagina 222).

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «ASend» e confermare la selezione.
3. Selezionare l'impostazione «On» e confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.



ASend



On

Selezione dell'opzione di stampa (APrt)

È possibile configurare l'apparecchio in modo che i risultati di misura vengano stampati automaticamente su una stampante radio collegata al gruppo radio.

INDICAZIONE:

questa funzione è accessibile solo se una stampante radio secca è stata integrata nel gruppo radio mediante la funzione «learn».

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «APrE» e confermare la selezione.
3. Selezionare l'impostazione necessaria per la combinazione di apparecchi:
 - HI: risultati di misura degli altimetri
 - MA: risultati di misura delle bilance
 - HI_MA: risultati di misura degli altimetri e delle bilance
 - Off: nessuna stampa automatica, la stampa ha luogo solo premendo a lungo il tasto Invio durante la pesatura
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Impostazione dell'ora (Time)

È possibile configurare il sistema in modo che la stampante radio aggiunga automaticamente data e ora ai risultati di misura. A tale scopo è necessario impostare una volta sola data e ora nell'apparecchio e trasmetterle all'orologio interno della stampante radio.

INDICAZIONE:

questa funzione è accessibile solo se una stampante radio seca è stata integrata nel gruppo radio mediante la funzione «learn».

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «tIME».
3. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale per «Anno» (**YEA**) viene visualizzata.
4. Impostare il numero di anno corretto.
5. Confermare la selezione.
6. Ripetere le operazioni 3. e 5. per «Mese» (**Mon**), «Giorno» (**dAy**), «Ora» (**hour**) e «Minuto» (**Min**).
7. Confermare la selezione.

Dopo aver confermato l'impostazione dei minuti, il menu si chiude automaticamente.

Le impostazioni vengono trasmesse in automatico alla stampante radio.

La stampante radio aggiunge automaticamente data e ora ad ogni stampa.

INDICAZIONE:

per ulteriori informazioni sull'utilizzo della stampante radio, consultare le rispettive istruzioni per l'uso.

8. TRATTAMENTO IGIENICO



AVVERTENZA!

Scossa elettrica

L'apparecchio non è collegato alla corrente elettrica quando si preme il tasto ON/OFF e il display si spegne. L'utilizzo di liquidi sull'apparecchio può provocare una scossa elettrica.

- Per scollegare l'apparecchio dalla corrente elettrica, disconnettere la presa di rete prima del trattamento igienico.
- Assicurarsi che nessun liquido penetri nell'apparecchio.



CAUTELA!

Danni all'apparecchio

L'utilizzo di detersivi e disinfettanti non adatti può provocare danni alle superfici delicate dell'apparecchio.

- Non utilizzare detersivi abrasivi o forti.
- Non utilizzare alcol o benzina.
- Utilizzare esclusivamente disinfettanti per superfici delicate acquistabili presso i rivenditori specializzati.

8.1 Pulizia

- ◆ Pulire secondo necessità le superfici dell'apparecchio con un panno morbido, inumidito con acqua e sapone delicato.

8.2 Disinfezione

ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio

I vetri protettivi delle scale e dei display sono in vetro acrilico. Gli schermi protettivi in vetro acrilico sono soggetti a crepe e alla perdita di trasparenza se puliti con disinfettanti non adatti.

- Utilizzare pertanto esclusivamente disinfettanti per superfici delicate acquistabili presso i rivenditori specializzati.
1. Rispettare le istruzioni per l'uso del prodotto disinfettante.
 2. Disinfettare l'apparecchio a intervalli regolari con un panno morbido, inumidito con un disinfettante adatto.
 3. Rispettare le seguenti scadenze:

Scadenza	Componente
Prima di ogni misurazione con contatto diretto con la pelle	Piattaforma di pesatura
Dopo di ogni misurazione con contatto diretto con la pelle	Piattaforma di pesatura
All'occorrenza	<ul style="list-style-type: none"> • Display • Tastiera a membrana

8.3 Sterilizzazione

La sterilizzazione dell'apparecchio non è ammessa.

9. CONTROLLO DEL FUNZIONAMENTO

- ◆ Prima di ogni utilizzo effettuare un controllo del funzionamento.

Rientrano in un controllo del funzionamento completo:

- ispezione visiva di danni meccanici
- controllo visivo e di funzionamento del display
- controllo del funzionamento di tutti gli elementi di comando illustrati nel capitolo «Panoramica» a pagina 188
- controllo del funzionamento degli accessori opzionali

Qualora durante il controllo di funzionamento si riscontrassero guasti o anomalie, cercare dapprima di eliminare il guasto mediante il capitolo «Cosa fare, se...» da pagina 226.




CAUTELA!

Danni alle persone

Qualora durante il controllo di funzionamento si riscontrassero guasti o anomalie non eliminabili mediante il capitolo «Cosa fare, se...» da pagina 226, non utilizzare l'apparecchio.

- Fare riparare l'apparecchio dal servizio di assistenza secca o da un rivenditore specializzato autorizzato.
- Rispettare le indicazioni di cui al paragrafo «Manutenzione/ripetizione della verifica metrologica» a pagina 229.

10. COSA FARE, SE...

Anomalia	Causa/eliminazione
... a bilancia carica non appare alcuna indicazione del peso?	La bilancia non è collegata alla corrente. - Verificare che la bilancia sia accesa.
... prima della pesatura non compare 0.0?	La bilancia è stata caricata prima dell'accensione. - Scaricare la bilancia. - Spegnerne e riaccendere la bilancia.
... un segmento resta sempre acceso o non si accende affatto?	Il punto corrispondente presenta un errore. - Contattare il servizio di manutenzione.
... appare l'indicazione  ?	La tensione del blocco accumulatori è in calo. - Ricaricare il blocco accumulatori il prima possibile.

Anomalia	Causa/eliminazione
... appare l'indicazione «bAtt»?	Il blocco accumulatori è scarico. - Ricaricare il blocco accumulatori.
... appare l'indicazione «StOP»?	il carico massimo è stato superato. - Scaricare la bilancia.
... appare l'indicazione «tEMP»?	La temperatura ambiente della bilancia è eccessiva o insufficiente. - Posizionare la bilancia in un luogo con una temperatura ambiente compresa tra +10 °C e +40 °C. - Attendere circa 15 minuti, finché la bilancia non si è adattata alla temperatura ambiente.
... dopo l'accensione, per la prima volta, vengono inviati i risultati di misura e si sentono due segnali acustici?	<ul style="list-style-type: none"> • L'apparecchio non è stato in grado di inviare alcun risultato di misura al destinatario radio (stampante radio seca o PC con adattatore radio USB seca). - Accertarsi che la bilancia sia integrata nella rete radio. - Accertarsi che il destinatario sia acceso • La ricezione è disturbata da apparecchi ad alta frequenza che si trovano nelle vicinanze (ad es. telefoni cellulari). - Con apparecchi ad alta frequenza tenersi ad una distanza minima di 1 metro dai mittenti e dai destinatari nella rete radio seca. La potenza di trasmissione effettiva degli apparecchi ad alta frequenza potrebbe richiedere una distanza minima di oltre 1 metro. Maggiori dettagli sono reperibili su www.seca.com. <p style="text-align: center;">INDICAZIONE: se questa anomalia non viene risolta, nel caso di ulteriori tentativi di invio non viene emesso alcun avvertimento acustico.</p>
... nel menu «rF» è visibile solo la voce «SYS»?	<ul style="list-style-type: none"> • Il modulo radio è disattivato. - Attivare il modulo radio (vedere «Attivazione del modulo radio (SYS)» a pagina 220).
... nel menu «rF» sono visibili solo le voci «SYS» e «Lrn»?	<ul style="list-style-type: none"> • Il modulo radio è attivo e non è stato configurato alcun gruppo radio. - Configurare un gruppo radio (vedere «Configurazione del gruppo radio (Lrn)» a pagina 220).

Anomalia	Causa/eliminazione
... nel menu «rF» non sono visibili le voci «APrt» e «Time»?	<ul style="list-style-type: none"> • Nessuna stampante collegata al gruppo radio. <ul style="list-style-type: none"> - Collegare la stampante radio al gruppo radio dalla voce di menu «Lrn» (vedere «Configurazione del gruppo radio (Lrn)» a pagina 220).
... dopo aver richiamato il menu il punto «rF» non viene visualizzato?	<ul style="list-style-type: none"> • Il modulo radio della bilancia è difettoso. <ul style="list-style-type: none"> - Contattare il servizio di assistenza seca.
... appare l'indicazione «Er:X:11»?	<p>La bilancia è stata caricata eccessivamente nella parte superiore o in un angolo.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scaricare la bilancia o distribuire uniformemente il peso. - Riavviare la bilancia.
... appare l'indicazione «Er:X:12»?	<p>La bilancia è stata accesa con un carico eccessivo.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scaricare la bilancia. - Riavviare la bilancia.
... appare l'indicazione «Er:X:16»?	<p>La bilancia è stata spostata in modo naturale, il punto zero non può essere determinato.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Riavviare la bilancia.
... viene premuto il tasto Invio (send/print) e appare l'indicazione «Er:X:71»?	<p>Nessuna trasmissione dati possibile, il modulo radio è disattivato.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Attivare il modulo radio (vedere «Attivazione del modulo radio (SYS)» a pagina 220).
... viene premuto il tasto Invio (send/print) e appare l'indicazione «Er:X:72»?	<p>Nessuna trasmissione dati possibile, nessun gruppo radio configurato.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Configurare un gruppo radio (vedere «Configurazione del gruppo radio (Lrn)» a pagina 220).

11. MANUTENZIONE/RIPETIZIONE DELLA VERIFICA METROLOGICA

11.1 Informazioni su manutenzione e ritaratura

Prima di eseguire una ritaratura dell'apparecchio si consiglia di fare eseguire una manutenzione.

ATTENZIONE!

Misurazioni errate a seguito di manutenzione non conforme

- Fare eseguire i lavori di manutenzione e di riparazione solo dal servizio di assistenza seca o da un partner di assistenza autorizzato.
- Il partner di assistenza più vicino a voi lo trovate sul sito www.seca.com oppure potete inviare una e-mail all'indirizzo service@seca.com.

Fare eseguire una ritaratura in base alle disposizioni giuridiche nazionali da parte di personale autorizzato. L'anno della prima taratura si trova dietro il marchio CE sulla targhetta del modello sopra il numero dell'ente indicato 0109 (Direzione pesi e misure dell'Assia).

Una ritaratura è comunque necessaria se uno o più bolli di sicurezza sono danneggiati o se il contenuto del contatore di taratura non corrisponde al numero sul bollo metrico valido del contatore di taratura. Se uno o più bolli di sicurezza sono danneggiati, rivolgersi direttamente al servizio di assistenza seca.

11.2 Controllo del contenuto del contatore di taratura

Questa bilancia seca è tarata. Le tarature devono essere eseguite solo da enti autorizzati. A garanzia di ciò, la bilancia è dotata di un contatore di taratura che registra ogni variazione dei dati rilevanti dal punto di vista tecnico per la verifica metrologica.

Per verificare se la bilancia è tarata correttamente, procedere come indicato di seguito:

1. Se necessario, spegnere la bilancia.
2. Tenere premuto un tasto qualsiasi e avviare la bilancia.





Sul display lampeggerà per alcuni secondi il contatore attuale del contatore di taratura.



3. Confrontare il contenuto del contatore di taratura visualizzato con il numero indicato sul bollo metrico del contatore di taratura.

Per una taratura valida entrambi i numeri devono coincidere. Se bollo metrico e contatore di taratura non coincidono, è necessario effettuare una ritaratura. Rivolgersi al partner di assistenza o al servizio tecnico assistenza clienti seca. Se è avvenuta la ripetizione della verifica metrologica, viene utilizzato un nuovo bollo metrico del contatore di taratura aggiornato per contrassegnare lo stato del contatore di taratura. Questo bollo viene protetto con un sigillo supplementare dalla persona autorizzata ad eseguire la ritaratura. Il bollo metrico del contatore di taratura si può ottenere dal servizio tecnico di assistenza clienti di seca.

12. DATI TECNICI

12.1 Dati tecnici generali

Dati tecnici generali seca 645	
Dimensioni bilancia <ul style="list-style-type: none">• Profondità• Larghezza• Altezza	750 mm 750 mm 1140 mm
Dimensioni piattaforma di pesatura <ul style="list-style-type: none">• Profondità• Larghezza• Altezza	600 mm 600 mm 45 mm
Peso proprio	Circa 24 kg
Campo di temperature <ul style="list-style-type: none">• Esercizio• Stoccaggio• Trasporto	da +10 °C a +40 °C / da +50 °F a 104 °F da -10 °C a +65 °C / da +14 °F a 149 °F da -10 °C a +65 °C / da +14 °F a 149 °F
Pressione atmosferica <ul style="list-style-type: none">• Esercizio• Stoccaggio• Trasporto	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa

Dati tecnici generali seca 645	
Umidità dell'aria <ul style="list-style-type: none"> • Esercizio • Stoccaggio • Trasporto 	30 % - 80 % senza formazione di condensa 0 % - 95 % senza formazione di condensa 0 % - 95 % senza formazione di condensa
Altezza cifre	25 mm
Alimentazione elettrica	Blocco accumulatori Alimentatore
Assorbimento di corrente <ul style="list-style-type: none"> • con modulo radio disattivato • con modulo radio attivato 	Circa 25 mA Circa 42 mA
Prodotto medicale conforme alla direttiva 93/42/CEE	Classe I con funzione di misura
EN 60601-1: <ul style="list-style-type: none"> • Apparecchio con isolamento di protezione, classe di protezione II • Apparecchio elettromedicale, tipo B 	 
Trasmissione radio <ul style="list-style-type: none"> • Banda di frequenza • Potenza di trasmissione • Norme applicate 	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

12.2 Dati di pesatura tecnici

Dati di pesatura tecnici seca 645	
Taratura secondo la direttiva 2009/23/CE	Classe III
Carico massimo <ul style="list-style-type: none"> • Campo di pesatura parziale 1 • Campo di pesatura parziale 2 	200 kg 300 kg
Carico minimo <ul style="list-style-type: none"> • Campo di pesatura parziale 1 • Campo di pesatura parziale 2 	2,0 kg 4,0 kg
Risoluzione <ul style="list-style-type: none"> • Campo di pesatura parziale 1 • Campo di pesatura parziale 2 	100 g 200 g
Campo di taratura	300 kg

Dati di pesatura tecnici seca 645	
Precisione nella prima taratura	
• Campo di pesatura parziale 1, fino a 50 kg	±50 g
• Campo di pesatura parziale 1, da 50 kg fino a 200 kg	±100 g
• Campo di pesatura parziale 2, fino a 100 kg	±100 g
• Campo di pesatura parziale 2, da 100 kg fino a 300 kg	±200 g

13.ACESSORI OPZIONALI

Apparecchi seca 360° wireless	Codice articolo
Altimetri • seca 274 • seca 264	Varianti specifiche per paese Varianti specifiche per paese
Stampante radio • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466	Varianti specifiche per paese Varianti specifiche per paese
Software PC • seca analytics 115	Pacchetti di licenza specifici per applicazione
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

14.PARTI DI RICAMBIO

Parti di ricambio	Codice articolo
Alimentatore di rete con spina di tipo C: 230 V~ / 50 Hz/12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Alimentatore a commutazione con adattatori: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

15. SMALTIMENTO

15.1 Apparecchio



Non smaltire l'apparecchio con i rifiuti domestici. Il dispositivo deve essere smaltito correttamente come rifiuto elettronico. Rispettare le disposizioni nazionali vigenti. Per ulteriori informazioni rivolgersi al nostro servizio di assistenza al seguente indirizzo:

service@seca.com

15.2 Batterie e accumulatori



Non gettare le batterie e gli accumulatori usati nei rifiuti domestici, indipendentemente dal fatto che questi contengano o meno sostanze nocive. In quanto consumatori gli utilizzatori hanno l'obbligo giuridico di smaltire le batterie e gli accumulatori tramite i centri di raccolta comunali o gli appositi contenitori presso il proprio rivenditore. Gettare le batterie e gli accumulatori solo quando sono completamente scarichi.

16. GARANZIA

Per difetti riconducibili a errori di fabbricazione e relativi al materiale, l'azienda fornisce una garanzia di due anni a partire dalla consegna. Tutte le parti mobili, come ad es. le batterie, i cavi, gli alimentatori, gli accumulatori, ecc., sono esclusi dalla garanzia. I difetti che rientrano nella garanzia verranno eliminati gratuitamente per i clienti, dietro presentazione della prova d'acquisto.

Non verranno prese in considerazione altre rivendicazioni. I costi per il trasporto di andata e ritorno sono a carico del cliente se l'apparecchio si trova in un luogo diverso da quello della sede del cliente. Nel caso di danni dovuti al trasporto è possibile fare valere i diritti di garanzia solo se per il trasporto è stato utilizzato l'imballo originale completo e la bilancia è stata assicurata e fissata conformemente allo stato d'imballaggio originale. Conservare pertanto tutte le parti dell'imballo.

Non sussiste alcuna garanzia se l'apparecchio viene aperto da persone non espressamente autorizzate da seca.

I clienti all'estero devono rivolgersi, per i casi coperti da garanzia, direttamente al venditore del rispettivo paese.

ÍNDICE

1. Calidad garantizada	237	5. Antes de empezar...	252
2. Descripción del aparato	238	5.1 Volumen de suministro	252
2.1 ¡Enhorabuena!	238	Componentes	252
2.2 Uso previsto	238	Elementos de unión	253
2.3 Descripción del funcionamiento	238	5.2 Montaje del aparato	254
2.4 Cualificación del usuario	239	Preparar la plataforma de pesaje	254
Montaje	239	Montar el apoyo de baranda derecho	255
Manejo	239	Montar el apoyo de baranda trasero	256
3. Información de seguridad	240	Montar la baranda	257
3.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso	240	Monte el soporte del indicador	258
3.2 Indicaciones de seguridad básicas	240	Montar la caja del indicador	259
Manejo del aparato	240	Monte las cubiertas triangulares	259
Prevencción de descargas eléctricas	242	Monte la caja de ruedas y la caja lateral	260
Prevencción de infecciones	242	Conectar el cable del indicador	261
Prevencción de lesiones	243	5.3 Establecer el suministro de corriente	262
Prevencción de daños en el aparato	243	Conectar el cartucho de batería	262
Manejo de los resultados de la medición	244	Conecte el equipo de alimentación y cargue el cartucho de batería	263
Manejo del material de embalaje	245		
3.3 Manejo con pilas y baterías	245		
4. Vista general	247		
4.1 Elementos de mando	247		
4.2 Símbolos en el visor	248		
4.3 Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación	249		
4.4 Indicación en el embalaje	250		
4.5 Estructura del menú	251		

6. Manejo	264	7. La red inalámbrica seca 360° wireless	277
6.1 Preparar la báscula para el servicio	264	7.1 Introducción	277
Mover la báscula	264	Grupos inalámbricos seca ..	277
Nivelar la báscula	264	Canales	278
Girar el cabezal indicador ...	265	Reconocimiento de aparatos	278
6.2 Pesaje	265	7.2 Utilizar la báscula dentro de un grupo inalámbrico (menú)	279
Encender la báscula	266	Activar el módulo inalámbrico (SYS)	279
Pesar al paciente	266	Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)	279
Tarar peso adicional (TARE) .	266	Activar la transmisión automática (ASend)	281
Indicación continua del resultado de la medición (HOLD)	267	Seleccionar opción de impresión (APrt)	282
Calcular y valorar el índice de masa corporal (BMI)	267	Ajustar la hora (Time)	282
Enviar los resultados de la medición a receptores inalámbricos	269	8. Preparación higiénica	283
Calcular e imprimir automáticamente el BMI	269	8.1 Limpieza	283
Cambio automático del margen de pesaje	270	8.2 Desinfección	284
Desconectar la báscula	270	8.3 Esterilización	284
6.3 Otras funciones (menú)	271	9. Control del funcionamiento ...	285
Navegar por el menú	271	10. ¿Qué hacer cuando...	285
Borrar automáticamente los valores almacenados (AClr) .	272	11. Mantenimiento/recalibrado ..	288
Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pt)	272	11.1 Información sobre el mantenimiento y recalibrado	288
Activar la función Autohold (Ahold)	274	11.2 Comprobar el contenido del contador	288
Activar tonos de señal (BEEP)	274	12. Datos técnicos	289
Ajustar filtrado (Fil)	275	12.1 Datos técnicos generales ..	289
Restablecer la configuración de fábrica (RESET)	275	12.2 Datos técnicos de pesaje ..	290
		13. Accesorios opcionales	291
		14. Piezas de recambio	291
		15. Eliminación	291
		15.1 Aparato	291
		15.2 Pilas y baterías	291
		16. Garantía	292

1. CALIDAD GARANTIZADA



Con los productos seca no solo compra una técnica perfeccionada a lo largo de un siglo, sino también una calidad oficial, legal y confirmada por institutos. Los productos seca cumplen las directivas y normas europeas y las leyes nacionales. Con seca adquiere futuro.

M

Las básculas que llevan este distintivo cumplen con la directiva europea relativa a básculas y balanzas 2009/23/CE. Las básculas seca con este distintivo satisfacen las altas exigencias técnicas y de calidad que deben cumplir las básculas calibrables.



Las básculas que llevan este distintivo cumplen las exigencias rigurosas de la clase de calibración III y pueden utilizarse en medicina para mediciones sujetas a calibración.



Los productos que llevan este símbolo cumplen los requisitos regulatorios de la Comunidad Europea que les son aplicables, en especial los siguientes:

- Directiva 2009/23/CE relativa a básculas y balanzas de funcionamiento no automático
- Directiva 93/42/CEE sobre productos sanitarios
- DIN EN 45501 relativa a aspectos metrológicos de las básculas y balanzas de funcionamiento no automático

También desde el sector oficial se reconoce la profesionalidad de seca. La TÜV Süd Product Service, la oficina competente en productos sanitarios confirma con un certificado que seca cumple de forma consecuente los estrictos requisitos legales como fabricante de productos sanitarios. El sistema de control de calidad de seca abarca las áreas de diseño, desarrollo, producción, ventas y servicio posventa de básculas y sistemas de medición de longitud sanitarios, así como de software y sistemas de medición para la evaluación del estado de salud y de la alimentación.



seca ayuda al medio ambiente. Para nosotros el ahorro de recursos naturales es una cuestión vital. Por eso nos esforzamos en ahorrar material de embalaje siempre que sea razonable. El resto se puede des- echar cómodamente in situ a través del Sistema Dual de reciclaje.



2. DESCRIPCIÓN DEL APARATO

2.1 ¡Enhorabuena!

Con la báscula electrónica con apoyo **seca 645** ha adquirido un aparato de alta precisión y al mismo tiempo robusto.

Desde hace más de 170 años, por su experiencia en el servicio de la salud y, siendo líder del mercado en numerosos países, con sus desarrollos innovadores para el pesaje y la medición, seca sienta cada vez nuevas bases.

2.2 Uso previsto

La báscula electrónica con apoyo **seca 645** se utiliza conforme a las normas nacionales principalmente en hospitales, consultas médicas y centros de cuidado estacionarios.

La báscula sirve para determinar de forma convencional el peso y el estado general de alimentación, y ayuda al médico responsable del tratamiento a elaborar un diagnóstico o decidir un tratamiento.

Para elaborar un diagnóstico exacto, además de calcular el peso, el médico responsable del tratamiento debe realizar más estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.

2.3 Descripción del funcionamiento

Además de la determinación convencional del peso, la **seca 645** ofrece una función para calcular el índice de masa corporal. Para ello, con el teclado se introduce la altura y automáticamente se calcula el índice de masa corporal correspondiente al peso. Los aparatos de medición de longitud del sistema **seca 360° wireless** pueden transmitir inalámbricamente la estatura a la **seca 645**.

A través de la red inalámbrica **seca 360° wireless**, los resultados de la medición se pueden trasladar a una impresora inalámbrica seca o a un PC equipado con el software **seca analytics** y el adaptador USB inalámbrico seca.

La **seca 645** se puede desplazar sobre ruedas.

Utilice la báscula exclusivamente para la finalidad indicada en la sección «Uso previsto» en la página 238.

2.4 Cualificación del usuario

Montaje El montaje de los aparatos que se entregan parcialmente montados solo puede encomendarse a personal suficientemente cualificado, p. ej., distribuidores, técnicos de su hospital o al servicio técnico de seca.

Manejo El aparato solo puede ser manejado por personal médico especializado.

3. INFORMACIÓN DE SEGURIDAD

3.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso



¡PELIGRO!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se producirán graves lesiones irreversibles o mortales.



¡ADVERTENCIA!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se pueden producir graves lesiones irreversibles o mortales.



¡PRECAUCIÓN!

Indica una situación de peligro. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse lesiones leves o medianas.

¡ATENCIÓN!

Indica un posible manejo erróneo del aparato. Si no tiene en cuenta esta indicación pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

NOTA:

Contiene información adicional sobre el empleo de este aparato.

3.2 Indicaciones de seguridad básicas

Manejo del aparato

- Tenga en cuenta las indicaciones de estas instrucciones de uso.
- Guarde cuidadosamente las instrucciones de uso. Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben estar disponibles en todo momento.

**¡PELIGRO!****Peligro de explosión**

No utilice el aparato en un ambiente enriquecido con los siguientes gases:

- oxígeno
- agentes anestésicos inflamables
- otras sustancias/mezclas con aire inflamables

**¡PRECAUCIÓN!****Peligro para el paciente, daños en el aparato**

- Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la 3.ª edición de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Se hace constar que las leyes locales tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto con su distribuidor local o con el servicio técnico.
- Haga realizar cada dos años el mantenimiento, el recalibrado, tal como se describe en el apartado correspondiente de las instrucciones de uso del aparato.
- No están permitidas las modificaciones técnicas del aparato. El aparato no contiene elementos cuyo mantenimiento pueda ser realizado por el usuario. Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el equipo de servicio seca autorizado. El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.
- Utilice únicamente accesorios y piezas de recambio seca originales. De lo contrario, seca no asume ningún tipo de garantía.



¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, funcionamiento erróneo

- Mantenga los dispositivos médicos eléctricos, tales como los equipos quirúrgicos de alta frecuencia, a una distancia mínima de aprox. 1 metro, para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.
- Mantenga los aparatos de AF, como los teléfonos móviles, a una distancia mínima de aprox. 1 metro para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.
- La potencia efectiva de transmisión de los aparatos AF puede requerir distancias mínimas de más de 1 metro. Encontrará más información en www.seca.com.

Prevención de descargas eléctricas



¡ADVERTENCIA!

Electrocución

- Coloque los aparatos que pueden ser con una fuente de alimentación de forma que la toma de corriente de la red sea fácilmente accesible y se pueda realizar rápidamente una desconexión de la red de corriente.
- Asegúrese de que su suministro de red local coincide con los datos de la fuente de alimentación.
- No toque la fuente de alimentación nunca con las manos húmedas.
- No utilice cables de prolongación ni tomas múltiples.
- Preste atención a que el cable eléctrico no quede aplastado ni pueda sufrir daños por un borde afilado.
- No utilice el aparato a una altitud superior a 3000 m.

Prevención de infecciones



¡ADVERTENCIA!

Peligro de infección

- Prepare higiénicamente el aparato en intervalos regulares, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento.
- Cerciórese de que el paciente no sufre ninguna enfermedad contagiosa.

- Cerciórese de que el paciente no tiene heridas abiertas o infecciones cutáneas que puedan entrar en contacto con el aparato.

Prevención de lesiones



¡ADVERTENCIA!

Peligro de caída

- Cerciórese de que el aparato está colocado en una superficie estable y plana.
- Coloque el cable de conexión de tal manera que el usuario y el paciente no puedan tropezarse con él.
- Cerciórese de que el paciente no pise la plataforma de pesaje directamente en los bordes.
- Cerciórese de que el paciente suba de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.



¡ADVERTENCIA!

Peligro de resbalamiento

- Cerciórese de que la plataforma de pesaje está seca antes de que suba el paciente.
- Cerciórese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de pesaje.
- Cerciórese de que el paciente suba de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.

Prevención de daños en el aparato

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

- Preste atención a que no puedan penetrar nunca líquidos al interior del aparato. En este caso podría quedar destruido el sistema electrónico.
- Desconecte el aparato antes de retirar la fuente de alimentación de la toma de corriente.
- Retire la fuente de alimentación de la toma de corriente si no utilizará el aparato durante un tiempo prolongado. Solo así está asegurado que el aparato esté sin corriente.
- No deje que el aparato se caiga.
- Evite impactos fuertes o vibraciones en el aparato.

- Controle en intervalos regulares el funcionamiento, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento. No utilice el aparato si no funciona correctamente o está dañado.
- No exponga el aparato a la luz solar directa y preste atención a que no se encuentren fuentes de calor en la proximidad inmediata. Las temperaturas excesivas podrían dañar el sistema electrónico.
- Evite fluctuaciones rápidas de la temperatura. Si el aparato es transportado de manera que experimenta unas diferencias de temperatura de más de 20 °C, se tiene que dejar reposar durante un mínimo de 2 horas antes de conectarlo. De lo contrario, se forma condensación que puede dañar el sistema electrónico.
- Los productos de limpieza agresivos pueden dañar las superficies. Utilice únicamente un paño suave, empapado, si es necesario, con una lejía jabonosa suave.
- Utilice exclusivamente desinfectantes que sean adecuados para superficies sensibles. Los desinfectantes adecuados se pueden adquirir en un comercio especializado.

Manejo de los resultados de la medición



¡ADVERTENCIA!

Peligro para el paciente

Este aparato **no** es un aparato de diagnóstico. El aparato ayuda al médico responsable del tratamiento a realizar el diagnóstico.

- Para elaborar un diagnóstico exacto y para iniciar terapias, además de utilizar este aparato, el médico responsable del tratamiento debe realizar estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.
- El médico encargado del tratamiento asume la responsabilidad de los diagnósticos y las terapias que se inicien a partir de ellos.



¡ATENCIÓN!

Pérdida de datos

- Antes de guardar y seguir utilizando los valores de medición registrados con este aparato (por ejemplo en el software de PC

seca analytics o en un sistema de información del hospital), asegúrese de que los valores de medición son plausibles.

- Cuando se han transmitido valores de medición al software de PC **seca analytics** o a un sistema de información de hospitales, antes de seguir utilizándolos asegúrese de que los valores de medición son plausibles y se han asignado al paciente correcto.

Manejo del material de embalaje



¡ADVERTENCIA!

Peligro de asfixia

Los materiales de embalaje de lámina de plástico (bolsas) representan un peligro de asfixia.

- Conserve el material de embalaje fuera del alcance de los niños.
- Si ya no estuviera disponible el material de embalaje original, utilice únicamente bolsas de plástico con perforaciones de seguridad para reducir el peligro de asfixia.

NOTA:

Conserve el material de embalaje original para el uso posterior (p. ej., envío para el mantenimiento).

3.3 Manejo con pilas y baterías



¡ADVERTENCIA!

Daños personales debido a un manejo inadecuado

Las pilas contienen sustancias nocivas que con un manejo inadecuado se pueden liberar de forma explosiva.

- No intente recargar las pilas.
- No caliente las pilas/baterías.
- No queme las pilas/baterías.
- Si se escapa ácido, evite el contacto con la piel, ojos y mucosas. Aclare con abundante agua las zonas corporales afectadas y acuda a un médico inmediatamente.

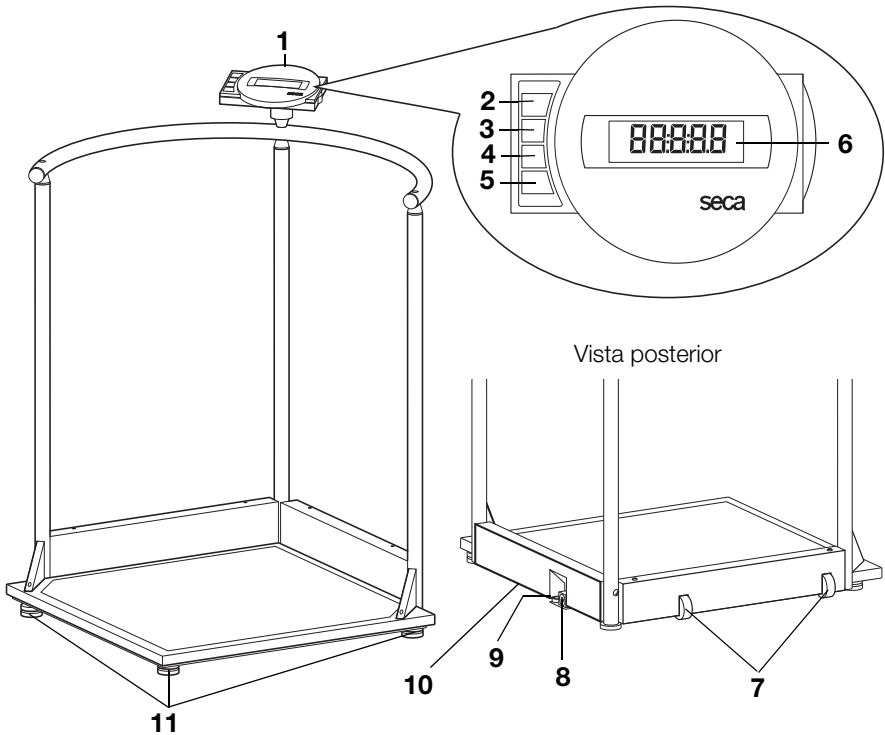
¡ATENCIÓN!



Daños en el aparato y funcionamiento erróneo debido a un manejo inapropiado



- Utilice únicamente el tipo de pila/batería indicado en este documento.
- Cambie siempre al mismo tiempo todas las pilas/baterías.
- No ponga en cortocircuito las pilas/baterías.
- Si el aparato no se utiliza durante un largo periodo de tiempo, retire las pilas/baterías. Así se evita que entre ácido en el aparato.
- Si hubiera penetrado ácido en el aparato, no vuelva a utilizarlo. Haga comprobar y, en caso necesario, reparar el aparato por un equipo de servicio seca autorizado.

4. VISTA GENERAL

4.1 Elementos de mando







Núm.	Elemento de mando	Función
1	Caja del indicador	Elemento central de mando y visualización
2		Encender y apagar la báscula
3		Tecla de cursor <ul style="list-style-type: none"> • Durante el pesaje: <ul style="list-style-type: none"> - Pulsación breve: activar función Hold - Pulsación larga: activar función Tare • En el menú: <ul style="list-style-type: none"> - Seleccionar submenú, seleccionar punto del menú - Aumentar el valor

Núm.	Elemento de mando	Función
4		Tecla de cursor <ul style="list-style-type: none"> • Durante el pesaje: <ul style="list-style-type: none"> - Pulsación breve: activar la función BMI - Pulsación larga: acceder al menú • En el menú: <ul style="list-style-type: none"> - Seleccionar submenú, seleccionar punto del menú - Reducir el valor
5		Tecla Enter <ul style="list-style-type: none"> • Durante el pesaje (con la red inalámbrica preparada): <ul style="list-style-type: none"> - Pulsación breve: Envío de resultado de la medición a aparatos listos para la recepción (PC con adaptador USB inalámbrico) - Pulsación larga: imprimir el resultado de la medición (impresora inalámbrica) • En el menú: <ul style="list-style-type: none"> - Confirmar el punto del menú seleccionado - Almacenar el valor ajustado
6	Visor	Elemento de visualización para los resultados de la medición y para la configuración del aparato
7	Ruedas de transporte	Con estas ruedas se puede desplazar la báscula
8	Conexión para equipos de alimentación	Sirve para la conexión del equipo de alimentación adjunto
9	Fiola	Indica si el aparato está nivelado
10	Compartimento para pilas	Contiene el cartucho de batería
11	Tornillo nivelador	4 unidades, sirven para un nivelado preciso

4.2 Símbolos en el visor

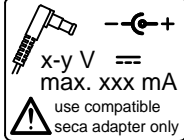



	Símbolo	Significado
A		Funcionamiento con equipo de alimentación
B		Función no calibrable activa







	Símbolo	Significado
C		Memoria utilizada actualmente
D		Margen de pesaje utilizado actualmente véase «Datos técnicos» en la página 289

4.3 Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación

Texto/símbolo	Significado
Modell	Número de modelo
Ser. No.	Número de serie
	Tener en cuenta las instrucciones de uso
	Aparato electromédico, tipo B
	Aparato con aislamiento de protección, clase de protección II
M	Marca de conformidad según la Directiva 2009/23/CE relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático
e	Valor en unidades de masa que se utiliza para clasificar y calibrar una báscula
d	Valor que indica la diferencia entre dos valores indicados consecutivos
	Margen de pesaje activo
	Báscula de la clase de calibración III según Directiva 2009/23/CE
	El aparato cumple las directivas de la CE <ul style="list-style-type: none"> • xx: año en el que se realizó el calibrado CE y se aplicó la marca-CE • 0109: oficina de metrología mencionada: Hessische Eichdirektion • 0123: oficina de productos sanitarios mencionada: TÜV Süd Product Service
FC	Símbolo de la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU.
FCC ID	Número de autorización del aparato en la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU.
IC	Número de autorización del aparato en la oficina Industry Canada

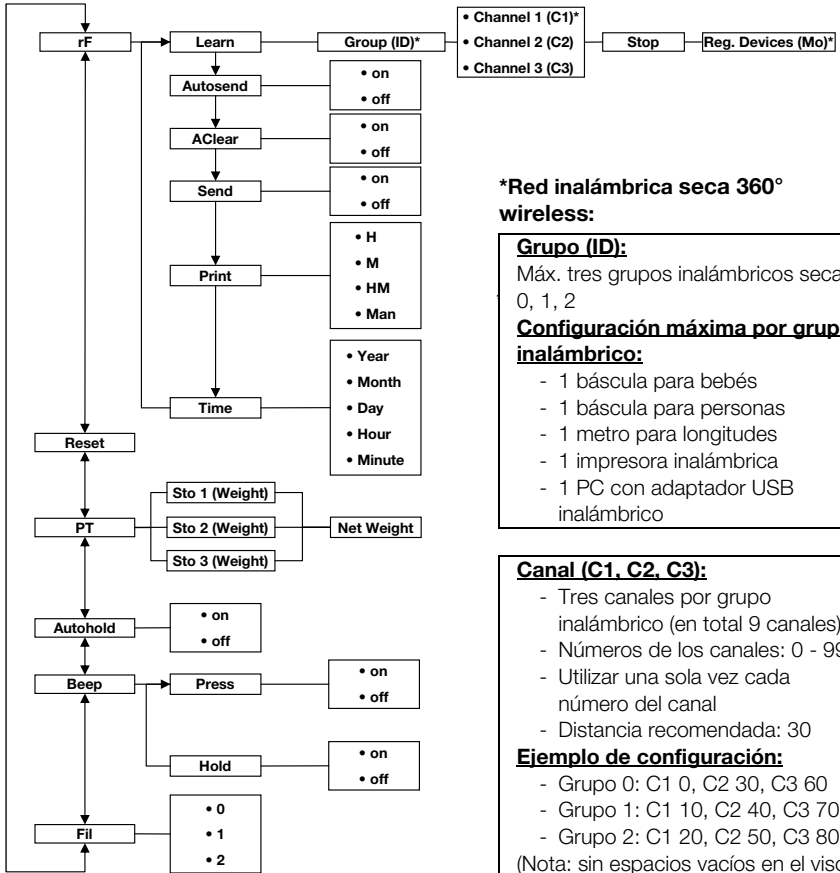
Texto/símbolo	Significado
	<p>Placa de identificación de la hembra de conexión a la red</p> <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: tensión de alimentación necesaria • max xxx mA: consumo máximo de electricidad • --⎓+ : observar la polaridad de la clavija del aparato • == : utilizar el aparato con corriente continua
	<p>No eliminar el aparato con la basura doméstica</p>

4.4 Indicación en el embalaje

	<p>Protegerlo de la humedad</p>
	<p>Las flechas señalan la parte superior del producto Debe transportarse y almacenarse derecho</p>
	<p>Frágil No arrojarlo ni dejarlo caer</p>
	<p>Temperatura mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento</p>
	<p>Humedad atmosférica mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento</p>
	<p>El material del embalaje se puede eliminar mediante programas de reciclaje.</p>

4.5 Estructura del menú

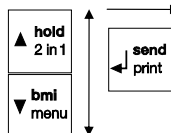
En el menú del aparato hay disponibles otras funciones. De este modo puede configurar el aparato de forma óptima para los requisitos del uso que quiera darle (detalles a partir de página 271).



Acceder al menú:



Navegación:



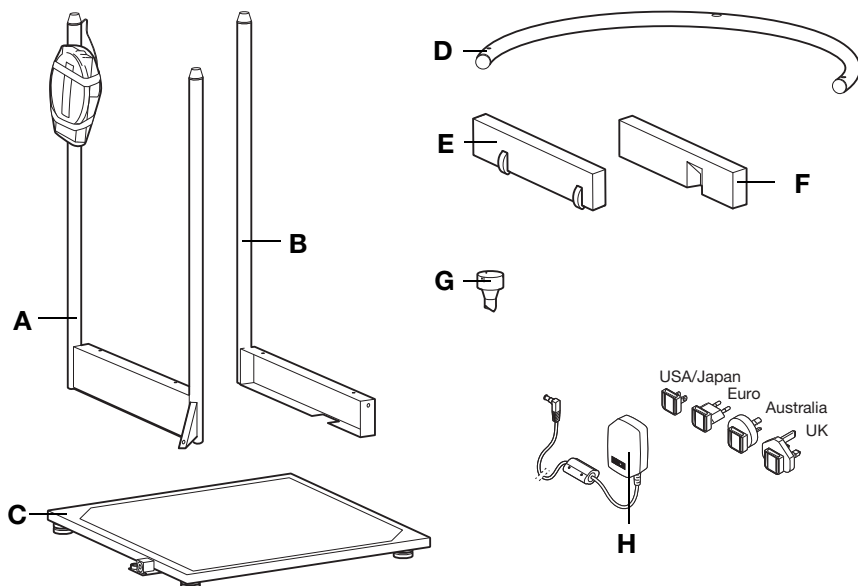
Aparato reconocido (MO):

- 1: Báscula para personas
- 2: Metro de longitudes
- 3: Impresora inalámbrica
- 4: PC con adaptador USB inalámbrico
- 7: Báscula para bebés

5. ANTES DE EMPEZAR...

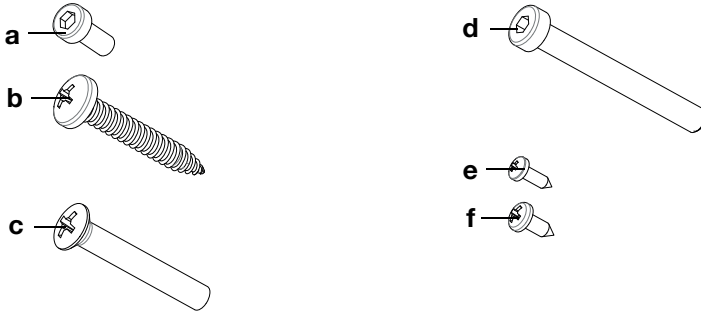
5.1 Volumen de suministro

Componentes



N.º	Componente	Uds.
A	Apoyo de baranda trasero, con cabezal indicador	1
B	Apoyo de baranda derecho, con entalladura para la conexión de equipos de alimentación	1
C	Plataforma de pesaje	1
D	Baranda	1
E	Caja de ruedas	1
F	Caja lateral, con entalladura para la conexión de equipos de alimentación	1
G	Soporte de indicador	1
H	Equipo de alimentación con adaptadores (dependiendo del modelo: equipo de alimentación conector Euro)	1
	Instrucciones de uso, sin figura	1

Elementos de unión

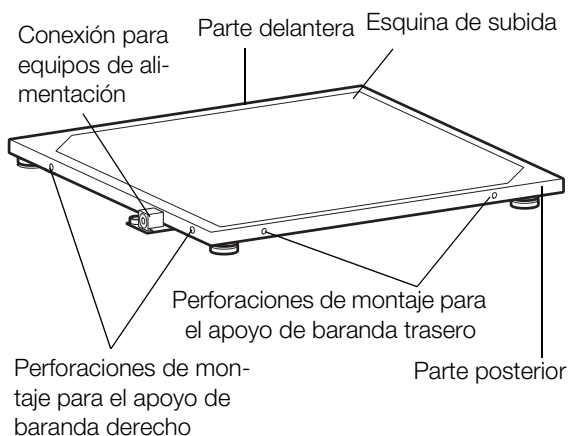


N.º	Componente	Uds.
a	Tornillo Allen M 5 x 12	6
b	Tornillo alomado para chapa B 6,3 x 38	1
c	Tornillo alomado avellanado M 6 x 40	2
d	Tornillo Allen M 6 x 50	1
e	Tornillo alomado para chapa B 2,9 x 9,5	3
f	Tornillo alomado para chapa B 3,5 x 9,5	16
	Llave Allen, 4 mm, sin figura.	1
	Llave Allen, 5 mm, sin figura.	1
	Destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz tam. 1, sin figura	1
	Llave de vaso 8/10 mm, sin figura	1
	Llave de boca 10 mm, sin figura	1

5.2 Montaje del aparato

Recomendamos que el montaje se haga entre dos personas, porque se han de orientar y atornillar entre sí piezas individuales de gran tamaño.

Preparar la plataforma de pesaje



1. Coloque la plataforma de pesaje sobre una base firme y lisa.
2. Oriente la plataforma de pesaje tal como se muestra en la figura anterior.

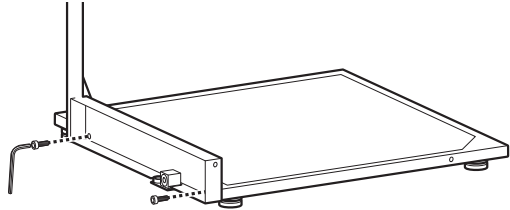
La plataforma de pesaje está en la posición correcta para poder montar los apoyos de baranda, tal como se muestra en los apartados siguientes.

Montar el apoyo de baranda derecho

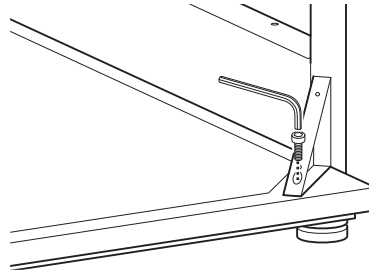
Necesitará los siguientes elementos de unión para este paso del montaje:



3 x Tornillo Allen, M 5 x 12



1. Coloque el apoyo de baranda derecho sobre la plataforma de pesaje, como se muestra en la figura anterior.
2. Fije el apoyo de baranda con dos tornillos Allen a la plataforma de pesaje.



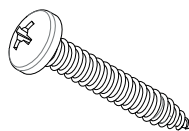
3. Fije el refuerzo triangular con un tornillo Allen a la plataforma de pesaje.

Montar el apoyo de baranda trasero

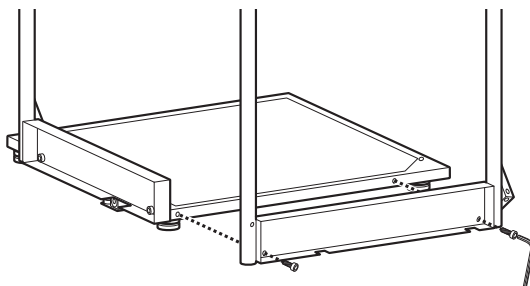
Necesitará los siguientes elementos de unión para este paso del montaje:



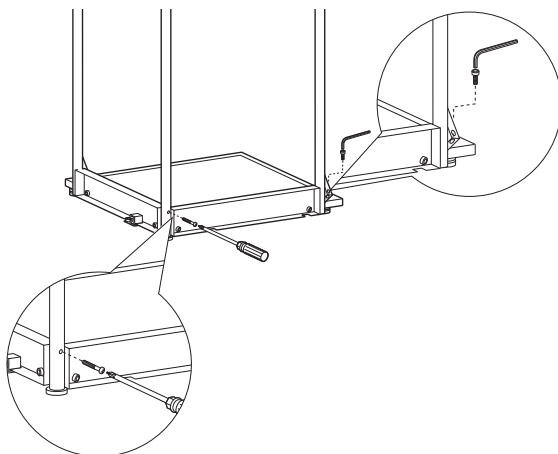
3 x Tornillo Allen,
M 5 x 12



1 x Tornillo alomado para
chapa B 6,3 x 38



1. Coloque el apoyo de baranda trasero sobre la plataforma de pesaje, como se muestra en la figura anterior.
2. Fije el apoyo de baranda trasero con dos tornillos Allen a la plataforma de pesaje.

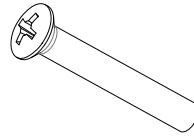


3. Fije el refuerzo triangular con un tornillo Allen a la plataforma de pesaje.

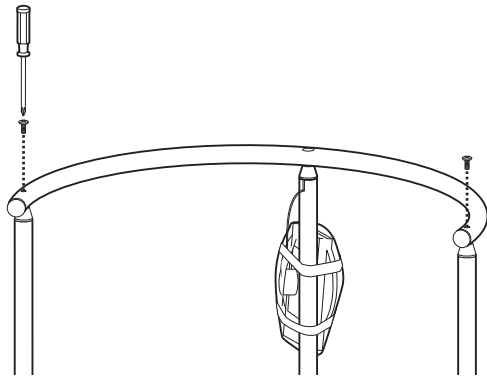
4. Una los dos apoyos de baranda con un tornillo alomado para chapa, tal como se muestra en la figura anterior.

Montar la baranda

Necesitará los siguientes elementos de unión para este paso del montaje:



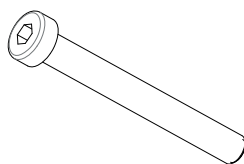
2 x Tornillo alomado avellanado M 6 x 40



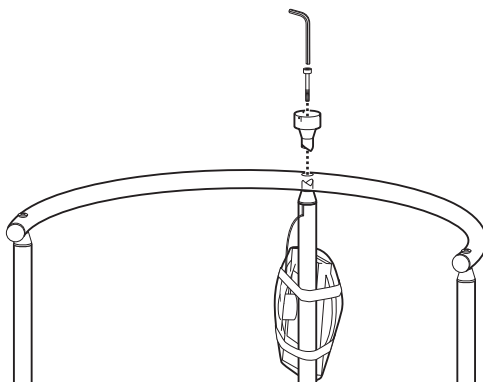
1. Oriente la baranda de manera que las perforaciones grandes estén dirigidas hacia abajo.
2. Coloque la baranda sobre las tres columnas.
3. Fije la baranda con un tornillo alomado a cada una de las columnas exteriores.

Monte el soporte del indicador

Necesitará el siguiente elemento de unión para este paso del montaje:



1 x Tornillo cilíndrico M 6 x 50



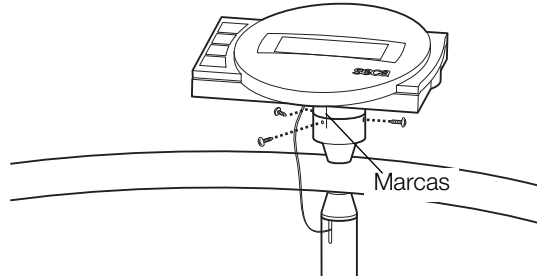
1. Coloque el soporte del indicador en la perforación encima de la columna central.
2. Gire el soporte del indicador, hasta que se encaje audiblemente.
3. Fije el soporte del indicador con el tornillo cilíndrico.

Montar la caja del indicador

Necesitará los siguientes elementos de unión para este paso del montaje:



3 x Tornillo alomado para chapa B 2,9 x 9,5



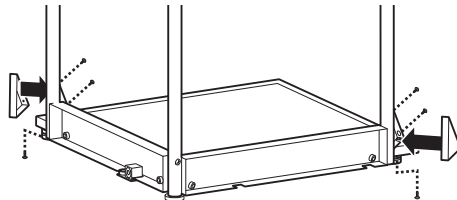
1. Retire el seguro para el transporte de la caja del indicador.
2. Coloque la caja del indicador sobre el soporte del indicador de manera que coincidan una sobre otra las marcas de posición.
3. Fije la caja del indicador con los tornillos alomados para chapa al soporte del indicador.

Monte las cubiertas triangulares

Necesitará los siguientes elementos de unión para este paso del montaje:



6 x Tornillo alomado para chapa B 3,5 x 9,5



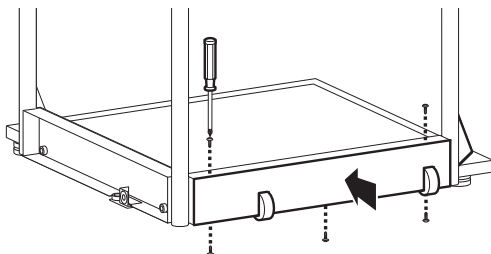
1. Coloque una cubierta sobre el refuerzo triangular del apoyo de baranda trasero
2. Fije la cubierta al refuerzo con tres tornillos alomados para chapa.
3. Repita los pasos 1. y 2. para el refuerzo del apoyo de baranda trasero.

Monte la caja de ruedas y la caja lateral

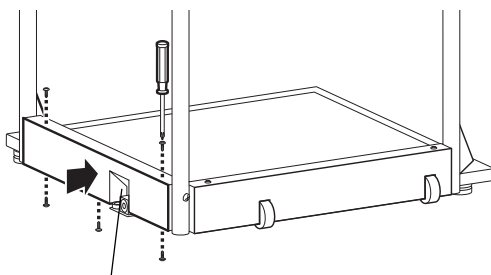
Necesitará los siguientes elementos de unión para este paso del montaje:



10 x Tornillo alomado para chapa B 3,5 x 9,5



1. Coloque la caja de ruedas sobre el apoyo de baranda trasero, tal como se muestra en la figura anterior.
2. Fije la caja de ruedas con 5 tornillos alomados para chapa al apoyo de baranda trasero.



Entalladura

3. Repita los pasos 1. y 2., para montar la caja lateral al apoyo de baranda derecho.

Conectar el cable del indicador

¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo por errores de montaje

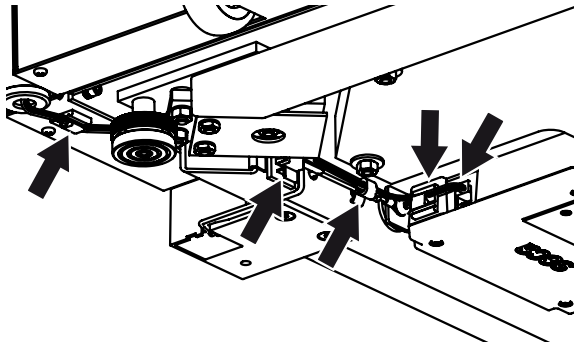
Cuando los cables se montan de tal modo que se encuentren en tensión, por ejemplo cuando están muy curvados o la clavija queda doblada, puede que las indicaciones sean erróneas y que el visor falle.

- Coloque los cables de tal manera que no estén demasiado curvados y que la clavija no esté doblada.
- Tenga en cuenta la descarga de tracción colocando todos los cables en los soportes correspondientes.

1. Levante la báscula de manera que resulte accesible la parte inferior de la plataforma de pesaje.

NOTA:

Puede apoyar la báscula sobre la baranda para estos trabajos de montaje.

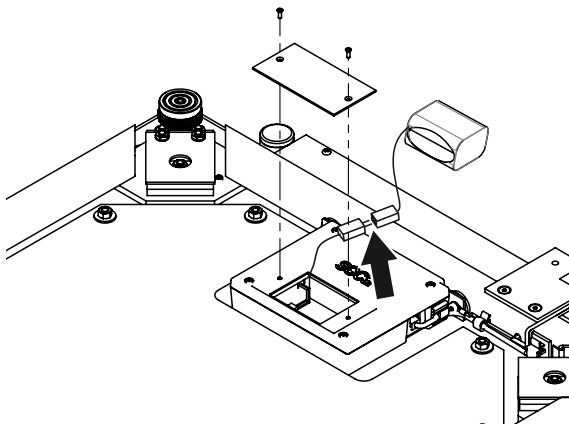


2. Conduzca el cable del indicador por debajo de la plataforma de pesaje hasta la caja de electrónica, como se muestra en la figura.
3. Conecte el cable del indicador a la caja de electrónica.
4. Presione el clip de cable fijado de fábrica al cable del indicador en la perforación del marco de la báscula, hasta que se encaje perceptiblemente.
5. Presione el cable indicador en los clips de cable del marco de la báscula, hasta que se encajen perceptiblemente.
6. Haga descender la báscula.

5.3 Establecer el suministro de corriente

El suministro de corriente de la báscula se lleva a cabo con un cartucho de batería o con un equipo de alimentación (ambos incluidos en el volumen de suministro). En función del modelo, se adjunta en el volumen de suministro un equipo de alimentación con adaptadores enchufables o un equipo de alimentación con conector Euro fijo.

Conectar el cartucho de batería



1. Suelte los tornillos del compartimento de la batería.
2. Retire la tapa del compartimento de la batería.
3. Retire el cartucho de batería del compartimento de la batería.
4. Saque el cable de conexión del compartimento de la batería.
5. Conecte el cable de conexión con el cartucho de batería.
6. Inserte el cartucho de batería en el compartimento de la batería.
7. Atornille la tapa del compartimento de la batería al compartimento de la batería.

Conecte el equipo de alimentación y cargue el cartucho de batería

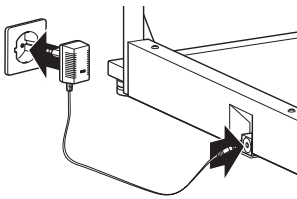
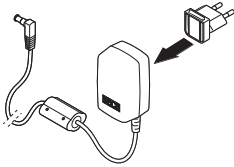


¡ADVERTENCIA!

Daños personales y en el aparato debido a un equipo de alimentación incorrecto

Los equipos de alimentación habituales en el mercado pueden proporcionar una tensión más elevada de la que indican. La báscula se puede sobrecalentar, incendiar, fundir o poner en cortocircuito.

- Utilice exclusivamente equipos de alimentación originales de seca con 9 V o tensión de salida regulada de 12 V.



1. En caso necesario, enchufe en el equipo de alimentación la clavija necesaria para su suministro de corriente.
2. Enchufe la clavija del equipo de alimentación en la hembra de conexión de la báscula.
3. Enchufe el equipo de alimentación a una toma de corriente de la red.
4. Al cargar por primera vez la báscula déjela conectada a la red durante 24 horas como mínimo, para que el cartucho de batería se cargue por completo.

6. MANEJO

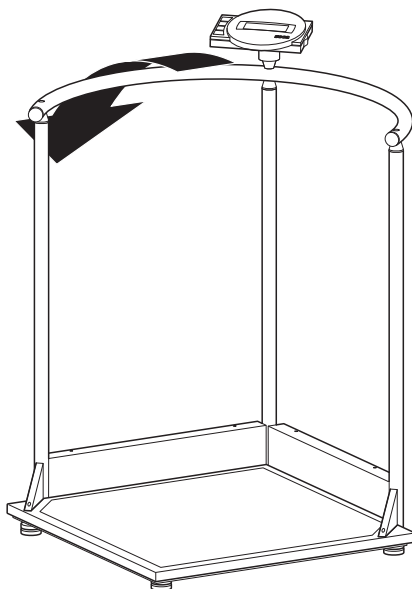


¡PRECAUCIÓN! **Daños personales**

Antes de cada aplicación del aparato, realice un control del funcionamiento de la manera descrita en el apartado «Control del funcionamiento» en la página 285.

6.1 Preparar la báscula para el servicio

Mover la báscula



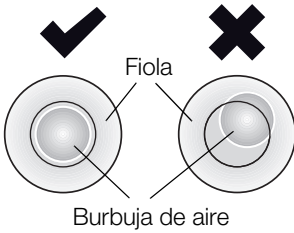
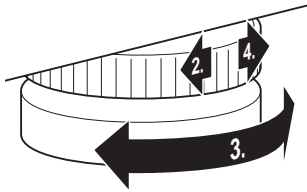
1. Incline el aparato hasta que se pueda mover libremente sobre sus ruedas.
2. Desplace el aparato en esta posición al lugar de instalación o de almacenamiento deseado.

Nivelar la báscula

¡ATENCIÓN! **Medición errónea por transmisión parcial de fuerza**

Si la báscula con la carcasa se coloca, por ejemplo, sobre una toalla, el peso no se mide correctamente.

- Coloque la báscula de tal modo que estén en contacto con el suelo a través de los tornillos niveladores.



Girar el cabezal indicador

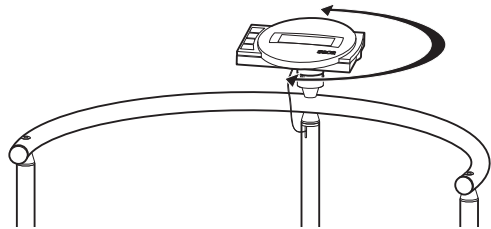
1. Coloque la báscula sobre una base firme y lisa.
2. Suelte las ruedas moleteadas.
3. Nivele el aparato girando los tornillos niveladores.

La burbuja de aire del nivel de burbuja debe encontrarse exactamente en el centro del círculo.

4. Apriete las ruedas moleteadas en el sentido de la flecha.

Los tornillos niveladores están asegurados contra el desajuste.

La caja del indicador del aparato se puede girar. Esto permite orientarlo de forma óptima para cualquier situación de aplicación.



- ◆ Gire la caja del indicador de forma que la pueda manejar y leer fácilmente.

6.2 Pesaje



¡PRECAUCIÓN!

Lesión del paciente por caída

Las personas con motricidad limitada pueden caerse cuando intentan subir a la báscula.

- Ayude a las personas con motricidad limitada cuando suban a la báscula.

Encender la báscula



- ◆ Pulse la tecla Start.
Todos los elementos del visor se muestran brevemente, luego aparece **SECA** en el visor.
La báscula está operativa cuando aparece **0.0** en el visor.

Pesar al paciente



1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Pida al paciente que suba a la báscula.
3. Pida al paciente que se mantenga quieto.
4. Lea el resultado de la medición.

Tarar peso adicional (TARE)

Con la función TARE puede evitar que un peso adicional (p. ej. una toalla o una capa sobre la superficie de pesaje) influya en el resultado del pesaje.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

Si un peso adicional, p. ej. una toalla grande, toca la superficie sobre la que se sitúa la báscula, el peso no se mide correctamente.

- Asegúrese de que los pesos adicionales se sitúen exclusivamente sobre la superficie de medición de la báscula.

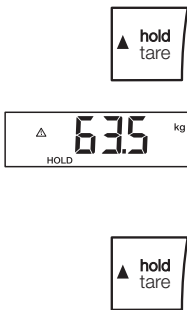


1. Encienda la báscula.
2. Coloque el peso adicional sobre la báscula.
3. Mantenga pulsada la tecla de cursor (**hold/tare**) hasta que en el visor aparezca la indicación «NET».
4. Espere hasta que la indicación deje de parpadear y en su lugar aparezca **0.0**.
5. Pese al paciente tal como se describe en el apartado «Pesar al paciente».
6. Lea el resultado de la medición.
El peso adicional se ha restado automáticamente.
7. Para desactivar la función TARE, presione la tecla de cursor (**hold/tare**) hasta que desaparezca la indicación «NET» o desconecte la báscula.

NOTA:

Al peso máximo que se puede indicar se le reduce el peso de los objetos ya colocados.

Indicación continua del resultado de la medición (HOLD)



Si activa la función HOLD, el valor del peso se sigue indicando después de retirar el peso de la báscula. De este modo puede atender al paciente antes de anotar el peso.

1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Encienda la báscula.
3. Pese al paciente tal como se describe en el apartado «Pesar al paciente».
4. Pulse brevemente la tecla de cursor (**hold/tare**).

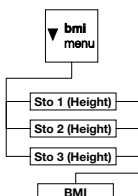
La indicación parpadea hasta que se mide un peso estable. Después se indica el valor de peso de forma continuada. Se muestran el símbolo \triangle (función no calibrable) y la indicación «HOLD».

5. Para desactivar la función HOLD, pulse brevemente la tecla de cursor (**hold/tare**). Desaparecen el símbolo \triangle y la indicación «HOLD».

NOTA:

Si está activada la función Autohold, el peso se indica automáticamente de forma continua hasta que la báscula se apaga o es apagada, véase «Activar la función Autohold (Ahold)» en la página 274.

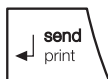
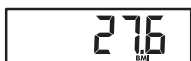
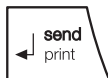
Calcular y valorar el índice de masa corporal (BMI)



El índice de masa corporal relaciona la altura y el peso proporcionando así datos más precisos que, p. ej., el peso ideal de Broca. Se indica un margen de tolerancia que se considera óptimo desde el punto de vista de la salud.

El aparato dispone de tres memorias para estaturas. Usted puede introducir y almacenar las estaturas de pacientes determinados. Alternativamente a ello, puede almacenar diversos valores de partida, y de esta forma ajustar más rápidamente las estaturas efectivas de un paciente.

1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.



2. Encienda la báscula.
3. Pulse brevemente la tecla de cursor (**bmi/menu**). Aparece el aviso «BMI». Se muestra la última memoria empleada (en este caso la memoria 2).
4. Puede adoptar la memoria mostrada o seleccionar otra memoria con las teclas de cursor.
5. Confirme su ajuste con la tecla Enter (**send/print**). En el visor parpadean flechas.

Se muestra la última estatura guardada en la memoria seleccionada.
6. Puede adoptar la estatura indicada o ajustar otra estatura con las teclas de cursor.
7. Confirme su ajuste con la tecla Enter (**send/print**). La estatura introducida se guarda y está disponible de nuevo para el siguiente cálculo de BMI.

NOTA:

Anótese la memoria, a fin de poder volver a acceder a la estatura para un nuevo cálculo de BMI.

8. Pese al paciente tal como se describe en el apartado «Pesar al paciente». El BMI del paciente se calcula y se indica automáticamente.
9. Lea el BMI y compárelo con las categorías indicadas más abajo.
10. Para desactivar la función BMI, pulse brevemente la tecla Enter (**send/print**).

BMI	Valoración
menos de 18,5	El paciente pesa demasiado poco. Puede haber una tendencia a la anorexia. Se recomienda aumentar de peso para mejorar el bienestar y el rendimiento. En caso de duda se debe consultar a un médico especialista.
entre 18,5 y 24,9	El paciente tiene un peso normal.

BMI	Valoración
entre 25 y 30 (sobrepeso)	El paciente tiene un sobrepeso entre ligero y mediano. Debería reducir su peso si ya tiene alguna enfermedad (p. ej. diabetes, tensión alta, gota, colesterol alto).
más de 30	Es urgente reducir el peso. Hay una sobrecarga del metabolismo, la circulación y los huesos. Se recomienda una dieta consecuente, mucho movimiento y un cambio de actitud. En caso de duda se debe consultar a un médico especialista.

Enviar los resultados de la medición a receptores inalámbricos



Si la báscula está integrada en una red inalámbrica **seca 360° wireless**, usted puede enviar los resultados de la medición a aparatos listos para la recepción (p. ej., impresora inalámbrica, PC con adaptador USB inalámbrico) pulsando un botón.

◆ Pulse la tecla Enter (**send/print**).

- Pulsación breve de la tecla: enviar los resultados de la medición a todos los aparatos listos para la recepción
- Pulsación prolongada de la tecla: imprimir el resultado de la medición en la impresora inalámbrica

Calcular e imprimir automáticamente el BMI

Si utiliza esta báscula junto con una impresora inalámbrica y un metro para longitudes del sistema **seca 360° wireless**, puede calcular e imprimir el BMI automáticamente.

NOTA:

Un requisito para esta función es que los aparatos estén registrados juntos en un grupo inalámbrico (véase «La red inalámbrica seca 360° wireless» en la página 277).

1. Realice la medición de la longitud.
2. Pulse brevemente la tecla Enter (**send/print**) del metro de longitudes.
El valor medido se envía a la impresora inalámbrica pero no se imprime.
3. Realice el pesaje.
4. Pulse de forma prolongada la tecla Enter (**send/print**) de la báscula.
El valor medido se envía a la impresora inalámbrica. Se calcula el BMI.
Se imprimen la longitud, el peso y el BMI.

Cambio automático del margen de pesaje

La báscula tiene dos márgenes de pesaje. En el margen de pesaje 1 (→11←) usted dispone de una indicación de peso más precisa con una división de la capacidad de carga menor. En el margen de pesaje 2 (→12←) puede utilizar la máxima capacidad de carga de la báscula.

Después de encender la báscula está activo el margen de pesaje 1. Si se sobrepasa un determinado peso, la báscula cambia automáticamente al margen de pesaje 2.

Para volver al margen de pesaje 1 proceda de la siguiente manera:

- ◆ Retire todo el peso de la báscula.
El margen de pesaje 1 vuelve a estar activo.

Desconectar la báscula



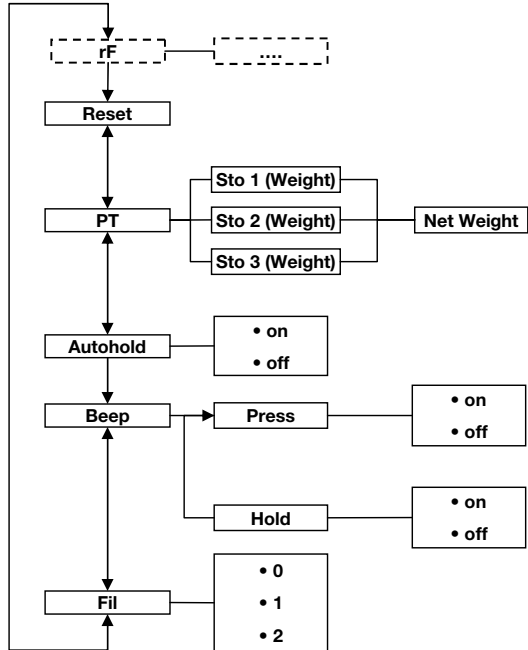
- ◆ Pulse la tecla Start.

NOTA:

Cuando funciona con batería, la báscula se desconecta automáticamente al poco tiempo si no se coloca ningún peso sobre ella.

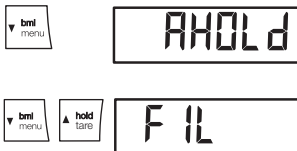
6.3 Otras funciones (menú)

En el menú de la báscula hay disponibles otras funciones. De este modo puede configurar la báscula de forma óptima para los requisitos del uso que quiera darle.



* La descripción del punto del menú «rF» se encuentra en la sección «Utilizar la báscula dentro de un grupo inalámbrico (menú)» en la página 279.

Navegar por el menú



1. Encienda la báscula.
2. Mantenga pulsada la tecla de cursor (**bmi/menu**) hasta acceder al menú.

El punto del menú seleccionado por última vez aparece en el visor (en este caso: Autohold «Ahold»).

3. Pulse una de las teclas de cursor tantas veces como sea necesario hasta que en el visor aparezca el punto del menú que se desee (en este caso: Filtrado «Fil»).



FIL 0



FIL 2



FIL 2

- Confirme su selección con la tecla Enter (**send/print**).
Se muestra el ajuste actual del punto del menú o un submenú (en este caso: el nivel «0»).
- Para modificar el ajuste o acceder a otro submenú, presione una de las teclas de cursor tantas veces como sea necesario hasta que aparezca el ajuste que se desee (en este caso: nivel «2»).
- Confirme el ajuste con la tecla Enter (**send/print**). El menú desaparece del visor automáticamente.
- Para realizar otros ajustes, vuelva a acceder al menú y proceda del modo descrito.

NOTA:

Si durante aprox. 24 segundos no se pulsa ninguna tecla, el menú desaparece del visor automáticamente.

Borrar automáticamente los valores almacenados (AClr)

Para evitar que en la memoria del aparato queden resultados de mediciones que ya no son actuales y que originen un cálculo erróneo del BMI, puede ajustar la báscula de tal manera que los resultados de la medición se borren automáticamente al cabo de 5 minutos.

NOTA:

En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar la función.

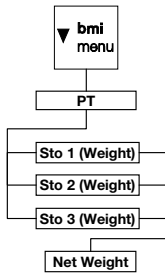
AClr

On

- Seleccione en el menú el punto «AClr».
- Confirme la selección.
- Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
- Confirme la selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pt)

Con la función Pre-Tara puede almacenar de forma continuada un peso adicional y restarlo automáticamente del resultado de una medición. Por ejemplo, puede almacenar un peso global para calzado y ropa, y siempre restarlo del resultado de la medición cuando un paciente se pese completamente vestido.



El aparato dispone de tres memorias para valores de peso. Usted puede almacenar diversos valores de peso y, según la situación de partida, acceder a ellos individualmente, de forma que se restan automáticamente del resultado de la medición.

1. Seleccione en el menú el punto «Pt».
Aparece el aviso «Pt».
2. Confirme su selección.
Se muestra la memoria utilizada por última vez.
3. Puede adoptar la memoria mostrada o seleccionar otra memoria con las teclas de cursor.
4. Confirme la selección.
En el visor parpadean flechas.
Se muestra el peso adicional almacenado en la memoria seleccionada.
5. Puede adoptar el valor almacenado o cambiarlo con las teclas de cursor.

NOTA:

Si introduce el valor «0», la función se desconecta. En el visor ya no aparece el aviso «Pt».

6. Confirme su selección.
7. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
Se indica el peso del paciente.
El peso adicional almacenado se ha restado automáticamente.
8. Para desactivar la función, seleccione en el menú de nuevo el punto «Pt».
9. Confirme su selección.
La función está desactivada.
El menú desaparece del visor automáticamente.

NOTA:

Si apaga la máquina, la función se desconecta. En el visor ya no aparece el aviso «Pt» al volver a encender la máquina.

Activar la función Autohold (Ahold)

Si activa la función Autohold, en cada pesaje el resultado de la medición se sigue indicando después de retirar el peso de la báscula. Ya no es necesario activar manualmente la función Hold en cada pesaje.

NOTA:

En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar la función.



1. Seleccione en el menú el punto «Ahold».
2. Confirme la selección.
Se muestra el ajuste del momento.
3. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
4. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Activar tonos de señal (BEEP)

Puede ajustar que al pulsar cada tecla y al alcanzar un valor estable del peso se oiga o no un tono de señal. Esto es importante para la función Hold/Autohold.

NOTA:

La función «Tono de señal para valor estable del peso» está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar esta función.



1. Seleccione en el menú el punto «BEEP».
2. Confirme la selección.
3. Seleccione un punto del menú.
 - Press: tono de señal al pulsar una tecla
 - Hold: tono de señal con un valor estable del peso
4. Confirme su selección.
Se muestra el ajuste del momento.
5. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
6. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.
7. Si también desea activar los tonos de señal para la segunda función, repita el proceso.

Ajustar filtrado (Fil)

Con el filtrado (Fil = Filter) puede reducir las interferencias a la hora de calcular el peso (por ejemplo las debidas a movimientos del paciente).

FIL

FIL 0

FIL 2

1. Seleccione en el menú el punto «Fil».
2. Confirme la selección.

Se muestra el ajuste del momento.

3. Seleccione un nivel de filtrado.
 - 0: sin filtrado
 - 1: filtrado medio
 - 2: filtrado alto
4. Confirme la selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Restablecer la configuración de fábrica (RESET)

Para las siguientes funciones puede restablecer la función de fábrica:

Función	Configuración de fábrica
Autohold (Ahold)	dependiendo del modelo
Tono de señal (Press)	off
Tono de señal (Hold)	on
Filtrado (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	dependiendo del modelo
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Longitud para el índice de masa corporal (BMI)	170 cm
Módulo inalámbrico (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

NOTA:

Al restablecer la configuración de fábrica se desconecta el módulo inalámbrico. Se mantiene la información sobre los grupos inalámbricos existentes. Los grupos inalámbricos no se tienen que volver a establecer.

RESET

1. Seleccione en el menú el punto «Reset».
2. Confirme la selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

3. Apague la báscula.
La configuración de fábrica se restablece y estará disponible cuando la báscula se vuelva a encender.

7. LA RED INALÁMBRICA SECA 360° WIRELESS

7.1 Introducción

Este aparato está equipado con un módulo inalámbrico. El módulo inalámbrico permite realizar una transmisión sin cables de los resultados de la medición para su valoración y documentación. Los datos se pueden transmitir a los siguientes aparatos:

- Impresora inalámbrica seca
- PC con adaptador USB inalámbrico seca

Grupos inalámbricos seca

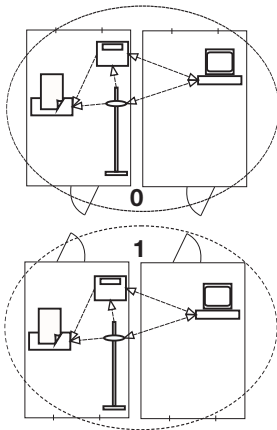
La red inalámbrica **seca 360° wireless** trabaja con grupos inalámbricos. Un grupo inalámbrico es un grupo virtual de emisores y receptores. Si es necesario utilizar varios emisores y receptores del mismo tipo, con este aparato se pueden instalar hasta 3 grupos inalámbricos (0, 1, 2).

La instalación de varios grupos inalámbricos garantiza una transmisión fiable y dirigida correctamente de los valores de medición cuando varias salas de consulta deben funcionar con un equipamiento de aparatos similar.

La máxima distancia entre emisores y receptores es de aprox. 10 metros. Algunas circunstancias locales, por ejemplo el espesor y las características de las paredes, pueden reducir el alcance.

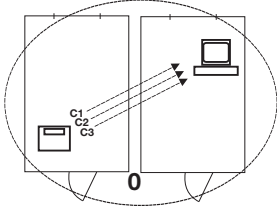
Por cada grupo inalámbrico se puede realizar la siguiente combinación de aparatos:

- 1 báscula para bebés
- 1 báscula para personas
- 1 metro para longitudes
- 1 Impresora inalámbrica seca
- 1 PC con adaptador USB inalámbrico seca



Canales

Dentro de un grupo inalámbrico, los canales se comunican entre sí mediante tres canales (C1, C2, C3). De este modo se garantiza una transmisión de datos fiable y sin interferencias.



Si con esta báscula establece un grupo inalámbrico, el aparato le sugiere tres canales que garantizan una transmisión de datos perfecta. Recomendamos adoptar los números de los canales sugeridos.

También puede elegir los números de los canales (de 0 a 99) de forma manual, por ejemplo, si desea establecer varios grupos inalámbricos.

Para garantizar una transmisión de datos sin interferencias, los canales deben estar suficientemente separados. Recomendamos una separación de los números de los canales de al menos 30. Cada número de canal puede utilizarse únicamente para un canal.

Ejemplo de configuración: números de los canales al establecer 3 grupos inalámbricos dentro de una consulta:

- Grupo inalámbrico 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Grupo inalámbrico 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Grupo inalámbrico 2: C1=20, C2=50, C3=80

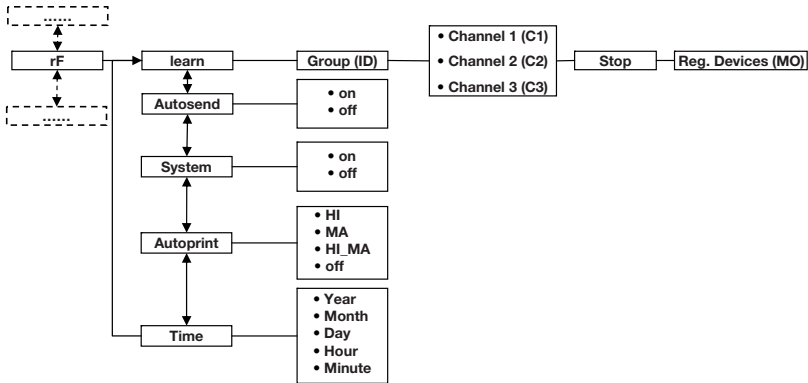
Reconocimiento de aparatos

Si establece un grupo inalámbrico con la báscula, esta busca otros aparatos activos del sistema **seca 360° wireless**. Los aparatos reconocidos se muestran en el visor de la báscula como módulos (por ejemplo «MO 3»). Los números tienen el siguiente significado:

- 1: Báscula para personas
- 2: Metro de longitudes
- 3: Impresora inalámbrica
- 4: PC con adaptador USB inalámbrico seca
- 7: Báscula para bebés
- 5, 6 y 8-12: Reservados para una ampliación del sistema

7.2 Utilizar la báscula dentro de un grupo inalámbrico (menú)

Todas las funciones que necesita para utilizar el aparato dentro de un grupo inalámbrico se encuentran en el submenú «rF». Puede encontrar información de cómo navegar por el menú en la página 271.



Activar el módulo inalámbrico (SYS)

El aparato se suministra con el módulo inalámbrico desactivado. Debe activarlo para poder establecer un grupo inalámbrico.

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «SYS».
3. Confirme la selección.
4. Seleccione el ajuste «On».
5. Confirme la selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

545

On

Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)

Para establecer un grupo inalámbrico, proceda de la siguiente manera:

1. Encienda el aparato.
2. Acceda al menú.
3. Seleccione en el menú el punto «rF».
4. Confirme la selección.

rF



5. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «Lrn» (learn).



6. Confirme la selección.

Se muestra el grupo inalámbrico ajustado ahora (en este caso: grupo inalámbrico 0 «ld 0»).



Si ya existe el grupo inalámbrico «0», seleccione con las teclas de cursor otra ID (en este caso: grupo inalámbrico 1 «ld 1»).



7. Confirme su selección del grupo inalámbrico.

El aparato sugiere un número de canal para el canal 1 (en este caso: C1 «0»).

Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.



8. Confirme su selección para el canal 1.

El aparato sugiere un número de canal para el canal 2 (en este caso: C2 «30»).

Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.

NOTA:

La representación de números de canal de dos dígitos se lleva a cabo sin espacios vacíos. La indicación «C230» significa: canal «2», número de canal «30».



9. Confirme su selección para el canal 2.

El aparato sugiere un número de canal para el canal 3 (en este caso: C3 «60»).

Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.



10. Confirme su selección para el canal 3.

El aviso «StOP» aparece en el visor.

El aparato espera señales de otros aparatos inalámbricos al alcance.

NOTA:

En algunos aparatos se debe seguir un procedimiento de encendido especial cuando se deben integrar en un grupo inalámbrico. Tenga en cuenta las instrucciones de uso de cada aparato.

11. Encienda el aparato que quiera integrar en el grupo inalámbrico, por ejemplo una impresora inalámbrica.

Cuando se ha reconocido la impresora inalámbrica, se puede oír un pitido.

NOTA:

En cuanto haya integrado una impresora inalámbrica en el grupo inalámbrico debe seleccionar una opción de impresión (menú\rF\APrt) y ajustar la hora (menú\rF\time).

12. Repita el paso 11. para todos los aparatos que desee integrar en este grupo inalámbrico.
13. Pulse la tecla Enter para finalizar el proceso de búsqueda.
14. Pulse una de las teclas de cursor para que se le indique qué aparatos se han reconocido (en este caso: «MO 3» para una impresora inalámbrica). Si ha integrado varios aparatos en el grupo inalámbrico, pulse las teclas de cursor varias veces para asegurarse de que todos los aparatos han sido reconocidos por la báscula.
15. Salga del menú con la tecla Enter o espere a salir automáticamente del menú.

Activar la transmisión automática (ASend)

Puede configurar el aparato de tal manera que los resultados de la medición se envíen automáticamente a todos los receptores listos para la recepción y registrados en el mismo grupo inalámbrico (por ejemplo: impresora inalámbrica, PC con adaptador USB inalámbrico).

NOTA:

Si utiliza una impresora inalámbrica, asegúrese de que la función de impresión no está ajustada a «Off» (véase «Seleccionar opción de impresión (APrt)» en la página 282).

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «ASend» y confirme la selección.
3. Seleccione el ajuste «On» y confirme la selección. El menú desaparece del visor automáticamente.

Seleccionar opción de impresión (APrt)

Puede configurar el aparato de tal manera que los resultados de la medición se impriman automáticamente en una impresora inalámbrica registrada en el grupo inalámbrico.

NOTA:

Esta función solo es accesible si a través de la función «learn» se ha integrado una impresora inalámbrica seca en el grupo inalámbrico.

A rectangular LCD display showing the text 'APrt' in a digital font.

A rectangular LCD display showing the text 'NA' in a digital font.

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «APrt» y confirme la selección.
3. Seleccione el ajuste apropiado para su combinación de aparatos:
 - HI: resultados de la medición de los aparatos de medición de longitudes
 - MA: resultados de la medición de básculas
 - HI_MA: resultados de la medición de los aparatos de medición de longitudes y básculas
 - Off: sin impresión automática, impresión a través de pulsación larga de la tecla Enter durante el proceso de pesaje
4. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Ajustar la hora (Time)

Puede configurar el sistema de tal manera que la impresora inalámbrica añada automáticamente la fecha y la hora a los resultados de su medición. Para ello debe ajustar una vez la fecha y la hora en este aparato y transmitir las al reloj interno de la impresora inalámbrica.

NOTA:

Esta función solo es accesible si a través de la función «learn» se ha integrado una impresora inalámbrica seca en el grupo inalámbrico.

A rectangular LCD display showing the text 'tIME' in a digital font.

A rectangular LCD display showing the text 'YEA 10' in a digital font.

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «tIME».
3. Confirme la selección.
Se muestra el ajuste actual de «Año» (**YEA**).
4. Ajuste el número de año correcto.
5. Confirme la selección.
6. Repita los pasos 3. y 5. de acuerdo al «Mes» (**Mon**), «Día» (**dAy**), «Hora» (**hour**) y «Minuto» (**Min**).

7. Confirme cada una de sus selecciones.
Después de confirmar el ajuste de los minutos el menú desaparece del visor automáticamente.
Los ajustes se transmiten automáticamente a la impresora inalámbrica.
La impresora inalámbrica añade automáticamente a cada impresión la fecha y la hora.

NOTA:

Para seguir manejando la impresora inalámbrica tenga en cuenta sus instrucciones de uso.

8. PREPARACIÓN HIGIÉNICA

**¡ADVERTENCIA!****Electrocución**

El aparato no queda sin corriente cuando se pulsa la tecla CON/DES y se apaga el visor. En caso de aplicar líquidos en el aparato se puede producir una descarga eléctrica.

- Para que el aparato quede sin corriente, desenchufe la clavija de alimentación antes de cada preparación higiénica.
- Asegúrese de que no puedan llegar líquidos al aparato.

**¡PRECAUCIÓN!****Daños en el aparato**

Los productos de limpieza y los desinfectantes inadecuados pueden dañar las superficies del aparato.

- No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos
- No utilice alcohol o gasolina.
- Utilice exclusivamente desinfectantes que sean adecuados para superficies sensibles. Los desinfectantes adecuados se pueden adquirir en un comercio especializado.

8.1 Limpieza

- ◆ Si es necesario, limpie la superficie del aparato con un paño suave, humedecido en su caso con una lejía jabonosa suave.

8.2 Desinfección

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

Los cristales de las escalas y los visores son de vidrio acrílico. Los cristales de vidrio acrílico se pueden rajar o enturbiar si se utilizan desinfectantes inadecuados.

- Utilice exclusivamente desinfectantes que sean adecuados para superficies sensibles. Los desinfectantes adecuados se pueden adquirir en un comercio especializado.

1. Observe las instrucciones de uso del desinfectante.
2. Desinfecte el aparato en intervalos regulares con un paño suave humedecido con un desinfectante adecuado.
3. Tenga en cuenta los siguientes plazos:

Plazo	Componente
Antes de cada medición con contacto directo con la piel	Plataforma de pesaje
Después de cada medición con contacto directo con la piel	Plataforma de pesaje
En caso de necesidad	<ul style="list-style-type: none">• Visor• Teclado de membrana sensible

8.3 Esterilización

No está permitida la esterilización del aparato.

9. CONTROL DEL FUNCIONAMIENTO

- ◆ Realice un control del funcionamiento antes de cada aplicación.

Un control completo del funcionamiento comprende:

- Comprobación visual en cuanto a daños mecánicos
- Comprobación visual y del funcionamiento del visor
- Comprobación del funcionamiento de todos los elementos de mando representados en el capítulo «Vista general» en la página 247
- Comprobación del funcionamiento de los accesorios opcionales

Si detectara errores o discrepancias al realizar el control del funcionamiento, intente primero subsanar el fallo con ayuda del capítulo «¿Qué hacer cuando...» a partir de la página 285.




¡PRECAUCIÓN! Daños personales

Si al realizar el control del funcionamiento detectara errores o discrepancias que no pueden subsanarse con ayuda del capítulo «¿Qué hacer cuando...» a partir de la página 285, deberá abstenerse de utilizar el aparato.

- Haga reparar el aparato por el servicio técnico de seca o un distribuidor autorizado.
- Tenga en cuenta la sección «Mantenimiento/recalibrado» en la página 288.

10. ¿QUÉ HACER CUANDO...

Avería	Causa/solución
... al colocar un peso no aparece ninguna indicación de peso?	La báscula no tiene alimentación eléctrica. - Comprobar que la báscula esté conectada.
... antes del pesaje no aparece 0.0?	El peso se colocó antes de encender la báscula. - Retirar el peso de la báscula. - Apagar y volver a encender la báscula.
... un segmento se ilumina continuamente o nunca?	El punto correspondiente indica un error. - Informar al servicio de mantenimiento.

Avería	Causa/solución
<p>... aparece el aviso  ?</p>	<p>La tensión del cartucho de batería va disminuyendo.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recargar el cartucho de batería lo antes posible.
<p>... aparece el aviso «bAtt»?</p>	<p>El cartucho de batería está descargado.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cargar el cartucho de batería.
<p>... aparece el aviso «StOP»?</p>	<p>Se ha superado el peso máximo.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Retirar el peso de la báscula.
<p>... aparece el aviso «TEMP»?</p>	<p>La temperatura ambiente de la báscula es demasiado elevada o demasiado baja.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Colocar la báscula a una temperatura ambiente entre +10 °C y +40 °C. - Esperar aprox. 15 minutos hasta que la báscula se haya adaptado a la temperatura ambiente.
<p>... después de encender la báscula se envían por primera vez resultados de la medición y se oyen dos tonos de señal?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • El aparato no ha podido enviar ningún resultado de medición al receptor inalámbrico (impresora inalámbrica seca o PC con adaptador USB inalámbrico seca). <ul style="list-style-type: none"> - Asegúrese de que la báscula se encuentra integrada en la red inalámbrica. - Asegúrese de que el receptor está encendido. • La recepción está obstaculizada por un aparato AF (por ejemplo un teléfono móvil) que se encuentra cerca. <ul style="list-style-type: none"> - Mantenga una distancia mínima de 1 metro entre los aparatos AF y los emisores y receptores dentro de la red inalámbrica seca. La potencia efectiva de transmisión de los aparatos AF puede requerir distancias mínimas de más de 1 metro. Encontrará más detalles en www.seca.com. <p>NOTA: Si esta interferencia no se soluciona, en los siguientes intentos de envío no se emite otra señal acústica.</p>
<p>... en el menú «rF» solo se puede ver el punto «SYS»?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • El módulo inalámbrico está desactivado. <ul style="list-style-type: none"> - Activar el módulo inalámbrico (véase «Activar el módulo inalámbrico (SYS)» en la página 279).

Avería	Causa/solución
... en el menú «rF» solo se pueden ver los puntos «SYS» y «Lrn»?	<ul style="list-style-type: none"> • El módulo inalámbrico está activado y no se ha establecido ningún grupo inalámbrico. - Establecer el grupo inalámbrico (véase «Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)» en la página 279).
... en el menú «rF» no se pueden ver los puntos «APrt» ni «Time»?	<ul style="list-style-type: none"> • No se ha registrado ninguna impresora inalámbrica en el grupo inalámbrico. - Registrar la impresora inalámbrica a través del punto del menú «Lrn» en el grupo inalámbrico (véase «Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)» en la página 279).
... tras acceder al menú no se indica el punto «rF»?	<ul style="list-style-type: none"> • El módulo inalámbrico de la báscula está averiado. - Llamar al servicio técnico seca.
... aparece el aviso «Er:X:11»?	<p>Se ha colocado un peso demasiado elevado en la báscula o se ha cargado en exceso una esquina.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Retirar el peso de la báscula o distribuir el peso uniformemente - Encender de nuevo la báscula
... aparece el aviso «Er:X:12»?	<p>La báscula se ha encendido con un peso demasiado elevado.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Retirar el peso de la báscula. - Encender de nuevo la báscula.
... aparece el aviso «Er:X:16»?	<p>La báscula ha vibrado, no se ha podido determinar el punto cero.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Encender de nuevo la báscula.
... cuando se pulsa la tecla Enter (send/print) y aparece el aviso «Er:X:71»?	<p>No es posible transmitir los datos, el módulo inalámbrico está desactivado.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activar el módulo inalámbrico (véase «Activar el módulo inalámbrico (SYS)» en la página 279).
... cuando se pulsa la tecla Enter (send/print) y aparece el aviso «Er:X:72»?	<p>No es posible transmitir los datos, no se ha establecido el grupo inalámbrico.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Establecer el grupo inalámbrico (véase «Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)» en la página 279).

11.MANTENIMIENTO/RECALIBRADO

11.1 Información sobre el mantenimiento y recalibrado

Antes del recalibrado del aparato recomendamos que realice una revisión de mantenimiento.

¡ATENCIÓN!

Mediciones erróneas en caso de mantenimiento inadecuado

- Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el Servicio técnico seca o un equipo de servicio autorizado.
- El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

Haga que el recalibrado sea realizado por personas autorizadas de acuerdo a las disposiciones legales nacionales. El año del primer calibrado se encuentra detrás de la marca CE en la chapa de identificación sobre el número de la oficina mencionada 0109 (Hessische Eichdirektion).

En cualquier caso un recalibrado es necesario cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados o el contenido del contador no coincide con el número del sello válido del contador. Si hay precintos de seguridad dañados, consulte directamente al Servicio técnico seca.

11.2 Comprobar el contenido del contador

Esta báscula seca está calibrada. El calibrado debe ser realizado únicamente por oficinas autorizadas. Para garantizar esta condición, la báscula está equipada con un contador que registra cualquier modificación de los datos relevantes de la técnica de calibrado.

Si quiere comprobar si la báscula está calibrada correctamente, proceda de la siguiente manera:



1. Apague, si es necesario, la báscula.
2. Mantenga pulsada cualquier tecla y encienda la báscula.



En el visor parpadea durante unos pocos segundos el contenido actual del contador.


3. Compare el contenido del contador indicado con el número indicado en el sello del contador.

Para un calibrado válido deben coincidir los dos números. Si el sello y el contador no coinciden, se debe realizar un recalibrado. Diríjase a su oficina de servicio posventa o al servicio al cliente de seca. Si se ha realizado el recalibrado se utiliza un nuevo sello del contador, actualizado, para identificar el contador. La persona autorizada para el recalibrado asegura este sello con un sello adicional. El sello del contador se puede solicitar al servicio al cliente de seca.

12. DATOS TÉCNICOS

12.1 Datos técnicos generales

Datos técnicos generales seca 645	
Dimensiones báscula	
• Fondo	750 mm
• Ancho	750 mm
• Alto	1140 mm
Dimensiones plataforma de pesaje	
• Fondo	600 mm
• Ancho	600 mm
• Alto	45 mm
Peso propio	aprox. 24 kg
Margen de temperatura	
• Funcionamiento	+10 °C a +40 °C / +50 °F a 104 °F
• Almacenamiento	-10 °C a +65 °C / +14 °F a 149 °F
• Transporte	-10 °C a +65 °C / +14 °F a 149 °F
Presión de aire	
• Funcionamiento	700-1060 hPa
• Almacenamiento	700-1060 hPa
• Transporte	700-1060 hPa
Humedad del aire	
• Funcionamiento	30 % - 80 % sin condensación
• Almacenamiento	0 % - 95 % sin condensación
• Transporte	0 % - 95 % sin condensación
Altura de los números	25 mm

Datos técnicos generales seca 645	
Suministro de corriente	Cartucho de batería Equipo de alimentación
Consumo de electricidad <ul style="list-style-type: none"> • con el módulo inalámbrico desactivado • con el módulo inalámbrico activado 	aprox. 25 mA aprox. 42 mA
Producto sanitario según la Directiva 93/42/CEE	Clase I con función de medición
EN 60601-1: <ul style="list-style-type: none"> • aparato con aislamiento de protección, clase de protección II: • aparato electromédico, tipo B: 	
Transmisión inalámbrica <ul style="list-style-type: none"> • Banda de frecuencia • Potencia de transmisión • Normas aplicadas 	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

12.2 Datos técnicos de pesaje

Datos técnicos de pesaje seca 645	
Calibrado según la directiva 2009/23/CE	Clase III
Carga máxima <ul style="list-style-type: none"> • Campo parcial de pesaje 1 • Campo parcial de pesaje 2 	200 kg 300 kg
Carga mínima <ul style="list-style-type: none"> • Campo parcial de pesaje 1 • Campo parcial de pesaje 2 	2,0 kg 4,0 kg
División de precisión <ul style="list-style-type: none"> • Campo parcial de pesaje 1 • Campo parcial de pesaje 2 	100 g 200 g
Campo de tara	300 kg
Precisión en el primer calibrado <ul style="list-style-type: none"> • Campo parcial de pesaje 1, hasta 50 kg • Campo parcial de pesaje 1, 50 kg hasta 200 kg • Campo parcial de pesaje 2, hasta 100 kg • Campo parcial de pesaje 2, 100 kg hasta 300 kg 	±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

13. ACCESORIOS OPCIONALES

Aparatos seca 360° wireless	Núm. artículo
Metros de longitudes <ul style="list-style-type: none"> • seca 274 • seca 264 	Variantes específicas de cada país Variantes específicas de cada país
Impresora inalámbrica <ul style="list-style-type: none"> • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466 	Variantes específicas de cada país Variantes específicas de cada país
Software del PC <ul style="list-style-type: none"> • seca analytics 115 	Paquetes de licencia específicos para cada aplicación
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

14. PIEZAS DE RECAMBIO

Piezas de recambio	Núm. artículo
Alimentador con conector Euro: 230 V~ / 50 Hz/12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Equipo de alimentación de fuente conmutada con adaptadores: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

15. ELIMINACIÓN

15.1 Aparato



No elimine el aparato en la basura doméstica. El aparato se debe eliminar de forma apropiada como material electrónico. Tenga en cuenta las disposiciones nacionales de su país. Para más información, diríjase a nuestro servicio:

service@seca.com

15.2 Pilas y baterías



No deposite las pilas ni las baterías usadas en la basura doméstica, independientemente de si contienen o no materiales nocivos. Como usuario tiene la obligación legal de eliminar las pilas y las baterías en puntos de recogida municipales o comerciales. Entregue las pilas y las baterías solo completamente descargadas.

16. GARANTÍA

Para los defectos atribuidos a errores del material o de fábrica existe una garantía de dos años a partir del suministro. Todas las piezas móviles, como pilas, cables, equipos de alimentación, acumuladores, etc., quedan excluidas de la garantía. Los defectos que se incluyan dentro de la garantía serán reparados gratuitamente presentando la factura de la compra. No se podrán tener en cuenta otras exigencias. Los costes del transporte de ida y vuelta corren a cargo del cliente en el caso de que el aparato se encuentre en un lugar diferente al domicilio del cliente. En caso de causarse daños durante el transporte, los derechos de garantía solo son válidos si para el transporte se ha empleado el embalaje original completo y la báscula se ha protegido y sujetado conforme al estado del embalaje original. Por este motivo, conserve todas las piezas del embalaje.

La garantía no tiene validez cuando el aparato haya sido abierto por personas que no estén autorizadas para ello expresamente por seca.

A los clientes residentes en el extranjero les rogamos se dirijan directamente al vendedor de su país correspondiente para casos relacionados con la garantía.

ÍNDICE

1. Certificado	295	5. Antes de iniciar a utilização deve...	310	
2. Descrição do aparelho	296	5.1 Escopo de fornecimento ...	310	
2.1 Parabéns!	296	Componentes	310	
2.2 Finalidade de utilização	296	Elementos de ligação	311	
2.3 Descrição do funcionamento	296	5.2 Montagem do aparelho	312	
2.4 Qualificação do utilizador ...	297	Preparar a plataforma de	pesagem	312
Montagem	297	Montar a barra de apoio	direita	313
Utilização	297	Montar a barra de apoio	traseira	314
3. Informações de segurança ...	298	Montar o apoio	315	
3.1 Instruções de segurança neste	manual de instruções de	Montar o suporte do	mostrador	316
utilização	298	Mostrador da caixa do	mostrador	317
3.2 Instruções básicas de	segurança	Mostrar as coberturas	triangulares	317
Manuseamento do aparelho .	298	Montar a caixa dos rolos e	a caixa lateral	318
Eliminação do risco de	choque elétrico	Ligar o cabo do mostrador ..	319	
Eliminação do risco de	infeção	3.3 Providenciar a alimentação	de energia	320
Eliminação do risco de	ferimentos	Ligar o bloco acumulador ...	320	
Eliminação do risco de	danos no aparelho	Ligar o alimentador e carregar	o bloco acumulador	321
Uso dos resultados de	medição			
Manuseamento do material	da embalagem			
3.3 Manuseamento de pilhas e	acumuladores			
4. Vista geral	305			
4.1 Elementos de comando	305			
4.2 Símbolos no display	306			
4.3 Símbolos no aparelho e	na placa de características ..			
4.4 Símbolos na embalagem ...	308			
4.5 Estrutura do menu	309			

6. Utilização	322	7. A rede sem fios	
6.1 Preparar a balança para ser operacional	322	seca 360° wireless	335
Deslocar a balança	322	7.1 Introdução	335
Alinhamento da balança	322	Grupos de comunicação via rádio seca	335
Girar a unidade do mostrador	323	Canais	336
6.2 Pesar	323	Deteção de aparelhos	336
Ligar a balança	324	7.2 Operar a balança num grupo de comunicação via rádio (menu)	337
Pesar o paciente	324	Ativar módulo de rádio (SYS)	337
Tarar o peso adicional (TARE)	324	Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn) .	337
Indicar permanentemente o resultado da medição (HOLD)	325	Ativar a transmissão automática (ASend)	339
Determinar e avaliar o Índice de Massa Corporal (IMC) ...	325	Selecionar a opção de impressão (APrt)	340
Enviar resultados de medição para o recetor de rádio	327	Definir a hora (Time)	340
Calcular e imprimir automaticamente o IMC	327	8. Tratamento higiénico	341
Comutação automática da gama de pesagem	328	8.1 Limpeza	342
Desligar a balança	328	8.2 Desinfecção	342
6.3 Outras funções (menu)	329	8.3 Esterilização	342
Navegar no menu	329	9. Controlo do funcionamento ..	343
Apagar automaticamente valores guardados (AClr) ...	330	10. O que fazer quando...?	343
Guardar permanentemente o peso adicional (Pt)	330	11. Manutenção/ Recalibração ..	346
Ativar a função Autohold (Ahold)	332	11.1 Informações relativas à manutenção e recalibração	346
Ativar sinais acústicos (BEEP)	332	11.2 Verificar o índice do contador de calibração ...	346
Ajustar o amortecimento (Fil)	333	12. Dados técnicos	347
Restabelecer as definições de fábrica (RESET)	333	12.1 Dados técnicos gerais	347
		12.2 Dados da técnica de pesagem	348
		13. Acessórios opcionais	349
		14. Peças sobressalentes	349
		15. Eliminação	350
		15.1 Aparelho	350
		15.2 Pilhas e acumuladores	350
		16. Garantia	351

1. CERTIFICADO



Com os produtos seca, está a comprar não só uma técnica amadurecida há mais de um século como também uma qualidade certificada e regulamentada e comprovada por institutos. Os produtos seca estão em conformidade com as diretivas europeias, normas e legislações nacionais. Com a seca está a comprar o futuro.

M

As balanças com esta marca estão em conformidade com o disposto na Diretiva 2009/23/CE do Parlamento Europeu e do Conselho, respeitante a instrumentos de pesagem. As balanças seca com esta marca satisfazem os elevados requisitos qualitativos e técnicos impostos às balanças calibráveis.



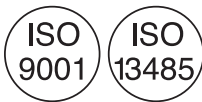
As balanças com esta marca satisfazem os requisitos rigorosos da classe de precisão III e podem ser utilizadas para medições calibráveis em medicina.



Os produtos com esta marca cumprem os requisitos regulamentares da Comunidade Europeia aplicáveis, sobretudo os seguintes:

- Diretiva 2009/23/CE relativa a instrumentos de pesagem de funcionamento não automático
- Diretiva 93/42/CEE relativa a dispositivos médicos
- DIN EN 45501 relativa a aspetos metrológicos dos instrumentos de pesagem de funcionamento não automático

O profissionalismo da seca também é reconhecido por entidades oficiais. A TÜV Süd Product Service, a entidade responsável por dispositivos médicos, confirma por certificado que a seca cumpre de forma consistente os requisitos legais rigorosos enquanto fabricante de dispositivos médicos. O sistema de garantia de qualidade seca abrange as áreas do design, desenvolvimento, produção, distribuição e assistência técnica para as balanças médicas e sistemas de medição de altura, bem como para o software e sistemas de medição para a avaliação do estado de saúde e de alimentação.



A seca é amiga do ambiente. A economia dos recursos naturais é fundamental para nós. Por esse motivo, procuramos economizar material de embalagem quando este é dispensável. E o restante material pode ser eliminado confortavelmente no local, através do sistema de reciclagem.



2. DESCRIÇÃO DO APARELHO

2.1 Parabéns!

Ao adquirir a balança eletrônica com apoio para a posição de pé **seca 645** optou por um aparelho de elevada precisão e ao mesmo tempo robusto.

Há mais de 170 anos que a seca coloca a sua experiência ao serviço da saúde, afirmando-se como líder de mercado em muitos países do mundo, graças às suas inovações na área da metrologia.

2.2 Finalidade de utilização

A balança eletrônica com apoio para a posição de pé **seca 645** é utilizada principalmente em hospitais, consultórios médicos e unidades estacionárias de cuidados de saúde, de acordo com as normas vigentes no país de utilização.

A balança serve para a determinação convencional do peso e do estado geral de alimentação e para ajudar o médico a elaborar um diagnóstico ou a tomar uma decisão terapêutica.

Contudo, para elaborar um diagnóstico preciso, para além do registo do valor do peso, o médico tem de realizar exames mais objetivos e ter em conta os resultados dos mesmos.

2.3 Descrição do funcionamento

Paralelamente à determinação convencional do peso, a **seca 645** possui uma função para determinar o Índice de Massa Corporal (IMC). Para tal, introduz-se a estatura da pessoa através do teclado, seguindo-se depois o cálculo automático do Índice de Massa Corporal correspondente ao valor do peso. Os aparelhos de medição da altura do sistema **seca 360° wireless** conseguem transmitir, sem a utilização de fios, a estatura à **seca 645**.

Através da rede sem fios **seca 360° wireless** é possível transmitir, sem a utilização de fios, os resultados de medição para uma impressora sem fios seca ou para um PC equipado com o software **seca analytics** e o módulo de rádio USB seca.

A **seca 645** pode ser deslocada sobre rodas.

Utilize a balança exclusivamente para os fins mencionados na secção “Finalidade de utilização” na página 296.

2.4 Qualificação do utilizador

- Montagem** Os aparelhos fornecidos parcialmente montados só podem ser montados por pessoas com as devidas qualificações, p. ex. representante, técnico do hospital ou da assistência seca.
- Utilização** O aparelho só pode ser operado por pessoal médico.

3. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

3.1 Instruções de segurança neste manual de instruções de utilização

**PERIGO!**

Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação resultará em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.

**AVISO!**

Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.

**CUIDADO!**

Identifica uma situação de perigo. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos ligeiros ou médios.

ATENÇÃO!

Identifica uma possível utilização errada do aparelho. A inobservância desta indicação pode resultar em danos no aparelho ou resultados de medição errados.

NOTA:

Contém informações adicionais relativas à utilização deste aparelho.

3.2 Instruções básicas de segurança

Manuseamento do aparelho

- Observe as indicações deste manual de instruções de utilização.
- Guarde cuidadosamente o manual de instruções de utilização. O manual de instruções de utilização faz parte integrante do aparelho e deve estar sempre disponível.

**PERIGO!****Perigo de explosão**

Não utilize o aparelho num ambiente com acumulação dos seguintes gases:

- Oxigénio
- Anestésicos inflamáveis
- Outras substâncias/misturas de ar inflamáveis

**CUIDADO!****Perigo para o paciente, danos no aparelho**

- Os aparelhos adicionais que são ligados a aparelhos médicos elétricos devem estar em conformidade comprovada com as suas respetivas normas IEC ou ISO (p. ex. IEC 60950 para aparelhos de processamento de dados). Além disso, todas as configurações devem estar em conformidade com os requisitos normativos para sistemas médicos (ver IEC 60601-1-1 ou secção 16 da 3ª edição da IEC 60601-1, respetivamente). Quem ligar aparelhos adicionais a aparelhos médicos elétricos é configurador do sistema e assim responsável para a conformidade do sistema com os requisitos normativos para sistemas. Chama-se a atenção para o fato de a legislação nacional prevalecer sobre os requisitos normativos acima. Em caso de dúvidas, queira contactar o seu revendedor especializado local ou o serviço de assistência técnica.
- Mandar realizar periodicamente trabalhos de manutenção e recalibrações, tal como descrito na respetiva secção do manual de instruções de utilização do aparelho.
- Não são permitidas alterações técnicas no aparelho. O aparelho não contém partes para manutenção pelo utilizador. Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas por um serviço de pós-venda autorizado. Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de si. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.
- Utilize exclusivamente acessórios e peças sobressalentes originais seca. Caso contrário, a seca não garante o direito à garantia.



CUIDADO!

Perigo para o paciente, anomalia

- Na utilização de aparelhos médicos elétricos, como p. ex. aparelhos cirúrgicos de alta frequência, mantenha uma distância mínima de aprox. 1 metro, de forma a evitar medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.
- Na utilização de aparelhos de alta frequência, como p. ex. telemóveis, mantenha uma distância mínima de aprox. 1 metro, de forma a evitar medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.
- A potência de envio efetiva de aparelhos de alta frequência pode requerer distâncias mínimas de mais de 1 metro. Pode consultar os detalhes em www.seca.com.

Eliminação do risco de choque elétrico



AVISO!

Choque elétrico

- Os aparelhos que possam ser usados com um alimentador devem ser colocados de forma a que a tomada de rede fique acessível para um desligamento rápido da ficha.
- Certifique-se de que a alimentação de rede local corresponde aos dados no alimentador.
- Nunca toque no alimentador com as mãos húmidas.
- Não use cabos de extensão nem tomadas múltiplas.
- O cabo de alimentação não pode ficar entalado nem danificado por arestas vivas.
- Não opere o aparelho a uma altura superior a 3000 m acima do nível médio do mar.

Eliminação do risco de infeção



AVISO!

Perigo de infeção

- Faça a preparação higiénica do aparelho em intervalos regulares, tal como descrito na respetiva secção deste documento.
- Certifique-se de que o paciente não tem nenhuma doença contagiosa.

- Certifique-se de que o paciente não tem nenhuma ferida aberta ou lesões cutâneas infecciosas que possam entrar em contacto com o aparelho.

Eliminação do risco de ferimentos



AVISO!

Perigo de queda

- Certifique-se de que o aparelho está fixo e nivelado.
- Disponha o cabo de ligação de forma a que o utilizador e o paciente não possam tropeçar.
- Certifique-se de que o paciente não sobe para a plataforma de pesagem diretamente pelas arestas.
- Certifique-se de que o paciente sobe para a plataforma de pesagem de forma lenta e segura.



AVISO!

Perigo de escorregamento

- Certifique-se de que a plataforma de pesagem está seca antes da subida do paciente.
- Certifique-se de que o paciente tem os pés secos antes de subir para a plataforma de pesagem.
- Certifique-se de que o paciente sobe para a plataforma de pesagem de forma lenta e segura.

Eliminação do risco de danos no aparelho

ATENÇÃO!

Danos do aparelho

- Certifique-se de que nunca entram líquidos para dentro do aparelho. Estes podem prejudicar a parte eletrónica.
- Desligue o aparelho antes de retirar o alimentador da tomada.
- Se o aparelho não for usado durante muito tempo, retire o alimentador da tomada. Só assim o aparelho fica sem corrente.
- Não deixe cair o aparelho.
- Não exponha o aparelho a choques ou vibrações.

- Verifique o funcionamento em intervalos regulares, tal como descrito na respetiva secção deste documento. Não opere o aparelho se este não estiver a funcionar em condições ou se estiver danificado.
- Não exponha o aparelho à luz solar direta e certifique-se de que não há nenhuma fonte de calor perto dele. As temperaturas demasiado elevadas poderiam danificar a parte eletrónica.
- Evite mudanças bruscas de temperatura. Durante o transporte do aparelho em que se verifiquem diferenças de temperatura superiores a 20 °C, o aparelho tem de ficar em repouso durante, pelo menos 2 horas antes de ser ligado. Caso contrário, forma-se condensado, que pode danificar a parte eletrónica.
- Os produtos de limpeza agressivos podem danificar as superfícies do aparelho. Use sempre um pano macio, que pode humedecer com água de sabão suave.
- Utilize exclusivamente desinfetante adequado para superfícies sensíveis. Os desinfetantes adequados encontram-se à venda em lojas especializadas.

Uso dos resultados de medição



AVISO!

Perigo para o paciente

Este **não** é um aparelho de diagnóstico. O aparelho ajuda o médico assistente a elaborar o diagnóstico.

- Para criar um diagnóstico preciso e iniciar as terapias, além da utilização deste aparelho, é necessário fazer os exames pedidos pelo médico assistente e ter em conta os respetivos resultados.
- A responsabilidade pelos diagnósticos e pelas terapias derivadas deles é do médico assistente.

**ATENÇÃO!****Perda de dados**

- Antes de guardar e de reutilizar os valores medidos com este aparelho (p. ex. no software para PC **seca analytics** ou num sistema de informação hospitalar), certifique-se da sua plausibilidade.
- Se os valores de medição tiverem sido transferidos para um software para PC **seca analytics** ou para um sistema de informação hospitalar, antes da sua reutilização certifique-se de que são plausíveis e que correspondem ao paciente certo.

Manuseamento do material da embalagem**AVISO!****Perigo de asfixia**

O material da embalagem da película de plástico (sacos) representa um perigo de asfixia.

- Guarde o material da embalagem fora do alcance das crianças.
- Se já não tiver o material original da embalagem, use apenas sacos de plástico com furos de segurança a fim de reduzir o perigo de asfixia.

NOTA:

Guarde o material original da embalagem para utilização futura (p. ex. devolução para manutenção).

3.3 Manuseamento de pilhas e acumuladores**AVISO!****Ferimentos devido a manuseamento inadequado**

As pilhas contêm substâncias nocivas que podem explodir no caso de um manuseamento incorreto.

- Não tente recarregar as pilhas.
- Não aqueça pilhas/acumuladores.
- Não queime pilhas/acumuladores.
- Em caso de derramamento de ácido, evite o contacto com a pele, olhos e mucosas. Lave as zonas afetadas do corpo com água limpa e abundante e consulte imediatamente um médico.

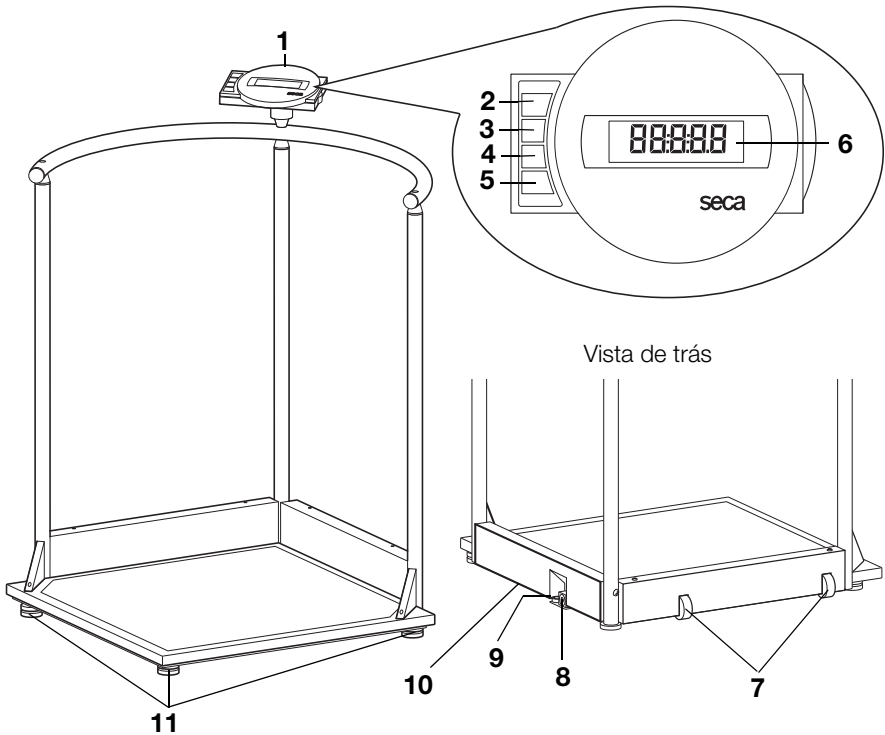
ATENÇÃO!



Danos no aparelho e anomalias devido a utilização inadequada



- Utilize exclusivamente o tipo de pilhas/acumuladores indicado neste documento.
- Substitua sempre todas as pilhas/acumuladores em simultâneo.
- Não curte-circuite pilhas/acumuladores.
- Se o aparelho não for utilizado durante um longo período de tempo, retire as pilhas/acumuladores. Deste modo, não sairá ácido para o aparelho.
- Não volte a usar o aparelho se tiver entrado ácido nele. Leve o aparelho a um serviço de pós-venda autorizado seca para ser verificado e, se necessário, reparado.

4. VISTA GERAL

4.1 Elementos de comando






N.º	Elemento de comando	Função
1	Caixa do mostrador	Elemento de comando e de indicação central
2		Ligar e desligar a balança
3		Tecla de seta <ul style="list-style-type: none"> • Durante a pesagem: <ul style="list-style-type: none"> - Breve pressão: ativar a função Hold - Longa pressão: ativar a função Tare • No menu: <ul style="list-style-type: none"> - Selecionar o submenu, selecionar o item de menu - Aumentar o valor

N.º	Elemento de comando	Função
4		Tecla de seta <ul style="list-style-type: none"> • Durante a pesagem: <ul style="list-style-type: none"> - Breve pressão: ativar a função BMI (IMC) - Longa pressão: chamar o menu • No menu: <ul style="list-style-type: none"> - Selecionar o submenu, selecionar o item de menu - Reduzir o valor
5		Tecla Enter <ul style="list-style-type: none"> • Durante a pesagem (se estiver instalada a rede sem fios): <ul style="list-style-type: none"> - Breve pressão: enviar o resultado de medição para aparelhos preparados para receção (PC com módulo de rádio USB) - Longa pressão: imprimir o resultado de medição (impressora sem fios) • No menu: <ul style="list-style-type: none"> - Confirmar o item de menu selecionado - Guardar o valor definido
6	Display	Elemento de indicação para resultados de medição e para a configuração do aparelho
7	Rolos de transporte	A balança pode ser deslocada sobre estes rolos
8	Ligação do alimentador	Serve para a ligação do alimentador fornecido
9	Bolha de nível	Indica se o aparelho está na horizontal
10	Compartimento das pilhas	Contém o bloco acumulador
11	Pé roscado	4 unidades, servem para o alinhamento exato






4.2 Símbolos no display

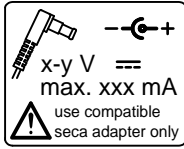





	Símbolo	Significado
A		Funcionamento com alimentador
B		Função não calibrável ativa
C		Memória atualmente utilizada







	Símbolo	Significado
D	→ 1 ← → 2 ←	Gama de pesagem atualmente utilizada ver “Dados técnicos” na página 347

4.3 Símbolos no aparelho e na placa de características

Texto/Símbolo	Significado
Modell	N.º do modelo
Ser. No.	Número de série
	Respeitar o manual de instruções de utilização
	Aparelho eletromedicinal, tipo B
	Aparelho isolado, classe de proteção II
M	Marca de conformidade segundo a Diretiva 2009/23/CE relativa a instrumentos de pesagem de funcionamento não automático
e	Valor em unidades de medida utilizado para a classificação e a calibração de uma balança
d	Valor que indica a diferença entre dois valores seguidos indicados
→ x ←	Gama de pesagem ativa
	Balança da classe de precisão III conforme Diretiva 2009/23/CE
	O aparelho está em conformidade com Diretivas da CE <ul style="list-style-type: none"> • xx: Ano em que foi efetuada a calibração CE e afixada a marca CE • 0109: Local denominado metrologia: Hessische Eichdirektion • 0123: Local denominado dispositivos médicos: TÜV Süd Product Service
FC	Símbolo da autoridade americana Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Número de homologação do aparelho pela autoridade americana Federal Communications Commission FCC
IC	Número de homologação pela autoridade Industry Canada

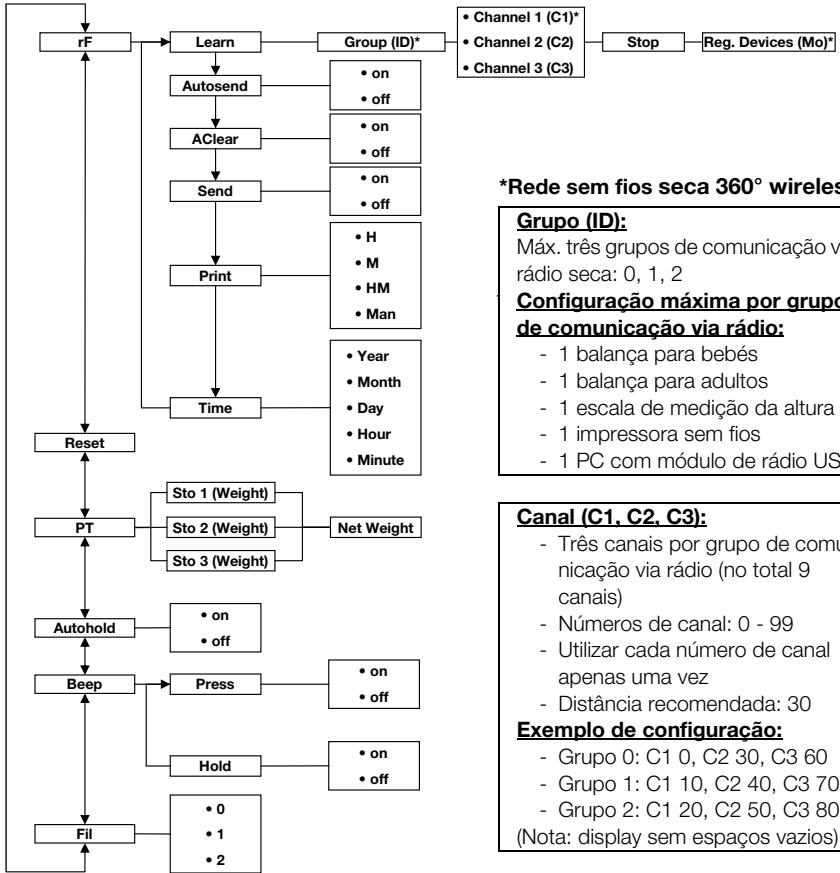
Texto/Símbolo	Significado
	<p>Placa de características na tomada de ligação de rede</p> <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: tensão de alimentação necessária • max xxx mA: consumo máximo de corrente •  : ter atenção à polaridade correta da ficha do aparelho •  : Operar o aparelho com corrente contínua
	<p>Não colocar o aparelho no lixo doméstico</p>

4.4 Símbolos na embalagem

	<p>Proteger da humidade</p>
	<p>As setas apontam para a parte superior do produto Transportar e armazenar na posição vertical</p>
	<p>Quebrável Não deitar ao chão, nem deixar cair</p>
	<p>Temperaturas mín. e máx. para o transporte e o armazenamento</p>
	<p>Humidade do ar mín. e máx. para o transporte e o armazenamento</p>
	<p>O material da embalagem é reciclável.</p>

4.5 Estrutura do menu

No menu do aparelho estão disponíveis outras funções. Assim, pode configurar o aparelho de forma ideal para as suas condições de utilização (detalhes a partir da página 329).



*Rede sem fios seca 360° wireless:

Grupo (ID):

Máx. três grupos de comunicação via rádio seca: 0, 1, 2

Configuração máxima por grupo de comunicação via rádio:

- 1 balança para bebés
- 1 balança para adultos
- 1 escala de medição da altura
- 1 impressora sem fios
- 1 PC com módulo de rádio USB

Canal (C1, C2, C3):

- Três canais por grupo de comunicação via rádio (no total 9 canais)
- Números de canal: 0 - 99
- Utilizar cada número de canal apenas uma vez
- Distância recomendada: 30

Exemplo de configuração:

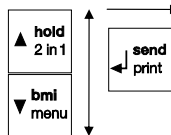
- Grupo 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Grupo 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Grupo 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Nota: display sem espaços vazios)

Aparelhos detetados (MO):

- 1: Balança para adultos
- 2: Escala de medição da altura
- 3: Impressora sem fios
- 4: PC com módulo de rádio USB
- 7: Balança para bebés

Navegação:

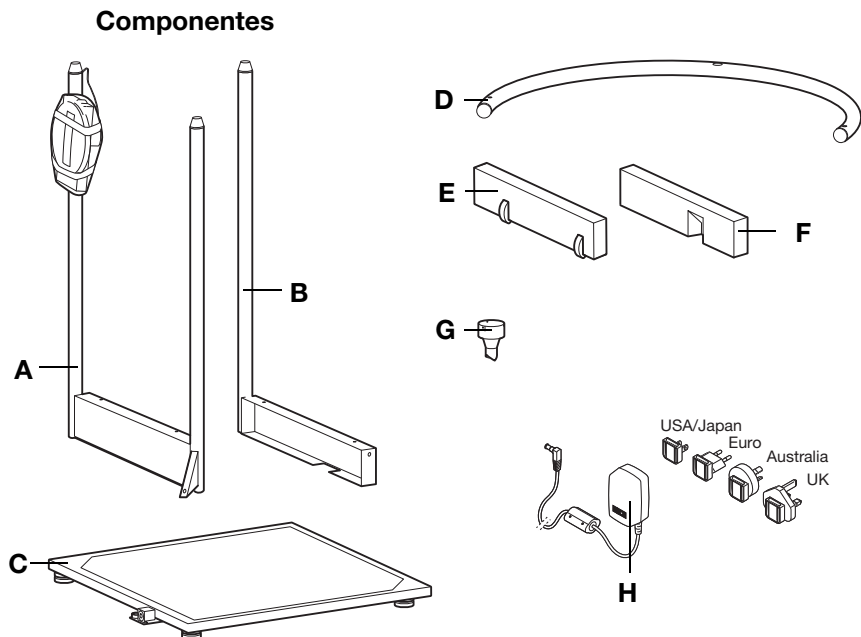


Chamar o menu:



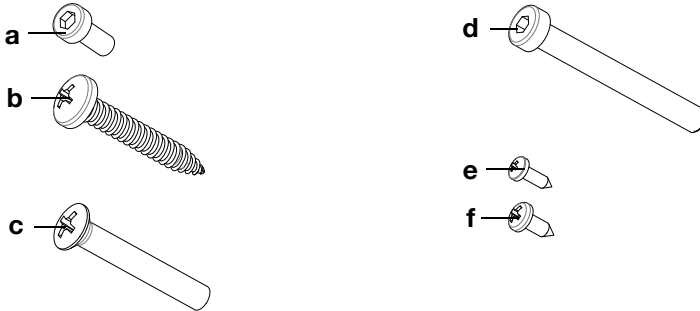
5. ANTES DE INICIAR A UTILIZAÇÃO DEVE...

5.1 Escopo de fornecimento



N.º	Componente	Unid.
A	Barra de apoio traseira, com unidade do mostrador	1
B	Barra de apoio direita, com abertura para ligação de alimentadores	1
C	Plataforma de pesagem	1
D	Apoio	1
E	Caixa dos rolos	1
F	Caixa lateral, com abertura para ligação de alimentadores	1
G	Suporte do mostrador	1
H	Alimentador com adaptadores (em função do modelo: alimentador com ficha EURO)	1
	Manual de instruções de utilização, não ilustrado	1

Elementos de ligação

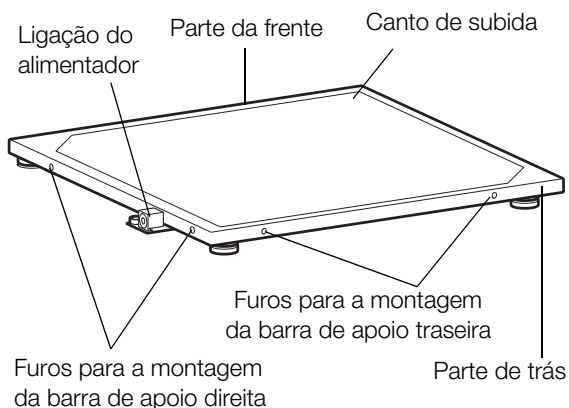


N.º	Componente	Unid.
a	Parafuso sextavado interior M 5 x 12	6
b	Parafuso de cabeça redonda para chapa 6,3 x 38	1
c	Parafuso de cabeça escareada para chapa M 6 x 40	2
d	Parafuso sextavado interior M 6 x 50	1
e	Parafuso de cabeça redonda para chapa 2,9 x 9,5	3
f	Parafuso de cabeça redonda para chapa 3,5 x 9,5	16
	Chave Allen, tam. 5 mm, não ilustrada	1
	Chave Allen, tam. 5 mm, não ilustrada	1
	Chave de fenda Phillips tam. 1, não ilustrada	1
	Chave de caixa, tam. 8/10 mm, não ilustrada	1
	Chave de bocas, tam. 10 mm, não ilustrada	1

5.2 Montagem do aparelho

Recomendamos que a montagem seja efetuada por duas pessoas, uma vez que componentes grandes devem ser alinhados e aparafusados entre eles.

Preparar a plataforma de pesagem



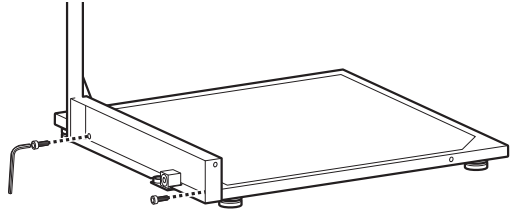
1. Coloque a plataforma de pesagem sobre uma superfície segura e plana.
2. Alinhe a plataforma de pesagem como representado na figura em cima.
A plataforma de pesagem está na posição correta para que se possam montar as barras de apoio, tal como descrito nas secções seguintes.

Montar a barra de apoio direita

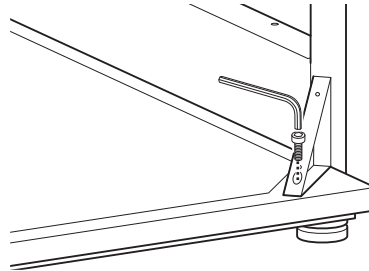
São necessários os seguintes elementos de ligação para este passo de montagem:



3 parafusos sextavados interiores, M 5 x 12



1. Posicione a barra de apoio direita junto à plataforma de pesagem, como representado na figura em cima.
2. Fixe a barra de apoio à plataforma de pesagem com dois parafusos sextavados interiores.



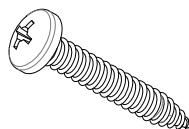
3. Fixe o reforço triangular à plataforma de pesagem com um parafuso sextavado interior.

Montar a barra de apoio traseira

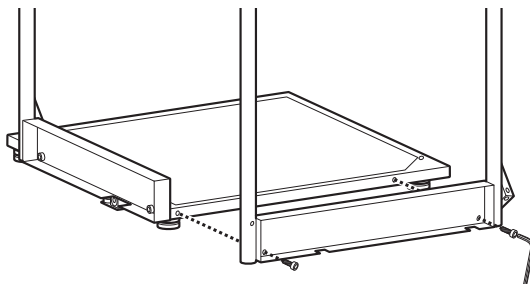
São necessários os seguintes elementos de ligação para este passo de montagem:



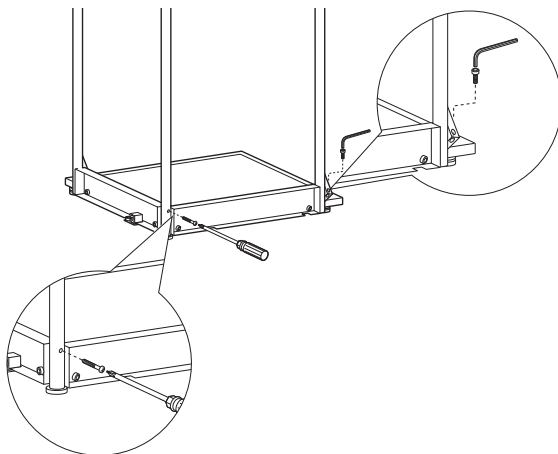
3 parafusos sextavados interiores,
M 5 x 12



1 parafuso de cabeça redonda para chapa,
6,3 x 38



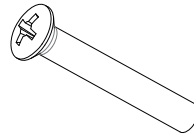
1. Posicione a barra de apoio traseira junto à plataforma de pesagem, como representado na figura em cima.
2. Fixe a barra de apoio traseira à plataforma de pesagem com dois parafusos sextavados interiores.



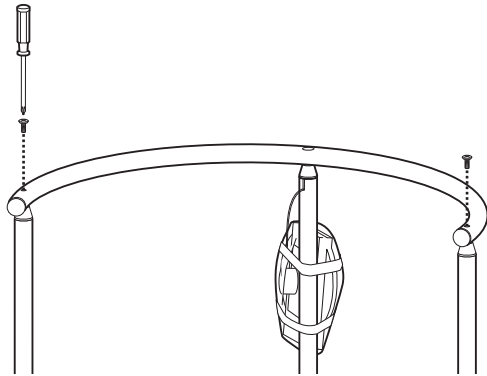
3. Fixe o reforço triangular à plataforma de pesagem com um parafuso sextavado interior.
4. Una as duas barras de apoio com um parafuso para chapa, como representado na figura em cima.

Montar o apoio

São necessários os seguintes elementos de ligação para este passo de montagem:



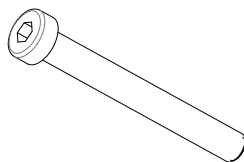
2 parafusos de cabeça escareada para chapa,
M 6 x 40



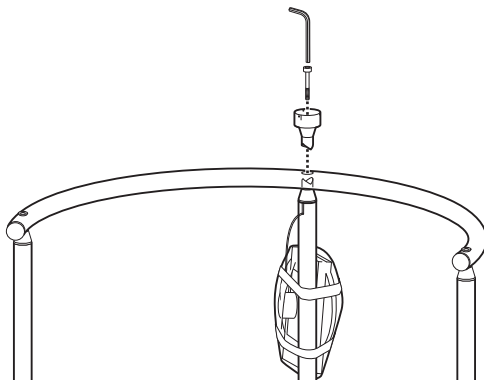
1. Alinhe o apoio de modo a que os furos grandes fiquem virados para baixo.
2. Coloque o apoio sobre as três colunas.
3. Fixe o apoio com um parafuso de cabeça escareada em cada uma das colunas exteriores.

Montar o suporte do mostrador

É necessário o seguinte elemento de ligação para este passo de montagem:



1 parafuso sextavado interior,
M 6 x 50



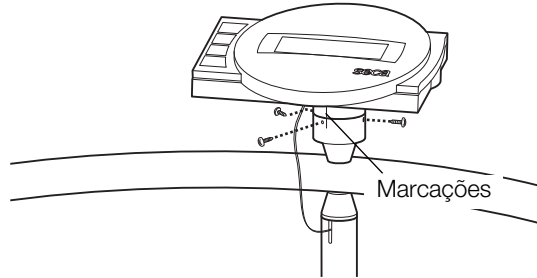
1. Coloque o suporte do mostrador no furo sobre a coluna central.
2. Rode o suporte do mostrador até engatar com um clique.
3. Fixe o suporte do mostrador com o parafuso sextavado interior.

Montagem da caixa do mostrador

São necessários os seguintes elementos de ligação para este passo de montagem:



3 parafusos de cabeça redonda para chapa, 2,9 x 9,5



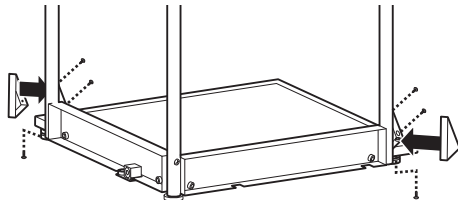
1. Remova a trava de transporte da caixa do mostrador.
2. Coloque a caixa do mostrador sobre o respetivo suporte de modo a que as marcações de posicionamento fiquem sobrepostas.
3. Fixe a caixa do mostrador ao respetivo suporte com os parafusos de cabeça redonda.

Montar as coberturas triangulares

São necessários os seguintes elementos de ligação para este passo de montagem:



6 parafusos de cabeça redonda para chapa, 3,5 x 9,5



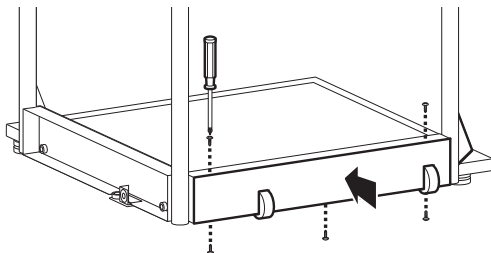
1. Coloque uma cobertura sobre o reforço triangular da barra de apoio traseira
2. Fixe a cobertura ao reforço com os três parafusos de cabeça redonda.
3. Repita os passos 1. e 2. para o reforço da barra de apoio direita.

Montar a caixa dos rolos e a caixa lateral

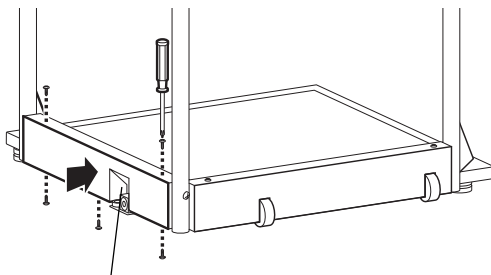
São necessários os seguintes elementos de ligação para este passo de montagem:



10 parafusos de cabeça redonda para chapa, 3,5 x 9,5



1. Posicione a caixa dos rolos sobre a barra de apoio traseira como apresentado na figura em cima.
2. Fixe a caixa dos rolos à barra de apoio traseira com 5 parafusos de cabeça redonda.



Abertura

3. Repita os passos 1. e 2. para montar a caixa lateral na barra de apoio direita.

Ligar o cabo do mostrador

ATENÇÃO!

Anomalia devido a erro de montagem

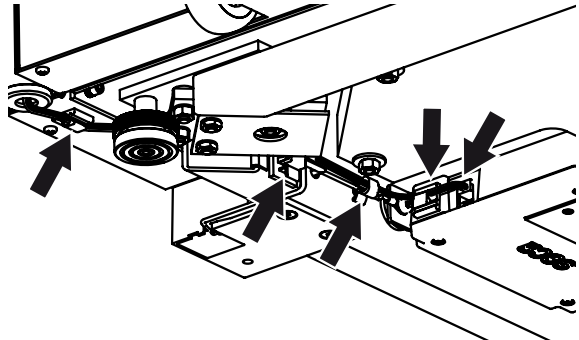
Quando os cabos são montados ficando sob tensão, p. ex. quando estão muito vincados ou a ficha está dobrada, podem resultar indicações erradas ou o display pode apagar-se.

- Disponha todos os cabos de forma a que não fiquem muito vincados nem a ficha dobrada.
- Certifique-se de que os cabos não ficam sob tensão, colocando-os nos respetivos suportes.

1. Levante a balança, de modo a que a parte de baixo da plataforma de pesagem fique acessível.

NOTA:

Podemos apoiar a balança no apoio para efetuar estes trabalhos de montagem.

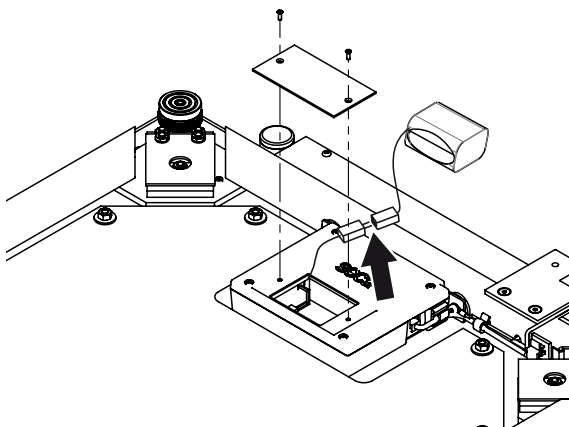


2. Passe o cabo do mostrador sob a plataforma de pesagem até à caixa eletrônica, como representado na figura.
3. Ligue o cabo do mostrador à caixa eletrônica.
4. Pressione o clipe para cabos que vem de fábrica fixo ao cabo do mostrador para dentro do furo na estrutura da balança, até que este engate com um clique.
5. Pressione o cabo do mostrador para dentro dos cliques na estrutura da balança até que estes engatem com um clique.
6. Desça a balança.

5.3 Providenciar a alimentação de energia

A alimentação de energia da balança é feita através de um bloco acumulador ou de um alimentador (ambos fornecidos no escopo de fornecimento). De acordo com o modelo, é fornecido um alimentador com adaptadores de ficha ou um alimentador com uma ficha EURO fixa.

Ligar o bloco acumulador



1. Solte os parafusos do compartimento das pilhas.
2. Retire a tampa do compartimento das pilhas.
3. Retire o bloco acumulador do compartimento das pilhas.
4. Retire o cabo de ligação do compartimento das pilhas.
5. Ligue o cabo de ligação ao bloco acumulador.
6. Coloque o bloco acumulador no compartimento das pilhas.
7. Aparafuse a respetiva tampa no compartimento das pilhas.

Ligar o alimentador e carregar o bloco acumulador

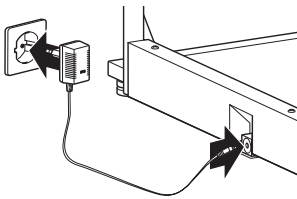
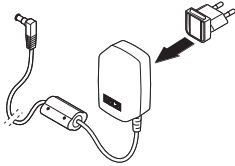


AVISO!

Perigo de ferimentos e de danos no aparelho na utilização de alimentadores errados

Os alimentadores comuns podem fornecer uma tensão mais alta do que a indicada nos mesmos. A balança pode sobreaquecer, incendiar-se, derreter ou fazer curto-circuito.

- Utilize exclusivamente alimentadores originais seca de 9 V ou uma tensão de saída regulada de 12 V.



1. Se necessário, insira a ficha necessária para a sua alimentação de energia no alimentador.
2. Insira a ficha do alimentador na tomada de ligação da balança.
3. Ligue o alimentador a uma tomada de rede.
4. Durante o primeiro processo de carregamento, mantenha a balança ligada à corrente durante pelo menos 24 horas, de modo a que o bloco acumulador fique totalmente carregado.

6. UTILIZAÇÃO

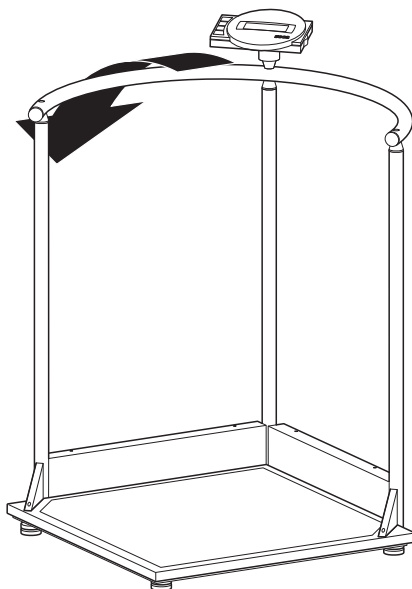


CUIDADO! **Danos pessoais**

Antes de cada utilização do aparelho, efetue um controlo do funcionamento conforme descrito na secção “Controlo do funcionamento” na página 343.

6.1 Preparar a balança para ser operacional

Deslocar a balança



1. Incline o aparelho até ser possível movimentá-lo sem dificuldades sobre as rodas.
2. Desloque o aparelho nessa posição para o local de instalação ou de armazenagem desejado.

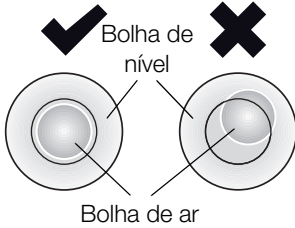
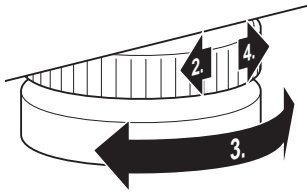
Alinhamento da balança

ATENÇÃO!

Medição errada devido a derivação de força

Se a caixa da balança estiver colocada, p. ex. sobre uma toalha, o peso não será medido corretamente.

- Coloque a balança de forma a que apenas os pés roscados tenham contacto com a superfície de apoio.



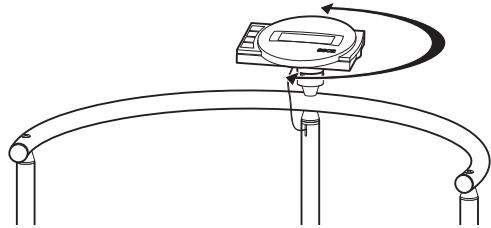
Girar a unidade do mostrador

1. Coloque a balança sobre uma superfície segura e plana.
2. Desaperte as rodas serrilhadas.
3. Ajuste o aparelho rodando os pés roscados.

A bolha de ar do nível deve encontrar-se exatamente no centro do círculo.

4. Aperte as rodas serrilhadas no sentido da seta. Os pés roscados estão protegidos contra desajustes acidentais.

A caixa do mostrador do aparelho é giratória. Assim, poderá alinhá-la de forma ideal para cada situação de utilização.



- ◆ Gire a caixa do mostrador de modo a permitir um manuseamento e uma leitura confortáveis.

6.2 Pesar



CUIDADO!

Ferimento do paciente devido a queda

As pessoas com mobilidade reduzida podem cair ao tentar colocar-se na balança.

- Ampare as pessoas com mobilidade reduzida no momento de se colocarem na balança.

Ligar a balança



- ◆ Prima a tecla Start (Iniciar).
Todos os elementos do display são indicados brevemente, a seguir aparece **SECA** no display. A balança está operacional quando aparecer a indicação **0.0** no display.

Pesar o paciente



1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Peça ao paciente para se colocar sobre a balança.
3. Peça ao paciente para permanecer quieto.
4. Leia o resultado da medição.

Tarar o peso adicional (TARE)

A função TARE permite evitar que um peso adicional (por exemplo uma toalha ou um apoio na superfície de pesagem) influencie o resultado da pesagem.

ATENÇÃO!

Medição errada devido a derivação de força

Quando um peso adicional, p. ex. uma toalha grande, toca na superfície em que está a balança, o peso não é medido corretamente.

- Certifique-se de que os pesos adicionais se encontram unicamente na superfície de pesagem da balança.



1. Ligue a balança.
2. Coloque o peso adicional sobre a balança.
3. Mantenha a tecla de seta (**hold/tare**) premida, até que apareça a mensagem “NET” no mostrador.
4. Aguarde até que a indicação deixe de piscar e surja, em vez desta, **0.0**.
5. Pese o paciente conforme descrito na secção “Pesar o paciente”.
6. Leia o resultado da medição.
O peso adicional foi subtraído automaticamente.
7. Para desativar a função TARE, prima a tecla de seta (**hold/tare**), até desaparecer a mensagem “NET” ou desligue a balança.

NOTA:

Do peso máximo indicável é deduzido o peso dos objetos já colocados.

Indicar permanentemente o resultado da medição (HOLD)

Quando ativa a função HOLD, o valor do peso continua a ser indicado mesmo depois de a balança estar vazia. Desta forma, pode cuidar do paciente antes de anotar o valor do peso.

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Ligue a balança.
3. Pese o paciente conforme descrito na secção “Pesar o paciente”.
4. Prima brevemente a tecla de seta (**hold/tare**).



A indicação permanece intermitente até que seja aferido um peso estável. A seguir, o valor do peso é exibido de forma permanente. O símbolo Δ (função não calibrável) e a mensagem “HOLD” surgem no mostrador.

5. Para desativar a função HOLD, prima brevemente a tecla de seta (**hold/tare**).

O símbolo Δ e a mensagem “HOLD” desaparecem do mostrador.

NOTA:

Se a função Autohold estiver ativa, o valor do peso é automaticamente indicado de forma permanente até a balança se desligar ou ser desligada, ver “Ativar a função Autohold (Ahold)” na página 332.

Determinar e avaliar o Índice de Massa Corporal (IMC)

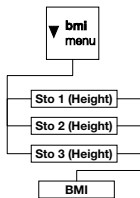
O Índice de Massa Corporal relaciona a estatura e o peso do corpo permitindo assim dar indicações mais precisas, como p. ex. o peso ideal segundo Broca. É indicada uma faixa de tolerância que corresponde a uma faixa ideal do ponto de vista da saúde.

O aparelho dispõe de três locais de memória para estaturas. É possível introduzir e memorizar a estatura de determinados pacientes. Em alternativa, pode memorizar diferentes valores iniciais e assim definir mais rapidamente a estatura efetiva de um paciente.

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Ligue a balança.
3. Prima brevemente a tecla de seta (**bmi/menu**).

Aparece a mensagem “BMI”.

É indicado o último local de memória utilizado (aqui local de memória 2).





4. Pode aceitar o local de memória indicado ou selecionar outro local de memória com as teclas de seta.

5. Confirme a sua seleção com a tecla Enter (**send/print**).

Piscam setas no display.

É indicada a última estatura guardada no local de memória selecionado.

6. Pode aceitar a estatura indicada ou selecionar uma outra estatura com as teclas de seta.

7. Confirme a sua seleção com a tecla Enter (**send/print**).

A estatura introduzida é memorizada e fica novamente disponível para o próximo cálculo do IMC.

NOTA:

Anote o local de memória para poder voltar a chamar a estatura para um novo cálculo do IMC.

8. Pese o paciente conforme descrito na secção “Pesar o paciente”.

O IMC do paciente é calculado e exibido automaticamente.

9. Leia o IMC e compare-o com as categorias indicadas mais abaixo.

10. Para desativar a função BMI (IMC), prima brevemente a tecla Enter (**send/print**).



IMC	Avaliação
inferior a 18,5	O paciente pesa muito pouco. Poderá existir uma tendência para anorexia nervosa. Recomenda-se um aumento de peso de forma a melhorar o bem-estar e a capacidade de desempenho. Em caso de dúvida consultar um médico especialista.
entre 18,5 e 24,9	O paciente tem um peso normal.
entre 25 e 30 (pré-obesidade)	O paciente tem um ligeiro a médio excesso de peso. Deve reduzir o seu peso se padecer de alguma doença (p. ex. diabetes, tensão arterial alta, gota, perturbações do metabolismo lipídico).

IMC	Avaliação
superior a 30	É absolutamente necessário reduzir o peso. O metabolismo, a circulação sanguínea e os ossos estão a ser afetados. Recomenda-se uma dieta coerente, muito exercício e um treino de comportamento. Em caso de dúvida consultar um médico especialista.

Enviar resultados de medição para o recetor de rádio



Se a balança estiver integrada numa rede sem fios **seca 360° wireless**, é possível enviar os resultados de medição para aparelhos preparados para receção (p. ex. impressora sem fios, PC com módulo de rádio USB) através do acionamento das teclas.

- ◆ Prima a tecla Enter (**send/print**).
 - Breve pressão das teclas: enviar os resultados de medição para todos os aparelhos preparados para receção
 - Longa pressão das teclas: imprimir o resultado de medição na impressora sem fios

Calcular e imprimir automaticamente o IMC

Se utilizar esta balança juntamente com uma impressora sem fios e uma escala de medição do comprimento do sistema **seca 360° wireless**, pode calcular e imprimir automaticamente o IMC.

NOTA:

É condição prévia para esta função que os aparelhos estejam registados em conjunto num grupo de comunicação via rádio (ver “A rede sem fios seca 360° wireless” na página 335).

1. Efetue a medição da altura.
2. Prima brevemente a tecla Enter (**send/print**) da escala de medição da altura.
O valor de medição é enviado para a impressora sem fios mas não é impresso.
3. Efetue a pesagem.
4. Prima durante mais tempo a tecla Enter (**send/print**) da balança.
O valor de medição é enviado para a impressora sem fios.
O IMC é calculado.
A altura, o peso e o IMC são impressos.

Comutação automática da gama de pesagem

A balança possui duas gamas de pesagem. Na gama de pesagem 1 (→11←) é-lhe fornecida uma divisão mais precisa da indicação do peso com uma capacidade de carga reduzida. Na gama de pesagem 2 (→11←) pode utilizar a capacidade de carga máxima da balança.

Depois de ligar a balança, a gama de pesagem 1 fica ativa. Se for ultrapassado um determinado valor de peso, a balança comuta automaticamente para a gama de pesagem 2.

Para comutar novamente para a gama de pesagem 1, proceda do seguinte modo:

- ◆ Esvazie completamente a balança.
A gama de pesagem 1 está novamente ativa.

Desligar a balança



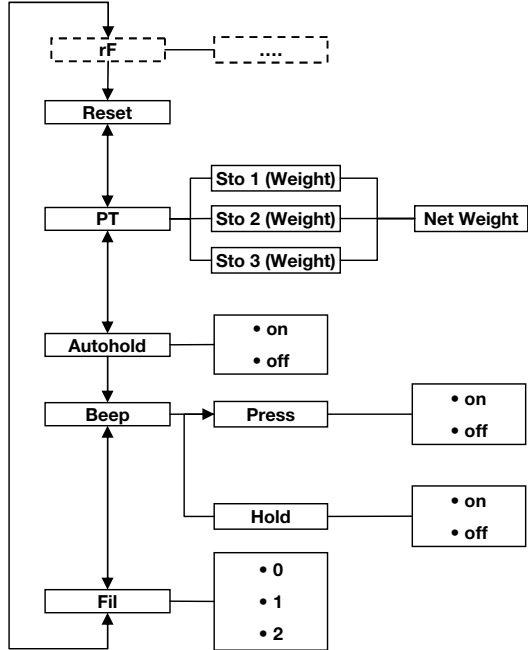
- ◆ Prima a tecla Start (Iniciar).

NOTA:

No modo de funcionamento com acumulador, a balança desliga-se automaticamente pouco tempo depois de estar vazia.

6.3 Outras funções (menu)

No menu da balança estão disponíveis outras funções. Assim, pode configurar a balança de forma ideal para as suas condições de utilização.



* A descrição do item de menu “rF” encontra-se na secção “Operar a balança num grupo de comunicação via rádio (menu)” na página 337.

Navegar no menu

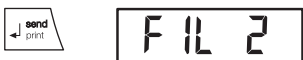
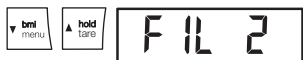


1. Ligue a balança.
2. Mantenha a tecla de seta (**bmi/menu**) premida, até que apareça o menu.

O item de menu selecionado por último aparece no display (aqui: autohold “Ahold”).

3. Prima uma das teclas de seta as vezes necessárias até que apareça o item de menu desejado no display (aqui: amortecimento “Fil”).
4. Confirme a sua seleção com a tecla Enter (**send/print**).

São indicadas as definições atuais para o item de menu ou um submenu (aqui: nível “0”).



5. Para alterar a definição ou chamar outro submenu, prima uma das teclas de seta as vezes necessárias até que surja a definição desejada (aqui: nível "2").
6. Confirme a definição com a tecla Enter (**send/print**).
A saída do menu é feita automaticamente.
7. Para efetuar outras definições, chame novamente o menu e proceda do seguinte modo.

NOTA:

Se durante aprox. 24 segundos não for pre-mida nenhuma tecla, a saída do menu é feita automaticamente.

**Apagar
automaticamente
valores guardados
(AClr)**



Para evitar que permaneçam na memória do aparelho resultados de medição desatualizados que deem origem a um cálculo do IMC incorreto, é possível configurar a balança de forma a que os resultados de medição sejam eliminados automaticamente após 5 minutos.

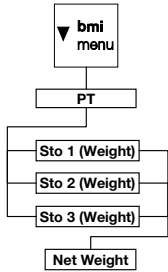
NOTA:

Em alguns modelos esta função vem já ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar a função.

1. No menu, selecione o item "AClr".
2. Confirme a seleção.
3. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
4. Confirme a seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

**Guardar
permanentemente o
peso adicional (Pt)**

A função de pré-taragem permite guardar um peso adicional de forma permanente e subtraí-lo automaticamente de um resultado de medição. Pode guardar por exemplo um peso aproximado para os sapatos e roupas e subtraí-lo do resultado de medição, sempre que um paciente é pesado completamente vestido.



O aparelho dispõe de três locais de memória para valores do peso. É possível memorizar diferentes valores do peso e chamá-los individualmente conforme a situação inicial, de forma a serem automaticamente deduzidos do resultado da medição.

1. No menu, selecione o item “Pt”.
Aparece a mensagem “Pt”.
2. Confirme a sua seleção.
É indicado o último local de memória utilizado.
3. Pode aceitar o local de memória indicado ou selecionar outro local de memória com as teclas de seta.
4. Confirme a seleção.
Piscam setas no display.
É indicado no local de memória selecionado o último peso adicional guardado.
5. Pode aceitar o valor guardado ou alterá-lo com as teclas de seta.

NOTA:

Se introduzir o valor “0”, a função é desligada. A mensagem “Pt” já não aparece no display.

6. Confirme a sua seleção.
7. Peça ao paciente para se colocar sobre a balança.
É indicado o peso do paciente.
O peso adicional guardado foi subtraído automaticamente.
8. Para desativar a função, selecione novamente no menu o item “Pt”.
9. Confirme a sua seleção.
A função está desativada.
A saída do menu é feita automaticamente.

NOTA:

Se desligar a balança, a função é desligada. Ao ligar novamente, a mensagem “Pt” já não aparece no display.

Ativar a função Autohold (Ahold)

Quando ativa a função Autohold, o resultado da medição continua a ser indicado em cada processo de pesagem, depois de a balança ser esvaziada. Deixa de ser necessário ativar manualmente a função Hold em cada processo de pesagem.

NOTA:

Em alguns modelos esta função vem já ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar a função.

AHOLD

On

1. No menu, selecione o item "Ahold".
2. Confirme a seleção.
É indicada a definição atual.
3. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
4. Confirme a sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Ativar sinais acústicos (BEEP)

Pode definir se deve ser audível um sinal acústico ao pressionar as teclas ou ao ser alcançado um valor de peso estável. O último é importante para a função Hold/Autohold.

NOTA:

A função "Sinal acústico com um valor de peso estável" vem ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar esta função.

BEEP

PRESS

On

1. No menu, selecione o item "BEEP".
2. Confirme a seleção.
3. Selecione um item de menu:
 - Press: sinal acústico ao pressionar teclas
 - Hold: sinal acústico quando é alcançado um valor de peso estável
4. Confirme a sua seleção.
É indicada a definição atual.
5. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
6. Confirme a sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.
7. Se desejar ativar o sinal acústico também para a segunda função, repita o processo.

Ajustar o amortecimento (Fil)

FIL

FIL 0

FIL 2

Com o amortecimento (Fil = filtro) pode reduzir as falhas na determinação do peso (p. ex. devido aos movimentos do paciente).

1. No menu, selecione o item "Fil".
2. Confirme a seleção.

É indicada a definição atual.

3. Selecione um nível de amortecimento.
 - 0: sem amortecimento
 - 1: amortecimento médio
 - 2: amortecimento elevado
4. Confirme a seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Restabelecer as definições de fábrica (RESET)

As definições de fábrica podem ser restabelecidas para as seguintes funções:

Função	Definição de fábrica
Autohold (Ahold)	dependente do modelo
Sinal acústico (Press)	off
Sinal acústico (Hold)	on
Amortecimento (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	dependente do modelo
Pré-taragem (Pt)	0 kg
Altura para o Índice de Massa Corporal (IMC)	170 cm
Módulo de rádio (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

NOTA:

No restabelecimento das definições de fábrica o módulo de rádio é desligado. As informações relativas aos grupos de comunicação via rádio mantêm-se. Os grupos de comunicação via rádio não têm de ser novamente configurados.

1. No menu, selecione o item "Reset".
2. Confirme a seleção.

A saída do menu é feita automaticamente.

RESET

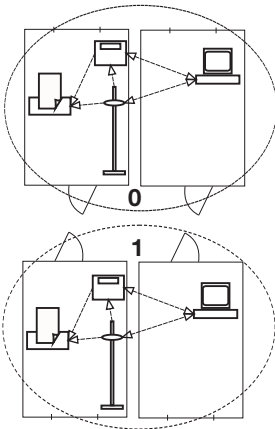
3. Desligue a balança.

As definições de fábrica são restabelecidas e ficam novamente disponíveis quando a balança voltar a ser ligada.

7. A REDE SEM FIOS SECA 360° WIRELESS

7.1 Introdução

Grupos de comunicação via rádio seca



Este aparelho está equipado com um módulo de rádio. O módulo de rádio permite a transmissão sem fios dos resultados de medição para avaliação e documentação. É possível fazer a transmissão dos dados para os seguintes aparelhos:

- impressora sem fios seca
- PC com módulo de rádio USB seca

A rede sem fios **seca 360° wireless** funciona com grupos de comunicação via rádio. Um grupo de comunicação via rádio é um grupo virtual de emissores e recetores. Caso seja necessário operar vários emissores e recetores do mesmo tipo, é possível equipar até 3 grupos de comunicação via rádio (0, 1, 2) com este aparelho.

A configuração de vários grupos de comunicação via rádio assegura o endereçamento fiável e correto de valores de medição, quando são utilizadas várias salas de exame com o mesmo tipo de equipamento.

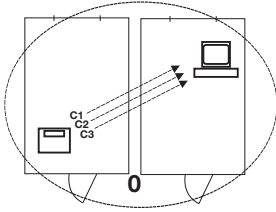
A distância máxima entre emissor e recetor é de aprox. 10 metros. Determinadas características do local, como p. ex. a espessura e constituição das paredes, podem reduzir o alcance.

Por cada grupo de comunicação via rádio é possível a seguinte combinação de aparelhos:

- 1 balança para bebés
- 1 balança para adultos
- 1 escala de medição da altura
- 1 impressora sem fios seca
- 1 PC com módulo de rádio USB seca

Canais

Dentro de um grupo de comunicação via rádio os aparelhos comunicam entre si através de três canais (C1, C2, C3). Desta forma, é assegurada uma transmissão de dados fiável e sem falhas.



Se configurar um grupo de comunicação via rádio com esta balança, o aparelho irá sugerir-lhe três canais que garantem uma excelente transmissão de dados. Recomendamos que aceite os números de canal sugeridos.

Também pode selecionar os números de canal (0 a 99) manualmente, por exemplo, quando deseja instalar vários grupos de comunicação via rádio.

De forma a assegurar uma transmissão de dados sem falhas, os canais têm de ter uma distância suficiente entre eles. Recomendamos uma distância entre os números de canal de pelo menos 30. Cada número de canal só pode ser utilizado para um canal, respetivamente.

Exemplo de configuração: números de canal na instalação de 3 grupos de comunicação via rádio dentro de um consultório:

- Grupo de comunicação via rádio 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Grupo de comunicação via rádio 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Grupo de comunicação via rádio 2: C1=20, C2=50, C3=80

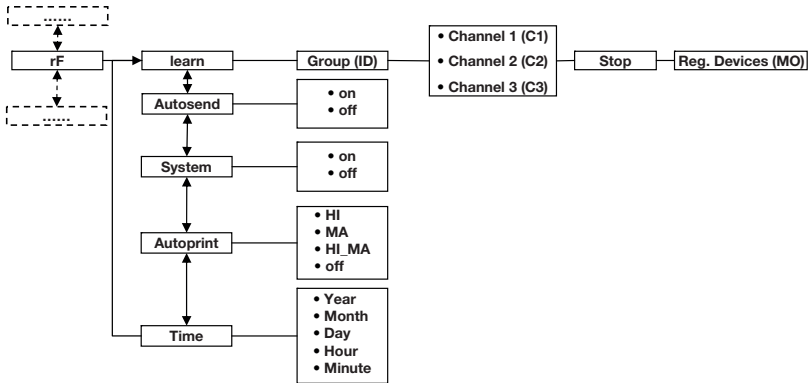
Deteção de aparelhos

Se configurar um grupo de comunicação via rádio com a balança, este irá procurar outros aparelhos ativos do sistema **seca 360° wireless**. Os aparelhos detetados são indicados no display da balança como módulos (p. ex. "MO 3"). Os números significam o seguinte:

- 1: Balança para adultos
- 2: Escala de medição da altura
- 3: Impressora sem fios
- 4: PC com módulo de rádio USB seca
- 7: Balança para bebés
- 5, 6 e 8-12: Reservado para ampliação do sistema

7.2 Operar a balança num grupo de comunicação via rádio (menu)

Todas as funções necessárias para operar o aparelho num grupo de comunicação via rádio seca encontram-se no submenu “rF”. Poderá encontrar informações sobre como navegar no menu na página 329.



Ativar módulo de rádio (SYS)

O aparelho é fornecido com o módulo de rádio desativado. Tem de o ativar antes de poder configurar um grupo de comunicação via rádio.

1. Ligue o aparelho.
2. Selecione no submenu “rF” o item “SYS”.
3. Confirme a seleção.

545

On

4. Selecione a definição “On”.
 5. Confirme a seleção.
- A saída do menu é feita automaticamente.

Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)

Para configurar um grupo de comunicação via rádio, proceda do seguinte modo:

1. Ligue o aparelho.
2. Chame o menu.
3. No menu, selecione o item “rF”.
4. Confirme a seleção.

rF



5. Selecione no submenu “rF” o item “Lrn” (learn).
6. Confirme a seleção.



É indicado o grupo de comunicação via rádio definido atualmente (aqui: grupo de comunicação via rádio 0 “ID 0”).



Se o grupo de comunicação via rádio “0” já existir, selecione outro ID com as teclas de seta (aqui: grupo de comunicação via rádio 1 “Id 1”).

7. Confirme a sua seleção do grupo de comunicação via rádio.



O aparelho sugere um número de canal para o canal 1 (aqui: C1 “0”).

Pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.

8. Confirme a sua seleção para o canal 1.



O aparelho sugere um número de canal para o canal 2 (aqui: C2 “30”).

Pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.

NOTA:

A apresentação dos números de canal de dois dígitos é feita sem espaços vazios. A indicação “C230” significa: Canal “2”, número de canal “30”.

9. Confirme a sua seleção para o canal 2.



O aparelho sugere um número de canal para o canal 3 (aqui: C3 “60”).

Pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.

10. Confirme a sua seleção para o canal 3.



Aparece a mensagem “StOP” no display.

O aparelho espera pelos sinais de outros aparelhos aptos para transmissão a nível de alcance.

NOTA:

Alguns aparelhos necessitam de um procedimento especial de ligação caso tenham de ser integrados num grupo de comunicação via rádio. Respeite o manual de instruções de utilização do respetivo aparelho.

11. Ligue o aparelho que deseja integrar no grupo de comunicação via rádio, p. ex. uma impressora sem fios.

Quando a impressora sem fios é reconhecida, ouve-se um sinal acústico.

NOTA:

Quando integrar uma impressora sem fios num grupo de comunicação via rádio tem de selecionar uma opção de impressão (menu\rFAPrt) e definir a hora (menu\rFtime).

12. Repita o passo 11. para todos os aparelhos que deseja integrar neste grupo de comunicação via rádio.

13. Prima a tecla Enter para concluir o processo de procura.

14. Prima uma das teclas de seta para visualizar quais os aparelhos que foram detetados (aqui: "MO 3" para uma impressora sem fios).

Se tiver integrado vários aparelhos no grupo de comunicação via rádio, prima várias vezes as teclas de seta para assegurar que todos os aparelhos foram detetados pela balança.

15. Saia do menu com a tecla Enter ou espere até que a saída do menu seja feita automaticamente.

Ativar a transmissão automática (ASend)

Pode configurar o aparelho de forma a que os resultados de medição sejam enviados automaticamente para todos os emissores preparados para receção e registados no mesmo grupo de comunicação via rádio (p. ex.: impressora sem fios, PC com módulo de rádio USB).

NOTA:

Se utilizar uma impressora sem fios, assegure-se de que, como opção de impressão, não está definido "Off" (ver "Selecionar a opção de impressão (APrt)" na página 340).

1. Ligue o aparelho.
2. Selecione no submenu "rF" o item "ASend" e confirme a seleção.
3. Selecione a definição "On" e confirme a seleção. A saída do menu é feita automaticamente.

Selecionar a opção de impressão (APrt)

Pode configurar o aparelho de forma a que os resultados de medição sejam impressos automaticamente por uma impressora sem fios registada no grupo de comunicação via rádio.

NOTA:

Esta função só está disponível se tiver sido integrada uma impressora sem fios seca através da função “learn” no grupo de comunicação via rádio.

A rectangular LCD display showing the characters 'APrE' in a digital font.

A rectangular LCD display showing the characters 'NA' in a digital font.

1. Ligue o aparelho.
2. Selecione no submenu “rF” o item “APrt” e confirme a seleção.
3. Selecione a definição aplicável à sua combinação de aparelhos:
 - HI: resultados de medição de aparelhos de medição da altura
 - MA: resultados de medição de balanças
 - HI_MA: resultados de medição de aparelhos de medição da altura e balanças
 - Off: sem impressão automática, a impressão só é possível através de uma pressão longa da tecla Enter durante o processo de pesagem
4. Confirme a sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Definir a hora (Time)

Pode configurar o sistema de forma a que a impressora sem fios acrescente automaticamente a data e a hora aos seus resultados de medição. Para tal, tem de definir uma vez a data e a hora neste aparelho e transferir para o relógio interno da impressora sem fios.

NOTA:

Esta função só está disponível se tiver sido integrada uma impressora sem fios seca através da função “learn” no grupo de comunicação via rádio.

A rectangular LCD display showing the characters 'E 17E' in a digital font.

A rectangular LCD display showing the characters 'YEA 10' in a digital font.

1. Ligue o aparelho.
2. Selecione no submenu “rF” o item “tIME”.
3. Confirme a seleção.
É indicada a definição atual para “Ano” (**YEA**).
4. Defina o número correto do ano.
5. Confirme a seleção.

6. Repita os passos 3. e 5. respetivamente para “Mês” (**Mon**), “Dia” (**dAy**), “Hora” (**hour**) e “Minuto” (**Min**).
7. Confirme a sua seleção.
Após a confirmação da definição dos minutos a saída do menu é feita automaticamente.
As definições são transmitidas automaticamente à impressora sem fios.
A impressora sem fios acrescenta automaticamente a data e a hora a todas as impressões.

NOTA:

Para mais operações com a impressora sem fios consulte o respetivo manual de instruções de utilização.

8. TRATAMENTO HIGIÉNICO

**AVISO!****Choque elétrico**

O aparelho não está sem corrente quando for premida a tecla Ligar/Desligar e o display se apaga. Na utilização de líquidos no aparelho pode haver choque elétrico.

- Para retirar o aparelho da corrente, puxe a ficha de alimentação antes de qualquer tratamento higiénico.
- Certifique-se de que não entram líquidos no aparelho.

**CUIDADO!****Danos no aparelho**

Produtos de limpeza e desinfetantes inadequados podem danificar as superfícies sensíveis do aparelho.

- Não utilize produtos de limpeza agressivos ou abrasivos.
- Não utilize álcool ou benzina.
- Utilize exclusivamente desinfetante adequado para superfícies sensíveis. Os desinfetantes adequados encontram-se à venda em lojas especializadas.

8.1 Limpeza

- ◆ Em caso de necessidade, limpe as superfícies do aparelho com um pano macio humedecido com água de sabão suave.

8.2 Desinfecção

ATENÇÃO!

Danos do aparelho

Os vidros de visualização nas escalas e displays são compostos por vidro acrílico. Os vidros acrílicos podem quebrar-se ou ficar turvos, caso sejam utilizados desinfetantes inadequados.

- Utilize exclusivamente desinfetante adequado para superfícies sensíveis. Os desinfetantes adequados encontram-se à venda em lojas especializadas.
1. Observe o manual de instruções de utilização do desinfetante.
 2. Desinfete o aparelho em intervalos regulares utilizando um pano macio humedecido com um desinfetante adequado.
 3. Observe os seguintes prazos:

Prazo	Componente
Antes de cada medição com contacto direto com a pele	Plataforma de pesagem
Depois de cada medição com contacto direto com a pele	Plataforma de pesagem
Se necessário	<ul style="list-style-type: none">• Display• Teclado de membrana

8.3 Esterilização

Não é permitida a esterilização do aparelho.

9. CONTROLO DO FUNCIONAMENTO

- ◆ Antes de cada utilização efetue um controlo do funcionamento.

Fazem parte de um controlo do funcionamento completo:

- Exame visual para deteção de danos mecânicos
- Exame visual e verificação do funcionamento do display
- Verificação do funcionamento de todos os elementos de comando apresentados no capítulo “Vista geral” na página 305
- Verificação do funcionamento dos acessórios opcionais

Se detetar anomalias ou desvios durante o controlo do funcionamento, tente primeiro corrigir o erro com a ajuda do capítulo “O que fazer quando...?” a partir da página 343.



CUIDADO!


Danos pessoais

Se, durante o controlo do funcionamento, detetar anomalias ou desvios que não podem ser corrigidos com a ajuda do capítulo “O que fazer quando...?” a partir da página 343, não deve utilizar o aparelho.

- Mandar reparar o aparelho pelo serviço técnico da seca ou por um revendedor especializado autorizado.
- Observar a secção “Manutenção/Recalibração” na página 346.

10. O QUE FAZER QUANDO...?

Falha	Causa/Eliminação
... com carga não aparece nenhuma indicação do peso?	A balança não tem alimentação de energia. - Verificar se a balança está ligada.
... não aparece 0.0 antes da pesagem?	Foi colocada carga na balança antes de esta ser ligada. - Esvaziar a balança. - Desligar e tornar a ligar a balança.

Falha	Causa/Eliminação
... um segmento está permanentemente aceso ou não se acende?	<ul style="list-style-type: none"> ○ Respetivo ponto indica um erro. - Contactar o serviço de manutenção.
... aparece a indicação  ?	<p>A carga do bloco acumulador está a ficar fraca.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recarregar o bloco acumulador logo que possível.
... aparece a indicação “bAtt”?	<p>O bloco acumulador está vazio.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recarregar o bloco acumulador.
... aparece a indicação “StOP”?	<p>Foi excedida a carga máxima.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Esvaziar a balança.
... aparece a indicação “tEMP”?	<p>A temperatura ambiente da balança é muito alta ou muito baixa.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Colocar a balança numa temperatura ambiente entre +10 °C e +40 °C. - Esperar aprox. 15 minutos até que a balança se tenha adaptado à temperatura ambiente.
... depois de ligar são enviados resultados de medição pela primeira vez e se ouvem dois sinais acústicos?	<ul style="list-style-type: none"> • O aparelho não conseguiu enviar resultados de medição aos recetores de rádio (impressora sem fios seca ou PC com módulo de rádio USB seca). - Certifique-se de que a balança está integrada na rede sem fios. - Certifique-se de que o recetor está ligado. • A receção é afetada por aparelhos de alta frequência que se encontrem nas imediações (p. ex. telemóveis). - Na rede sem fios seca mantenha os aparelhos de alta frequência a uma distância mínima de 1 metro dos emissores e recetores. A potência de envio efetiva de aparelhos de alta frequência pode requerer distâncias mínimas de mais de 1 metro. Pode consultar os detalhes em www.seca.com. <p>NOTA: Se a falha não for eliminada, nas próximas tentativas de envio não soará nenhum aviso acústico.</p>
... no menu “rF” só é visível o item “SYS”?	<ul style="list-style-type: none"> • O módulo de rádio está desativado. - Ativar o módulo de rádio (ver “Ativar módulo de rádio (SYS)” na página 337).

Falha	Causa/Eliminação
... no menu “rF” só são visíveis os itens “SYS” e “Lrn”?	<ul style="list-style-type: none"> • O módulo de rádio está ativado e não está configurado nenhum grupo de comunicação via rádio. <ul style="list-style-type: none"> - Configurar um grupo de comunicação via rádio (ver “Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)” na página 337).
... no menu “rF” os itens “APrt” e “Time” não são visíveis?	<ul style="list-style-type: none"> • Nenhuma impressora sem fios registada no grupo de comunicação via rádio. <ul style="list-style-type: none"> - Registar a impressora sem fios no grupo de comunicação via rádio através do item de menu “Lrn” (ver “Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)” na página 337).
... depois de abrir o menu, o item “rF” não é indicado?	<ul style="list-style-type: none"> • O módulo de rádio da balança está avariado. <ul style="list-style-type: none"> - Contactar o serviço técnico da seca.
... aparece a indicação “Er:X:11”?	<p>A balança está em posição muito alta ou foi sobrecarregada num dos cantos.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Esvaziar a balança ou distribuir o peso uniformemente. - Reiniciar a balança.
... aparece a indicação “Er:X:12”?	<p>A balança foi ligada com excesso de peso sobre ela.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Esvaziar a balança. - Reiniciar a balança.
... aparece a indicação “Er:X:16”?	<p>A balança moveu-se devido à oscilação própria, não foi possível determinar o ponto zero.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reiniciar a balança.
... é premida a tecla Enter (send/print) e aparece a indicação “Er:X:71”?	<p>Não é possível a transmissão de dados, o módulo de rádio está desativado.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ativar o módulo de rádio (ver “Ativar módulo de rádio (SYS)” na página 337).
... é premida a tecla Enter (send/print) e aparece a indicação “Er:X:72”?	<p>Não é possível a transmissão de dados, não está configurado nenhum grupo de comunicação via rádio.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Configurar um grupo de comunicação via rádio (ver “Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)” na página 337).

11.MANUTENÇÃO/ RECALIBRAÇÃO

11.1 Informações relativas à manutenção e recalibração

Antes de proceder à recalibração do aparelho, recomendamos que mande efetuar uma manutenção.

ATENÇÃO!

Erros de medição devido a uma manutenção incorreta

- Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas pelo serviço técnico da seca ou por um serviço de pós-venda autorizado.
- Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de si. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.

As disposições legais nacionais relativas a uma recalibração devem ser aplicadas por pessoal autorizado. O ano da primeira calibração encontra-se atrás da marca CE na placa de características por cima do número do local denominado 0109 (direção de calibração de Hesen).

Também é necessária uma recalibração sempre que uma ou várias marcas de segurança estiverem danificadas ou o índice do contador de calibração não coincidir com o número na marca válida do contador de calibração. Se as marcas de segurança estiverem danificadas, contacte diretamente o serviço técnico da seca.

11.2 Verificar o índice do contador de calibração

Esta balança seca está calibrada. As calibrações só podem ser efetuadas por postos autorizados. Para assegurar, a balança está equipada com um contador de calibração que fixa todas as alterações dos dados relevantes do ponto de vista da calibração.

Se desejar verificar se a balança está corretamente calibrada, proceda do seguinte modo:

1. Se necessário, desligue a balança.
2. Mantenha uma tecla qualquer premida e ligue a balança.





O índice do contador de calibração pisca durante alguns segundos no display.


- Compare o índice do contador de calibração indicado com o número indicado na marca do respetivo contador.

Para a calibração ser válida, os dois números têm de coincidir. Se a marca e o contador de calibração não coincidirem, é necessário efetuar uma recalibração. Contacte o seu serviço de pós-venda ou o serviço de assistência pós-venda da seca. Se a recalibração tiver sido realizada, é utilizada uma marca do contador de calibração nova e atualizada para a identificação do estado do contador de calibrações. Esta marca será fixada com um selo adicional pela pessoa autorizada para efetuar a recalibração. A marca do contador de calibração pode ser obtida através do serviço de assistência pós-venda da seca.

12. DADOS TÉCNICOS

12.1 Dados técnicos gerais

Dados técnicos gerais seca 645	
Dimensões da balança <ul style="list-style-type: none"> • Profundidade • Largura • Altura 	750 mm 750 mm 1140 mm
Dimensões da plataforma de pesagem <ul style="list-style-type: none"> • Profundidade • Largura • Altura 	600 mm 600 mm 45 mm
Peso próprio	aprox. 24 kg
Faixa de temperatura <ul style="list-style-type: none"> • Funcionamento • Armazenamento • Transporte 	+10 °C até +40 °C / +50 °F até 104 °F -10 °C até +65 °C / +14 °F até 149 °F -10 °C até +65 °C / +14 °F até 149 °F
Pressão atmosférica <ul style="list-style-type: none"> • Funcionamento • Armazenamento • Transporte 	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa

Dados técnicos gerais seca 645	
Humidade do ar <ul style="list-style-type: none"> • Funcionamento • Armazenamento • Transporte 	30 % - 80 % sem condensação 0 % - 95 % sem condensação 0 % - 95 % sem condensação
Altura dos dígitos	25 mm
Alimentação de energia	Bloco acumulador Alimentador
Consumo de energia <ul style="list-style-type: none"> • com módulo de rádio desativado • com módulo de rádio ativado 	aprox. 25 mA aprox. 42 mA
Dispositivo médico segundo a Diretiva 93/42/CEE	Classe I com função de medição
EN 60601-1: <ul style="list-style-type: none"> • aparelho isolado, classe de proteção II: • aparelho eletromedicinal, tipo B: 	
Transmissão via rádio <ul style="list-style-type: none"> • Banda de frequência • Potência de envio • Normas aplicadas 	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

12.2 Dados da técnica de pesagem

Dados da técnica de pesagem seca 645	
Calibração segundo a Diretiva 2009/23/CE	Classe III
Carga máxima <ul style="list-style-type: none"> • Gama parcial de pesagem 1 • Gama parcial de pesagem 2 	200 kg 300 kg
Carga mínima <ul style="list-style-type: none"> • Gama parcial de pesagem 1 • Gama parcial de pesagem 2 	2,0 kg 4,0 kg
Divisão mínima <ul style="list-style-type: none"> • Gama parcial de pesagem 1 • Gama parcial de pesagem 2 	100 g 200 g
Gama de taragem	300 kg

Dados da técnica de pesagem seca 645	
Precisão na primeira calibração	
• Gama parcial de pesagem 1, até 50 kg	±50 g
• Gama parcial de pesagem 1, 50 kg até 200 kg	±100 g
• Gama parcial de pesagem 2, até 100 kg	±100 g
• Gama parcial de pesagem 2, 100 kg até 300 kg	±200 g

13. ACESSÓRIOS OPCIONAIS

Aparelhos seca 360° wireless	Número de artigo
Escalas de medição da altura • seca 274 • seca 264	variantes específicas do país variantes específicas do país
Impressora sem fios • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466	variantes específicas do país variantes específicas do país
Software para PC • seca analytics 115	pacotes de licença específicos da utilização
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

14. PEÇAS SOBRESSALENTES

Peças sobressalentes	Número de artigo
Alimentador com ficha EURO: 230 V~ / 50 Hz/12 V=/130 mA	68-32-10-252
Alimentador com função de transformador com adaptadores: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz/12 V=/0.5 A	68-32-10-265

15.ELIMINAÇÃO

15.1 Aparelho



Não deite o aparelho no lixo doméstico. O aparelho tem de ser eliminado de forma adequada como sucata eletrónica. Respeite as respetivas disposições nacionais. Para mais informações, contacte os nossos serviços em:

service@seca.com

15.2 Pilhas e acumuladores



Não deite as pilhas e os acumuladores usados no lixo doméstico, independentemente de estes conterem substâncias nocivas ou não. Como consumidor é obrigado por lei a eliminar as pilhas e acumuladores nos locais de recolha previstos ou nos locais de recolha do fornecedor. Elimine as pilhas e acumuladores apenas quando estiverem completamente descarregados.

16. GARANTIA

Para falhas originadas por defeito de material ou de fabrico, o direito à garantia aplica-se por um período de dois anos após o fornecimento. Todas as partes móveis, como p. ex. pilhas, cabo, alimentadores, acumuladores, etc. estão excluídas da garantia. Todas as falhas abrangidas pela garantia serão eliminadas sem qualquer custo para o cliente, mediante a apresentação da factura de compra. Outras reivindicações não serão levadas em consideração. Os custos de transporte ficam a cargo do cliente se o aparelho se encontrar noutra local que não a morada do cliente. Em caso de danos durante o transporte, o direito à garantia só se aplicará se tiver sido utilizada a embalagem original completa para o transporte, e se a balança tiver sido acomodada e fixada convenientemente dentro da mesma. Por esse motivo, guarde todas as partes da embalagem.

O direito à garantia é anulado se o aparelho tiver sido aberto por pessoas sem autorização expressa da seca.

Para os clientes que se encontram no estrangeiro, pedimos que no caso de reivindicação do direito à garantia se dirija ao vendedor do respectivo país.

SPIS TREŚCI

1. Gwarancja jakości	355	5. Przed rozpoczęciem	
2. Opis urządzenia	356	użytkowania...	370
2.1 Gratulacje!	356	5.1 Zakres dostawy	370
2.2 Przeznaczenie	356	Części	370
2.3 Opis działania	356	Elementy łączące	371
2.4 Kwalifikacje użytkownika	357	5.2 Montaż urządzenia	372
Montaż	357	Przygotowanie platformy	
Obsługa	357	ważącej	372
3. Bezpieczeństwo	358	Montaż prawego wspornika	
3.1 Zasady bezpieczeństwa		relingu	373
w instrukcji obsługi	358	Montaż tylnego wspornika	
3.2 Podstawowe zasady		relingu	374
bezpieczeństwa	358	Montaż poręczy	375
Postępowanie z urządzeniem	358	Montaż uchwytu	
Unikanie porażenia prądem	360	wyświetlacza	376
Unikanie infekcji	360	Montaż obudowy	
Unikanie zranień	361	wyświetlacza	377
Unikanie uszkodzeń		Montaż pokryw trójkątnych ..	377
urządzenia	361	Montaż ramy rolkowej i ramy	
Postępowanie z wynikami		bocznej	378
pomiaru	362	Podłączanie kabla	
Postępowanie z materiałami		wyświetlacza	379
opakowaniowymi	363	5.3 Podłączanie układu zasilania .	380
3.3 Postępowanie z bateriami		Podłączanie bloku	
i akumulatorami	363	akumulatorowego	380
4. Przegląd	365	Podłączanie zasilacza	
4.1 Elementy obsługowe	365	i ładowanie bloku	
4.2 Symbole na wyświetlaczu ..	366	akumulatorowego	381
4.3 Oznaczenia na urządzeniu			
i na tabliczce znamionowej ..	367		
4.4 Oznaczenia na opakowaniu .	368		
4.5 Struktura menu	369		

6. Obsługa	382	7. Sieć bezprzewodowa seca 360° wireless	395
6.1 Przygotowania do użycia	382	7.1 Wprowadzenie	395
Przemieszczanie wagi	382	Grupy urządzeń	
Poziomowanie wagi	382	bezprzewodowych seca	395
Obracanie głowicy		Kanały	396
wyświetlacza	383	Rozpoznawanie urządzeń	396
6.2 Ważenie	383	7.2 Używanie wagi w grupie	
Włączanie wagi	384	urządzeń bezprzewodowych	
Ważenie pacjenta	384	(menu)	397
Tarowanie dodatkowej masy		Włączanie modułu	
(TARA)	384	bezprzewodowego (SYS)	397
Ciągłe wyświetlanie wyniku		Definiowanie grupy urządzeń	
pomiaru (HOLD)	385	bezprzewodowych (Lrn)	397
Pomiar i interpretacja		Włączanie funkcji	
wskaźnika Body Mass		automatycznego przesyłania	
Index (BMI)	385	(ASend)	399
Przesyłanie wyników pomiaru		Wybór opcji wydruku (APrt)	400
do bezprzewodowego		Ustawianie godziny (Time)	400
urządzenia odbiorczego	387		
Automatyczne obliczanie i		8. Preparacja higieniczna	401
drukowanie wskaźnika BMI	387	8.1 Czyszczenie	402
Automatyczne przełączanie		8.2 Dezynfekcja	402
zakresu ważenia	388	8.3 Sterylizacja	403
Wyłączanie wagi	388	9. Kontrola działania	403
6.3 Dalsze funkcje (menu)	389	10. Co robić, jeżeli...?	404
Nawigacja po menu	389	11. Konserwacja/legalizacja	
Automatyczne usuwanie		ponowna	407
zapisanych wartości (AClr)	390	11.1 Informacje odnośnie	
Trwałe zapisywanie w pamięci		konserwacji i legalizacji	
ciężaru dodatkowego (Pt)	390	ponownej	407
Włączanie funkcji Autohold		11.2 Sprawdzanie stanu licznika	
(Ahold)	392	legalizacji	407
Włączanie sygnału		12. Dane techniczne	408
dźwiękowego (BEEP)	392	12.1 Ogólne dane techniczne	408
Ustawianie funkcji		12.2 Parametry ważenia	409
filtrowania (Fil)	393	13. Akcesoria opcjonalne	410
Przywracanie ustawień		14. Części zamienne	410
fabrycznych (RESET)	393	15. Utylizacja	411
		15.1 Urządzenie	411
		15.2 Baterie i akumulatory	411
		16. Gwarancja	412

1. GWARANCJA JAKOŚCI



Nabywając produkty firmy seca, nabywają Państwo nie tylko dojrzałą, dopracowywaną przez ponad 100 lat technikę, ale także potwierdzoną urzędowo, prawnie i przez niezależne instytuty jakość. Produkty marki seca spełniają dyrektywy i normy europejskie oraz przepisy krajowe. Kupując seca, kupują Państwo przyszłość.

M

Wagi oznaczone tym znakiem spełniają wymagania europejskiej dyrektywy w sprawie wag nieautomatycznych 2009/23/WE. Wagi seca oznaczone tym znakiem spełniają wysokie wymagania jakościowe i techniczne stawiane wagom legalizowanym.

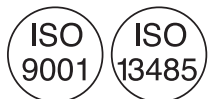


Wagi oznaczone tym znakiem spełniają surowe wymagania klasy legalizacyjnej III i mogą być używane do wykonywania pomiarów legalizowanych w medycynie.



Produkty oznaczone tym symbolem spełniają odnoszące się do nich wymagania regulacji prawnych Wspólnoty Europejskiej, w szczególności następujących:

- dyrektywa 2009/23/WE w sprawie wag nieautomatycznych
- dyrektywa 93/42/EG w sprawie wyrobów medycznych
- norma DIN EN 45501 dotycząca zagadnień metrologicznych wag nieautomatycznych



Profesjonalizm firmy seca zyskał też oficjalne potwierdzenie. TÜV Süd Product Service, jednostka certyfikacji wyrobów medycznych, potwierdziła certyfikatem, że firma seca konsekwentnie spełnia wysokie prawne wymagania stawiane jej jako producentowi wyrobów medycznych. System kontroli jakości firmy seca obejmuje takie obszary jak konstrukcja, projektowanie, produkcja, dystrybucja oraz serwis wag medycznych i systemów pomiaru wielkości służących do oceny stanu zdrowia i odżywienia pacjentów.

seca chroni środowisko. Oszczędzanie naturalnych zasobów jest dla nas bardzo ważne. Dlatego staramy się oszczędnie gospodarować materiałem



opakowaniowym tam, gdzie jest to celowe. Wszystko, co z niego pozostaje, można łatwo zutilizować na miejscu w ramach systemu Duales System.

2. OPIS URZĄDZENIA

2.1 Gratulacje!

Zakup elektronicznej wagi z poręczą ułatwiającą stanie **seca 645** to inwestycja w bardzo precyzyjne, a jednocześnie wytrzymałe urządzenie.

Od ponad 170 lat firma seca wykorzystuje swoje doświadczenie w służbie zdrowia. Jako lider rynku w wielu krajach świata, seca dysponuje licznymi innowacyjnymi rozwiązaniami w zakresie ważenia i mierzenia, ciągle definiując nowe standardy jakościowe.

2.2 Przeznaczenie

Elektroniczna waga z poręczą ułatwiającą stanie **seca 645** jest stosowana zgodnie z przepisami krajowymi głównie w szpitalach, przychodniach lekarskich i stacjonarnych ośrodkach opieki.

Waga służy do konwencjonalnego pomiaru masy ciała i określania ogólnego stanu odżywienia; pomaga ona lekarzowi w diagnostyce albo w podejmowaniu decyzji dotyczących terapii.

W celu postawienia dokładnej diagnozy lekarz musi jednak oprócz pomiaru masy ciała zlecić wykonanie dodatkowych szczegółowych badań i uwzględnić ich wyniki.

2.3 Opis działania

Obok tradycyjnego sposobu ważenia urządzenie **seca 645** posiada również funkcję obliczania wskaźnika Body Mass Index. W tym celu wystarczy przy użyciu klawiatury wprowadzić wzrost, a waga automatycznie obliczy na podstawie zmierzonej wartości masy ciała wskaźnik Body Mass Index.

Wzrostomierze wchodzące w skład systemu **seca 360° wireless** mogą przekazywać zmierzone dane bezprzewodowo do urządzeń **seca 645**.

W sieci bezprzewodowej **seca 360° wireless** wyniki pomiaru można bezprzewodowo przesyłać do drukarki bezprzewodowej **seca** lub do komputera z zainstalowaną aplikacją **seca analytics**, wyposażonego w bezprzewodową kartę sieciową USB **seca**.

Urządzenie **seca 645** może jeździć na rolkach.

Wagę należy stosować wyłącznie do celu opisanego w rozdziale „Przeznaczenie” na stronie 356.

2.4 Kwalifikacje użytkownika

Montaż Urządzenia dostarczane w stanie częściowo zmontowanym muszą być montowane przez dostatecznie wykwalifikowany personel, np. sprzedawcę, technika szpitalnego czy serwis **seca**.

Obsługa Urządzenie może obsługiwać wyłącznie personel medyczny.

3. BEZPIECZEŃSTWO

3.1 Zasady bezpieczeństwa w instrukcji obsługi



NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.



OSTRZEŻENIE!

Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Oznacza niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do lekkich lub średnio ciężkich uszkodzeń ciała.

UWAGA!

Oznacza możliwość błędnej obsługi urządzenia. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do uszkodzenia urządzenia lub zafałszowania wyników pomiaru.

WSKAZÓWKA:

Zawiera dodatkową informację odnośnie stosowania niniejszego urządzenia.

3.2 Podstawowe zasady bezpieczeństwa

Postępowanie z urządzeniem

- Należy przestrzegać wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi.
- Zachować i starannie przechowywać instrukcję obsługi. Instrukcja obsługi jest integralną częścią urządzenia i musi być w każdej chwili dostępna.



NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Niebezpieczeństwo wybuchu

Nie używać urządzenia w otoczeniu, w którym występują następujące gazy:

- tlen
- palne środki znieczulające
- inne palne substancje i mieszaniny substancji z powietrzem



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Zagrożenie pacjenta, uszkodzenie urządzenia

- Urządzenia dodatkowe podłączane do medycznych urządzeń elektrycznych muszą posiadać atest potwierdzający spełnianie odpowiednich norm IEC albo ISO (np. IEC 60950 dla urządzeń przetwarzających dane elektroniczne). Po za tym wszystkie konfiguracje muszą spełniać wymogi norm dotyczących systemów medycznych (patrz IEC 60601-1-1 albo część 16 wydania III normy IEC 60601-1, odpowiednio). Kto podłącza urządzenia dodatkowe do medycznych urządzeń elektrycznych, jest konfiguratorem systemu i tym samym odpowiada za zgodność systemu z wymogami norm dotyczących takich systemów. Wskazuje się, że prawodawstwo lokalne ma pierwszeństwo wobec wyżej wymienionych wymogów odpowiednich norm. W razie pytań należy się skontaktować z miejscowym sprzedawcą lub Serwisem Technicznym.
- Należy zlecać regularne przeprowadzanie konserwacji i ponownych legalizacji, zgodnie z opisem w odpowiednim rozdziale instrukcji obsługi urządzenia.
- Techniczne modyfikacje urządzenia są zabronione. Urządzenie nie zawiera żadnych części wymagających konserwacji przez użytkownika. Konserwacje i naprawy zlecać wyłącznie autoryzowanemu serwisowi seca. Adres najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.
- Stosować wyłącznie oryginalne akcesoria i części zamienne firmy seca. W innym przypadku firma seca nie udziela gwarancji.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Zagrożenie pacjenta, nieprawidłowe działanie

- Stosując elektryczne urządzenia medyczne, np. wysokoczęstotliwościowe przyrządy chirurgiczne, należy zachowywać minimalny odstęp przynajmniej ok. 1 metra w celu wykluczenia wadliwych pomiarów albo zakłóceń bezprzewodowej transmisji danych.
- Stosując elektryczne urządzenia medyczne, np. wysokoczęstotliwościowe przyrządy chirurgiczne, należy zachowywać minimalny odstęp przynajmniej ok. 1 metra w celu wykluczenia wadliwych pomiarów albo zakłóceń bezprzewodowej transmisji danych.
- Rzeczywista moc promieniowania generowanego przez urządzenia wysokoczęstotliwościowe może wymagać zachowania minimalnych odstępów większych od 1 metra. Dokładne informacje są podane na stronie www.seca.com.

Unikanie porażenia prądem elektrycznym



OSTRZEŻENIE!

Porażenie prądem elektrycznym

- Urządzenia, które mogą pracować z zasilacza, należy ustawiać w taki sposób, by gniazdo sieciowe było łatwo dostępne i umożliwiało szybkie odłączenie urządzenia od sieci.
- Należy się upewnić, że parametry lokalnej sieci są zgodne z parametrami podanymi na zasilaczu.
- Nigdy nie dotykać zasilacza mokrymi albo wilgotnymi rękami.
- Nie używać przedłużaczy i paneli wielogniazdowych.
- Uważać, by nie doszło do zaciśnięcia kabla zasilającego i wykluczyć możliwość jego uszkodzenia przez ostre krawędzie.
- Nie używać urządzenia powyżej wysokości 3000 m n. p. m.

Unikanie infekcji



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo infekcji

- Urządzenie należy preparować higienicznie w regularnych odstępach czasu zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale tego dokumentu.

- Upewnić się, że pacjent nie choruje na choroby zakaźne!
- Upewnić się, że pacjent nie ma otwartych ran ani zakaźnych zmian skórnych, które mogą zetknąć się z urządzeniem.

Unikanie zranień



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo przewrócenia

- Upewnić się, że urządzenie stoi stabilnie i równo.
- Ułożyć kabel zasilający tak, by pacjent i użytkownik nie mogli się o niego potknąć.
- Uniemożliwić wchodzenie pacjenta na platformę ważącą bezpośrednio przy krawędziach.
- Zapewnić wolne i bezpieczne wchodzenie pacjenta na platformę ważącą.



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo poślizgnięcia

- Przed wejściem pacjenta na platformę ważącą sprawdzić, czy platforma jest sucha.
- Przed wejściem pacjenta na platformę ważącą sprawdzić, czy pacjent ma suche stopy.
- Zapewnić wolne i bezpieczne wchodzenie pacjenta na platformę ważącą.

Unikanie uszkodzeń urządzenia

UWAGA!

Uszkodzenie urządzenia

- Wykluczyć dostanie się cieczy do wnętrza urządzenia. Ciecz może uszkodzić elementy elektroniczne.
- Wyłączać urządzenie przed odłączeniem zasilacza od gniazda sieciowego.
- Jeżeli urządzenie nie będzie używane przez dłuższy czas, odłączyć zasilacz od gniazda sieciowego. Tylko w tym stanie urządzenie będzie pewnie odłączone od źródła prądu.
- Nie upuszczać urządzenia.
- Nie narażać urządzenia na silne uderzenia i wibracje.
- Działanie urządzenia należy kontrolować w regularnych odstępach czasu zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale

tego dokumentu. Nie używać urządzenia, jeżeli nie działa ono prawidłowo albo jest uszkodzone.

- Nie narażać urządzenia na bezpośrednie działanie promieni słonecznych i uważać, by w pobliżu urządzenia nie było żadnych źródeł ciepła. Za wysokie temperatury mogą uszkodzić elementy elektroniczne.
- Unikać szybkich zmian temperatury. Jeżeli urządzenie jest transportowane w sposób powodujący wystąpienie różnic temperatur przekraczających 20°C, przed włączeniem urządzenia należy odczekać co najmniej 2 godziny. W przeciwnym razie może się utworzyć kondensat, który może uszkodzić elementy elektroniczne.
- Ostre środki czyszczące mogą uszkodzić powierzchnie. Używać tylko miękkiej ściereczki, w razie potrzeby zwilżonej łagodnym roztworem mydła w wodzie.
- Stosować wyłącznie środki dezynfekcyjne przystosowane do wrażliwych powierzchni. Odpowiednie środki dezynfekcyjne są dostępne w handlu specjalistycznym.

Postępowanie z wynikami pomiaru



OSTRZEŻENIE!

Zagrożenie pacjenta

To urządzenie **nie jest** urządzeniem diagnostycznym. Urządzenie pomaga jedynie lekarzowi prowadzącemu leczenie w postawieniu diagnozy.

- Warunkiem postawienia dokładnej diagnozy przez lekarza prowadzącego oraz zastosowania odpowiednich terapii jest, oprócz wykorzystania tego urządzenia, zlecenie przez lekarza prowadzącego szczegółowych badań i ocena ich wyników.
- Odpowiedzialność za diagnozy i zastosowane na ich podstawie leczenie ponosi lekarz prowadzący.



UWAGA!

Utrata danych

- Przed zapisaniem i dalszym wykorzystaniem wyników pomiaru uzyskanych przy użyciu tego urządzenia (np. w aplikacji komputerowej

seca analytics lub w szpitalnym systemie informatycznym) należy się upewnić, że wartości pomiarowe są wiarygodne.

- Jeżeli wartości pomiarowe zostały przekazane do aplikacji komputerowej **seca analytics** albo szpitalnego systemu informatycznego, przed ich dalszym wykorzystaniem należy się upewnić, że wartości te są wiarygodne i zostały przyporządkowane właściwemu pacjentowi.

Postępowanie z materiałami opakowaniowymi



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo uduszenia

Materiał opakowaniowy i folie plastikowe (worki) grożą uduszeniem.

- Materiał opakowaniowy należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- Jeżeli oryginalny materiał opakowaniowy jest już niedostępny, używać wyłącznie worków plastikowych z otworami redukującymi niebezpieczeństwo uduszenia.

WSKAZÓWKA:

Oryginalny materiał opakowaniowy zachować do późniejszego wykorzystania (np. wysyłki do konserwacji).

3.3 Postępowanie z bateriami i akumulatorami



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo spowodowania szkody na zdrowiu wskutek nieprawidłowego postępowania

Baterie zawierają szkodliwe substancje, które wskutek nieprawidłowego postępowania z urządzeniem mogą zostać wybuchowo uwolnione do otoczenia.

- Nigdy nie podejmować prób ponownego ładowania jednorazowych baterii.
- Nie nagrzewać baterii/akumulatorów.
- Nie spalać baterii/akumulatorów.
- W przypadku wycieku elektrolitu unikać kontaktu ze skórą, oczami i błonami śluzowymi. Miejsca, które zetknęły się z elektrolitem, przemyć dużą ilością czystej wody i niezwłocznie udać się do lekarza.

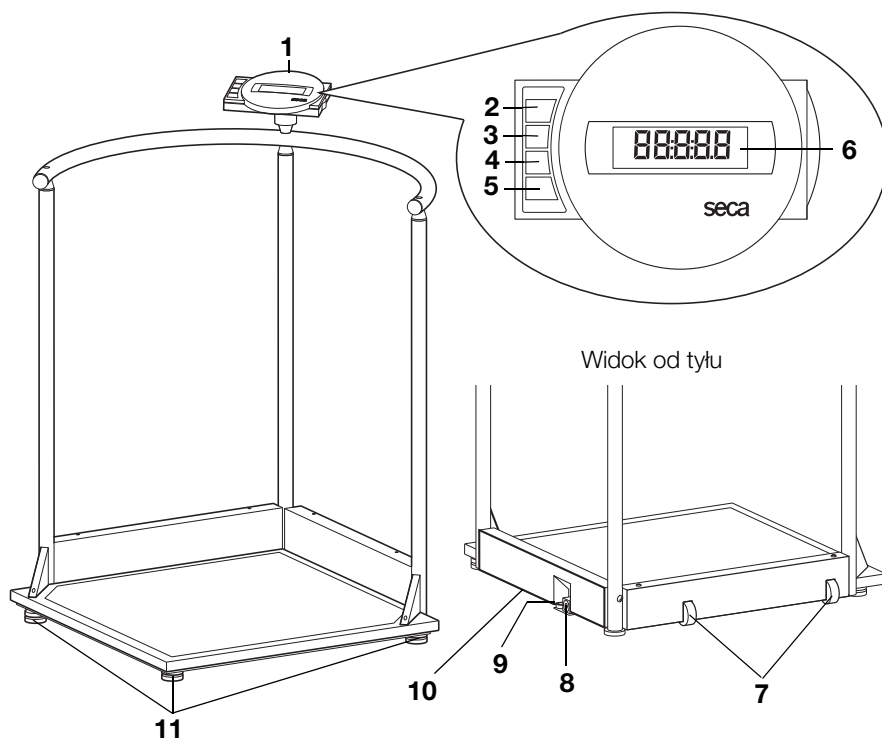
UWAGA!



Niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia i wadliwego działania wskutek użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem



- Stosować wyłącznie podany w tym dokumencie typ baterii/akumulatorów.
- Zawsze wymieniać wszystkie baterie/akumulatory jednocześnie.
- Nie zwierać baterii/akumulatorów.
- Jeżeli urządzenie nie będzie używane przez dłuższy czas, należy wyjąć baterie/akumulatory. W ten sposób nie dojdzie do wycieku elektrolitu wewnątrz urządzenia.
- Jeżeli do urządzenia dostał się elektrolit, zaprzestać używania urządzenia. Zlecić sprawdzenie i ewentualną naprawę urządzenia autoryzowanemu partnerowi serwisowemu seca.

4. PRZEGLĄD

4.1 Elementy obsługowe






Nr	Element obsługowy	Funkcja
1	Wyświetlacz	Centralny element obsługowo-wskaźnikowy
2		Włączanie i wyłączenie wagi
3		Przycisk kierunkowy <ul style="list-style-type: none"> • W trakcie ważenia: <ul style="list-style-type: none"> - Krótkie naciśnięcie: włączanie funkcji Hold - Długie naciśnięcie: włączanie funkcji Tara • W menu: <ul style="list-style-type: none"> - wybór podmenu, wybór punktu menu - zwiększanie wartości

Nr	Element obsługowy	Funkcja
4		Przycisk kierunkowy <ul style="list-style-type: none"> • W trakcie ważenia: <ul style="list-style-type: none"> - Krótkie naciśnięcie: włączanie funkcji BMI - Długie naciśnięcie: otwieranie menu • W menu: <ul style="list-style-type: none"> - wybór podmenu, wybór punktu menu - zmniejszanie wartości
5		Przycisk Enter <ul style="list-style-type: none"> • W trakcie ważenia (gdy jest skonfigurowana sieć bezprzewodowa): <ul style="list-style-type: none"> - Krótkie naciśnięcie: wysyłanie wyniku pomiaru do aktywnych urządzeń odbiorczych (komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB) - Długie naciśnięcie: wydruk wyniku pomiaru (drukarka bezprzewodowa) • W menu: <ul style="list-style-type: none"> - potwierdzanie wybranego punktu menu - zapisywanie ustawionej wartości
6	Wyświetlacz	Element wskazujący wyniki pomiaru i umożliwiający konfigurację urządzenia
7	Roleki transportowe	Na tych rolkach można przesuwac wagę
8	Złącze zasilacza	Służy do podłączania dostarczonego z urządzeniem zasilacza
9	Poziomnica	Pokazuje, czy urządzenie jest wypoziomowane
10	Gniazdo baterii	Mieści blok akumulatorowy
11	Śruba poziomująca	4 sztuki, służą do dokładnego poziomowania urządzenia

4.2 Symbole na wyświetlaczu

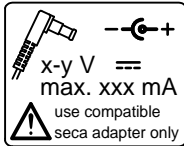





	Symbol	Znaczenie
A		Praca z zasilacza
B		Aktywna jest funkcja, której legalizacja jest niemożliwa
C		Aktualnie używana pozycja zapisu







	Symbol	Znaczenie
D	→ 1 ← → 2 ←	Aktualnie używany zakres ważenia zobacz „Dane techniczne” na stronie 408

4.3 Oznaczenia na urządzeniu i na tabliczce znamionowej

Tekst/Symbol	Znaczenie
Modell	Numer modelu
Ser. No.	Numer seryjny
	Przestrzegać instrukcji obsługi
	Urządzenie elektromedyczne, typ B
	Urządzenie z izolacją ochronną, klasa ochrony II
M	Znak zgodności według dyrektywy 2009/23/WE w sprawie wag nieautomatycznych
e	Wartość z jednostkami masy, użyta do klasyfikacji i legalizacji wagi
d	Wartość określająca różnicę między dwoma kolejnymi wskazaniem
→ x ←	Aktywny zakres ważenia
	Waga klasy legalizacyjnej III wg Dyrektywa 2009/23/EG
	Urządzenie jest zgodne z dyrektywami WE <ul style="list-style-type: none"> • xx: rok, w którym została dokonana legalizacja zgodna z dyrektywami WE i został przyznany -znak CE • 0109: jednostka do spraw metrologii: Hessische Eichdirektion • 0123: jednostka do spraw wyrobów medycznych: TÜV Süd Product Service
FC	Symbol urzędu Federal Communications Commission (FCC) w USA
FCC ID	Numer identyfikacyjny urządzenia nadany przez Federal Communications Commission (FCC) w USA
IC	Numer identyfikacyjny urządzenia nadany przez Industry Canada

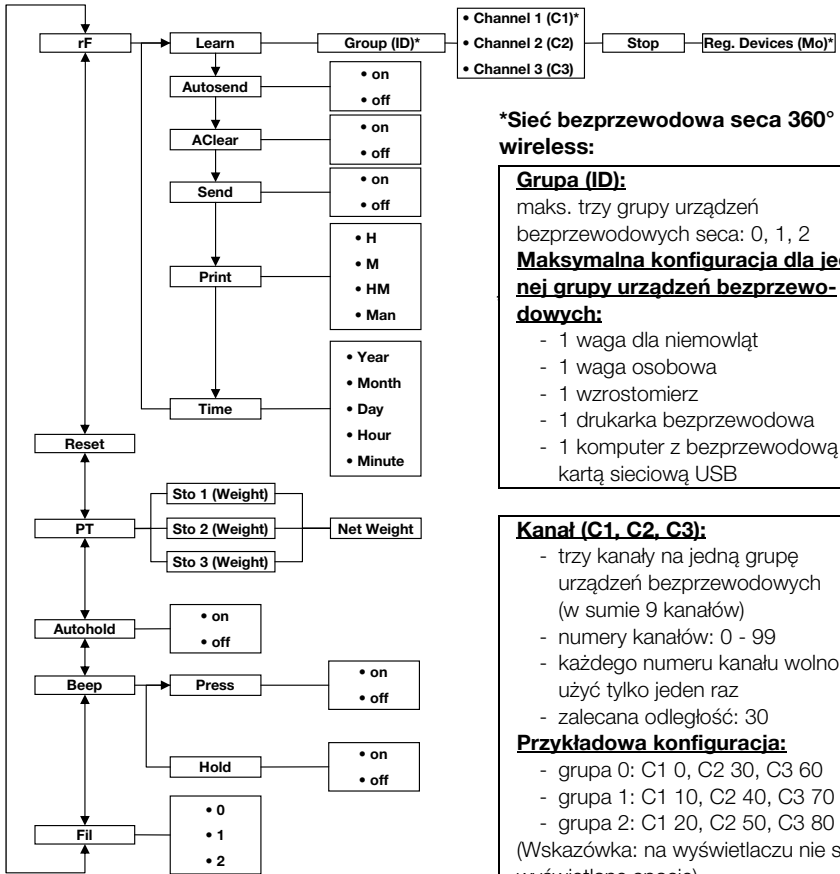
Tekst/Symbol	Znaczenie
	<p>Tabliczka znamionowa przy złączu sieciowym</p> <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: wymagane napięcie zasilania • max xxx mA: maksymalny pobór prądu •  : zwracać uwagę na biegunowość wtyczki urządzenia •  : urządzenie może być zasilane tylko prądem stałym
	<p>Nie wyrzucać urządzenia do zwykłych odpadów domowych</p>

4.4 Oznaczenia na opakowaniu

	<p>Chronić przed wodą</p>
	<p>Strzałki wskazują górną stronę produktu Transportować i przechowywać w pozycji stojącej</p>
	<p>Delikatna zawartość Nie rzucać i nie dopuszczać do rzucania</p>
	<p>Dopuszczalna min. i maks. temperatura transportu i przechowywania</p>
	<p>Dopuszczalna min. i maks. wilgotność powietrza dla transportu i przechowywania</p>
	<p>Materiały opakowaniowe można usuwać w ramach programów recyklingowych.</p>

4.5 Struktura menu

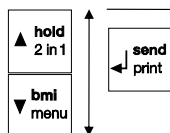
W menu urządzenia dostępne są dalsze funkcje. Urządzenie można dzięki nim optymalnie skonfigurować zależnie od warunków użytkowania (szczegóły od strony 389).



Otwieranie menu:



Nawigacja:

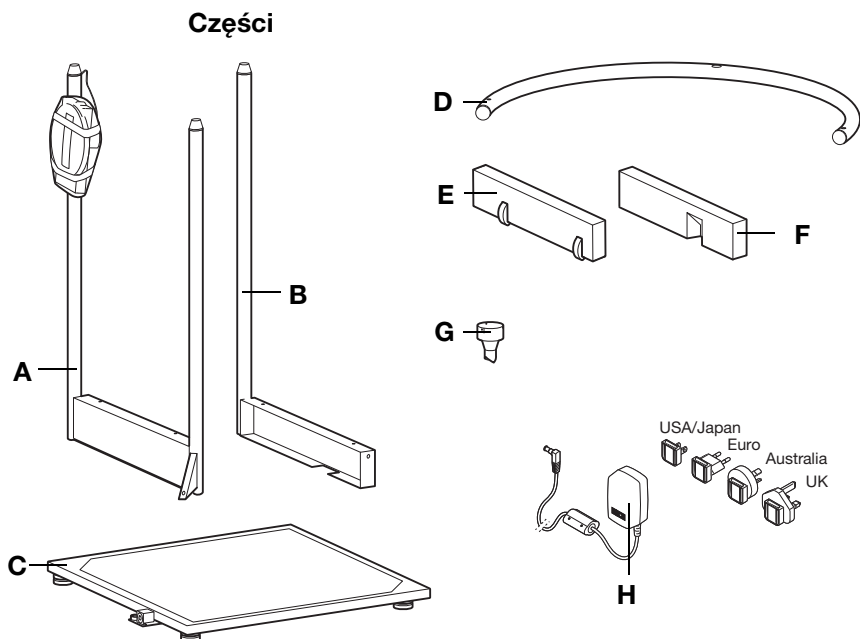


Rozpoznawane urządzenia (MO):

- 1: waga osobowa
- 2: wzrostomierz
- 3: drukarka bezprzewodowa
- 4: komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB
- 7: waga dla niemowląt

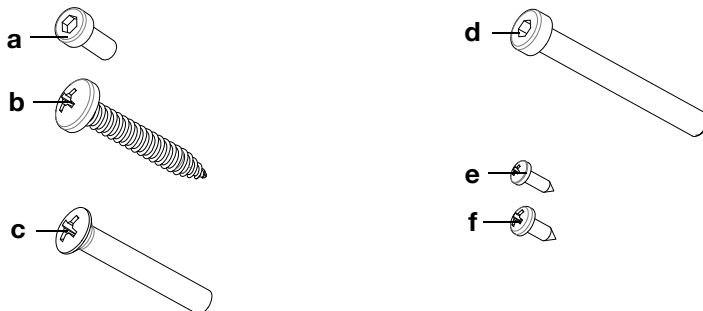
5. PRZED ROZPOCZĘCIEM UŻYTKOWANIA...

5.1 Zakres dostawy



Nr	Komponent	Szt.
A	Tyłny wspornik poręczy, z głowicą wyświetlacza	1
B	Prawy wspornik poręczy, z otworami na złącze sieciowe	1
C	Platforma ważąca	1
D	Poręcz	1
E	Rama rolkowa	1
F	Rama boczna, z otworami na złącze zasilacza sieciowego	1
G	Uchwyt wyświetlacza	1
H	Zasilacz z adapterami (zależnie od modelu: zasilacz z wtyczką euro)	1
	Instrukcja obsługi, b. ilustracji	1

Elementy łączące

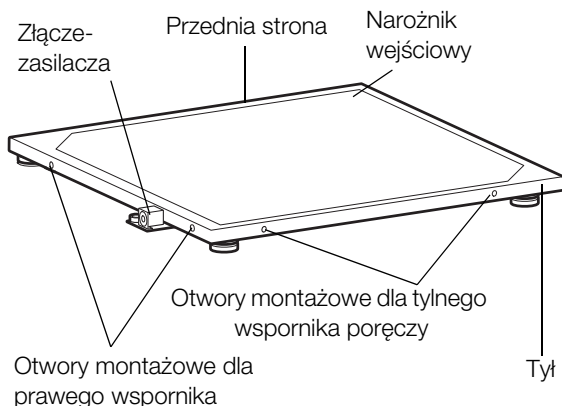


Nr	Komponent	Szt.
a	Śruba imbusowa M 5 x 12	6
b	Błachowkręt z łbem soczewkowym 6,3 x 38	1
c	Śruba z łbem soczewkowym M 6 x 40	2
d	Śruba imbusowa M 6 x 50	1
e	Błachowkręt z łbem soczewkowym 2,9 x 9,5	3
f	Błachowkręt z łbem soczewkowym 3,5 x 9,5	16
	Klucz imbusowy, 4 mm, b. ilustracji	1
	Klucz imbusowy, 5 mm, b. ilustracji	1
	Śrubokręt z końcówką krzyżową nr 1, b. ilustracji	1
	Klucz nasadowy, nr 8/10 mm, b. ilustracji	1
	Klucz płaski, nr 10 mm, b. ilustracji	1

5.2 Montaż urządzenia

Zalecamy przeprowadzenie montażu we dwie osoby, ponieważ konieczne jest ustawienie i połączenie śrubami dużych części.

Przygotowanie platformy ważącej



1. Ustawić platformę ważącą na stabilnym, równym podłożu.
2. Ustawić platformę ważącą w sposób pokazany na rysunku powyżej.

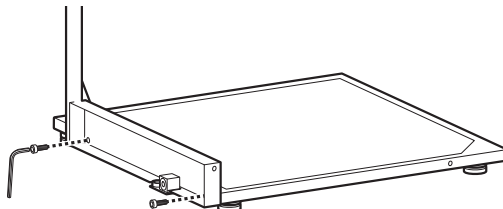
Platforma ważąca leży teraz w prawidłowej pozycji, umożliwiającej montaż wspornika poręczy w sposób przedstawiony w kolejnych rozdziałach.

Montaż prawego wspornika relingu

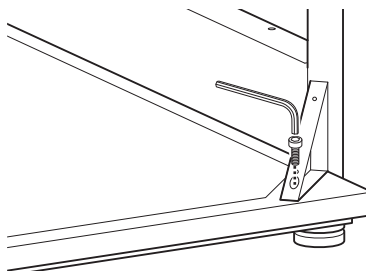
Do tej czynności montażowej będą potrzebne następujące elementy łączące:



3 x śruby imbusowe, M 5 x 12



1. Przyłożyć prawy wspornik poręczy do platformy ważącej w sposób pokazany na rysunku powyżej.
2. Przykręcić wspornik poręczy do platformy ważącej dwoma śrubami imbusowymi.



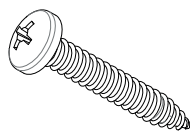
3. Przykręcić do platformy ważącej trójkątny element stabilizujący przy użyciu jednej śruby imbusowej.

Montaż tylnego wspornika relingu

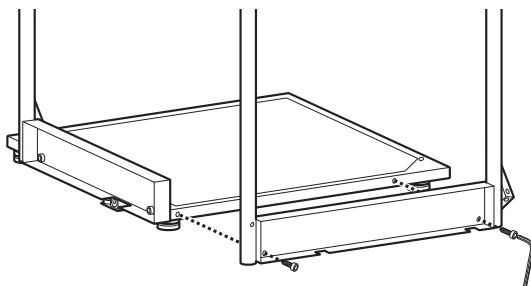
Do tej czynności montażowej będą potrzebne następujące elementy łączące:



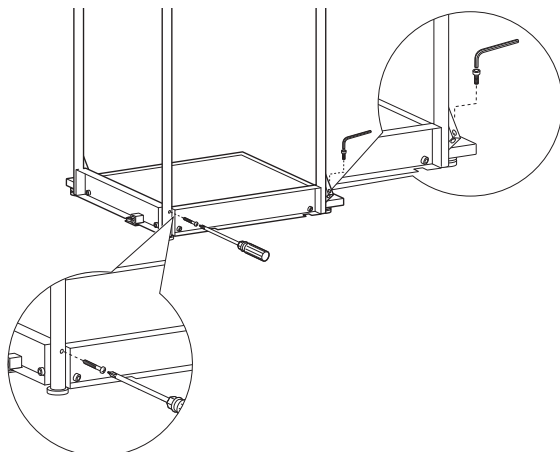
3 x śruby imbusowe,
M 5 x 12



1 x blachowkręt z łbem
soczewkowym 6,3 x 38



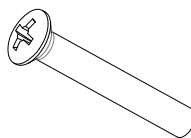
1. Przyłożyć tylny wspornik poręczy do platformy ważącej w sposób pokazany na rysunku powyżej.
2. Przykręcić tylny wspornik poręczy do platformy ważącej dwoma śrubami imbusowymi.



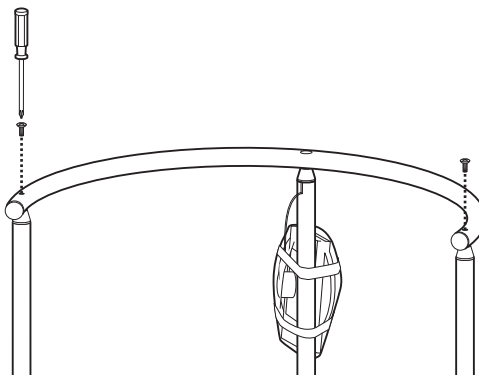
3. Przykręcić do platformy ważącej trójkątny element stabilizujący przy użyciu jednej śruby imbusowej.
4. Połączyć oba wsporniki poręczy blachowkrętem, w sposób pokazany na rysunku powyżej.

Montaż poręczy

Do tej czynności montażowej będą potrzebne następujące elementy łączące:



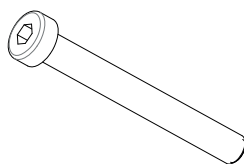
2 x śruba z łbem soczewkowym M 6 x 40



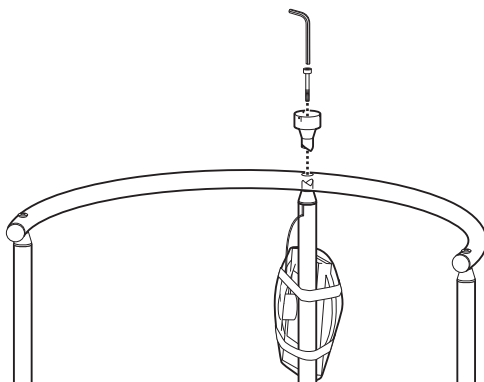
1. Ustawić poręcz tak, by duże otwory wskazywały w dół.
2. Założyć poręcz na trzy słupki.
3. Przykręcić poręcz, używając śrub z łbem soczewkowym, do obu zewnętrznych słupków.

Montaż uchwyty wyświetlacza

Do tej czynności montażowej będzie potrzebny następujący element łączący:



1 x śruba walcowa M 6 x 50



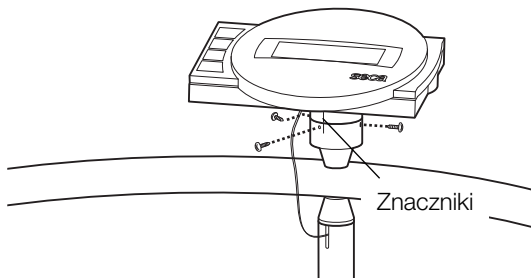
1. Włożyć wspornik wyświetlacza do otworu nad środkowym słupkiem.
2. Obracać uchwyt wyświetlacza, aż głośno się zatrzaśnie.
3. Przykręcić uchwyt wyświetlacza śrubą walcową.

Montaż obudowy wyświetlacza

Do tej czynności montażowej będą potrzebne następujące elementy łączące:



3 x blachowkręt z łbem soczewkowym 2,9 x 9,5



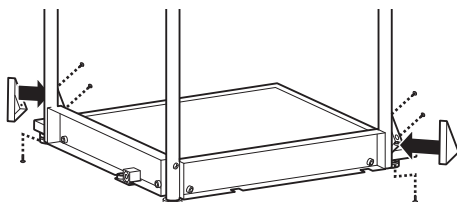
1. Zdjąć zabezpieczenie transportowe z obudowy wyświetlacza.
2. Założyć obudowę wyświetlacza na uchwyt wyświetlacza w taki sposób, by znaczniki pozycyjne znalazły się jeden nad drugim.
3. Przykręcić obudowę wyświetlacza blachowkrętami do uchwyty wyświetlacza.

Montaż pokryw trójkątnych

Do tej czynności montażowej będą potrzebne następujące elementy łączące:



6 x blachowkręt z łbem soczewkowym 3,5 x 9,5



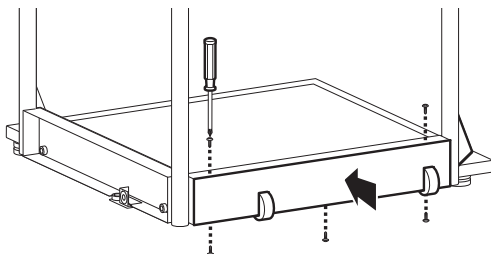
1. Założyć jedną pokrywę na trójkątny element stabilizujący tylnego wspornika poręczy.
2. Przykręcić pokrywę trzema blachowkrętami do elementu stabilizującego.
3. Powtórzyć kroki 1. i 2. dla elementu stabilizującego prawego wspornika poręczy.

Montaż ramy rolkowej i ramy bocznej

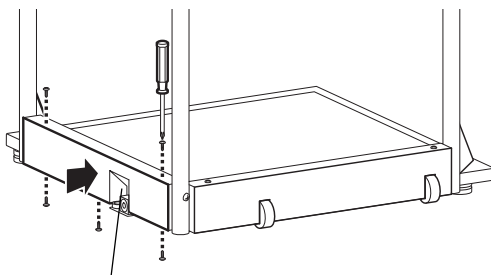
Do tej czynności montażowej będą potrzebne następujące elementy łączące:



10 x blachowkręt z łbem soczewkowym 3,5 x 9,5



1. Wstawić ramę rolkową na tylny wspornik poręczy, w sposób pokazany na rysunku powyżej.
2. Przykręcić ramę rolkową do tylnego spornika poręczy 5 blachowkrętami.



Otwór

3. Powtórzyć kroki 1. i 2., aby zamontować ramę boczną do tylnego wspornika poręczy.

Podłączanie kabla wyświetlacza

UWAGA!

Niebezpieczeństwo nieprawidłowego działania urządzenia wskutek błędnego montażu

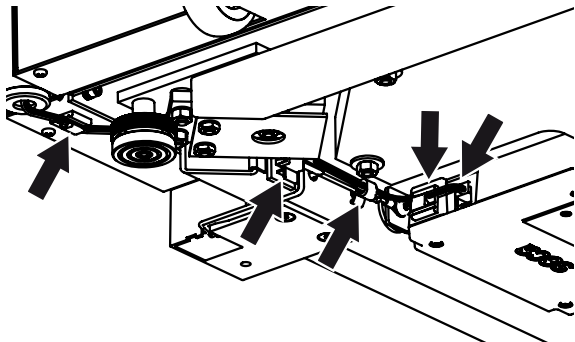
Zbyt mocno napięte przewody, np. za bardzo powyginane, lub wygięta wtyczka mogą spowodować błędne wskazania wyświetlacza lub awarię wyświetlacza.

- Przewody należy ułożyć w taki sposób, aby nie były za mocno zgięte, a wtyczka nie była wygięta.
- Zastosować uchwyty kablowe eliminujące siły rozciągające, w których należy ułożyć wszystkie przewody.

1. Podnieść wagę, aby uzyskać dostęp do spodniej strony platformy ważącej.

WSKAZÓWKA:

Na czas tych czynności montażowych można oprzeć wagę na poręczy.

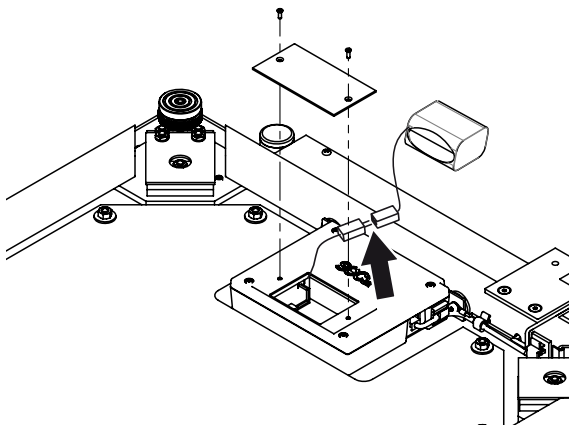


2. Przeprowadzić kabel wyświetlacza pod platformą ważącą wzdłuż modułu elektronicznego, w sposób pokazany na rysunku.
3. Podłączyć kabel wyświetlacza do modułu elektronicznego.
4. Wcisnąć zatrzask przymocowany fabrycznie do kabla wyświetlacza do otworu w ramie wagi tak, by został wyczuwalnie zablokowany.
5. Wcisnąć kabel wyświetlacza w zatrzaski znajdujące się w ramie wagi tak, by zostały wyczuwalnie zablokowane.
6. Opuścić wagę.

5.3 Podłączanie układu zasilania

Waga zasilana jest z bloku akumulatorowego lub zasilacza (obydwa te elementy są objęte zakresem dostawy). Zależnie od modelu z wagą dostarczony jest zasilacz z adapterami wtykowymi albo zasilacz z niewymienną wtyczką euro.

Podłączanie bloku akumulatorowego



1. Poluzować śruby komory na baterie.
2. Zdjąć pokrywę komory na baterie.
3. Wyjąć blok akumulatorowy z komory na baterie.
4. Wyjąć przewód przyłączeniowy z komory na baterie.
5. Połączyć przewód z blokiem akumulatorowym.
6. Włożyć blok akumulatorowy do komory na baterie.
7. Przykręcić pokrywę do komory na baterie.

Podłączanie zasilacza i ładowanie bloku akumulatorowego

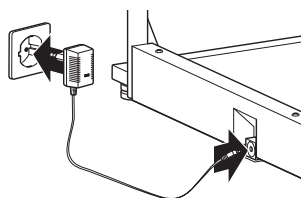
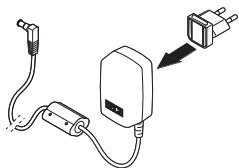


OSTRZEŻENIE!

Zagrożenie zranieniem i uszkodzeniem urządzenia wskutek użycia niewłaściwego zasilacza

Zasilacze dostępne w handlu mogą generować wyższe napięcie niż podane na zasilaczu. Może wskutek tego dojść do przegrzania, zapalenia, stopienia lub zwarcia wagi.

- Należy stosować wyłącznie oryginalne zasilacze firmy seca z zintegrowaną wtyczką, o napięciu wyjściowym 9 V lub regulowanym napięciu wyjściowym 12 V.



1. W razie potrzeby podłączyć wtyczkę odpowiadającą dostępnej sieci elektrycznej do zasilacza.
2. Podłączyć wtyczkę zasilacza do złącza zasilania wagi.
3. Podłączyć zasilacz do gniazda sieciowego.
4. Przy pierwszym ładowaniu waga powinna być podłączona do sieci przez co najmniej 24 godziny, aby blok akumulatorowy został całkowicie naładowany.

6. OBSŁUGA



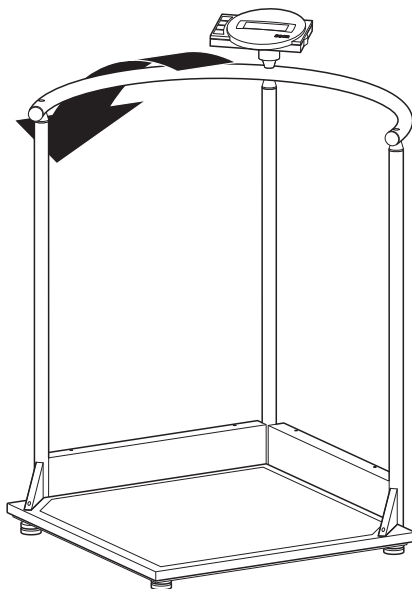
OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo zranienia

Przed każdym użyciem urządzenia należy kontrolować jego sprawność zgodnie z opisem w rozdziale „Kontrola działania” na stronie 403.

6.1 Przygotowania do użycia

Przemieszczanie wagi



1. Przechylić urządzenie tak, by mogło swobodnie jechać na rolkach.
2. W tej pozycji przejechać urządzeniem na nowe miejsce ustawienia lub przechowywania.

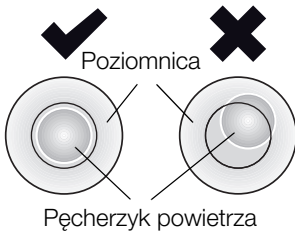
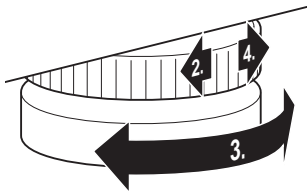
Poziomowanie wagi

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Ustawienie wagi z obudową leżącą na jakimś przedmiocie, np. na ręczniku, spowoduje błędny pomiar masy ciała.

- Wagę należy ustawić tak, aby kontakt z podłożem miały wyłącznie śruby poziomujące.



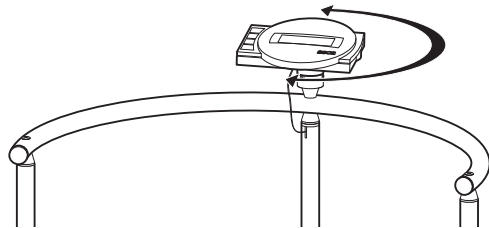
Obracanie głowicy wyświetlacza

1. Wagę należy ustawić na stabilnym, równym podłożu.
2. Poluzować śruby radełkowe.
3. Wypoziomować urządzenie przez odpowiednie obracanie śrub poziomyjących.

Pęcherzyk powietrza poziomnicy musi znajdować się dokładnie w środku okręgu.

4. Dokręcić śruby radełkowe w kierunku strzałki. Śruby poziomyjące są teraz zabezpieczone przed rozregulowaniem.

Obudowa wyświetlacza urządzenia jest ruchoma. Można ją dzięki temu optymalnie ustawiać przy każdym użyciu wagi.



- ♦ Obrócić obudowę wyświetlacza tak, by można było wygodnie odczytywać wskazania.

6.2 Ważenie



OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo zranienia pacjenta wskutek upadku

Osoby o ograniczonej motoryce ciała mogą upaść podczas próby siadania na wadze.

- Osoby o ograniczonej motoryce ciała należy podczas siadania podeprzeć.

Włączanie wagi



- ◆ Nacisnąć przycisk Start.
Widać krótko wszystkie elementy wyświetlacza, a następnie na wyświetlaczu pojawia się słowo **SECA**.
Waga jest gotowa do pracy, gdy na wyświetlaczu pojawi się wskazanie **0.0**.

Ważenie pacjenta



1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Poprosić pacjenta o wejście na wagę.
3. Poprosić pacjenta, by stanął bez ruchu.
4. Odczytać wynik pomiaru.

Tarowanie dodatkowej masy (TARA)

Dzięki funkcji TARE można wyeliminować wpływ dodatkowego ciężaru (np. ręcznika czy nakładki na wagę) na wynik ważenia.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Jeśli dodatkowy przedmiot, np. duży ręcznik dotyka powierzchni, na której stoi waga, spowoduje to błędny pomiar masy ciała.

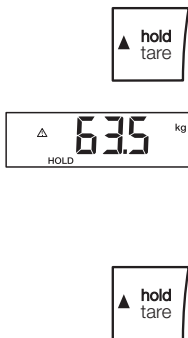
- Upewnić się, że dodatkowe ciężary dotykają wyłącznie powierzchni wagi.



1. Włączyć wagę.
2. Położyć dodatkowy ciężar na wadze.
3. Nacisnąć i przytrzymać przycisk kierunkowy (**hold/tare**), aż na wyświetlaczu pojawi się wskazanie „NET”.
4. Zaczekać, aż wskazanie przestanie migać, a zamiast niego pojawi się **0.0**.
5. Zważyć pacjenta zgodnie z opisem w rozdziale „Ważenie pacjenta”.
6. Odczytać wynik pomiaru.
Dodatkowy ciężar został automatycznie odliczony.
7. Aby wyłączyć funkcję TARE, należy nacisnąć i przytrzymać przycisk (**hold/tare**), aż zniknie komunikat „NET”, albo wyłączyć wagę.

WSKAZÓWKA:

Maksymalna masa pokazywana przez wagę zmniejsza się o masę położonych na niej przedmiotów.

Ciągle wyświetlanie wyniku pomiaru (HOLD)

Dzięki funkcji HOLD wartość pomiaru jest wyświetlana także po zejściu pacjenta z wagi. Można dzięki temu najpierw zaopiekować się pacjentem, a później zanotować wartość pomiaru.

1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Włączyć wagę.
3. Zważyć pacjenta zgodnie z opisem w rozdziale „Ważenie pacjenta”.
4. Krótco nacisnąć przycisk (**hold/tare**).

Wskazanie miga do momentu ustabilizowania się pomiaru masy ciała. Następnie wartość pomiaru jest wyświetlana ciągle. Pojawia się symbol \triangle - (funkcja nieobjęta zakresem legalizacji) i komunikat „HOLD”.

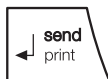
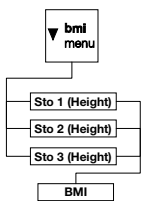
5. Aby wyłączyć funkcję HOLD, należy krótco nacisnąć przycisk (**hold/tare**). Symbol \triangle i komunikat „HOLD” znikają.

WSKAZÓWKA:

Przy włączonej funkcji Autohold wartość pomiaru masy ciała wyświetla się automatycznie w sposób ciągły do momentu, gdy waga wyłączy się samoczynnie lub zostanie wyłączona, zobacz „Włączanie funkcji Autohold (Ahold)” na stronie 392.

Pomiar i interpretacja wskaźnika Body Mass Index (BMI)

Wskaźnik Body Mass Index obliczany jest przez porównanie wzrostu i masy ciała, co pozwala na uzyskanie dokładniejszych danych niż np. określenie idealnej masy ciała według Broca. Podany zostaje obszar tolerancji, który uważany jest za optymalny pod względem zdrowotnym.



Urządzenie posiada trzy pozycje zapisu wzrostu ciała. Można w ten sposób wprowadzać i zapisywać wzrost konkretnych pacjentów. Alternatywnie można zapisywać różne wartości wyjściowe, co umożliwia szybsze ustawianie rzeczywistego wzrostu pacjenta.

1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Włączyć wagę.
3. Krótko nacisnąć przycisk **(bmi/menu)**.
Pojawia się komunikat „BMI”.
Wyświetlana jest ostatnio używana pozycja zapisu (tutaj pozycja 2).
4. Można potwierdzić wyświetloną pozycję zapisu albo wybrać inną przy użyciu przycisków kierunkowych.
5. Potwierdzić ustawienie przyciskiem Enter **(send/print)**.
Na wyświetlaczu migają strzałki.
Wyświetlana jest wartość wzrostu zapisana jako ostatnia w danej pozycji zapisu.
6. Można zaakceptować wyświetlony wzrost lub ustawić inny wzrost przyciskami kierunkowymi.
7. Potwierdzić ustawienie przyciskiem Enter **(send/print)**.
Wprowadzony wzrost zostaje zapisany i będzie dostępny przy następnym pomiarze wskaźnika BMI.

WSKAZÓWKA:

Zanotować pozycję pamięci, aby móc wykorzystać wprowadzony wzrost przy następnym pomiarze współczynnika BMI.

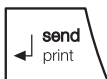
8. Zważyć pacjenta zgodnie z opisem w rozdziale „Ważenie pacjenta”.
Wskaźnik BMI pacjenta zostaje automatycznie obliczony i wyświetlony.
9. Odczytać wartość wskaźnika BMI i porównać ją z podaną niżej tabelą.



10. Aby wyłączyć funkcję BMI, należy krótko nacisnąć przycisk Enter (**send/print**).

Wskaźnik BMI	Interpretacja
poniżej 18,5	Pacjent ma niedowagę. Może występować skłonność do anoreksji. Zaleca się przybranie na wadze w celu poprawy samopoczucia i sprawności organizmu. W razie wątpliwości skonsultować się z lekarzem specjalistą.
między 18,5 a 24,9	Waga pacjenta jest prawidłowa.
między 25 a 30 (nadwaga)	Pacjent ma nadwagę lekką do średniej. Powinien zredukować masę ciała, jeśli cierpi już na jakąś chorobę (np. cukrzycę, nadciśnienie, dnę moczanową, zaburzenia gospodarki tłuszczowej).
powyżej 30	Bezwzględnie konieczna redukcja masy ciała. Przemiana materii, układ krążenia oraz układ kostny są nadmiernie obciążone. Zaleca się konsekwentną dietę, dużo ruchu oraz ćwiczenie dobrych nawyków. W razie wątpliwości skonsultować się z lekarzem specjalistą.

Przesyłanie wyników pomiaru do bezprzewodowego urządzenia odbiorczego



Jeśli waga jest połączona z siecią bezprzewodową **seca 360° wireless**, wyniki pomiaru można przekazywać jednym naciśnięciem przycisku do aktywnych urządzeń odbiorczych (drukarka bezprzewodowa, komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB).

- ◆ Nacisnąć przycisk Enter (**send/print**).
 - krótkie naciśnięcie przycisku: wyniki pomiaru zostają przekazane do wszystkich aktywnych urządzeń odbiorczych
 - długie naciśnięcie przycisku: wynik pomiaru zostaje wydrukowany na drukarce bezprzewodowej

Automatyczne obliczanie i drukowanie wskaźnika BMI

Jeśli waga używana jest razem z drukarką bezprzewodową i wzrostomierzem z systemu **seca 360° wireless**, wskaźnik BMI może zostać obliczony automatycznie i wydrukowany.

WSKAZÓWKA:

Warunkiem korzystania z tej funkcji jest podłączenie tych urządzeń do grupy urządzeń bezprzewodowych (zobacz „Sieć bezprzewodowa seca 360° wireless” na stronie 395).

1. Zmierzyć wzrost.

2. Nacisnąć krótko przycisk Enter (**send/print**) wzrostomierza.
Wartość pomiaru zostaje przekazana do drukarki bezprzewodowej, ale nie zostaje wydrukowana.
3. Przeprowadzić ważenie.
4. Nacisnąć długo przycisk Enter (**send/print**) wagi.
Wartość pomiaru zostaje przekazana do drukarki bezprzewodowej.
System oblicza wskaźnik BMI.
Wzrost, masa ciała i wartość wskaźnika BMI zostają wydrukowane.

Automatyczne przełączanie zakresu ważenia

Waga posiada dwa zakresy ważenia. W zakresie ważenia 1 (→←) zapewniony jest dokładniejszy pomiar masy ciała przy mniejszej nośności. W zakresie ważenia 2 (→←) można wykorzystać maksymalną nośność wagi.

Po włączeniu wagi aktywny jest zakres ważenia 1. Przekroczenie określonej wartości masy ciała powoduje samoczynne przejście wagi na zakres ważenia 2.

Aby ponownie przejść na zakres ważenia 1, należy wykonać następujące czynności:

- ◆ Całkowicie zwolnić wagę.
Jest znów aktywny zakres ważenia 1.

Wyłączanie wagi



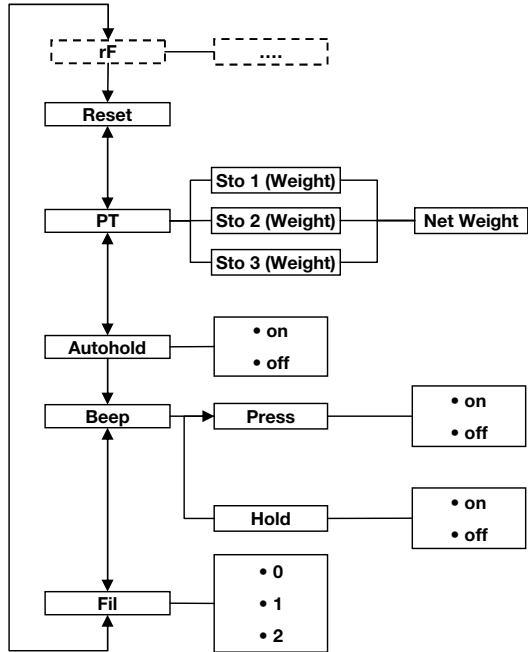
- ◆ Nacisnąć przycisk Start.

WSKAZÓWKA:

Przy zasilaniu z akumulatora waga wyłącza się po krótkim czasie automatycznie, jeżeli nie zostanie obciążona.

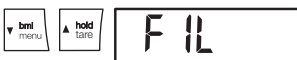
6.3 Dalsze funkcje (menu)

W menu wagi dostępne są dalsze funkcje. Dzięki nim wagę można optymalnie konfigurować zgodnie z warunkami użytkowania.



* Opis punktu menu „rF” znajduje się w rozdziale „Używanie wagi w grupie urządzeń bezprzewodowych (menu)” na stronie 397.

Nawigacja po menu



1. Włączyć wagę.
2. Nacisnąć i przytrzymać przycisk (**bmi/menu**) do chwili otwarcia menu.

Ostatnio wybrany punkt menu pojawia się na wyświetlaczu (tutaj: Autohold „Ahold”).

3. Naciskać przyciski kierunkowe odpowiednią ilość razy, aż żądany punkt menu pojawi się na wyświetlaczu (tutaj: Filtrowanie „Fil”).



FIL 0



FIL 2



FIL 2

- Potwierdzić wybór przyciskiem Enter (**send/print**). Na wyświetlaczu pojawia się aktualne ustawienie danego punktu menu lub podmenu (tutaj: stopień „0”).
- Aby zmienić ustawienie lub otworzyć inne podmenu, należy naciskać przycisk kierunkowy odpowiednią ilość razy, aż żądane ustawienie pojawi się na wyświetlaczu (tutaj: stopień „2”).
- Potwierdzić ustawienie przyciskiem Enter (**send/print**). Menu zostaje automatycznie zamknięte.
- Aby wprowadzić dalsze ustawienia, ponownie otworzyć menu i postępować w opisany wyżej sposób.

WSKAZÓWKA:

Jeśli przez ok. 24 sekundy nie zostanie naciśnięty żaden przycisk, menu zostanie automatycznie zamknięte.

Automatyczne usuwanie zapisanych wartości (AClr)

Aby uniknąć przechowywania nieaktualnych i prowadzących do błędnego obliczania wskaźnika BMI wyników pomiarów, można tak ustawić wagę, by wyniki pomiaru były automatycznie usuwane po 5 minutach.

WSKAZÓWKA:

W niektórych modelach funkcja ta jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.

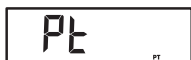
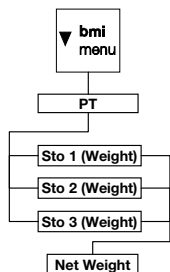
AClr

On

- Wybrać w menu punkt „AClr”.
- Potwierdzić wybór.
- Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
- Potwierdzić wybór. Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Trwałe zapisywanie w pamięci ciężaru dodatkowego (Pt)

Dzięki funkcji Pre-Tara można zapisać w pamięci dodatkowy ciężar, który będzie zawsze automatycznie odliczany od wyniku pomiaru. Można np. zapisać znany ciężar butów i odzieży, który będzie zawsze odliczany od wyniku pomiaru, jeśli pacjent w trakcie ważenia będzie ubrany.



Urządzenie posiada trzy pozycje zapisu masy. Można zapisywać różne wartości masy i aktywować je pojedynczo zależnie od sytuacji wyjściowej; po aktywacji będą one automatycznie odejmowane od wyniku pomiaru.

1. Wybrać w menu punkt „Pt”.
Pojawia się komunikat „Pt”.

2. Potwierdzić wybór.

Na wyświetlaczu wyświetlana jest używana ostatnio pozycja zapisu.

3. Można przejąc wyświetloną pozycję zapisu albo wybrać inną pozycję przy użyciu przycisków kierunkowych.

4. Potwierdzić wybór.

Na wyświetlaczu migają strzałki.

Wyświetlany jest zapisany w danej pozycji zapisu ciężar dodatkowy.

5. Można zaakceptować zapisaną wartość lub zmienić ją przyciskami kierunkowymi.

WSKAZÓWKA:

Wprowadzenie wartości „0” wyłącza tę funkcję. Komunikat „Pt” znika z wyświetlacza.

6. Potwierdzić wybór.

7. Poprosić pacjenta, by wszedł na wagę.

Zostaje wyświetlona masa ciała pacjenta.

Zapisany ciężar przedmiotu dodatkowego został automatycznie odliczony.

8. Aby wyłączyć tę funkcję, należy ponownie wybrać w menu punkt „Pt”.

9. Potwierdzić wybór.

Funkcja jest wyłączona.

Menu zostaje automatycznie zamknięte.

WSKAZÓWKA:

Wyłączenie wagi powoduje wyłączenie tej funkcji. Po ponownym włączeniu urządzenia komunikat „Pt” nie będzie już wyświetlany.

Włączanie funkcji Autohold (Ahold)

Po włączeniu funkcji Autohold wynik każdego ważenia będzie dalej wyświetlany po zwolnieniu wagi. Nie jest potrzebne ręczne włączanie funkcji Hold przy każdym ważeniu.



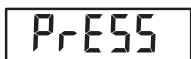
WSKAZÓWKA:

W niektórych modelach funkcja ta jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.

1. Wybrać w menu punkt „Ahold”.
2. Potwierdzić wybór.
Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.
3. Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
4. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Włączanie sygnału dźwiękowego (BEEP)

Można ustawić wagę tak, by przy każdym naciśnięciu przycisku i po ustabilizowaniu się wartości pomiaru było słychać sygnał dźwiękowy. Ma to znaczenie w przypadku funkcji Hold/Autohold.



WSKAZÓWKA:

Funkcja „Sygnał dźwiękowy przy stabilnej wartości pomiaru” jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.

1. Wybrać w menu punkt „BEEP”.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać punkt menu:
 - Press: sygnał dźwiękowy przy naciskaniu przycisku
 - Hold: sygnał dźwiękowy przy stabilnej wartości pomiaru
4. Potwierdzić wybór.
Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.
5. Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
6. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.
7. Aby włączyć sygnały dźwiękowe także dla drugiej funkcji, należy powtórzyć powyższe czynności.

Ustawianie funkcji filtrowania (Fil)

FIL

FIL 0

FIL 2

Dzięki funkcji filtrowania (Fil = filtr) można zmniejszyć wpływ zakłóceń mechanicznych (spowodowanych np. przez poruszenie się pacjenta) na pomiar.

1. Wybrać w menu punkt „Fil”.
2. Potwierdzić wybór.

Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.

3. Wybrać stopień filtrowania.
 - 0: brak filtrowania
 - 1: średni stopień filtrowania
 - 2: wysoki stopień filtrowania
4. Potwierdzić wybór.

Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Przywracanie ustawień fabrycznych (RESET)

Ustawienia fabryczne można przywrócić dla następujących funkcji:

Funkcja	Ustawienie fabryczne
Autohold (Ahold)	zależnie od modelu
Sygnał dźwiękowy (Press)	off
Sygnał dźwiękowy (Hold)	on
Filtrowanie (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	zależnie od modelu
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Wzrost dla wskaźnika Body Mass Index (BMI)	170 cm
Moduł bezprzewodowy (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

WSKAZÓWKA:

Przy przywracaniu ustawień fabrycznych moduł bezprzewodowy zostaje wyłączony. Informacje o zdefiniowanych grupach urządzeń bezprzewodowych zostają zachowane. Nie ma potrzeby ponownego definiowania grup urządzeń bezprzewodowych.

RESET

1. Wybrać w menu punkt „Reset”.
2. Potwierdzić wybór.

Menu zostaje automatycznie zamknięte.

3. Wyłączyć wagę.
Ustawienia fabryczne zostają przywrócone i będą obowiązywać po ponownym włączeniu wagi.

7. SIĘĆ BEZPRZEWODOWA SECA 360° WIRELESS

7.1 Wprowadzenie

To urządzenie jest wyposażone w moduł bezprzewodowy. Moduł bezprzewodowy umożliwia bezprzewodową transmisję wyników pomiaru do celów analizy i dokumentacji. Dane można wysłać do następujących urządzeń:

- drukarka bezprzewodowa seca
- komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca

Grupy urządzeń bezprzewodowych seca

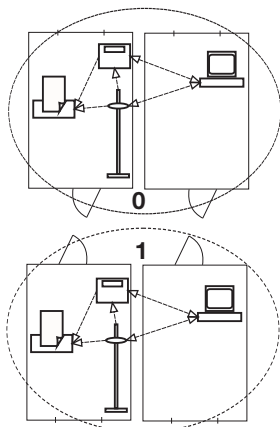
Sieć bezprzewodowa **seca 360° wireless** pracuje z grupami urządzeń bezprzewodowych. Grupa urządzeń bezprzewodowych to wirtualna grupa urządzeń nadawczych i odbiorczych. W przypadku używania większej liczby urządzeń nadawczych i odbiorczych tego samego typu, dla tego urządzenia można zdefiniować do 3 grup urządzeń bezprzewodowych (0, 1, 2).

Zdefiniowanie większej ilości grup urządzeń bezprzewodowych zapewnia niezawodną transmisję wartości pomiarowych do właściwych urządzeń, gdy w kilku pomieszczeniach diagnostycznych korzysta się równocześnie z porównywalnego sprzętu.

Maksymalna odległość między urządzeniem nadawczym a odbiorczym wynosi ok. 10 metrów. Niektóre uwarunkowania lokalne, jak np. grubość i rodzaj ścian, mogą zmniejszać zasięg.

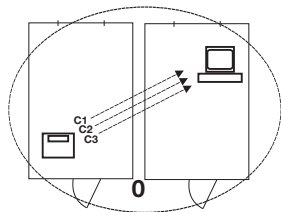
W jednej grupie urządzeń bezprzewodowych możliwa jest kombinacja następujących urządzeń:

- 1 waga dla niemowląt
- 1 waga osobowa
- 1 wzrostomierz
- 1 drukarka bezprzewodowa seca
- 1 komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca



Kanały

W obrębie jednej grupy urządzeń bezprzewodowych urządzenia komunikują się na trzech kanałach (C1, C2, C3). Zapewnia to niezawodną i niezakłóconą transmisję danych.



Przy definiowaniu grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu niniejszej wagi, urządzenie proponuje trzy kanały, które zapewniają optymalną transmisję danych. Zalecamy użycie zaproponowanych numerów kanałów.

Numery kanałów (0 do 99) można również wybrać ręcznie, np. jeśli ma być zdefiniowanych więcej grup urządzeń bezprzewodowych.

Aby zapewnić niezakłóconą transmisję danych, kanały należy rozmieścić dostatecznie daleko od siebie. Zaleca się odstęp co najmniej 30. Każdy numer kanału może być wykorzystany tylko raz.

Przykładowa konfiguracja: numery kanałów w przypadku definiowania 3 grup urządzeń bezprzewodowych w obrębie jednego ośrodka zdrowia:

- grupa urządzeń bezprzewodowych 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- grupa urządzeń bezprzewodowych 1: C1=10, C2=40, C3=70
- grupa urządzeń bezprzewodowych 2: C1=20, C2=50, C3=80

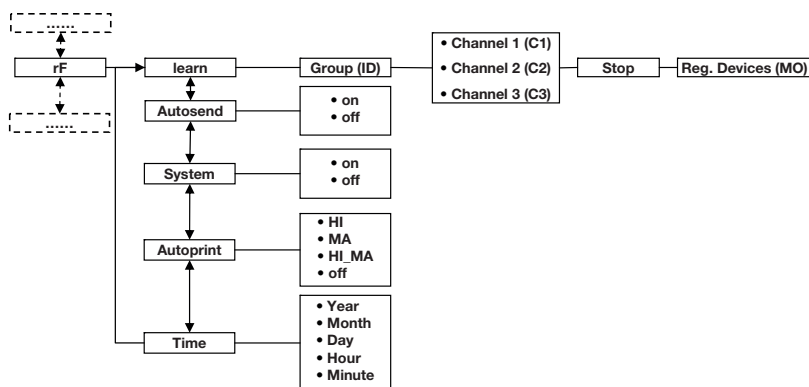
Rozpoznawanie urządzeń

Po zdefiniowaniu przy użyciu wagi grupy urządzeń bezprzewodowych waga zaczyna szukać innych aktywnych urządzeń systemu **seca 360° wireless**. Rozpoznane urządzenia są wyświetlane się wyświetlaczu wagi jako moduły (np. „MO 3”). Cyfry mają następujące znaczenie:

- 1: waga osobowa
- 2: wzrostomierz
- 3: drukarka bezprzewodowa
- 4: komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca
- 7: waga dla niemowląt
- 5, 6 i 8-12: zarezerwowane na wypadek rozszerzenia systemu

7.2 Używanie wagi w grupie urządzeń bezprzewodowych (menu)

Wszystkie funkcje potrzebne do używania urządzenia w grupie urządzeń bezprzewodowych seca znajdują się w podmenu „rF”. Informacje na temat nawigacji po menu znajdują się na stronie 389.



Włączanie modułu bezprzewodowego (SYS)

Urządzenie dostarczane jest z wyłączonym modulem bezprzewodowym. Należy go włączyć przed zdefiniowaniem grupy urządzeń bezprzewodowych.

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rF” wybrać punkt menu „SYS”.
3. Potwierdzić wybór.

545

On

4. Wybrać ustawienie „On”.
5. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)

W celu zdefiniowania grupy urządzeń bezprzewodowych, należy postępować w następujący sposób:

1. Włączyć urządzenie.
2. Otworzyć menu.
3. Wybrać w menu punkt „rF”.
4. Potwierdzić wybór.

rF

Lrn

5. W podmenu „rF” wybrać punkt „Lrn” (learn).
6. Potwierdzić wybór.

ld 0

Pojawia się aktualnie ustawiona grupa urządzeń bezprzewodowych (tutaj: grupa urządzeń bezprzewodowych 0 „ld 0”).

ld 1

Jeżeli grupa urządzeń bezprzewodowych „0” już istnieje, wybrać przyciskami kierunkowymi inny identyfikator (tutaj: grupa urządzeń bezprzewodowych 1 „ld 1”).

7. Potwierdzić wybór grupy urządzeń bezprzewodowych.

C1 0

Urządzenie proponuje numer dla kanału 1 (tutaj: C1 „0”).

Można przyjąć zaproponowany numer lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków kierunkowych.

8. Potwierdzić wybór dla kanału 1.

C2 30

Urządzenie proponuje numer dla kanału 2 (tutaj: C2 „30”).

Można przyjąć zaproponowany numer lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków kierunkowych.

WSKAZÓWKA:

Dwucyfrowe numery kanałów zapisywane są bez spacji. Komunikat „C230” oznacza: kanał „2”, numer kanału „30”.

9. Potwierdzić wybór dla kanału 2.

C3 60

Urządzenie proponuje numer dla kanału 3 (tutaj: C3 „60”).

Można przyjąć zaproponowany numer lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków kierunkowych.

10. Potwierdzić wybór dla kanału 3.

STOP

Na wyświetlaczu pojawia się komunikat „STOP”.

Urządzenie czeka na sygnały innych bezprzewodowych urządzeń znajdujących się w zasięgu.

WSKAZÓWKA:

Przy podłączaniu niektórych urządzeń do grupy urządzeń bezprzewodowych należy zachować określone procedury włączeniowe. Stosować się do instrukcji obsługi używanego urządzenia.

11. Włączyć urządzenie, które ma być podłączone do grupy urządzeń bezprzewodowych, np. drukarkę bezprzewodową.

Krótki sygnał akustyczny sygnalizuje rozpoznanie drukarki bezprzewodowej.

WSKAZÓWKA:

Po podłączeniu drukarki bezprzewodowej do grupy urządzeń bezprzewodowych należy wybrać opcję wydruku (menu\rF\APrt) i ustawić godzinę (menu\rF\time).

12. Czynność 11. powtórzyć dla wszystkich urządzeń, które mają być podłączone do tej grupy urządzeń bezprzewodowych.
13. Nacisnąć przycisk Enter, by zakończyć wyszukiwanie.
14. Naciskać przyciski kierunkowe, aby wyświetlić wszystkie urządzenia, które zostały rozpoznane (tutaj: „MO 3”, drukarka bezprzewodowa).
Jeśli do grupy urządzeń bezprzewodowych zostało włączone więcej urządzeń, należy nacisnąć przycisk kierunkowy kilka razy, aby upewnić się, że wszystkie urządzenia zostały rozpoznane przez wagę.
15. Nacisnąć przycisk Enter, aby zamknąć menu, albo zaczekać, aż nastąpi to automatycznie.

Włączanie funkcji automatycznego przesyłania (ASend)

Urządzenie można skonfigurować tak, by wyniki pomiaru były przekazywane automatycznie do wszystkich aktywnych urządzeń odbiorczych podłączonych do tej samej grupy urządzeń bezprzewodowych (np.: drukarki bezprzewodowej, komputera z bezprzewodową kartą sieciową USB).

WSKAZÓWKA:

Przy używaniu drukarki bezprzewodowej należy się upewnić, że opcja wydruku nie została ustawiona na „Off” (zobacz „Wybór opcji wydruku (APrt)” na stronie 400).

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rF” wybrać punkt „ASend” i potwierdzić wybór.



3. Wybrać ustawienie „On” i potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Wybór opcji wydruku (APrt)

Urządzenie można skonfigurować tak, by wyniki pomiaru były automatycznie drukowane na drukarce bezprzewodowej podłączonej do grupy urządzeń bezprzewodowych.

WSKAZÓWKA:

Funkcja ta jest dostępna tylko, jeżeli drukarka bezprzewodowa *seca* została podłączona do grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu funkcji „learn”.



1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rF” wybrać punkt „APrt” i potwierdzić wybór.
3. Wybrać ustawienie zgodne z kombinacją urządzeń:
 - HI: wyniki pomiaru ze wzrostomierzy
 - MA: wyniki pomiaru z wag
 - HI_MA: wyniki pomiaru ze wzrostomierzy i wag
 - Off: brak automatycznego wydruku, drukowanie tylko po długim naciśnięciu przycisku Enter w trakcie ważenia
4. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Ustawianie godziny (Time)

System można skonfigurować tak, by drukarka bezprzewodowa automatycznie dodawała datę i godzinę do wyników pomiaru. W tym celu należy ustawić datę i godzinę w urządzeniu i przekazać te dane do zegara systemowego drukarki bezprzewodowej.

WSKAZÓWKA:

Funkcja ta jest dostępna tylko, jeżeli drukarka bezprzewodowa *seca* została podłączona do grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu funkcji „learn”.



1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rF” wybrać punkt „tIME”.
3. Potwierdzić wybór.
Na wyświetlaczu pojawia się aktualne ustawienie roku „rok” (YEA).



4. Ustawić właściwy rok.
5. Potwierdzić wybór.
6. Odpowiednio powtórzyć czynności 3. i 5. dla „miesiąca” (**Mon**), „dnia” (**dAy**), „godziny” (**hour**) i „minuty” (**Min**).
7. Potwierdzić każdy wybór.

Po potwierdzeniu ustawienia minut następuje automatyczne wyjście z menu.

Ustawienia zostaną automatycznie przekazane do drukarki bezprzewodowej.

Drukarka bezprzewodowa będzie automatycznie dodawać datę i godzinę do każdego wydruku.

WSKAZÓWKA:

W ramach dalszego korzystania z drukarki bezprzewodowej należy się stosować do instrukcji obsługi drukarki bezprzewodowej.

8. PREPARACJA HIGIENICZNA



OSTRZEŻENIE!

Porażenie prądem elektrycznym

Urządzenie nie jest pozbawione zasilania po wyłączeniu włącznika-wyłącznika i zgaśnięciu wyświetlacza. Przy używaniu płynów przy urządzeniu może dojść do porażenia prądem elektrycznym.

- Aby całkowicie odłączyć urządzenie od źródła prądu elektrycznego, przed każdą preparacją higieniczną należy odłączać wtyczkę sieciową od gniazda.
- Wykluczyć dostanie się cieczy do urządzenia.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Uszkodzenie urządzenia

Nieodpowiednie środki czyszczące i dezynfekcyjne mogą uszkodzić wrażliwe powierzchnie urządzenia.

- Nie używaj ostrych ani szorujących środków czyszczących.
- Nie używaj spirytusu ani benzyny.
- Używać wyłącznie środków dezynfekcyjnych przystosowanych do wrażliwych powierzchni. Odpowiednie środki dezynfekcyjne są dostępne w handlu specjalistycznym.

8.1 Czyszczenie

- ◆ W razie potrzeby czyścić powierzchnie urządzenia miękką ściereczką, zwilżoną łagodnym roztworem mydła w wodzie.

8.2 Dezynfekcja

UWAGA!

Uszkodzenie urządzenia

Szybki podziałek i wyświetlacz są wykonane ze szkła akrylowego. Szybki ze szkła akrylowego mogą pękać albo matowieć wskutek stosowania nieodpowiednich środków dezynfekcyjnych.

- Stosować wyłącznie środki dezynfekcyjne przystosowane do wrażliwych powierzchni. Odpowiednie środki dezynfekcyjne są dostępne w handlu specjalistycznym.
1. Przestrzegać instrukcji stosowania środka dezynfekcyjnego.
 2. Dezynfekować urządzenie regularnie miękką ściereczką, zwilżoną odpowiednim środkiem dezynfekcyjnym.

3. Przestrzegać następujących terminów:

Termin	Komponent
Przed każdym pomiarem związanym z bezpośrednim kontaktem ze skórą	Platforma ważąca
Po każdym pomiarze związanym z bezpośrednim kontaktem ze skórą	Platforma ważąca
W razie potrzeby	<ul style="list-style-type: none"> • Wyświetlacz • Klawiatura foliowana

8.3 Sterylizacja

Sterylicacja urządzenia jest niedozwolona.

9. KONTROLA DZIAŁANIA

- ◆ Przed każdym użyciem należy skontrolować sprawność urządzenia.

Do zakresu pełnej kontroli sprawności urządzenia należą:

- kontrola wzrokowa pod kątem uszkodzeń mechanicznych
- kontrola wzrokowa i kontrola działania wyświetlacza
- kontrola działania wszystkich elementów obsługowych wymienionych w rozdziale „Przegląd” na stronie 365
- kontrola działania opcjonalnych akcesoriów

W razie stwierdzenia błędów lub niezgodności podczas kontroli należy najpierw spróbować usunąć błędy na podstawie rozdziału „Co zrobić, jeżeli...?” od strony 404.




OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo zranienia

W razie stwierdzenia podczas kontroli błędów albo niezgodności, których nie można usunąć na podstawie rozdziału „Co robić, jeżeli...?” od strony 404, urządzenia nie wolno używać.

- Zlecić naprawę urządzenia serwisowi seca albo autoryzowanemu sprzedawcy.
- Przestrzegać zasad podanych w rozdziale „Konserwacja/legalizacja ponowna” na stronie 407.

10.CO ROBIĆ, JEŻELI...?

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
... po obciążeniu nie jest wyświetlany wynik ważenia?	Brak zasilania wagi. - Sprawdzić, czy waga jest włączona.
... przed rozpoczęciem ważenia nie pojawia się 0.0?	Waga została obciążona przed włączeniem. - Zdjąć obciążenie z wagi. - Wyłączyć i ponownie włączyć wagę.
... jeden z segmentów świeci ciągle lub nie świeci wcale?	W tym miejscu występuje usterka. - Zawiadomić serwis.
... pojawia się wskazanie  ?	Napięcie bloku akumulatorowego spada. - Jak najszybciej naładować blok akumulatorowy.
... pojawia się wskazanie „bAtt”?	Blok akumulatorowy jest wyładowany - Naładować blok akumulatorowy
... pojawia się wskazanie „StOP”?	Zostało przekroczone maksymalne obciążenie. - Zdjąć obciążenie z wagi.
... pojawia się symbol „tEMP”?	Temperatura otoczenia wagi jest za wysoka lub za niska - Ustawić wagę w otoczeniu o temperaturze od +10 °C do +40 °C. - Zaczekać ok. 15 minut, aż waga dopasuje się do temperatury otoczenia.

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
<p>... jeśli po włączeniu wagi przy pierwszej transmisji wyników pomiaru słychać dwa sygnały dźwiękowe?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Urządzenie nie mogło przesłać wyników pomiaru do bezprzewodowego urządzenia odbiorczego (drukarka bezprzewodowa seca lub komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca) <ul style="list-style-type: none"> - Upewnić się, że waga jest zintegrowana z siecią bezprzewodową - Upewnić się, że urządzenie odbiorcze jest włączone • Odbiór jest zakłócany przez znajdujące się w pobliżu urządzenia wysokoczęstotliwościowe (np. telefony komórkowe). <ul style="list-style-type: none"> - Zachować minimalną odległość 1 metra między urządzeniami wysokoczęstotliwościowymi i urządzeniami nadawczymi oraz odbiorczymi sieci bezprzewodowej seca. Rzeczywista moc promieniowania generowanego przez urządzenia wysokoczęstotliwościowe może wymagać zachowania minimalnych odległości przekraczających 1 metr. Dokładne informacje są podane na stronie www.seca.com. <p>WSKAZÓWKA: Jeśli to zakłócenie nie zostanie usunięte, przy kolejnych próbach transmisji danych nie będzie już słychać żadnych ostrzeżeń akustycznych.</p>
<p>... w menu „rF” widać tylko punkt „SYS”?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Moduł bezprzewodowy jest wyłączony <ul style="list-style-type: none"> - Włączyć moduł bezprzewodowy (zobacz „Włączanie modułu bezprzewodowego (SYS)” na stronie 397).
<p>... w menu „rF” widać tylko punkty „SYS” i „Lrn”?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Moduł bezprzewodowy jest włączony, ale nie została zdefiniowana żadna grupa urządzeń bezprzewodowych. <ul style="list-style-type: none"> - Zdefiniować grupę urządzeń bezprzewodowych (zobacz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)” na stronie 397).

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
<p>... w menu „rF” nie widać punktów „APrt” i „Time”?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Żadna drukarka bezprzewodowa nie została podłączona do grupy urządzeń bezprzewodowych. - Zarejestrować drukarkę bezprzewodową w grupie urządzeń bezprzewodowych w punkcie menu „Lrn” (zobacz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)” na stronie 397).
<p>... po wyświetleniu menu nie jest wyświetlany punkt „rF”?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Moduł sieci bezprzewodowej wagi jest uszkodzony. - Zawiadomić serwisu.
<p>... pojawia się symbol „Er:X:11”?</p>	<p>Waga jest obciążona za bardzo lub nierówno.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwolnić wagę lub rozłożyć równo ciężar - Uruchomić ponownie wagę.
<p>... pojawia się wskazanie „Er:X:12”?</p>	<p>Waga została włączona ze zbyt dużym obciążeniem.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zdjąć obciążenie z wagi. - Uruchomić ponownie wagę.
<p>... pojawia się symbol „Er:X:16”?</p>	<p>Waga została wprowadzona w drgania i nie można wyznaczyć punktu zerowego.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Uruchomić ponownie wagę.
<p>... po naciśnięciu przycisku Enter (send/print) pojawia się wskazanie „Er:X:71”?</p>	<p>Brak możliwości transmisji danych, moduł bezprzewodowy jest wyłączony.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Włączyć moduł bezprzewodowy (zobacz „Włączanie modułu bezprzewodowego (SYS)” na stronie 397).
<p>... jeśli przy wciśniętym przycisku Enter (send/print) pojawia się wskazanie „Er:X:72”?</p>	<p>Brak możliwości transmisji danych, nie jest zdefiniowana grupa urządzeń bezprzewodowych.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zdefiniować grupę urządzeń bezprzewodowych (zobacz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)” na stronie 397).

11.KONSERWACJA/LEGALIZACJA PONOWNA

11.1 Informacje odnośnie konserwacji i legalizacji ponownej

Przed dokonaniem legalizacji ponownej zalecamy przeprowadzenie konserwacji.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowej konserwacji

- Konserwacje i naprawy zlecać wyłącznie serwisowi firmy seca albo autoryzowanemu partnerowi serwisowemu.
- Adres najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.

Legalizacja ponowna powinna być przeprowadzana przez wykwalifikowany personel zgodnie z krajowymi przepisami. Rok legalizacji pierwotnej znajduje się za znakiem CE na tabliczce znamionowej nad numerem jednostki notyfikowanej 0109 (Hessische Eichdirektion).

Urządzenie musi być poddane legalizacji ponownej, jeśli doszło do naruszenia jednej lub kilku cech albo jeżeli stan licznika legalizacji nie zgadza się z liczbą wskazującą dotychczasową ilość legalizacji, podaną na aktualnej cesze legalizacyjnej. Jeżeli plomby są naruszone, należy się skontaktować bezpośrednio z serwisem firmy seca.

11.2 Sprawdzanie stanu licznika legalizacji

Ta waga seca jest wagą legalizowaną. Legalizacji mogą dokonywać tylko autoryzowane jednostki. W celu zapewnienia zgodności z prawem waga została wyposażona w licznik legalizacji, który rejestruje każdą zmianę parametrów technicznych związanych z legalizacją.

W celu sprawdzenia, czy legalizacja wagi jest zgodna z obowiązującymi przepisami, należy wykonać następujące czynności:



1. Wyłączyć wagę, jeśli jest włączona.
2. Nacisnąć i przytrzymać dowolny przycisk i włączyć wagę.

Na wyświetlaczu przez kilka sekund miga aktualny stan licznika legalizacji.



3. Porównać wyświetlony stan licznika legalizacji z liczbą podaną na cesze legalizacyjnej, wskazującą dotychczasową ilość legalizacji.

Warunkiem poprawności legalizacji jest zgodność obu tych liczb. Jeśli cecha legalizacyjna nie zgadza się z licznikiem legalizacji, konieczne jest przeprowadzenie legalizacji ponownej. Zwrócić się do partnera serwisowego albo serwisu seca. Po przeprowadzeniu legalizacji ponownej stan licznika legalizacji jest oznaczany nową, zaktualizowaną cechą legalizacyjną. Cecha ta jest zabezpieczona dodatkową pieczęcią osoby uprawnionej do przeprowadzenia legalizacji ponownej. Cechę legalizacyjną można nabyć za pośrednictwem serwisu seca.

12. DANE TECHNICZNE

12.1 Ogólne dane techniczne

Ogólne dane techniczne seca 645	
Wymiary wagi <ul style="list-style-type: none">• Szerokość• Długość• Wysokość	750 mm 750 mm 1140 mm
Wymiary platformy ważącej <ul style="list-style-type: none">• Szerokość• Długość• Wysokość	600 mm 600 mm 45 mm
Masa własna	ok. 24 kg
Zakres temperatur <ul style="list-style-type: none">• Praca• Przechowywanie• Transport	+10 °C do +40 °C / +50 °F do 104 °F -10 °C do +65 °C / +14 °F do 149 °F -10 °C do +65 °C / +14 °F do 149 °F
Ciśnienie powietrza <ul style="list-style-type: none">• Praca• Przechowywanie• Transport	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa

Ogólne dane techniczne seca 645	
Wilgotność powietrza <ul style="list-style-type: none"> • Praca • Przechowywanie • Transport 	30 % - 80 % niekondensująca 0 % - 95 % niekondensująca 0 % - 95 % niekondensująca
Wysokość cyfr	25 mm
Zasilanie	Blok akumulatorowy Zasilacz
Pobór prądu <ul style="list-style-type: none"> • przy wyłączonym module bezprzewodowym • przy włączonym module bezprzewodowym 	ok. 25 mA ok. 42 mA
Wyrób medyczny zgodny z dyrektywą 93/42/WE	Klasa I z funkcją pomiaru
EN 60601-1: <ul style="list-style-type: none"> • urządzenie z izolacją ochronną, klasa ochrony II: • urządzenie elektromedyczne, typ B: 	 
Bezprzewodowa transmisja danych <ul style="list-style-type: none"> • Pasmo częstotliwości • Moc nadawania • Zastosowane normy 	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

12.2 Parametry ważenia

Parametry ważenia seca 645	
Legalizacja zgodnie z dyrektywą 2009/23/WE	Klasa III
Maksymalne obciążenie <ul style="list-style-type: none"> • podzakres ważenia 1 • podzakres ważenia 2 	200 kg 300 kg
Minimalne obciążenie <ul style="list-style-type: none"> • podzakres ważenia 1 • podzakres ważenia 2 	2,0 kg 4,0 kg
Jednostka skali <ul style="list-style-type: none"> • podzakres ważenia 1 • podzakres ważenia 2 	100 g 200 g
Zakres tarowania	300 kg

Parametry ważenia seca 645

Dokładność przy legalizacji pierwotnej	
• podzakres ważenia 1, do 50 kg	±50 g
• podzakres ważenia 1, 50 kg do 200 kg	±100 g
• podzakres ważenia 2, do 100 kg	±100 g
• podzakres ważenia 2, 100 kg do 300 kg	±200 g

13. AKCESORIA OPCJONALNE

Urządzenia seca 360° wireless	Numer artykułu
Wzrostomierze • seca 274 • seca 264	warianty zgodne z wymogami kraju użytkownika warianty zgodne z wymogami kraju użytkownika
Drukarka bezprzewodowa • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466	warianty zgodne z wymogami kraju użytkownika warianty zgodne z wymogami kraju użytkownika
Aplikacja PC • seca analytics 115	pakiety licencyjne zależne od zastosowania
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

14. CZĘŚCI ZAMIENNE

Części zamienne	Numer artykułu
Zasilacz z wtyczką euro: 230 V~ / 50 Hz / 12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Przełączany zasilacz z adapterami: 100 - 240 V~ / 50 - 60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

15. UTYLIZACJA

15.1 Urządzenie



Urządzenia nie należy wyrzucać do zwykłych odpadów domowych. Urządzenie należy utylizować w sposób obowiązujący dla zużytych urządzeń elektronicznych. Przestrzegać obowiązujących przepisów krajowych. Więcej informacji udziela nasz serwis dostępny pod adresem:

service@seca.com

15.2 Baterie i akumulatory



Zużytych baterii i akumulatorów nie należy wyrzucać do zwykłych odpadów domowych, niezależnie od tego, czy zawierają substancje szkodliwe, czy nie. Każdy użytkownik jest ustawowo zobowiązany do oddawania zużytych baterii i akumulatorów w komunalnych punktach zbiórki lub punktach zbiórki zorganizowanych w miejscach handlowych. Baterie i akumulatory należy oddawać w stanie całkowicie rozładowanym.

16. GWARANCJA

Na wady spowodowane błędami materiałowymi albo produkcyjnymi udzielamy dwuletniej gwarancji, licząc od dnia dostawy. Gwarancja nie obejmuje części ruchomych, takich jak baterie, kable, zasilacze sieciowe, akumulatory itp. Wady objęte gwarancją są usuwane bezpłatnie za okazaniem dowodu zakupu. Inne roszczenia nie będą uwzględniane. Jeżeli urządzenie znajduje się w miejscu innym niż siedziba klienta, koszty transportu w obydwie strony ponosi klient. W przypadku szkód transportowych roszczeń z tytułu gwarancji można dochodzić tylko pod warunkiem, że waga transportowana była w kompletnym, oryginalnym opakowaniu i została zabezpieczona i zamocowana w opakowaniu zgodnie ze stanem oryginalnym. Dlatego należy przechowywać wszystkie elementy opakowania.

Otwarcie urządzenia przez osoby, które nie posiadają wyraźnej autoryzacji producenta, skutkuje wygaśnięciem wszelkich roszczeń z tytułu gwarancji.

Klienci zagraniczni dochodzą roszczeń gwarancyjnych bezpośrednio u sprzedawcy w danym kraju.

FOR USA AND CANADA:

seca
seca 645



FCC ID: X6T172A01

IC: 8898A-172A01

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure Information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.



Konformitätserklärung
Declaration of conformity
Certificat de conformité
Dichiarazione di conformità
Declaración de conformidad
Overensstemmelsesattest
Försäkran om överensstämmelse
Konformitetserklæring
Vaatumuksenmukaisuusvakuutus
Verklaring van overeenkomst
Declaração de conformidade
Δήλωση Συμβατότητας
Prohlášení o shodě
Vastavusdeklaratsioon
Megfelelőségi nyilatkozat
Atitikties patvirtinimas
Atbilstības apliecinājums
Oświadczenie o zgodności
Izjava o skladnosti
Vyhlásenie o zhode
Onay belgesi

Die nichtselbsttätige Personenwaage
The non-automatic personal scales
Le pèse-personnes non automatique
La bilancia pesapersona non automatica
La báscula no automática pesapersona
Den ikke-automatiske personvægt
Den icke automatisk personvåg
Den ikke-automatiske personvekten
Ei-automaattinen henkilövaaka
De niet-automatische personenweegschaal
A balança não automática para pessoas
Η μη αυτόματη ζυγαριά ατόμων
Osobní váhy s neautomatickou činností
Tervishoiuteenuse osutamisel kasutatavad mitteautomaatkaalud
A nem automatikus működésű személyi mérleg
Neautomatinòs buitìnòs svarstykòs
Manuàlie (neautomàtiskie) personàlsvari
Nieautomatyczna waga osobowa
Neavtomatska osebna tehtnica
Nesamostatná osobná váha
Otomatik olmayan yetifilkin tartisi

seca 645

Model: 645 70 21 003

EG-Bauartzulassung D00-09-010
EC type approval D00-09-010
Homologation CE D00-09-010
Omologazione del tipo costruttivo CEE D00-09-010
Homologación CE D00-09-010
EF-typegodkendelse D00-09-010
EG-kontroll D00-09-010
EF-konstruksjonstype-godkjennelse D00-09-010
EY-tyyppihyväksyntä D00-09-010
EG-modelkeuring D00-09-010
Homologação CE de tipo de construção D00-09-010
Άδεια κατασκευαστικού τρόπου E.K. D00-09-010
ES schválení typu D00-09-010
EÜ-tüübibikinnitus D00-09-010
A D00-09-010 EU-tipusengedély
ES kvalifikācijas patvirtinimas Nr. D00-09-010
Izgatavošanas veida atļauja D00-09-010
Dopuszczenie na rynek UE nr D00-09-010
Odobritev vzorca EU D00-09-010
Schválenie konštrukcie EÜ D00-09-010
EG üretim türü izni D00-09-010

D ... entspricht dem in der Bescheinigung über die Bauartzulassung beschriebenen Baumuster. Die Waage erfüllt die geltenden Anforderungen folgender Richtlinien:
2009/23/EG über nichtselbsttätige Waagen, 93/42/EWG über Medizinprodukte.
Darüberhinaus sind unter anderem folgende Normen anwendbar:
EN 45501 über metrologische Aspekte nichtselbsttätiger Waagen; EN 300 328, EN 301 489-1 und -17 über elektromagnetische Verträglichkeit und Funkpektrumangelegenheiten.

GB ... corresponds to the type described in the certificate in respect of type approval permit. The scales comply with the applicable requirements of the following directives:
2009/23/EC governing non-automatic weighing instruments, 93/42/EEC governing medical devices. Furthermore the following directives are applicable among others:
EN 45501 governing metrological aspects of non-automatic weighing instruments; EN 300 328, EN 301 489-1 and -17 governing electromagnetic compatibility and radio spectrum matters.

F ... conforme au modèle type décrit dans le certificat d'homologation. Cette balance est conforme aux directives et normes suivantes:
2009/23/CE relative aux instruments de pesage à fonctionnement non automatique ; 93/42/CEE relatives aux dispositifs médicaux.
Par ailleurs, les normes suivantes peuvent être entre autres utilisées :
EN 45501 relative aux aspects métrologiques des instruments de pesage à fonctionnement non automatique ; EN 300 328, EN 301 489-1 et -17 relatives à la compatibilité électromagnétique et au spectre radio-électrique.

I ... è conforme al campione descritto nel certificato di omologazione costruttiva. La bilancia risponde alle vigenti esigenze poste dalle seguenti direttive:
2009/23/CE in materia di bilance a funzionamento non automatico; 93/42/CEE in materia di prodotti medicali. Sono inoltre applicabili anche le seguenti norme:
EN 45501 sugli aspetti metrologici delle bilance a funzionamento non automatico; EN 300 328, EN 301 489-1 e -17 in materia di compatibilità elettromagnetica e di spettro radio.

E ... corresponde a la muestra descrita en el certificado sobre el permiso de construcción. La báscula cumple las exigencias vigentes de las siguientes directivas:
2009/23/CE relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático; 93/42/CEE sobre productos sanitarios.
Adicionalmente se aplicarán, entre otras, las normas siguientes:
EN 45501 sobre aspectos metrológicos de los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático; EN 300 328, EN 301 489-1 y -17 sobre compatibilidad electromagnética y cuestiones del espectro radioeléctrico.

DK ... svarer til det typemønster, som er beskrevet i attesten over typegodkendelsen.
Vægten opfylder de gældende krav fra følgende direktiver:
2009/23/EF om ikke automatisk vægte; 93/42/EF om medicinprodukter.
Desuden er følgende standarder anvendelige:
EN 45501 om metrologiske aspekter for ikke automatisk vægte; EN 300 328, EN 301 489-1 og -17 om elektromagnetisk fordragelighed og radiospektrumanliggender.

S ... motsvarar beskrivningen enligt mönstertillståndet. Vågen uppfyller gällande krav i följande direktiv och normer:
2009/23/EG om icke-automatiska vågar, 93/42/EEG om medicintekniska produkter.
Utöver detta kan följande normer användas:
EN 45501 om metrologiska bedömningsgrunder för icke automatiska vågar samt EN 300 328, EN 301 489-1 och EN 301 489-17 om elektromagnetisk kompatibilitet och gnistspektrumfrågor.

N ... er i samsvar med mønsteret som er beskrevet i serifikatet over konstruktionstype-godkennelsen. Vekten opfylder gjeldende krav i følgende direktiver:
2009/23/EF om ikke-automatiske vekter; 93/42/EF om medisinske produkter.
I tillegg kan blant annet følgende standarder anvendes:
EN 45501 om metrologiske aspekter ved ikke-automatiske vekter; EN 300 328, EN 301 489-1 og -17 om elektromagnetisk kompatibilitet og ting som angår spekteret av radiosignaler.

FIN ... on tyyppihyväksyntätodistuksessa kuvattuun rakenemallin mukainen.
Vaaka täyttää seuraavien direktiivien voimassa olevat määräykset:
2009/23/EY, ei-itsetoimivat vaaka; 93/42/ETY lääkinnälliset laitteet.
Tämän lisäksi sovelletaan mm. seuraavia standardeja:
EN 45501, manuaalisia vaakoja koskevat mittaus- ja toimintavaatimukset; EN 300 328, EN 301 489-1 ja -17, sähkömagneettinen yhteensopivuus ja radiospektriasiat.

NL ...komt overeen met de in de verklaring van over de modelkeuring beschreven constructie. De weegschaal voldoet aan de geldende eisen van de volgende richtlijnen:
2009/23/EG betreffende niet-automatische weegwerktuigen; 93/42/EEG betreffende medische hulpmiddelen.
Daarnaast zijn onder meer de volgende normen van toepassing:
EN 45501 Metrologische aspecten van niet-automatische weeginstrumenten; EN 300 328, EN 301 489-1 en -17 betreffende elektromagnetische compatibiliteit en radiospektrumaangelegenheden.

P ... corresponde ao padrão de construção descrito no certificado de homologação de tipo de construção. A balança cumpre os requisitos válidos das seguintes directivas: 2009/23/CE relativa a instrumentos de pesagem de funcionamento não automático; 93/42/CEE relativa a dispositivos médicos:

Para além destas aplicam-se, entre outras, as seguintes normas:

EN 45501 relativa a aspectos metroológicos dos instrumentos de pesagem de funcionamento não automático; EN 300 328, EN 301 489-1 e -17 relativa a compatibilidade electromagnética e assuntos de espectro radioeléctrico.

GR ... ανταποκρίνεται στο κατασκευαστικό πρότυπο που περιγράφεται στην εγκριτική βεβαίωση του κατασκευαστικού τρόπου.

Η ζυγαριά εκπληρώνει τις ισχύουσες απαιτήσεις των ακόλουθων Οδηγιών:

2009/23/EK περί οργάνων ζύγισης μη αυτόματης λειτουργίας, 93/42/EOK περί ιατροτεχνολογικών προϊόντων.

Επιπλέον εφαρμόζονται μεταξύ άλλων τα ακόλουθα πρότυπα:

EN 45501 περί μετρολογικών απόψεων οργάνων ζύγισης μη αυτόματης λειτουργίας, EN 300 328, EN 301 489-1 και -17 περί ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας και περί θεμάτων ραδιοφάσματος.

CZ ... odpovídá typu popsanému v certifikátu schválení typu.

Váha splňuje platné požadavky těchto směrnic: 2009/23/ES o vahách s neautomatickou činností, 93/42/EHS o zdravotnických prostředcích:

Dodatečně jsou aplikovatelné např. tyto normy:

EN 45501 o metrologických aspektech vah s neautomatickou činností, EN 300 328, EN 301 489-1 a -17 o elektromagnetické kompatibilitě a rádiovém spektru.

EST ...vastab tüübikinnitustunnistuses kirjeldatud tüübile.

Kaal täidab järgmiste direktiividega kehtestatud nõudeid:

2009/23/EÜ mitteautomaatkaalude kohta; 93/42/EMÜ meditsiinitoodete kohta.

Lisaks tuleb muu hulgas kohaldada järgmisi normatiive:

EN 45501 mitteautomaatkaalude metrooloogiliste aspektide kohta; EN 300 328, EN 301 489-1 ja -17 elektromagnetilise ühilduvuse ning ringhäälinguga seonduva kohta.

HU ...megfelel a típusengedély megfelelőségigazolásában megadott típusnak.

A mérleg teljesíti a következő irányelvek érvényben lévő követelményeit: 2009/23/EK a nem automatikus működésű mérlegekről; 93/42/EGK irányelv az orvostechnikai termékekről.

Ezen kívül többek között a következő normák alkalmazhatók:

EN 45501 a nem automatikus működésű mérlegek mérés technikai követelményei és vizsgálata; EN 300 328, EN 301 489-1 és -17 az elektromágneses öszeférhetőségi- és rádióspektrum ügyekről.

LT ...atitinka aprašytų gamybos pavyzdžių kvalifikacijos patvirtinimą.

Svarstyklės išpildo galiojančius tokių direktyvų reikalavimus:

2009/23/EB dėl neautomatinių svarstyklių; 93/42/EEB ir medicinos prietaisų.

Be to, taikomi šie standartai:

EN 45501 apie metrologinius neautomatinių svarstyklių aspektus; EN 300 328, EN 301 489-1 ir -17 dėl elektromagnetinio suderinamumo ir radio dažnių spektro dalykų.

LV ... atbilst izgatavošanas veida atļaujās apliecībā norādītajam izgatavošanas paraugam.

Svari atbilst šādu direktīvu spēkā esošajām prasībām: 2009/23/EK par neautomātiskiem svariem; 93/42/EEK par medicīnas ierīcēm.

Bez tam ir piemērojami arī šādi standarti:

EN 45501 par neautomātisko svaru metroloģiskajiem aspektiem; EN 300 328, EN 301 489-1 un -17 par elektromagnētisko saderību un radiofrekvenču spektra jautājumiem.

PL ...odpowiada typowi konstrukcyjnemu opisanemu w świadectwie zgodności.

Waga spełnia obowiązujące wymagania następujących dyrektyw:

2009/23/WE w sprawie wag nieautomatycznych; 93/42/EWG o wyrobach medycznych.

Ponadto stosują się między innymi następujące normy: normy EN 45501 dotyczącej zagadnień metrologicznych wag nieautomatycznych, EN 300 328, EN 301 489-1 i -17 dotyczących kompatybilności elektromagnetycznej i zagadnień widma radiowego.

Hamburg, March 2013



Frederik Vogel
CEO Development and Manufacturing
seca gmbh & co. kg.

Hammer Steindamm 9-25
22089 Hamburg

Germany

Phone: +49 40.200 000-0

Fax: +49 40.200 000-50

i: www.seca.com